



Staatsanzeiger

für Rheinland-Pfalz

Amtliche Bekanntmachungen

MONTAG, DEN 20. FEBRUAR 2006

STAATSANZEIGER

NR. 6 / SEITE 249

**Hinweis: Am 6. März 2006 erscheint kein Staatsanzeiger.
Nächstes Ausgabedatum ist der 13. März 2006.**

I N H A L T

Seite	Seite	Seite
Staatskanzlei		
Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland 249	Bekanntgabe gemäß § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) (Errichtung und Betrieb einer Verbrennungsmotorenanlage) 253	zum 15. Landtag Rheinland-Pfalz am 26. März 2006 287
Löschung eines Exequaturs hier: Herr Horst Sobirey, Honorarkonsul der Republik Haiti in Mainz 249	Hochschulen	Auflösung des Vereins "SV Corumspor Planig" 308
Ministerium für Umwelt und Forsten	Ordnung zur Änderung der Beitragsordnung des Studierendenwerks Kaiserslautern .. 253	Bekanntmachung der Tagesordnung der 4. öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Pfälzmuseum für Naturkunde POLLICHIA-Museum 308
Bekanntmachung gemäß § 3a Satz 2 zweiter Halbsatz des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) (RWE Power AG, Huyssenallee 2, 45128 Essen) 249	Organisationsregelung für das Institut für Mediengestaltung ... 253	Wechsel im Aufsichtsrat der Klinikum Idar-Oberstein GmbH 308
Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord	Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre/ Unternehmensführung der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung (WHU) Otto-Beisheim-Hochschule- 254	Bekanntmachung des Zweckverbandes SchienenPersonenNahVerkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord) 308
Bekanntgabe gemäß § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) (Antragsteller: REMONDIS GmbH, 69221 Dossenheim) 250	Sonstige Veröffentlichungen	Aufforderung der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz zur Einreichung von Vorschlägen für die Berufung der Beauftragten der Arbeitnehmer in den Aufgabenerstellungsausschuss für die Abnahme der Abschlussprüfung zur Steuerfachangestellten/zum Steuerfachangestellten nach dem Berufsbildungsgesetz 308
Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd	Bekanntmachung des Landeswahlleiters über die zugelassenen Landes- und Bezirkslisten für die Landtagswahl am 26. März 2006 259	Wahlausschreibung der Architektenkammer Rheinland-Pfalz 308
Rechtsverordnung über die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes, zugunsten der Gemeindewerke Steinwenden 250	Abdruck der von den Kreiswahlleiterinnen und Kreiswahlleitern der Wahlkreise 1 bis 51 vorzunehmenden Bekanntmachungen über die zugelassenen Wahlkreisvorschläge für die Wahl	Bekanntmachung der Pfarrer-Meyers-Stiftung 308
		Öffentliche Ausschreibungen 308
		Stellenausschreibungen 309
		Bekanntmachungen der Gerichte 314

Staatskanzlei

1430.

Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Bekanntmachung der Staatskanzlei
vom 8. Februar 2006

Auf Vorschlag des Herrn Ministerpräsidenten
hat der Herr Bundespräsident folgende
Verdienstorden verliehen:

Verdienstkreuz am Bande

Herrn Attila Doger
Sinzig

Frau Theresia Fröhmes
Landau in der Pfalz

Frau Elke Jäckle
Speyer

Mainz, den 8. Februar 2006

Der Chef der Staatskanzlei
Martin Stadelmaier

1431.

Löschung eines Exequaturs hier: Herr Horst Sobirey, Honorarkonsul der Republik Haiti in Mainz

Bekanntmachung der Staatskanzlei
vom 8. Februar 2006 (01221-001/2006)

Das Herr Horst Sobirey am 30. November
1981 erteilte Exequatur als Honorarkonsul
der Republik Haiti in Mainz ist mit Ablauf
des 24. Januar 2004 erloschen.

Der Konsularbezirk umfasste auch das Land
Rheinland-Pfalz.

Mainz, den 8. Februar 2006

Der Ständige Vertreter
des Chefs der Staatskanzlei
Walter Schumacher

Ministerium für Umwelt und Forsten

1432.

Bekanntgabe gemäß § 3a Satz 2 zweiter Halbsatz des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)

(RWE Power AG, Huyssenallee 2,
45128 Essen)

Das Ministerium für Umwelt und Forsten
des Landes Rheinland-Pfalz, Kaiser-Friedrich-
Straße 1, 55116 Mainz, gibt als zuständige
Genehmigungsbehörde gemäß § 3a Satz 2
zweiter Halbsatz UVP bekannt, dass im
Rahmen des atomrechtlichen Genehmigungsverfahrens zur Änderung und Ergänzung der Genehmigung vom 16. Juli 2004 für die Stilllegung und Abbauphase 1a des Kernkraftwerks Mülheim-Kärlich (Aktenzeichen 1092- 84 824-3.1.1) in der Gemar-

kung Kärlich, Landkreis Mayen-Koblenz, eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht durchgeführt wird.

Betreiberin der Anlage ist die RWE Power AG, Huyssenallee 2, 45128 Essen, mit Sitz in Essen und Köln.

Die Vorprüfung der Genehmigungsbehörde gemäß § 3e Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 3c Abs. 1 Satz 1 und 3 UVPG hat ergeben, dass unter Berücksichtigung der in Anlage 2 UVPG aufgeführten Kriterien von der beantragten Änderung und Ergänzung der Genehmigung vom 16. Juli 2004 keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Es wurde daher gemäß § 3a Satz 1 UVPG von der Genehmigungsbehörde festgestellt, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

Informationen zur Feststellung der Behörde finden Sie unter www.muf.rlp.de.

Mainz, den 14. Februar 2006
- 1092-84 824-3.1.1 -

Ministerium für Umwelt
und Forsten
Im Auftrag
Dieter W o l f

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

1433.

Bekanntgabe gemäß § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

(Antragsteller: REMONDIS GmbH,
69221 Dossenheim)

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Stresemannstraße 3-5, 56068 Koblenz, gibt als zuständige Genehmigungsbehörde bekannt, dass im Rahmen des immissionschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens zur wesentlichen Änderung einer Anlage zur biologischen Behandlung von nicht besonders überwachungsbedürftigen Abfällen mit einer Durchsatzleistung von 10 Tonnen bis weniger als 50 Tonnen Abfällen je Tag (hier: Vergärungsanlage) der REMONDIS GmbH, 69221 Dossenheim, Oberes Langgewann, in der Gemarkung Wüschheim, Flur 1 Flurstück 6/1, eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht durchgeführt wird (Aktenzeichen: 314-23-140-1/1996-06).

Die gemäß § 1 Abs. 2 der 9. BImSchV im Rahmen des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens erfolgte Vorprüfung gemäß § 3 c Abs. 1 Satz 2 UVPG hat ergeben, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Koblenz, den 9. Februar 2006

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Nord
Im Auftrag
Klaus K a l b e r e r

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd

1434.

Rechtsverordnung über die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes, zugunsten der Gemeindewerke Steinwenden

Aufgrund des § 19 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz WHG vom 27. Juli 1957 (BGBl. I S. 1110, 1386) i.d.F. der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245) und der §§ 13 und 105 Abs. 2 des Wassergesetzes für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - LWG -) vom 4. März 1983 (GVBl. S. 31), in der Fassung vom 22. Januar 2004 (GVBl. 2004 S. 54 ff), zuletzt geändert am 11. März 2005, wird durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Neustadt an der Weinstraße, Zentralreferat Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz als zuständige obere Wasserbehörde Folgendes verordnet:

§ 1 Zweck und Einteilung

(1) Im Interesse der öffentlichen Wasserversorgung, die die Gemeindewerke Steinwenden, nachfolgend Wasserversorgungsunternehmen genannt, für ihren Versorgungsbereich sicherzustellen hat, wird für die hierzu dienende Wassergewinnungsanlage, bestehend aus 1 Tiefbrunnen, das nachstehend beschriebene Wasserschutzgebiet festgesetzt.

(2) Das Wasserschutzgebiet wird in folgende Zonen eingeteilt:

Fassungsbereiche (Zone I)

Engere Schutzzone (Zone II)

Weitere Schutzzone (Zone III)

Die Zonen sind entsprechend im Lageplan M 1 : 25.000 und 1 : 2500 wie folgt dargestellt:

Blaue Umrandung = Zone I

Grüne Umrandung = Zone II

Rote Umrandung = Zone III

Die vorbezeichneten Lagepläne M 1 : 25.000 und M 1 : 2500 sind mit dem entsprechenden Festsetzungsvermerk der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd als obere Wasserbehörde versehen und sind Grundlage und Bestandteil dieser Rechtsverordnung.

§ 2 Umfang und Beschreibung

Das Wasserschutzgebiet hat eine Größe von insgesamt 81,24 ha und liegt in den Gemarkungen Steinwenden und Kottweiler-Schwanden und wird in 3 Zonen eingeteilt:

Fassungsbereich Zone I	0,04 ha
Engere Schutzzone Zone II	0,87 ha
Weitere Schutzzone Zone III	80,33 ha

Das Wasserschutzgebiet liegt nördlich der Ortsgemeinde Steinwenden und südlich der Ortsgemeinde Kottweiler-Schwanden. In der Gemarkung Steinwenden sind die Gewannen: Rinkwiesen, Hintere Kranzdell, Vordere Kranzdell, Große Hirtentisch, An der Scheuermanns Mühle, Knappsack, Über dem Knappsack, Auf der Trift sowie auf der Gemarkung Kottweiler-Schwanden die Gewannen: Unter der Kottweiler Mühle, Altwiese, In der Kranzdell, Kranzdell, Kleine Hirtentisch, Am Schwendenbacher Rech und Hinter dem Förtgesgraben betroffen.

Der genaue Grenzverlauf der jeweiligen Schutzzone ist anhand der farblichen Abgrenzung aus den Lageplänen M 1 : 25.000,

und M 1 : 2500, die Bestandteil dieser Rechtsverordnung sind, zu entnehmen.

§ 3 Hinweise

(1) Eine Ausfertigung der Rechtsverordnung und die mit dem Festsetzungsvermerk der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Zentralreferat Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Bodenschutz, 67433 Neustadt an der Weinstraße versehenen, als Bestandteil der Rechtsverordnung geltenden Lagepläne im M 1 : 25.000 und M 1 : 2500, werden zu jedermanns Einsicht während der gesamten Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach und bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Neustadt an der Weinstraße, Zentralreferat Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz als obere Wasserbehörde archivmäßig aufbewahrt.

(2) Für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sind - ungeachtet weitergehender Regelung nach dieser Rechtsverordnung - die Vorschriften der §§ 19 g ff., 34 WHG und 20 LWG i.V.m. der jeweils gültigen Anlagenverordnung - VAWS - zu beachten. Ferner ist die jeweils gültige Landesverordnung über Anforderungen an Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle, Silagesickersäften, Festmist und Silagen (JGSF-Verordnung) - ungeachtet weitergehender Regelungen nach dieser Rechtsverordnung - zu beachten.

(3) Für das Befördern wassergefährdender Stoffe mittels ortsfester Anlagen (Rohrleitungsanlagen) sind die hierfür einschlägigen Bestimmungen des WHG und des LWG verbindlich.

(4) Für das Aufbringen von Klärschlamm ist - ungeachtet weitergehender Regelungen nach dieser Rechtsverordnung - die jeweils gültige Klärschlammverordnung (AbfKlärV) zu beachten.

(5) Für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind - ungeachtet weitergehender Regelungen nach dieser Rechtsverordnung - die Vorschriften der jeweils gültigen Verordnung über Anwendungsverbote und -beschränkungen für Pflanzenschutzmittel (Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung) zu beachten.

(6) Für die Anwendung von Düngemitteln sind - ungeachtet weitergehender Regelungen nach dieser Rechtsverordnung - die Vorschriften des Düngemittelgesetzes in seiner jeweils gültigen Fassung zu beachten.

(7) Das Wasserversorgungsunternehmen soll mindestens die zur Zone I gehörenden Flächen als Eigentum erwerben oder an diesen Flächen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit bestellen.

(8) Beim Bau und Umbau von Verkehrswegen (Straßen, Bahnlinien und sonstigen Verkehrsanlagen, ausgenommen Feld- und Waldwege) sind die den Vorschriften der RiStWag-Richtlinie für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wassergewinnungsgebieten - zu beachten.

(9) Unter Beachtung der in der Schutzzone I gebotenen besonderen Vorsicht sind nur Handlungen zum ordnungsgemäßen Betreiben, Warten oder Unterhalten für die Zwecke des Wasserversorgungsunternehmens zulässig.

(10) Die Schutzzone I ist gegen unbefugtes Betreten, z.B. durch Einzäunung zu schützen.

(11) Die Flächen der Schutzzone I sind möglichst mit einer zusammenhängenden Grasdecke zu versehen.

(12) Die Schutzzonen II und III sind durch entsprechende Beschilderung ausreichend zu kennzeichnen.

(13) Alle zum Betrieb der Wasserversorgungsanlage erforderlichen Handlungen und Maßnahmen stellen im Sinne dieser Richtlinie keine Gefährdung dar, wenn sie so durchgeführt werden, dass sie das Grundwasser nicht beeinträchtigen.

§ 4 Verbote

(1) Im Bereich des Wasserschutzgebietes sind alle die Wasserversorgung gefährdenden Handlungen untersagt.

(2) Schutz der Weiteren Schutzzone (Zone III)

Die Weitere Schutzzone (Zone III) soll den Schutz vor weitreichenden Beeinträchtigungen, insbesondere vor nicht oder schwer abbaubaren chemischen und vor radioaktiven Verunreinigungen gewährleisten; zu diesem Zweck ist bzw. sind insbesondere verboten:

1. Gebiete für Industrie und produzierendes Gewerbe sowie für Kraftwerke,
2. Bau und Erweiterung von Betrieben und Anlagen zum Herstellen, Behandeln, Verwenden, Verarbeiten und Lagern radioaktiven und nicht oder nur schwer abbaubaren wassergefährdenden Stoffen,
3. Rohrleitungsanlagen zum Befördern wassergefährdender Stoffe, soweit sie nicht den Anforderungen gemäß §§ 19 a - 19 l WHG entspricht,
4. Neuausweisung von Baugebieten, wenn das Abwasser (ausgenommen nicht schädlich verunreinigtes Niederschlagswasser, welches breitflächig über die belebte Bodenzone versickert wird) nicht vollständig und sicher aus der Zone III hinausgeleitet wird,
5. Verkehrsanlagen und andere bauliche Anlagen, sofern gesammeltes Abwasser (ausgenommen nicht schädlich verunreinigtes Niederschlagswasser, welches breitflächig über die belebte Bodenzone versickert wird) nicht vollständig und sicher aus der Zone III hinausgeleitet wird,
6. Verwendung von auswaschbaren oder auslaugbaren wassergefährdenden Materialien (z.B. Bauschutt, Müllverbrennungsrückstände, Schlacken, Rückstände des Bergbaus) beim Bau von Anlagen des Straßen-, Wasser-, Schienen- und Luftverkehrs und von Lärmschutzdämmen,
7. Friedhöfe,
8. Flugplätze,
9. Güterumschlagplätze und Autohöfe,
10. Unsachgemäße landwirtschaftliche, einschließlich gartenbauliche sowie forstwirtschaftliche Betriebsführung und Nutzung, sofern sie nicht grundwasserschonend unter Vorsorgegesichtspunkten betrieben wird, speziell dann, wenn sie gegen bestehendes Fachrecht bzw. die gute fachliche Praxis verstößt. Dies gilt vor allem für:
- 10.1 Ausbringen von Dünger, soweit dies nicht zeit- und bedarfsgerecht erfolgt,
- 10.2 Ausbringen von Wirtschaftsdünger (Gülle, Jauche, Festmist) und Silagesickersaft auf Brache oder mehr als 10 cm tief gefrorenem oder mehr als 5 cm schneebedecktem Boden,
- 10.3 Ausbringen von Sekundärrohstoffdünger, insbesondere Klärschlamm, Fäkal-schlamm und Müllkompost,

- 10.4 Anwenden von Pflanzenschutzmitteln, die nach der Pflanzenschutzmittel-Anwendungsverordnung oder aufgrund einer festgelegten Anwendungsbestimmung der Zulassungsbehörde nicht in Wasserschutzgebieten ausgebracht werden dürfen,
- 10.5 Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln aus Luftfahrzeugen,
- 10.6 Tierbesatz mit grundwassergefährdender Konzentration von Tieren auf unbefestigten Flächen, bezogen auf den Betrieb und/oder auf die für die Ausbringung des Wirtschaftsdüngers verfügbare landwirtschaftliche Fläche, insbesondere wenn dies zur dauerhaften Zerstörung der Grasnarbe und insbesondere der belebten Bodenzone führt,
- 10.7 Lagern von Wirtschaftsdünger (Gülle, Jauche, Festmist) sowie von fließfähigem Mineräldünger außerhalb dauerhaft dichter Anlagen; Gärfuttermieten (Feldsilage), ausgenommen Foliensilos auf dichter Bodenplatte bzw. Bodenabdeckung mit Auffangbehälter und Siloballen,
- 10.8 Walddrohung, Grünlandumbruch zum Zwecke anderweitiger Dauernutzung, Schwarzbrache,
- 10.9 Landwirtschaftliche Beregnung, sofern dabei die nutzbare Feldkapazität überschritten wird,
11. Kleingartenanlagen,
12. Mono- und Sonderkulturen soweit dadurch Gefahren für das Grundwasser zu besorgen sind,
13. Anwenden von Pflanzenschutzmitteln auf Freiflächen und zur Unterhaltung von Verkehrswegen, sofern es nicht grundwasserschonend betrieben wird,
14. Lagern, Abfüllen, Umschlagen, Herstellen, Behandeln und Verwenden wassergefährdender Stoffe, ausgenommen Kleinmengen für den Haushaltsbedarf, Lagerung von Heizöl für den Hausgebrauch und von Dieselmotorkraftstoff für landwirtschaftliche Betriebe und den Forst,
15. Transformatoren und Stromleitungen mit flüssigen, wassergefährdenden Kühl- und Isoliermitteln (ausgenommen bei oberirdischer Aufstellung bzw. Leitungsführung, Massekabel), insbesondere wenn die Anlagen stillgelegt sind,
16. Tankstellen,
17. Motorsport,
18. Baustofflager, von denen eine Grundwassergefährdung ausgehen kann,
19. Kanalisation (ausgenommen bei besonderen Anforderungen an die Dichtigkeit und deren Überprüfung in angemessenen Zeitabständen) einschließlich Regenüberlauf- und Regenklärbecken sowie zentrale Kläranlagen, sofern diese nicht in angemessenen Zeitabständen durch Inspektionen auf Schäden überprüft werden,
20. Abwassereinleitung in den Untergrund einschließlich Abwasserversickerung (ausgenommen nicht schädlich verunreinigtes Niederschlagswasser, welches breitflächig über die belebte Bodenzone versickert),
21. Einleitung von gesammeltem Niederschlagswasser von Verkehrsanlagen in den Untergrund, ausgenommen Entwässerung über Böschungen und großflächige Versickerung von gering verschmutztem Niederschlagswasser über die belebte Bodenzone,

22. Einleiten von Abwasser (ausgenommen behandeltes Niederschlagswasser) in ein oberirdisches Gewässer, sofern das Gewässer anschließend die Zone II durchfließt,
23. Abfallbehandlungsanlagen sowie -deponien,
24. Anlagen zum Lagern und Behandeln von Autowracks, Kraftfahrzeugschrott und Altreifen,
25. Ablagerung von Rückständen aus Wärmekraftwerken und Abfallverbrennungsanlagen, Hochofenschlacken und Gießereisanden sowie Ablagerung und Aufhalten bergbaulicher Rückstände,
26. Ablagerung auch unbelasteter Locker- und Festgesteine (z.B. Berghalden), wenn Umsetzungs- und Auslagerungsprozesse zu nachteiligen Auswirkungen für das Grundwasser führen können,
27. Abfallumschlaganlagen und -zwischenlager,
28. Anlagen zur Verwertung von Reststoffen (z.B. Bauschuttrecycling),
29. Erdaufschlüsse, durch die die Grundwasserüberdeckung wesentlich vermindert wird, vor allem, wenn das Grundwasser ständig oder zu Zeiten hoher Grundwasserstände aufgedeckt oder eine reinigende Schicht freigelegt wird und keine ausreichende und dauerhafte Sicherung zum Schutz des Grundwassers vorgenommen werden kann,
30. Gewinnen von Steinen, Erden und anderen oberflächennahen Rohstoffen,
31. Bohrungen, die nicht die Erschließung und Überwachung des Grundwassers im Rahmen der öffentlichen Wasserversorgung dienen (ausgenommen Bohrungen zur Gewinnung von Erdwärme, für Anlagen mit Sekundärkreislauf, die den Maßgaben und Anforderungen des Leitfadens zur Nutzung von Erdwärme, des Ministeriums für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz genügen),
32. Manöver und Übungen von Streitkräften und anderen Organisationen sowie militärische Anlagen (Ausnahmen siehe DVGW-Regelwerk W 106, Militärische Übungen und Liegenschaften der Streitkräfte in Wasserschutzgebieten),
33. Schießplätze,
34. Golfplätze,
35. Märkte, Volksfeste und Großveranstaltungen,
36. Gewässerherstellung und -ausbau, z.B. Fischteiche.

(3) Schutz der Engeren Schutzzone (Zone II)

Die engere Schutzzone (Zone II) soll den Schutz vor Verunreinigungen durch pathogene Mikroorganismen (z.B. Bakterien, Viren, Parasiten und Wurmeier) sowie vor sonstigen Beeinträchtigungen gewährleisten, die bei geringer Fließdauer und -strecke zur Trinkwassergewinnungsanlage gefährlich sind. Zu diesem Zweck sind insbesondere verboten:

1. Die für die Zone III genannten Einrichtungen, Handlungen und Vorgänge,
2. Errichten und Erweitern baulicher Anlagen - insbesondere gewerblicher und landwirtschaftlicher Betriebe - einschließlich deren Nutzungsänderung, soweit dadurch Gefahren für das Grundwasser zu besorgen sind,
3. Änderung von Verkehrsanlagen (ausgenommen zur Verbesserung des Grundwasserschutzes),

4. Errichten und Erweitern von Straßen, Wegen, Bahnlinien und sonstigen Verkehrsanlagen (ausgenommen Feld- und Waldwege sowie Straßen, Bahnlinien und sonstige Verkehrsanlagen, die den Vorschriften der Richtlinie für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wassergewinnungsgebieten - RiStWag - genügen),
5. Änderung von Verkehrsanlagen (ausgenommen zur Verbesserung des Grundwasserschutzes - Ausbau nach RiStWag -),
6. Lagerung von Heiz- und Dieselöl, soweit diese nicht durch gesonderte Entscheidung nach § 10 Abs. 1 VawS rechtsens ist,
7. Transport wassergefährdender oder radioaktiver Stoffe, ausgenommen Pflanzenschutzmittel, die zulässigerweise außerhalb des Wasserschutzgebietes Anwendung finden können, wenn die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Grundwassers durch den Transport gewährleistet sind,
8. Baustelleneinrichtungen soweit sie nicht für Maßnahmen der öffentlichen Wasserversorgung dienen,
9. Anwendung von Wirtschaftsdünger (Gülle, Jauche, Festmist), Silagesickersaft,
10. Beweidung, wenn dadurch die Geschlossenheit der Grasnarbe beschädigt wird sowie wenn durch Harn und Kot eine Gefahr für das Grundwasser zu besorgen ist,
11. Errichtung und Erweiterung von Jauche- und Güllebehältern, von Dungstätten und Gärfuttermilos oder Dungstätten,
12. Lagerung von Mineraldünger und Pflanzenschutzmittel, soweit dies nicht in einer landwirtschaftlichen Betriebsstätte existentiell notwendig wird und nicht sichergestellt ist, dass keine Gefährdung des Grundwassers zu besorgen ist,
13. Durchleiten von Abwasser (ATV-A 142, ATV-M 146),
14. Versickerung von gesammeltem Niederschlagswasser, ausgenommen nicht schädlich verunreinigtes Niederschlagswasser von Dachflächen, das breitflächig über die belebte Bodenzone versickert wird (ATV-A 138),
15. Errichten oder Erweitern von Dränen, soweit sich diese nachteilig auf die Grundwasserneubildung auswirken,
16. Zeltlager, Campingplätze, Badebetrieb und Sportanlagen,
17. Transformatoren und Stromleitungen mit flüssigem, wassergefährdendem Kühl- und Isoliermittel,
18. Sprengungen,
19. Bohrungen, die nicht der Erschließung und Überwachung des Grundwassers im Rahmen der öffentlichen Wasserversorgung dienen.

(4) Schutz des Fassungsbereiches (Zone I)

Die Zone I soll den Schutz der Trinkwassergewinnungsanlage und ihrer unmittelbaren Umgebung vor jeglichen Verunreinigungen und sonstigen Beeinträchtigungen gewährleisten; zu diesem Zweck sind insbesondere verboten:

1. Die für die Zonen II und III genannten Einrichtungen, Handlungen und Vorgänge,
2. Fahr- und Fußgängerverkehr, ausgenommen Betreten und Befahren für Handlungen im Rahmen der Wassergewinnung, -ableitung und -überwachung durch Befugte des Trägers der öffentlichen Wasserversorgung,

3. Landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche sowie gärtnerische Nutzung,
4. Anwendung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln.

§ 5 Duldungspflichten

(1) Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken innerhalb des Wasserschutzgebietes haben die Beseitigung oder Änderung von Einrichtungen, die im Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens dieser Verordnung bestehen und deren Bestand oder Betrieb unter die Verbote des § 4 fallen, auf Anordnung der zuständigen oberen Wasserbehörde zu dulden, sofern sie nicht schon nach anderen Rechtsvorschriften verpflichtet sind, die Einrichtungen zu beseitigen oder zu ändern.

(2) Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken innerhalb des Wasserschutzgebietes sind verpflichtet zu dulden, dass Beauftragte des Wasserversorgungsunternehmens bzw. der zuständigen staatlichen Behörden, nach vorheriger rechtzeitiger Ankündigung,

1. die Grundstücke zur Beobachtung des Wassers und des Bodens betreten,
2. Beobachtungsstellen einrichten,
3. Hinweisschilder zur Kennzeichnung des Wasserschutzgebietes aufstellen,
4. Mulden und Erdaufschlüsse auffüllen,
5. wassergefährdende Ablagerungen beseitigen,
6. Vorkehrungen an den im Wasserschutzgebiet liegenden Straßen und Wegen zur Verminderung von Ölunfällen und zur Minderung derer Folgen treffen,
7. Bauten an die Kanalisation mit besonders gesicherten dichten Leitungen anschließen,
8. Maßnahmen zum Schutz vor Überschwemmungen vornehmen,
9. den Fassungsbereich gegen unbefugtes Betreten einfrieden.

Bestehende Anlagen zum Lagern von Heizöl und Dieselmotorkraftstoff für den Haus- und landwirtschaftlichen Gebrauch sowie bestehende Anlagen zum Lagern landwirtschaftlicher Betriebsmittel in der Zone II können durch die Untere Wasserbehörde der Kreisverwaltung Kaiserslautern zugelassen werden. Für die Zulassung gelten die jeweils einschlägigen und maßgebenden Bestimmungen des Landeswassergesetzes i.V.m. der jeweils gültigen „Landesverordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe“ (Anlagenverordnung - VAWS).

§ 6 Handlungspflichten

Dem Wasserversorgungsunternehmen wird auferlegt:

Mindestens einmal jährlich, auch ohne Vertreter der Oberen Wasserbehörde, das Schutzgebiet zu begehen und erkennbare Verstöße gegen die Schutzbestimmungen der jeweils zuständigen Wasserbehörde mitzuteilen,

den Boden innerhalb des Schutzgebietes auf den für das Grundwasser relevanten Schadstoffeintrag, unter Beachtung und Orientierung an den Parametern, die in der jeweils gültigen Fassung der Trinkwasserverordnung aufgeführt sind, untersuchen zu lassen. Die Untersuchungsergebnisse sind der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Wasserversorgung, Abfallwirtschaft und Bodenschutz, Fischerstraße 12, 67655 Kaisers-

lautern, bei Auffälligkeiten sowie auf Verlangen der Oberen Wasserbehörde vorzulegen. Der Beprobungszeitraum sowie die Beprobungsstandorte bestimmen sich nach den örtlich vorliegenden Gegebenheiten und Notwendigkeiten. Es empfiehlt sich die Beprobungsstandorte mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd Regionalstelle Wasserversorgung, Abfallwirtschaft und Bodenschutz in Kaiserslautern, abzustimmen,

nach entsprechender Anordnung durch die Obere Wasserbehörde oder bei konkreten Erfordernissen, Boden- sowie Wasserproben zu nehmen und untersuchen zu lassen,

bezüglich der ordnungsgemäßen land- oder forstwirtschaftlichen Nutzung der Grundstücke im Wasserschutzgebiet, in geeigneter Form die jeweiligen Grundstücksnutzer (Eigentümer/Pächter) unter Beteiligung der fachlich kompetenten Stellen, beratend zu informieren und aufzuklären, wenn hierzu Veranlassung besteht. Beratung und Veranlassung besteht u.a. dann, wenn die Rohwasseranalyse eine Belastung des Grundwassers mit Nitrat von 25 mg/l und darüber festgestellt wird.

§ 7 Ausnahmen, Befreiungen

(1) Die zuständige Obere Wasserbehörde soll im Einzelfall von den Verboten des § 4, den Duldungspflichten des § 5, den Handlungspflichten des § 6 Befreiungen gewähren, soweit

1. der bezweckte Schutz ohne deren Einhaltung erreicht werden kann,
2. überwiegende Gründe des Wohls der Allgemeinheit eine Abweichung hiervon erfordern oder,
3. der Vollzug der Bestimmung die privatwirtschaftliche Nutzbarkeit eines Grundstücks in einer die Sozialbindung überschreitenden Weise beschränken würde und das Wohl der Allgemeinheit, insbesondere die Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung, der Befreiung nicht entgegensteht.

Die Befreiung ist widerruflich und kann mit Nebenbestimmungen versehen werden.

(2) Handlungen, die einer wasserrechtlichen Erlaubnis, Bewilligung oder Genehmigung, einer gewerberechtlichen, abfallrechtlichen, baurechtlichen, verkehrsrechtlichen, bahnrechtlichen, immissionsschutzrechtlichen, atomrechtlichen, pflanzenschutzrechtlichen, gefahrstoffverordnungsrechtlichen, forstrechtlichen oder landespflegerischen Genehmigung bedürfen oder die aufgrund eines bergbehördlich geprüften Betriebsplanes oder durch bergrechtliche Erlaubnis oder Bewilligung zugelassen werden, bedürfen keiner gesonderten Ausnahme-genehmigung/Befreiung nach dieser Verordnung.

Für Planfeststellungen gelten ausnahmslos die einschlägigen Bestimmungen der Verwaltungsverfahrensgesetze.

Entscheidet in den vorgenannten Fällen die Obere Wasserbehörde nicht selbst, ist ihr Einvernehmen erforderlich.

(3) Die Entscheidung über die Ausnahme ist widerruflich; sie kann mit Bedingungen und Auflagen verbunden werden und bedarf der Schriftform.

(4) Im Falle des Widerrufs kann die zuständige Behörde von dem durch die Ausnahme Begünstigten oder vom Grundstückseigentümer verlangen, dass der frühere Zustand wieder hergestellt wird, sofern es das Wohl der Allgemeinheit, insbesondere der Schutz der Wasserversorgung, erfordert.

(5) Die Verbote des § 4 gelten nicht für Maßnahmen, die zur Sicherstellung und Aufrechterhaltung der Wasserversorgung seitens des Wasserversorgungsunternehmens notwendig sind und unter Beachtung der jeweils gebotenen besonderen Vorschrift durchgeführt werden.

(6) Dem landwirtschaftlichen Betrieb „Seibert“, der in der Schutzzone III liegt, kann Bestandsschutz eingeräumt werden. Die langjährige Nutzung dieses Betriebes, im Einzugsgebiet der Trinkwassergewinnungsanlage, hat auf die Wasserversorgung bisher keine nachteiligen Einflüsse gezeigt.

§ 8 Begünstigte

Begünstigte durch die Festsetzung des Wasserschutzgebietes sind die Gemeindewerke Steinwenden, im Einzelnen Wasserversorgungsunternehmen genannt.

§ 9 Entschädigung, Ausgleich

(1) Soweit Verbote gemäß § 4 oder Duldungspflichten gemäß § 5 oder aufgrund dieser Verordnung ergehende Anordnungen eine Enteignung darstellen, ist das Wasserversorgungsunternehmen als Begünstigte gemäß §§ 19, 20 WHG und 15 LWG verpflichtet, eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten, soweit nicht ein entschädigungsberechtigter Grundstückseigentümer zur Sicherung seiner Existenz auf Ersatzland angewiesen ist und Ersatzland zu angemessenen Bedingungen beschafft werden kann. Über die Höhe der Entschädigung ergeht auf Antrag ein entsprechender Entschädigungsbescheid nach § 121 LWG durch die zuständige Obere Wasserbehörde, sofern zwischen dem Wasserversorgungsunternehmen und dem Entschädigungsfordernden eine gütliche Einigung nicht erzielt werden kann.

Eine Enteignung in vorstehendem Sinne ist beim Zugriff auf das Eigentum des Einzelnen, wobei durch die formulierten Verbote oder Duldungspflichten oder Anordnungen vollständig oder teilweise konkrete subjektive Rechtspositionen entzogen werden müssen, gegeben.

(2) Werden durch Verbote gemäß § 4, durch Duldungspflichten gemäß § 5 oder durch aufgrund dieser Verordnung ergehende Anordnungen erhöhte Anforderungen festgesetzt, die die ordnungsgemäße land- oder forstwirtschaftliche Nutzung eines Grundstückes beschränken, hat das Wasserversorgungsunternehmen als Begünstigte gemäß § 19 Abs. 4 WHG, § 15 LWG, für die dadurch verursachten wirtschaftlichen Nachteile, sofern diese den Betrag von 76,69 EUR jährlich übersteigen, einen angemessenen Ausgleich in Geld zu leisten.

Über die Höhe der Ausgleichsleistung ergeht auf Antrag ein entsprechender Ausgleichsbescheid nach § 121 LWG durch die zuständige obere Wasserbehörde, sofern zwischen dem Wasserversorgungsunternehmen und dem Ausgleichsfordernden eine gütliche Einigung nicht erzielt, und ggf. durch eine entsprechende Vereinbarung zum Abschluss gebracht werden kann.

(3) Ein Ausgleichsanspruch besteht nicht, soweit anderweitig Leistungen für die Beschränkung der land- oder forstwirtschaftlichen Nutzung gewährt werden.

§ 10 Ordnungswidrigkeiten

Nach § 41 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 WHG kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000,- EUR belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. einem Verbot nach § 4 - soweit dieses sich als Handlung darstellt - zuwiderhandelt,
2. eine nach § 7 ausnahmsweise zugelassene Handlung vornimmt, ohne die mit der Ausnahme verbundenen Bedingungen oder Auflagen zu befolgen,
3. Handlungspflichten nach § 6 nicht erfüllt.

§ 11 In-Kraft-Treten

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz in Kraft.

Neustadt an der Weinstraße,
den 27. Januar 2006

- 312/566-311-Ka-Steinwenden/3

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Süd
In Vertretung
Ralf Neumann
Vizepräsident

1435.

Bekanntgabe gemäß § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

(Errichtung und Betrieb einer
Verbrennungsmotorenanlage)

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Gewerbeaufsicht, Karl-Helfferich-Str. 2, 67433 Neustadt an der Weinstraße, gibt als zuständige Genehmigungsbehörde bekannt, dass für die Errichtung und für den Betrieb einer Biogasanlage mit Verbrennungsmotoren (1,5 MW) und Güllelager (Lagerkapazität 3866 m³) in der Gemarkung Krummgewanne der Gemeinde Bischheim, Flurstück-Nr. 2239, durch Herrn Mark Landfried, Jägerhaus, 67924 Bischheim, ein Genehmigungsverfahren nach §§ 4 und 6 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes beantragt wurde und für das beantragte Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Die erfolgte Vorprüfung gemäß § 3c Abs. 1 Satz 1 und 2 UVPG i.V.m. Anlage 1 Ziffer 1.3.2 und Anlage 2 hat ergeben, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umwelteinwirkungen zu erwarten sind.

Neustadt an der Weinstraße,
den 8. Februar 2006

- 5/51,0/05/540/Kl -

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Süd
Regionalstelle
Gewerbeaufsicht Neustadt
Im Auftrag
Jörg Darnehl

Hochschulen

1436.

Ordnung zur Änderung der Beitragsordnung des Studierendenwerkes Kaiserslautern

Vom 8. Februar 2006

Aufgrund des § 112 Abs. 2 Satz 3, § 113 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 und § 115 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 167), BS 223-41, und gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 der Satzung des Studierendenwerkes vom

27. Januar 1995 (StAnz. Nr. 6 S. 25) hat der Verwaltungsrat des Studierendenwerkes Kaiserslautern am 20. Oktober 2005 die folgende Beitragsordnung beschlossen. Diese Beitragsordnung hat das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur mit Schreiben vom 2. Februar 2006 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Beitragsordnung des Studierendenwerkes Kaiserslautern vom 29. November 1978 (StAnz. Nr. 1/1979) zuletzt geändert am 2. Februar 2004 (StAnz. Nr. 7 S. 292 vom 8. März 2004) wird hiermit wie folgt geändert:

§ 3 Höhe des Sozialbeitrages

Die Sozialbeiträge werden zum Wintersemester 2006/2007 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Für die Studierenden der Universität Kaiserslautern + Semesterticket | 79,- EUR
68,90 EUR |
| 2. Für die Studierenden der Fachhochschule Kaiserslautern + Semesterticket | 79,- EUR
68,90 EUR |
| 3. Für die Studierenden der Fachhochschule Kaiserslautern Abteilung Zweibrücken | 79,- EUR |
| 4. Für die Studierenden der Fachhochschule Kaiserslautern Abteilung Pirmasens + Semesterticket | 5,63 EUR
68,90 EUR |
| 5. Für die Fernstudierenden und Studienkollegiaten (Universität) | 79,- EUR |

Artikel 2

Die Änderung der Beitragsordnung tritt mit Beginn des Wintersemesters 2006/2007 in Kraft.

Kaiserslautern, den 8. Februar 2006

Professor Norbert Messer
Der Vorsitzende des Verwaltungsrates
des Studierendenwerkes Kaiserslautern

1437.

Organisationsregelung für das Institut für Mediengestaltung

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 3, des § 76 Abs. 2 Nr. 7 und des § 90 Abs. 2 des Hochschulgesetzes vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 167), BS 223-41, hat der Senat der Fachhochschule Mainz am 25. Januar 2006 die nachfolgende Ordnung für das Institut für Mediengestaltung beschlossen. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Organisationsregelung für das Institut für Mediengestaltung

1 Allgemeine Bestimmungen

Das Institut führt den Namen Institut für Mediengestaltung.

Das Institut für Mediengestaltung ist eine wissenschaftliche und künstlerische Einrichtung des Fachbereichs II: Gestaltung der Fachhochschule Mainz.

2 Aufgaben des Institutes

Das Institut für Mediengestaltung übernimmt die folgenden Aufgaben:

Forschung, Entwicklung und Unterstützung der Lehre in den Bereichen Medientechnologien, Konzeption und Gestaltung

Angewandte Medienforschung und Medienentwicklung, bevorzugt für Einrichtungen aus Wirtschaft, Medien sowie Institutionen aus den Bereichen Kultur, Pädagogik und Wissenschaft

Kooperation, Transfer und Beratung im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anwendung visueller, audiovisueller und digitaler Medien- und Gestaltungstechnologien

Herausgabe wissenschaftlicher und künstlerischer Publikationen

Durchführung öffentlicher Veranstaltungen, Kolloquien, Workshops und Symposien.

3 Leitung

Das Institut für Mediengestaltung hat einen Leiter oder eine Leiterin und mindestens einen stellvertretenden Leiter oder stellvertretende Leiterin. Der wissenschaftliche und künstlerische Leiter oder die Leiterin des Institutes und die stellvertretenden Leiter oder stellvertretenden Leiterinnen des Institutes sind Professoren bzw. Professorinnen des Fachbereichs II. Ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin des Institutes kann in die Institutsleitung als stellvertretender Leiter oder stellvertretende Leiterin aufgenommen werden, wenn er oder sie die Funktion eines Geschäftsführers oder einer Geschäftsführerin ausführt.

Die Leitung des Institutes wird vom Fachbereichsrat des Fachbereichs II: Gestaltung auf die Dauer von drei Jahren bestellt.

Die Leitung des Institutes für Mediengestaltung nimmt die Aufgaben des Institutes nach Absatz 2 wahr, führt die laufenden Geschäfte und berichtet einem Fachgremium bestehend aus jeweils einem Professor oder einer Professorin der drei Fachbereiche, einem Vertreter oder einer Vertreterin der Mitarbeiterschaft und einem Vertreter oder Vertreterin der Studentenschaft über die laufenden Aktivitäten.

4 Tätigkeiten von Professoren/Professorinnen

Andere Professoren bzw. Professorinnen des Fachbereichs können zeitlich befristet oder auf Dauer im Institut für Mediengestaltung mitarbeiten. Ihre Mitarbeit ist abhängig von den zu bearbeitenden Projekten.

5 Kooperationen

Eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Institutionen und Forschungseinrichtungen wird ausdrücklich angestrebt. Die Einbindung ausgewiesener Fachkräfte in die Projektarbeit im Sinne eines Kompetenznetzwerkes werden aufgrund der Kooperationsvereinbarungen geregelt.

6 In-Kraft-Treten

Die Organisationsregelung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Staatsanzeiger in Kraft.

7 Außer-Kraft-Treten

Mit In-Kraft-Treten dieser Organisationsregelung tritt die Organisationsregelung für das Institut für Mediengestaltung und Medientechnologie vom 29. Oktober 1997 außer Kraft.

Mainz, den 25. Januar 2006

Dr. Michael M o r a t h
Präsident der Fachhochschule Mainz

1438.

Prüfungsordnung

für den Bachelor-Studiengang
Betriebswirtschaftslehre/
Unternehmensführung
der Wissenschaftlichen Hochschule
für Unternehmensführung (WHU)
- Otto-Beisheim-Hochschule -

Vom 30. Januar 2006

Der Senat der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung (WHU) - Otto-Beisheim-Hochschule - hat am 24. November 2005 die folgende Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre/Unternehmensführung an der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung (WHU) - Otto-Beisheim-Hochschule beschlossen. Diese Prüfungsordnung hat das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur aufgrund des § 119 Abs. 1 des Hochschulgesetzes vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 167), BS 223-41, mit Schreiben vom 3. Januar 2006, Az. 15226 Tgb.-Nr. 119/05, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

§ 1

Akademischer Grad

Die Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung (WHU) - Otto-Beisheim-Hochschule -, im folgenden WHU genannt, verleiht aufgrund der bestandenen berufsqualifizierenden Prüfung im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre/Unternehmensführung den akademischen Grad eines „Bachelor of Science“ (B.Sc.).

§ 2

Zulassung zum Studium

(1) Zum Studium an der WHU kann auf schriftlichen Antrag zugelassen werden, wer

- entweder eine abgeschlossene Lehre oder eine angemessene, in der Regel mindestens dreimonatige, kaufmännische berufspraktische Tätigkeit nachweist,
- den Auswahlwettbewerb der Hochschule erfolgreich absolviert hat,
- den „Test of English as a Foreign Language“ (TOEFL) mit einer vom Senat zu beschließenden Mindestpunktzahl absolviert hat und in der zweiten Fremdsprache zumindest Grundkenntnisse aufweist und
- die Hochschulreife oder die fachgebundene Studienberechtigung besitzt.

(2) Der Bewerber* hat durch Vorlage entsprechender Unterlagen nachzuweisen, dass er die Voraussetzungen gemäß Absatz 1 Nr. 1, 3 und 4 erfüllt. Ferner hat er eine schriftliche Erklärung darüber abzugeben, ob er bereits eine Prüfung in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang nicht bestanden hat oder ob er sich in einem schwebenden Prüfungsverfahren befindet oder ob er in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang exmatrikuliert worden ist.

(3) Die Zulassung ist abzulehnen, wenn

- die in Absatz 1 genannten Voraussetzungen nicht erfüllt sind oder
- die Unterlagen unvollständig sind oder
- der Kandidat die Bachelor-Prüfung in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang an einer deutschen oder ausländischen Hochschule endgültig nicht bestanden hat oder

*Soweit die Prüfungsordnung bei der Bezeichnung von Personen ausschließlich die männliche Form verwendet (z.B. Bewerber, Kandidat oder Professor), schließt diese Frauen in der jeweiligen Funktion ausdrücklich mit ein.

- der Kandidat wegen der Anrechnung von Fehlversuchen gemäß § 18 Abs. 1 Satz 3 keine Möglichkeit mehr zur Erbringung der für dieses Studium erforderlichen Prüfungsleistungen hat oder
- der Kandidat sich in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang in einem schwebenden Prüfungsverfahren befindet.

(4) Die Zulassung kann abgelehnt werden, wenn ein Kandidat aus anderen als in Absatz 3 Nr. 3 genannten Gründen exmatrikuliert worden ist.

§ 3

Leistungspunkte, Modularisierter Studienaufbau

(1) Jede Lehrveranstaltung ist mit Leistungspunkten nach dem European Credit Transfer System (ECTS-Credits = cr) versehen, die dem Zeitaufwand entsprechen, der in der Regel für den Besuch der Lehrveranstaltung, die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffes, die Prüfungsvorbereitung und die Erbringung der Teilprüfung erforderlich ist. Voraussetzung für die Vergabe der Leistungspunkte ist das Bestehen der Teilprüfung. Sie setzt die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie eine hinreichende Beteiligung an der fachlichen Diskussion und sonstigen Erörterungen voraus.

(2) Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten für die Praktika ist der Nachweis der aktiven Teilnahme sowie die Erstellung und Genehmigung eines Praktikumbereichs (s. § 25). Die aktive Teilnahme ist von dem ausbildenden Betrieb zu bescheinigen.

(3) Die Lehrveranstaltungen des Bachelor-Studienganges Betriebswirtschaftslehre/Unternehmensführung werden im Rahmen von Modulen angeboten. „Modul“ bezeichnet eine thematisch und zeitlich aufeinander abgestimmte, in sich abgeschlossene Lehrereinheit. Die Leistungspunkte für ein Modul werden erst nach Bestehen der Modulprüfung zuerkannt.

(4) Im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre/Unternehmensführung sind insgesamt mindestens 184,5 Leistungspunkte zu erwerben.

§ 4

Ziel, Umfang und Struktur des Bachelor-Studiums

(1) Der Bachelor-Studiengang vermittelt wissenschaftliche Grundlagen, Methodenkompetenz und berufsbezogene Qualifikationen im Berufsfeld Betriebswirtschaftslehre/Unternehmensführung.

(2) Das Bachelor-Studium umfasst

- das vollständige Inlandsstudium der Betriebswirtschaftslehre/Unternehmensführung in den in § 14 Abs. 1 genannten Modulen im Umfang von 103 Semesterwochenstunden (SWS) oder 122,5 Leistungspunkten (cr),
- das Auslandsstudium im Umfang von mindestens 30 cr (Modul Auslandsstudium),
- ein berufsbezogenes Praktikum von drei Monaten Dauer nach dem zweiten Studiensemester im Umfang von 10 cr,
- ein berufsbezogenes, vorzugsweise im Ausland zu absolvierendes Praktikum von drei Monaten Dauer nach dem vierten Studiensemester mit ebenfalls 10 cr.

Für die Abschluss-Arbeit werden 12 cr erworben.

Im Rahmen des Inlandsstudiums sind im 3., 4. oder 6. Studiensemester Veranstaltungen des Studiums generelle im Umfang von insgesamt 8 SWS (6 cr) zu besuchen.

(3) Die Regelstudienzeit für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre/Unternehmensführung beträgt einschließlich der Zeit für die Anfertigung der Abschluss-Arbeit sechs Semester (drei Jahre).

(4) Das Bachelor-Studium umfasst fünf Semester Inlandsstudium, einschließlich Veranstaltungen des Studiums generale und der Sprach- und Landeskunde, ein Auslandsstudium von einem Semester und zwei Praktika.

(5) Das Auslandsstudium ist an einer der vertragsmäßigen Partnerhochschulen abzuleisten. Es muss einem Studium der Betriebswirtschaftslehre an einer Hochschule in Deutschland gleichwertig sein. Dies wird durch Abschluss von Austauschabkommen festgestellt.

(6) Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses kann in begründeten Ausnahmefällen auf schriftlichen Antrag, der vier Wochen vor Antritt eines Praktikums zur Entscheidung vorliegen muss, eine vor dem Studium absolvierte berufspraktische Ausbildung von mehr als drei Monaten zeitanteilig anrechnen.

§ 5

Aufbau und Zweck der Bachelor-Prüfung

(1) Die Bachelor-Prüfung erfolgt studienbegleitend nach dem Leistungspunktesystem. Sie umfasst

- Teilprüfungen zu den Modulen gemäß § 14 Abs. 1 (Inlandsstudienprüfung),
- Teilprüfungen zu dem Modul Auslandsstudium (Auslandsstudienprüfung),
- die Abschluss-Arbeit.

(2) Die Prüfung ist bestanden, wenn die Leistungspunkte aus dem Inlandsstudium und dem Auslandsstudium erbracht sind, die Abschluss-Arbeit wenigstens mit der Note „ausreichend“ bewertet ist und je ein Abschlussbericht über die Praktika, aus dem sich die Berufsbezogenheit, der Typ der Tätigkeiten und wesentliche Erkenntnisse ergeben, vorgelegt wird.

(3) Die Bachelor-Prüfung bildet einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums der Betriebswirtschaftslehre/Unternehmensführung an der WHU. Durch die Prüfung soll festgestellt werden, ob der Kandidat* die für einen Übergang in die Berufspraxis notwendigen Fachkenntnisse erworben hat und die Zusammenhänge seines Faches überblickt. Dazu werden im Studium die erforderlichen wissenschaftlichen Grundlagen vermittelt.

§ 6

Prüfungszeiträume

(1) Die Inlandsstudienprüfung soll unmittelbar nach dem Ende der Lehrveranstaltungen des fünften Inlandsstudiumssemesters abgeschlossen sein. Für die Zulassung zum Auslandssemester müssen mindestens 95 cr des Inlandsstudiums oder anerkannter Leistungen erfolgreich abgeschlossen sein.

(2) Die Auslands-Studienprüfung soll unmittelbar nach Ende der Lehrveranstaltungen des Auslandsstudiums abgeschlossen sein.

(3) Das Thema der Abschluss-Arbeit kann frühestens nach Bestehen der Inlandsstudienprüfung übernommen werden. Sie ist drei Monate nach dem Tage der Übernahme beim Prüfungsausschuss abzugeben.

(4) Hängt die Einhaltung einer für die Meldung oder Ablegung einer Prüfung oder ihrer Wiederholung vorgeschriebenen Frist von Studienzeiten ab, werden Verlängerungen und Unterbrechungen nicht berücksichtigt, soweit sie

1. durch die Mitwirkung in gesetzlich oder satzungsmäßig vorgesehenen Gremien einer Hochschule, einer Studierenden-schaft oder eines Studierendenwerks,
2. durch Krankheit, eine Behinderung oder andere von den Studierenden nicht zu vertretende Gründe oder
3. durch Schwangerschaft oder Erziehung eines Kindes

bedingt waren; im Falle der Nummer 3 ist mindestens die Inanspruchnahme der Fristen entsprechend den §§ 3, 4, 6 und 8 des Mutterschutzgesetzes sowie entsprechend den Fristen des Bundeserziehungsgeldgesetzes über die Elternzeit zu ermöglichen. Unberücksichtigt bleibt ferner ein ordnungsgemäßes einschlägiges Auslandsstudium bis zu zwei Semestern; dies gilt nicht für Auslandsstudienzeiten, die nach dieser Prüfungsordnung abzuleisten sind. Die Nachweise nach den Sätzen 1 und 2 obliegen den Studierenden.

§ 7

Prüfungsausschuss

(1) Für die Organisation der Bachelor-Prüfung sowie die durch diese Prüfungsordnung zugewiesenen Aufgaben ist ein Prüfungsausschuss durch den Senat der Hochschule zu bilden. Dem Prüfungsausschuss müssen mehrheitlich Hochschullehrer angehören. Er besteht aus dem Vorsitzenden und seinem Stellvertreter, die beide hauptberuflich Hochschullehrer sein müssen, zwei weiteren hauptberuflichen Hochschullehrern, einem wissenschaftlichen Mitarbeiter sowie einem Studenten. Der Student nimmt mit beratender Stimme an den Sitzungen teil. Auf Vorschlag des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses können in besonderen Fällen Lehrbeauftragte mit beratender Stimme an den Sitzungen teilnehmen.

(2) Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses wird vom Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz auf Vorschlag der Hochschule gemäß § 119 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes (HochSchG) als Prüfungsleiter berufen. Die übrigen Mitglieder des Prüfungsausschusses werden vom Senat bestellt; ihre Amtszeit beträgt zwei Jahre. Die Wiederbestellung ist zulässig.

(3) Der Stellvertreter des Vorsitzenden wird von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses aus dem Kreis seiner Mitglieder für eine Amtszeit von zwei Jahren bestellt. Die Wiederbestellung ist zulässig.

(4) Der Prüfungsausschuss entscheidet mit der Mehrheit seiner Mitglieder.¹ Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben das Recht, der Abnahme der Prüfungen beizuwohnen.

(5) Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses legt die Termine für die einzelnen Prüfungen und Wiederholungsprüfungen fest und sorgt für eine rechtzeitige Bekanntgabe der Termine in hochschulüblicher Form. Der Prüfungsausschuss hat sicherzustellen, dass Leistungsnachweise und Prüfungen in den in der Prüfungsordnung festgelegten Zeiträumen abgelegt werden können.

(6) Der Prüfungsausschuss achtet darauf, dass die Bestimmungen der Prüfungsordnung eingehalten werden. Er berichtet regelmäßig dem Senat über die Entwicklung der Prüfungs- und Studienzeiten einschließlich der tatsächlichen Bearbeitungszeit für die Abschluss-Arbeit sowie über die Verteilung der Modul- und Gesamtnoten. Der Bericht

ist in geeigneter Weise durch die Hochschule offen zu legen. Der Prüfungsausschuss gibt Anregungen zur Reform des Studienplanes und der Prüfungsordnung.

(7) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses sind durch den Vorsitzenden zur Verschwiegenheit zu verpflichten. Der Prüfungsausschuss tagt nicht öffentlich.

§ 8

Prüfer und Beisitzer

(1) Die Prüfer und Beisitzer werden vom Prüfungsausschuss bestellt. Der Prüfungsausschuss kann die Bestellung dem Vorsitzenden übertragen.

(2) Zum Prüfer darf nur bestellt werden, wer mindestens die für das betreffende Prüfungsgebiet relevante Diplom-, Bachelor- oder Masterprüfung an einer Hochschule in Deutschland oder eine vergleichbare Prüfung abgelegt hat und, sofern nicht zwingende Gründe eine Abweichung erfordern, in dem der Prüfung vorangehenden Studienabschnitt eine Lehrtätigkeit ausgeübt hat.

(3) Zum Beisitzer darf nur bestellt werden, wer mindestens die für das betreffende Prüfungsgebiet relevante Diplom-, Bachelor- oder Masterprüfung an einer Hochschule in Deutschland oder eine vergleichbare Prüfung abgelegt hat.

(4) Die studienbegleitenden Teilprüfungen im Rahmen der Bachelor-Prüfung werden vom Leiter der jeweiligen Lehrveranstaltung abgenommen. Eine ausdrückliche Prüferbestellung erfolgt nicht. Im Falle einer mündlichen Prüfungsleistung gemäß § 14 Abs. 4 ist vom Leiter der jeweiligen Lehrveranstaltung ein gemäß Absatz 1 bestellter Beisitzer hinzuzuziehen.

§ 9

Anrechnung von Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen

(1) Einschlägige Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen in einem vergleichbaren wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang an einer Hochschule in Deutschland werden ohne Gleichwertigkeitsprüfung anerkannt.

(2) Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen in anderen Studiengängen werden anerkannt, soweit die Gleichwertigkeit festgestellt ist. Gleichwertigkeit ist festzustellen, wenn Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen in Inhalt, Umfang und in den Anforderungen denjenigen des Studiums an der WHU im Wesentlichen entsprechen. Dabei ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorzunehmen. Bei der Anerkennung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen, die außerhalb Deutschlands erbracht wurden, sind die von KMK und HRK gebilligten Äquivalenzvereinbarungen sowie Absprachen im Rahmen von Hochschulpartnerschaften zu beachten.

(3) Für Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen in staatlich anerkannten Fernstudien, für multimedial gestützte Studien- und Prüfungsleistungen sowie für Studien- und Prüfungsleistungen von Frühstudierenden (§ 67 Abs. 4 HochSchG) gelten die Absätze 1 und 2 entsprechend. Absatz 2 gilt außerdem auch für Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen an anderen Bildungseinrichtungen, insbesondere an staatlichen oder staatlich anerkannten Prüfungsakademien.

(4) Werden Studien- und Prüfungsleistungen anerkannt, so sind die Noten, soweit die Notensysteme vergleichbar sind, zu überneh-

¹ Anm.: vgl. § 7 Abs. 6 Satz 1

men und in die Berechnung der Gesamtnote einzubeziehen. Bei unvergleichbaren Notensystemen wird der Vermerk „bestanden“ aufgenommen. Die anerkannten Leistungen werden im Zeugnis gekennzeichnet.

(5) Bei Vorliegen der Voraussetzungen der Absätze 1 bis 3 besteht ein Rechtsanspruch auf Anerkennung. Die Anerkennung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen, die in Deutschland erbracht wurden, erfolgt von Amts wegen. Der Student hat die für die Anrechnung erforderlichen Unterlagen vorzulegen.

(6) Für Anrechnungsentscheidungen ist der Prüfungsausschuss zuständig. Er kann seine Entscheidungsbefugnis auf den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses übertragen.

§ 10

Bewertung der Prüfungsleistungen

(1) Die Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen werden von den jeweiligen Prüfern festgesetzt. Für die Bewertung sind folgende Noten zu verwenden:

1 = sehr gut	= eine hervorragende Leistung;
2 = gut	= eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt;
3 = befriedigend	= eine Leistung, die den durchschnittlichen Anforderungen entspricht;
4 = ausreichend	= eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt;
5 = nicht ausreichend	= eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt.

Zur differenzierteren Bewertung der Prüfungsleistungen können Zwischenwerte durch Verminderung oder Erhöhung der Notenziffer um 0,3 gebildet werden. Die Noten 0,7, 4,3, 4,7 und 5,3 sind dabei ausgeschlossen.

(2) Die während des Auslandsstudiensemesters erworbenen Noten werden in das deutsche Notensystem umgerechnet. Die zu errechnende Gesamtnote wird in das Notenschema nach Absatz 1 umgerechnet. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.

§ 11

Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß

(1) Eine Prüfungsleistung gilt als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, wenn der Kandidat zu einem Prüfungstermin ohne triftige Gründe nicht erscheint oder wenn er nach Beginn der Prüfung ohne triftige Gründe von der Prüfung zurücktritt. Dasselbe gilt, wenn eine schriftliche Prüfungsleistung nicht innerhalb der vorgegebenen Bearbeitungszeit erbracht wird.

(2) Die für den Rücktritt oder das Versäumnis geltend gemachten Gründe müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit des Kandidaten ist die Vorlage eines ärztlichen Attests erforderlich. Der Krankheit des Kandidaten steht die Krankheit eines überwiegend von ihm allein zu versorgenden Kindes oder pflegebedürftigen Angehörigen gleich. In Zweifelsfällen kann der Vorsitzende des Prüfungsausschusses die Vorlage eines ärztlichen Attests verlangen. Bricht ein Kandi-

dat eine begonnene Prüfung aus gesundheitlichen Gründen ab, so muss unverzüglich ein amtsärztliches Attest durch ihn eingeholt und dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses vorgelegt werden. Bei Anerkennung der Gründe wird ein neuer Termin anberaumt.

(3) Versucht der Kandidat, das Ergebnis seiner Prüfungsleistung durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, gilt die betreffende Prüfungsleistung als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. Ein Kandidat, der den ordnungsgemäßen Ablauf der Prüfung stört, kann von dem jeweiligen Prüfer oder Aufsichtsführenden von der Fortsetzung der Prüfungsleistung ausgeschlossen werden; in diesem Fall gilt die betreffende Prüfungsleistung als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. In schwerwiegenden Fällen kann der Prüfungsausschuss den Kandidaten von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen ausschließen. Der Kandidat kann innerhalb von zwei Wochen verlangen, dass die Entscheidungen vom Prüfungsausschuss überprüft werden.

(4) Ablehnende Entscheidungen des Prüfungsausschusses sind dem Kandidaten unverzüglich schriftlich mitzuteilen, zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen. Dem Kandidaten ist Gelegenheit zum Gehör zu geben.

§ 12

Regelungen für Menschen mit Behinderung

Bei Prüfungsleistungen von Studierenden mit Behinderungen sind deren besonderen Belange zur Wahrung ihrer Chancengleichheit zu berücksichtigen. Macht der Kandidat glaubhaft, dass er wegen länger andauernder körperlicher Behinderung nicht in der Lage ist, die Prüfungsleistungen ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, so wird dem Kandidaten auf Antrag an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses gestattet, die Prüfungsleistungen innerhalb einer verlängerten Bearbeitungszeit oder gleichwertige Prüfungsleistungen in einer anderen Form zu erbringen. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses kann die Vorlage eines amtsärztlichen Attests verlangen. Entsprechendes gilt für Studienleistungen.

§ 13

Zulassung

(1) Zur Bachelor-Prüfung wird zugelassen, wer an der WHU für den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre/Unternehmensführung eingeschrieben ist.

(2) Der Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Prüfung ist schriftlich spätestens eine Woche vor Ablegung der ersten Teilprüfung bei dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses einzureichen.

§ 14

Prüfungsgebiete und Art der Inlandsstudienprüfung

(1) Die Inlandsstudienprüfung erstreckt sich auf folgende Module:

1. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (8 SWS, 9,5 cr),
2. Weiterführende Betriebswirtschaftslehre (10-12 SWS, 12-15 cr),
3. Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (8 SWS, 9,5 cr),
4. Weiterführende Volkswirtschaftslehre I (4 SWS, 5 cr),
5. Weiterführende Volkswirtschaftslehre II (4-6 SWS, 5-8 cr),
6. Wirtschaftswissenschaftlich relevante Grundlagen des Rechts (6 SWS, 7,5 cr),
7. Wirtschaftswissenschaftlich relevante Grundlagen der Mathematik, Statistik (8 SWS, 10 cr),

8. Informationswirtschaft I (6 SWS, 7 cr),
9. Unternehmensgeschichte (4 SWS, 5 cr),
10. Informationswirtschaft II (4 SWS, 5 cr),
11. Wahlpflichtmodul I (8 SWS, 10 cr),
12. Wahlpflichtmodul II (8 SWS, 10 cr),
13. Fremdsprachliche Kommunikation und Auslandskunde I (10-12 SWS, 12-14 cr),
14. Fremdsprachliche Kommunikation und Auslandskunde II (5-12 SWS, 6-14 cr),
15. Studium generale I (4 SWS, 3 cr),
16. Studium generale II (4 SWS, 3 cr).

In den Modulen sind Teilprüfungen zu jeder Lehrveranstaltung zu erbringen.

(2) In den Teilprüfungen soll der Kandidat zeigen, dass er in begrenzter Zeit mit begrenzten Hilfsmitteln ausgewählte Probleme des Prüfungsgebietes mit den geläufigen Methoden seines Faches erkennen und Wege zu einer von erheblichen Mängeln freien Lösung finden kann.

(3) Die Teilprüfungen erstrecken sich auf den Stoff aller Pflichtveranstaltungen zu den Modulen. Die Prüfungstermine werden in geeigneter Weise bekannt gegeben. Wenn es zwingend notwendig ist, kann der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Termine nach der Bekanntgabe ändern. Die Teilprüfung bezieht sich auf den in den Lehrveranstaltungen behandelten Stoff.

(4) Die Art der einzelnen Teilprüfungen richtet sich nach der Art der jeweiligen Lehrveranstaltung. Folgende Arten von Prüfungsleistungen sind möglich:

1. Klausuren

In den Klausurarbeiten soll der Kandidat nachweisen, dass er in begrenzter Zeit und mit begrenzten Hilfsmitteln ein Problem aus dem Stoffgebiet der Lehrveranstaltung mit den in diesem Gebiet geläufigen Methoden erkennen und Wege zu seiner Lösung finden kann. Die Prüfungsleistung besteht in Vorlesungen in der Regel aus einer Klausur. Die Bearbeitungszeit beträgt eine akademische Stunde (45 Minuten) für jeweils 16 akademische Stunden der jeweiligen Lehrveranstaltung. Im Falle zusätzlicher anderer Prüfungsleistungen reduziert sich die Klausurzeit entsprechend, sie beträgt jedoch mindestens eine Stunde.

2. Mündliche Prüfungen

Mündliche Prüfungen erstrecken sich auf das Stoffgebiet der Lehrveranstaltung. Sie dauern in der Regel mindestens 15 und höchstens 25 Minuten für jeden Kandidaten.

3. Referate (Vorträge mit anschließender Aussprache) mit einer Bearbeitungsdauer von in der Regel 15 Stunden.

4. Fallstudien oder zu Fallstudien vergleichbare Leistungen (Hausarbeit) Die Zeit für die Bearbeitung der Fallstudie wird durch den Prüfer entsprechend dem Stundenumfang der Lehrveranstaltung festgelegt.

5. Seminararbeiten mit einer Bearbeitungsdauer von in der Regel 50 Stunden.

Die Teilprüfung zu einer Lehrveranstaltung kann aus einer Kombination von mehreren unterschiedlichen Prüfungsleistungen bestehen, die insgesamt den Anforderungen einer Prüfungsleistung gemäß Nummer 1 gleichwertig sein müssen. Die Mitarbeit in der Lehrveranstaltung kann als prüfungsrelevante Studienleistung benotet und mit einem Anteil von höchstens 20 Prozent in die Note der Teilprüfung einbezogen werden.

(5) Prüfungsleistungen, mit der Ausnahme von Klausuren, können nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss auch durch bis

zu drei Studierende gemeinsam erbracht werden. Dabei müssen die individuellen Leistungen abgrenzbar und bewertbar sowie jeweils einer einzeln angefertigten Arbeit gleichwertig sein.

(6) Die Entscheidung über die zu einer Lehrveranstaltung zu erbringende Prüfungsleistung bzw. zu erbringenden einzelnen Leistungen und die prozentuale Gewichtung der Noten der einzelnen Leistungen für die Bildung der Teilprüfungsnote entsprechend § 17 Abs. 4, trifft der Fachvertreter im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses. Sie wird rechtzeitig vor Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung in hochschulüblicher Form bekannt gemacht.

(7) Wird eine schriftliche Prüfungsleistung (Klausur oder Hausarbeit) insgesamt mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, ist sie von einem zweiten Prüfer zu beurteilen. Stimmen die Urteile nicht überein, so entscheidet der Vorsitzende des Prüfungsausschusses.

(8) Die Prüfungsleistungen in Form mündlicher Prüfungen nach Absatz 4 Nr. 2 werden vor dem Prüfer und einem von ihm gemäß § 8 Abs. 3 zu benennenden Beisitzer erbracht. Über die Note entscheidet der Prüfer im Benehmen mit dem Beisitzer. Die wesentlichen Gegenstände und das Ergebnis der Prüfung sind in einer Niederschrift festzuhalten. Die Kandidaten mündlicher Prüfungen können zu Prüfungsgruppen von höchstens fünf Personen zusammengefasst werden.

(9) Bei mündlichen Prüfungsleistungen sind die eingeschriebenen Studenten als Zuhörer zuzulassen, falls nicht der Kandidat bei der Meldung zur Prüfung dem widerspricht. Als Zuhörer nicht zugelassen sind Studenten, die sich in der gleichen Prüfung befinden. Sofern ein ordnungsgemäßer Ablauf der Prüfung nicht gewährleistet ist, kann die Zahl der Zuhörer begrenzt oder können einzelne oder sämtliche Zuhörer von der Prüfung ausgeschlossen werden.²

§ 15 Abschluss-Arbeit

(1) Die Abschluss-Arbeit soll zeigen, dass der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus seinem Fach selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

(2) Die Abschluss-Arbeit kann von jedem an der WHU lehrenden Hochschullehrer oder Habilitierten ausgegeben und betreut werden. Auf Antrag des Kandidaten kann auch ein Hochschullehrer oder Habilitierter der Partnerhochschulen die Arbeit ausgeben und betreuen. Die Entscheidung hierüber trifft der Vorsitzende des Prüfungsausschusses.

(3) Auf Antrag sorgt der Vorsitzende des Prüfungsausschusses dafür, dass ein Kandidat rechtzeitig ein Thema für die Abschluss-Arbeit erhält. Das Thema der Abschluss-Arbeit ist den Prüfungsgebieten der Inlandsstudienprüfung gemäß § 14 Abs. 1 oder der Auslandsstudienprüfung zu entnehmen. Dem Kandidaten ist Gelegenheit zu geben, für das Thema der Abschluss-Arbeit Vorschläge zu machen. Die Ausgabe der Abschluss-Arbeit erfolgt durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses. Der Zeitpunkt der Ausgabe ist aktenkundig zu machen.

(4) Die Abschluss-Arbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden,

wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag des einzelnen Kandidaten aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach Absatz 1 erfüllt.

(5) Die Abschluss-Arbeit ist frühestens nach Bestehen der Inlandsstudienprüfung zu erstellen. Die Bearbeitungszeit der Abschluss-Arbeit umfasst drei Monate. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Abschluss-Arbeit sind vom Betreuer so zu begrenzen, dass die Frist zur Bearbeitung der Abschluss-Arbeit eingehalten werden kann. Auf begründeten Antrag des Kandidaten kann der Vorsitzende des Prüfungsausschusses die Bearbeitungszeit in besonderen Ausnahmefällen um bis zu zwei Wochen verlängern.

(6) Bei der Abgabe der Abschluss-Arbeit hat der Kandidat schriftlich zu versichern, dass er seine Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.

(7) Die äußere Form der Abschluss-Arbeit regelt der Prüfungsausschuss.

§ 16 Annahme und Bewertung der Abschluss-Arbeit

(1) Die Abschluss-Arbeit ist fristgemäß beim Vorsitzenden des Prüfungsausschusses abzuliefern; der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen. Wird die Abschluss-Arbeit nicht fristgemäß abgeliefert, gilt sie als „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet.

(2) Die Abschluss-Arbeit ist von dem Hochschullehrer oder Habilitierten, mit dem das Thema vereinbart worden ist, zu beurteilen. Ist dieses objektiv unmöglich, bestellt der Vorsitzende des Prüfungsausschusses einen anderen Hochschullehrer oder Habilitierten für die Beurteilung.

(3) In der Regel, in jedem Fall aber wenn die Abschluss-Arbeit mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet wird, legt der Vorsitzende des Prüfungsausschusses die Arbeit einem zweiten Gutachter vor. Einer der beiden Gutachter soll Hochschullehrer sein. Bei nicht übereinstimmender Beurteilung entscheidet der Vorsitzende des Prüfungsausschusses. Er kann einen weiteren Gutachter hinzuziehen. Das Bewertungsverfahren soll vier Wochen nicht überschreiten.

(4) Wird die Abschluss-Arbeit abschließend mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, hat innerhalb von vier Wochen die Ausgabe einer neuen Abschluss-Arbeit zu erfolgen; andernfalls gilt die Abschluss-Arbeit endgültig als mit „nicht ausreichend“ bewertet.

(5) Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses oder ein von ihm benannter Fachvertreter der Betriebswirtschaftslehre gibt ein Thema für die neue Abschluss-Arbeit gleicher Bearbeitungsdauer aus.

(6) Wird die Wiederholungs-Abschlussarbeit ebenfalls mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, ist die Bachelor-Prüfung endgültig nicht bestanden.

§ 17 Prüfungsergebnisse der Inlandsstudienprüfung

(1) Die Prüfungsleistungen der Inlandsstudienprüfung und die Abschluss-Arbeit sind mit den in § 10 genannten Noten zu bewerten.

(2) Die Note für eine Modulprüfung errechnet sich aus dem Mittel der mit den jeweiligen Leistungspunktezahlen gewichteten Noten der einzelnen Teilprüfungen in diesem Mo-

dul. Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn die Durchschnittsnote mindestens „ausreichend“ (4,0) ist. Dabei darf ein Drittel der Teilprüfungen - höchstens jedoch zwei Teilprüfungen - mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet sein.

(3) Die Inlandsstudienprüfung ist bestanden, wenn die Note jeder Modulprüfung mindestens „ausreichend“ (4,0) ist. Die Gesamtnote der Inlandsstudienprüfung errechnet sich aus dem mit der Leistungspunktezahl gewichteten Mittel der Noten für die Modulprüfungen.

(4) Die Noten für die Modulprüfungen und die Gesamtnote lauten:

bei einem Mittel bis 1,5	= sehr gut,
bei einem Mittel über 1,5 bis 2,5	= gut,
bei einem Mittel über 2,5 bis 3,5	= befriedigend,
bei einem Mittel über 3,5 bis 4,0	= ausreichend,
bei einem Mittel über 4,0	= nicht ausreichend.

Bei der Bildung der Noten für die Modulprüfungen und der Gesamtnote wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.

(5) Die Noten sollen den Kandidaten innerhalb von vier Wochen nach Erbringung der jeweiligen Leistung vom Prüfungsamt bekannt gegeben werden. Ausnahmen sind insbesondere dann zulässig, wenn ein Prüfer mehrere Abschluss-Arbeiten gleichzeitig zu beurteilen hat.

§ 18 Wiederholung der Inlandsstudienprüfung

(1) Ist eine Modulprüfung nicht bestanden, kann eine Wiederholungsprüfung abgeleitet werden. Die Wiederholung einer bestandenen Prüfung ist nicht zulässig. Fehlversuche an anderen Hochschulen sind anzurechnen. Wiederholungsprüfungen werden in Form von Klausuren mit der Dauer von 45 Minuten pro Semesterwochenstunde durchgeführt und umfassen das gesamte Modul. Die Wiederholungsprüfungen dürfen vier Stunden nicht überschreiten. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses legt in Übereinstimmung mit den für das Modul Verantwortlichen die Termine für die Wiederholungsprüfungen fest. Die Frist für die Wiederholungsprüfungen darf sechs Monate nicht überschreiten.

(2) Der Prüfungsausschuss kann in besonderen begründeten Ausnahmefällen eine zweite Wiederholung der Prüfung des betreffenden Moduls gestatten. Der Antrag ist unverzüglich nach Bekanntwerden der Ergebnisse der Wiederholungsprüfung beim Vorsitzenden des Prüfungsausschusses einzureichen.

(3) Die Inlandsstudien-Prüfung ist endgültig nicht bestanden, wenn der Kandidat

1. in ihr kein Prüfungsergebnis gemäß § 17 Abs. 3 erzielt und von der Möglichkeit zur Wiederholung gemäß Absatz 1 nicht fristgerecht Gebrauch macht, oder
2. bei der ersten Wiederholung gemäß Absatz 1 kein Prüfungsergebnis entsprechend § 17 Abs. 3 erzielt und nicht zur weiteren Wiederholung gemäß Absatz 2 zugelassen wird, oder
3. zur zweiten Wiederholung gemäß Absatz 2 zugelassen wird, davon jedoch nicht fristgerecht Gebrauch macht, oder
4. bei der zweiten Wiederholung kein Prüfungsergebnis gemäß § 17 Abs. 3 erzielt.

² Anm.: Anpassung an § 26 Abs. 2 Satz 10 HochSchG, vgl. auch § 13 Abs. 9 Diplomprüfungsordnung

§ 19

Zulassung zum Auslandsstudium

(1) Die Zulassung zum Auslandsstudium erfolgt auf Antrag durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.

(2) Zugelassen zum Auslandsstudium werden Studierende, die an der WHU eingeschrieben sind und mindestens 95 cr des Inlandsstudiums erfolgreich absolviert haben.

§ 20

Ziel der Auslandstudienprüfung

Durch die Auslandstudienprüfung soll der Kandidat nachweisen, dass er sich erfolgreich mit dem methodischen und inhaltlichen Lehrangebot der ausländischen vertragsmäßigen Partnerhochschule auseinandergesetzt hat und somit weitere Kenntnisse in seiner international ausgerichteten wissenschaftlichen Ausbildung im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre/Unternehmensführung erworben hat.

§ 21

Zulassung, Art und Umfang der Auslandstudienprüfung

(1) Die Auslandstudienprüfung besteht aus Prüfungsteilen, die an der Partnerhochschule zu erbringen sind.

(2) Die Zulassung zur Auslandstudienprüfung, die Prüfungsgebiete und das Prüfungsverfahren werden durch die jeweilige ausländische Partnerhochschule auf der Grundlage der bestehenden Kooperationsverträge geregelt.

(3) Die Studierenden können ihre Lehrveranstaltungen nach Maßgabe der Regelungen der jeweiligen Partnerhochschule frei aus den Bereichen der Betriebswirtschaftslehre oder Volkswirtschaftslehre wählen. Sie haben dabei darauf zu achten, dass die gewählten Veranstaltungen nicht inhaltlich deckungsgleich mit solchen an der WHU belegten Lehrveranstaltungen sind. Die Überprüfung der Deckungsgleichheit obliegt dem jeweiligen Fachverantwortlichen an der WHU im Einvernehmen mit dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

§ 22

Bewertung von Prüfungsleistungen in der Auslandstudienprüfung

Die Bewertung von Prüfungsleistungen in der Auslandstudienprüfung regelt die jeweilige ausländische Partnerhochschule auf der Grundlage der bestehenden Kooperationsverträge. Diese stellt insbesondere fest, ob der Kandidat die Auslandsstudienprüfung bestanden hat und ggf. mit welchem Ergebnis. Die Entscheidungen der ausländischen Partnerhochschule sind für die WHU bindend.

§ 23

Nichtbestehen der Auslandstudienprüfung

Die Auslandstudienprüfung ist endgültig nicht bestanden, wenn dies die ausländische Partnerhochschule, die der Student besucht, auf der Grundlage der bestehenden Kooperationsverträge festgestellt hat.

§ 24

Zeugnis über die Auslandstudienprüfung

Die ausländische Partnerhochschule stellt ein Zeugnis über die Auslandstudienprüfung in der mit der Partnerhochschule vereinbarten Form aus. Die Noten dieses Zeugnisses gehen in das Bachelor-Zeugnis ein.

§ 25

Praktika

In den beiden berufsbezogenen Praktika sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, ihr erworbenes theoretisches Wissen

an der Praxis zu spiegeln. Eines der Praktika ist im nicht deutschsprachigen Ausland zu absolvieren. Die Praktika sind vom Studierenden vorzuschlagen und vom Prüfungsausschuss zu genehmigen. Über Inhalt, Ablauf und Ergebnisse der Praktika ist ein Praktikumsbericht zu erstellen. Näheres über Form und Inhalt des Praktikumsberichts regelt der Prüfungsausschuss. Der Praktikumsbericht ist dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses vorzulegen und von diesem zu genehmigen.

§ 26

Bachelor-Zeugnis

(1) Über die bestandene Bachelor-Prüfung ist unverzüglich, spätestens vier Wochen nach Bekanntgabe der letzten Prüfungsergebnisse, ein Zeugnis auszustellen. Der Studierende hat dafür Sorge zu tragen, dass die Leistungsnachweise aus dem Auslandsstudium und den Praktika unverzüglich dem Prüfungsamt vorgelegt werden. Das Bachelor-Zeugnis enthält die Noten der Module der Inlandsstudienprüfung, die Note der Abschluss-Arbeit, die Note der Auslandsstudienprüfung und eine Gesamtnote. Auf Verlangen können im Zeugnis die bis zum Abschluss der Bachelor-Prüfung benötigte Fachstudiendauer sowie in einem Anhang zu dem Zeugnis die Noten aller erbrachten Prüfungsleistungen ausgewiesen werden. Das Zeugnis ist vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu unterzeichnen. Zur Bildung der Gesamtnote der Bachelor-Prüfung wird eine Zwischennote aus dem Mittel der mit den Leistungspunkten gewichteten Noten der Module gemäß § 14 Abs. 1 und der Noten der Auslandstudienprüfung errechnet. Die Gesamtnote errechnet sich aus dem Mittel der mit 90% gewichteten Zwischennote sowie der mit 10% gewichteten Note der Abschluss-Arbeit. § 17 Abs. 4 gilt entsprechend. Die Gesamtnote „nicht ausreichend“ (5,0) wird nicht vergeben.

(2) Das Zeugnis trägt das Datum des Tages, an dem die letzte, für das Bestehen der Bachelor-Prüfung erforderliche Leistung erbracht wurde.

(3) Ist die Bachelor-Prüfung endgültig nicht bestanden oder gilt sie als endgültig nicht bestanden, so erteilt der Vorsitzende des Prüfungsausschusses dem Kandidaten hierüber einen schriftlichen Bescheid, der mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen ist.

(4) Die Hochschule stellt in deutscher und englischer Sprache ein Diploma Supplement (DS) entsprechend dem „Diploma Supplement Modell“ von Europäischer Union/Europarat/Unesco aus. Es enthält insbesondere Angaben über die Hochschule, die Art des Abschlusses, das Studienprogramm, die Zugangsvoraussetzungen, die Studienanforderungen und den Studienverlauf sowie über das deutsche Studiensystem. Als Darstellung des nationalen Bildungssystems (DS-Abschnitt 8) ist der zwischen KMK und HRK abgestimmte Text in der jeweils geltenden Fassung zu verwenden*). Auf Antrag des Prüflings soll ihm die Hochschule zusätzlich zur Ausstellung des Diploma Supplements Übersetzungen der Urkunden und Zeugnisse in englischer Sprache aushändigen.

(5) Studierende, die die Hochschule ohne Abschluss verlassen, erhalten auf Antrag gegen Vorlage der entsprechenden Nachweise eine zusammenfassende Bescheinigung über erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen.

*)Die jeweils geltende Fassung ergibt sich aus: <http://www.hrk.de> (Stichwort: Diploma Supplement).

§ 27

Urkunde

(1) Gleichzeitig mit dem Zeugnis wird dem Kandidaten eine Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses ausgehändigt. Darin wird die Verleihung des akademischen Grades eines „Bachelor of Science“ beurkundet.

(2) Die Urkunde wird von dem Rektor der Hochschule und dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses unterzeichnet und mit dem Stempel der Hochschule versehen.

§ 28

Ungültigkeit der Bachelor-Prüfung

(1) Hat der Kandidat bei einer Prüfung getäuscht und wird diese Tatsache nach der Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so kann der Prüfungsausschuss nachträglich die Noten für diejenigen Prüfungsleistungen, bei deren Erbringung der Kandidat getäuscht hat, entsprechend berichtigen und die Prüfung ganz oder teilweise für nicht bestanden erklären.

(2) Waren die Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Prüfung nicht erfüllt, ohne dass der Kandidat hierüber täuschen wollte, und wird diese Tatsache erst nach Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so wird dieser Mangel durch das Bestehen der Prüfung geheilt. Hat der Kandidat die Zulassung vorsätzlich zu Unrecht erwirkt, so entscheidet der Prüfungsausschuss.

(3) Dem Kandidaten ist vor einer Entscheidung Gelegenheit zur Äußerung zu geben.

(4) Das unrichtige Prüfungszeugnis und das Diploma Supplement sind einzuziehen und ggf. neu zu erteilen. Mit diesen Dokumenten ist auch die Urkunde einzuziehen, wenn die Prüfung aufgrund einer Täuschung für „nicht bestanden“ erklärt wurde. Eine Entscheidung nach Absatz 2 Satz 2 ist nach einer Frist von fünf Jahren ab dem Datum des Prüfungszeugnisses ausgeschlossen.

§ 29

Informationsrecht des Kandidaten

(1) Der Kandidat wird auf Antrag über Teilergebnisse der Prüfung vor deren Abschluss unterrichtet.

(2) Nach Abschluss des Prüfungsverfahrens wird dem Kandidaten auf Antrag Einsicht in seine schriftlichen Prüfungsarbeiten, die darauf bezogenen Gutachten und in die Prüfungsprotokolle gewährt. Der Antrag ist binnen zwölf Monaten nach Abschluss des Prüfungsverfahrens beim Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu stellen.

(3) Die Studenten haben das Recht, sich über die bestehenden Kooperationsverträge mit den ausländischen Partnerhochschulen und das darin festgelegte Prüfungsverfahren vor Aufnahme des Auslandsstudiums zu unterrichten.

§ 30

In-Kraft-Treten

Diese Ordnung für die Bachelor-Prüfung im Studiengang Betriebswirtschaftslehre/Unternehmensführung an der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung (WHU) - Otto-Beisheim-Hochschule - tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz in Kraft.

Vallendar, den 30. Januar 2006

Prof. Dr. Michael F r e n k e l
Rektor der Wissenschaftlichen Hochschule
für Unternehmensführung (WHU)
- Otto-Beisheim-Hochschule -

Sonstige Veröffentlichungen

1439.

Bekanntmachung des Landeswahlleiters über die zugelassenen Landes- und Bezirkslisten für die Landtagswahl am 26. März 2006

Gemäß § 43 des Landeswahlgesetzes i. V. m. § 36 Abs. 1 der Landeswahlordnung gebe ich für die Wahl zum 15. Landtag Rheinland-Pfalz am 26. März 2006 die durch den Landeswahlausschuss zugelassenen Landes- und Bezirkslisten in der gemäß § 44 Abs. 3 des Landeswahlgesetzes festgelegten Reihenfolge bekannt:

- | | |
|---|------------------------|
| 1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Landesliste | SPD |
| 2. Christlich Demokratische Union Deutschlands
Landesliste | CDU |
| 3. Freie Demokratische Partei
Bezirkslisten für die Bezirke 1, 2, 3 und 4 | FDP |
| 4. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Landesliste | GRÜNE |
| 5. Landesverband Freier Wählergruppen
Rheinland-Pfalz e.V.
Landesliste | FWG
Rheinland-Pfalz |
| 6. DIE REPUBLIKANER
Landesliste | REP |
| 7. Mensch Umwelt Tierschutz
Landesliste | Die Tierschutzpartei |
| 8. Nationaldemokratische Partei Deutschlands
Landesliste | NPD |
| 9. Ökologisch-Demokratische Partei
Landesliste | ödp |
| 10. Partei Bibeltreuer Christen
Landesliste | PBC |
| 11. Allianz für Gesundheit, Frieden
und soziale Gerechtigkeit
Landesliste | AGFG |
| 12. Arbeit & soziale Gerechtigkeit – Die Wahlalternative
Landesliste | WASG |
| 13. Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit
und Gesundheit
Landesliste | AUFBRUCH |
| 14. Deutsche Seniorenpartei e.V.
Die Generationenverbindende
Landesliste | DSP |
| 15. DIE GRAUEN – Graue Panther
Landesliste | GRAUE |

Bad Ems, den 10. Februar 2006

Der Landeswahlleiter
Jörg Berres

- | | |
|--|--|
| 3. Mertes, Joachim
geb. 1949
in Trier
Bäcker, MdL

Beller Weg 4 a
56290 Buch | Neuser, Norbert
geb. 1949
in Boppard
Rektor

Eschenweg 2
56154 Boppard |
| 4. Ahnen, Doris
geb. 1964
in Trier
Staatsministerin

Agrippastrasse 25 a
55131 Mainz | Dr.-Ing. Kützing, Lars
geb. 1970
in Mainz
Bauingenieur

Am Hechenberg 8
55129 Mainz |
| 5. Conrad, Margit
geb. 1952
in Kusel
Staatsministerin, Ärztin

Wallaustraße 17
55118 Mainz | Dr. Sabbagh, Jamill
geb. 1958
in Nahariya
Naturwissenschaftler

Alleestraße 21
67308 Albsheim |
| 6. Hering, Hendrik
geb. 1964
in Hachenburg
Staatssekretär

Josef-Büsse-Straße 10
57627 Hachenburg | Seiler, Ulrich
geb. 1952
in Wangenbach
Landtagsabgeordneter

Wilhelm-Leuschner-Straße 3
56470 Bad Marienberg
(Westerwald) |
| 7. Pepper, Renate
geb. 1951
in Linz am Rhein
Dipl.-Sozialpädagogin, MdL

Hauptstraße 14
53547 Dattenberg | Job, Guido
geb. 1963
in Rheinbrohl
Angestellter

Kirchstraße 10
53557 Bad Honningen |
| 8. Ramsauer, Günter
geb. 1949
in Edenkoben
Rektor a.D.,
Beigeordneter a.D., MdL

Maudacher Straße 418 c
67065 Ludwigshafen am Rhein | Scharfenberger, Heike
geb. 1961
in Ludwigshafen am Rhein
Dipl.-Soziologin

An der Bachfeg 22
67071 Ludwigshafen am
Rhein |

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Landesliste

- | a) Bewerberin / Bewerber | b) Nachfolgerin /
Nachfolger |
|--|--|
| 1. Beck, Kurt
geb. 1949
in Bad Bergzabern
Ministerpräsident, MdL

Feldpfad 1 a
76889 Steinfeld | Schweitzer, Alexander
geb. 1973
in Landau in der Pfalz
Unternehmensberater

Bergzabernerstraße 11
76831 Billigheim-Ingenheim |
| 2. Dreyer, Malu
geb. 1961
in Neustadt an der Weinstraße
Staatsministerin

Im Schammat 27
54294 Trier | Spang, Peter
geb. 1965
in Trier
Rechtspfleger

Auf der Au 1
54296 Trier |

- | | |
|--|---|
| 9. Mohr, Margit
geb. 1949
in Bruchmühlbach
Oberstudienrätin a.D., MdL

Eichenflurstraße 7
66892 Bruchmühlbach-Miesau | Böhlke, Knut
geb. 1964
in Schwäbisch-Hall
Oberstudienrat

Rosenstraße 8
66862 Kindsbach |
| 10. Lewentz, Roger
geb. 1963
in Oberlahnstein
Landtagsabgeordneter

Rheinuferstraße 74
56341 Kamp-Bornhofen | Langner, David
geb. 1975
in Koblenz
Politikwissenschaftler
(M.A.)

Friedrich-Gerlach-Straße 21
56076 Koblenz |

- | | | | |
|--|--|---|---|
| 11. Grosse, Marianne
geb. 1962
in Rendsburg
Landtagsabgeordnete

Frankenstraße 34 a
55299 Nackenheim | Borrmann, Joachim
geb. 1953
in Mainz
Regierungsbeamter

Am Bachacker 10
55262 Heidesheim | 20. Geis, Manfred
geb. 1949
in Ellerstadt
Leitender Geschäftsführer,
MdL

Otto-Schmitt-Groß-Straße 36
67098 Bad Dürkheim | Diehl, Thomas
geb. 1957
in Ludwigshafen am Rhein
Dipl.-Ingenieur Maschinen-
bau (FH)

Hauptstraße 40
67229 Laumersheim |
| 12. Hartloff, Jochen
geb. 1954
in Kusel
Rechtsanwalt, MdL

Marktstraße 26
66869 Kusel | Conrad, Jürgen
geb. 1962
in Nanzdiezweiler
Rechtsanwalt

Felsenstraße 8
66909 Nanzdietschweiler | 21. Raab, Heike
geb. 1965
in Cochem
Regierungsangestellte,
Krankengymnastin, MdL

Kelberger Straße 42
56812 Cochem | Schumacher, Wilhelm
geb. 1957
in Zell/Mosel
Elektromeister

Im Wiesengrund 17
56859 Bullay |
| 13. Spurzem, Anne
geb. 1955
in Mayen
Landtagsabgeordnete

Im Bannen 69
56727 Mayen | Ziesemer, Hans
geb. 1944
in Danzig
Industriekaufmann

Kolpingstraße 23
56751 Polch | 22. Nink, Manfred
geb. 1950
in Trier
Landtagsabgeordneter

Gartenstraße 41
54344 Kenn | Fürst, Irmgard
geb. 1964
in Frankfurt am Main
Hausfrau

Echternacher Straße 5 a
54310 Ralingen |
| 14. Pörksen, Carsten
geb. 1944
in Nebel/Amrum
Geschäftsführer, MdL

Forstmeister-Gräff-Straße 8
55543 Bad Kreuznach | Harke, Matthias
geb. 1953
in Duisburg
Aufnahmeleiter

Tannayerstraße 1
55585 Norheim | 23. Ebli, Friederike
geb. 1950
in Speyer
Landtagsabgeordnete

Am Buschweg 12
67374 Hanhofen | Feiniler, Walter
geb. 1968
in Speyer
Vertriebsleiter

Hafen-Straße 6 a
67346 Speyer |
| 15. Klamm, Hannelore
geb. 1949
in Ludwigshafen am Rhein
Postinspektorin a.D., MdL

Ginsterstraße 5
67112 Mutterstadt | Schneider, Isabel
geb. 1984
in Speyer
Studentin

Albert-Schweitzer-Straße 6 a
67112 Mutterstadt | 24. Puchtler, Frank
geb. 1962
in Limburg/Lahn
Sparkassenbetriebswirt, MdL

Kaltenbachstraße 7
65558 Oberneisen | Winter, Heike
geb. 1971
in Koblenz
Architektin

Ballstädterstraße 13
56357 Miehlen |
| 16. Schweitzer, Harald
geb. 1948
in Wirges
Landtagsabgeordneter

Mozartstraße 17 a
56422 Wirges | Rath, Andreas
geb. 1978
in Koblenz
Politologe (M.A.)

Zum Hatzberg 3
56204 Hillscheid | 25. Fuhr, Alexander
geb. 1969
in Dahn
Historiker, MdL

Wieslauterstraße 2 b
66994 Dahn | Herzog, Jürgen
geb. 1958
in Zweibrücken
Berufssoldat

Ringstraße 29
66506 Maßweiler |
| 17. Schmitt, Astrid
geb. 1959
in Hamburg
Sonderschullehrerin a.D., MdL

Hauptstraße 54
54570 Kirchweiler | Jax, Wilfried
geb. 1958
in Uersfeld
Beamter

Brämlenweg 7
56767 Uersfeld | 26. Schleicher-Rothmund, Barbara
geb. 1959
in Bad Godesberg
Landtagsabgeordnete

An den Tongruben 4
76764 Rheinzabern | Pfirmann, Thorsten
geb. 1970
in Karlsruhe
Industriemeister

Schillerstraße 9
76776 Neuburg |
| 18. Zuber, Walter
geb. 1943
in Alzey
Landtagsabgeordneter

Sonnenbergstraße 8
55232 Alzey | Sippel, Heiko
geb. 1964
in Worms
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Gartenstraße 29
55232 Alzey | 27. Heinrich, Heribert
geb. 1951
in Arzheim
Gewerkschaftssekretär, MdL

Sebastian-Bach-Straße 9
56075 Koblenz | Dr. Köbberling, Anna
geb. 1967
in Göttingen
Regierungsangestellte

Osterhausstraße 4
56072 Koblenz |
| 19. Baumann, Christine
geb. 1949
in Kaiserslautern
Lehrerin a.D., MdL

Am Gutleuthaus 27
76829 Landau in der Pfalz | Schwarz, Wolfgang
geb. 1954
in Landau in der Pfalz
Kriminalbeamter,
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Karl-Stein-Straße 16
76835 Hainfeld | 28. Brede-Hoffmann, Ulla
geb. 1950
in Gernsbach
Landtagsabgeordnete

Schusterstraße 1-5
55116 Mainz | Christ, Rainer
geb. 1953
in Eidinghausen
Regierungsangestellter

Josefsstraße 37
55118 Mainz |

- | | | | |
|---|---|--|--|
| 29. Dr. Krell, Matthias
geb. 1959
in Kirchen/Sieg
Dozent, Krankenpfleger

Beethovenstraße 20
57518 Betzdorf | Buske, Angelika
geb. 1959
in Siegen
Krankenschwester

Klosterstraße 6
51598 Friesenhagen | 38. Klöckner, Dieter
geb. 1948
in Vallendar
Landtagsabgeordneter

Am Monte Casino 4 a
56179 Vallendar | Hansen-Spurzem, Sandra
geb. 1970
in Neuwied
Pressesprecherin, Betriebs-
wirtin (VWA)

Rosenstraße 2
56220 Kettig |
| 30. Presl, Fritz
geb. 1945
in Bayreuth
Kulturamtsleiter a.D., MdL

Oselbachstraße 20
66482 Zweibrücken | Kiefer, Norbert
geb. 1949
in Wiesbach
Technischer Fernmelde-
betriebsinspektor

Stampermühle 1
66501 Kleinbundenbach | 39. Elsner, Petra
geb. 1947
in Bad Pyrmont
Landtagsabgeordnete

Lambertusstraße 21
53501 Grafschaft | Münch, Hubert
geb. 1956
in Lantershofen
Winzer

Zum Ahrblick 12
53501 Grafschaft |
| 31. Reich, Beate
geb. 1968
in Bonn
Verwaltungsjuristin, MdL

Marktstraße 45-47
53424 Remagen | Lang, Bernd
geb. 1950
in Alsbach
Hauptschullehrer

Eulengasse 22
53498 Bad Breisig | 40. Wansch, Thomas
geb. 1960
in Kaiserslautern
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Im Pferch 18
67681 Sembach | Dindorf, Rolf
geb. 1969
in Kaiserslautern
Politologe

Bännjerstraße 11
67655 Kaiserslautern |
| 32. Guth, Jens
geb. 1966
in Worms
Technischer Betriebswirt

Telemannstraße 9
67551 Worms | Gros, Uwe
geb. 1962
in Worms
Elektromeister

Klosterstraße 23
67547 Worms | 41. Noss, Hans Jürgen
geb. 1952
in Saarlouis
Landtagsabgeordneter

Nachtigallenweg 4
55765 Birkenfeld | Kirstein, Heidi
geb. 1960
in Weiskirchen/Saar
Betriebswirtin

Hahnenrückstraße 36
55743 Idar-Oberstein |
| 33. Leppla, Ruth
geb. 1948
in Kaiserslautern
Arztsekretärin, MdL

Ernst-Christmann-Straße 28
67659 Kaiserslautern | Jäger, Rolf
geb. 1968
in Koblenz
Dipl.-Ingenieur

Scheerstraße 17
67659 Kaiserslautern | 42. Siegrist, Hildrun
geb. 1944
in Kagdendorf
Dipl.-Verwaltungswirtin, MdL

Kirrweilerer Straße 20
67435 Neustadt an der
Weinstraße | Dr. Ressmann, Wolfgang
geb. 1958
in Wedel/Holstein
Referent

Probstgasse 18
67433 Neustadt an der
Weinstraße |
| 34. Burgard, Dieter
geb. 1954
in Saarbrücken
Erzieher, MdL

Schulstraße 22
54516 Wittlich | Marmann-Kunz, Elfriede
geb. 1952
in Wittlich
Notarfachangestellte

Altricher Weg 4 a
54516 Wittlich | 43. Dröscher, Peter Wilhelm
geb. 1946
in Kirn
Sozialwissenschaftler, MdL

Im Hohen Rech 38
55606 Kirn | Schaller, Michael
geb. 1959
in Bad Kreuznach
Finanzbeamter

In der Roedel 14
55595 Roxheim |
| 35. Fink, Monika
geb. 1952
in Haan
Landtagsabgeordnete

Idenheimer Straße 9
54636 Idesheim | Hoffmann, Rainer
geb. 1965
in Waxweiler
Betriebswirt (VWA)

Industriestraße 5
54687 Arzfeld | 44. Brück, Bettina
geb. 1967
in Hermeskeil
Dipl.-Verwaltungswirtin

Ellernweg 6
54424 Thalfang | Roth, Gerd
geb. 1956
in Simmern
Qualitäts- und Umwelt-
manager

Ernst-Wöllstein-Straße 5
55481 Kirchberg (Hunsrück) |
| 36. Stretz, Norbert
geb. 1947
in Pirmasens
Obergerichtsvollzieher a.D.,
MdL

Erlenbrunner Straße 68
66955 Pirmasens | Buser-Hussong, Edeltraut
geb. 1956
in Dietrichingen
Lehrerin f. Fachpraxis
Hauswirtschaft

Krummgasse 5
66953 Pirmasens | 45. Hüttner, Michael
geb. 1959
in Oberwesel
Kriminalbeamter

Kasparstraße 19
55411 Bingen am Rhein | Freichel, David
geb. 1981
in Saarbrücken
Student der Politikwissen-
schaft

Schloßbergstraße 65
55411 Bingen am Rhein |
| 37. Steinruck, Jutta
geb. 1962
in Ludwigshafen am Rhein
DGB-Regionvorsitzende

Frankenthaler Straße 172
67059 Ludwigshafen am Rhein | Klee, Stefan
geb. 1971
in Ludwigshafen am Rhein
Sozialversicherungs-
fachangestellter

Sachsenstraße 54
67065 Ludwigshafen am
Rhein | 46. Hoch, Clemens
geb. 1978
in Andernach
Rechtsreferendar

Ubierstraße 23
56626 Andernach | Waldorf, Andrea
geb. 1957
in Mayen
Dipl.-Physikerin

Oberstraße 29a
56743 Mendig |

- | | | |
|---|---|---|
| <p>47. Weiser, Antje
geb. 1967
in Berlin
Rechtsanwältin, MdL

Eisenbahnstraße 40
67227 Frankenthal (Pfalz)</p> | <p>Haller, Martin
geb. 1983
in Kusel
Student

Hauptstraße 2
67245 Lambsheim</p> | <p>57. Mauerer, Sarah
geb. 1982
in Worms
Studentin

Louise-Schröder-Straße 5
67551 Worms</p> |
| <p>48. Wehner, Thorsten
geb. 1967
in Bergkamen
Mathematik-Dozent

Heisterstraße 39
57537 Wissen</p> | <p>Weyrich, Ralf
geb. 1966
in Kirchen (Sieg)
Werkzeugmacher

Heldenwiese 18
57520 Steinebach/Sieg</p> | <p>58. Dr. Sabbagh, Jamill
geb. 1958
in Nahariya
Naturwissenschaftler

Alleestraße 21
67308 Albisheim</p> |
| <p>49. Anklam-Trapp, Kathrin
geb. 1968
in Worms
OP-Fachkrankenschwester

Burgunderstraße 5
67590 Monsheim</p> | <p>Schmitt, Helmut
geb. 1953
in Dolgesheim
Organisator

An der Jungwiese 10
67586 Hillesheim</p> | <p>59. Winter, Heike
geb. 1971
in Koblenz
Architektin

Ballstädterstraße 13
56357 Miehlen</p> |
| <p>50. Winter, Fredi
geb. 1948
in Neuwied
Verwaltungsbeamter

An der Marienkirche 30
56566 Neuwied</p> | <p>Schneider, Rosemarie
geb. 1947
in Marburg
Realschullehrerin

Schlimmhohl 6
56269 Dierdorf</p> | <p>60. Sippel, Heiko
geb. 1964
in Worms
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Gartenstraße 29
55232 Alzey</p> |
| <p>51. Maximini, Alfons
geb. 1952
in Konz
Dipl.-Ingenieur (FH)

Im Hanfgarten 6
54329 Konz</p> | <p>Kruchten, Christian
geb. 1974
in Hermeskeil
Rechtsanwalt

Bahnhofstraße 10
54429 Schillingen</p> | <p>61. Schneider, Isabel
geb. 1984
in Speyer
Studentin

Albert-Schweitzer-Straße 6 a
67112 Mutterstadt</p> |
| <p>52. Schweitzer, Alexander
geb. 1973
in Landau in der Pfalz
Unternehmensberater

Bergzabernerstraße 11
76831 Billigheim-Ingenheim</p> | <p>62. Job, Guido
geb. 1963
in Rheinbrohl
Angestellter

Kirchstraße 10
53557 Bad Hönningen</p> | <p>63. Reinert-Henn, Anja
geb. 1966
in Bad Kreuznach
Krankenschwester

Ernst-Ludwig-Straße 65
55597 Wöllstein</p> |
| <p>53. Sahler-Fesel, Ingeborg
geb. 1956
in Ehrang
Kaufmännische Angestellte

Niederstraße 27
54293 Trier</p> | <p>64. Böhlke, Knut
geb. 1964
in Schwäbisch-Hall
Oberstudienrat

Rosenstraße 8
66862 Kindsbach</p> | <p>65. Dr. Köbberling, Anna
geb. 1967
in Göttingen
Regierungsangestellte

Osterhausstraße 4
56072 Koblenz</p> |
| <p>54. Dr.-Ing. Kützing, Lars
geb. 1970
in Mainz
Bauingenieur

Am Hechenberg 8
55129 Mainz</p> | | |
| <p>55. Scharfenberger, Heike
geb. 1961
in Ludwigshafen am Rhein
Dipl.-Soziologin

An der Bachfeg 22
67071 Ludwigshafen am Rhein</p> | | |
| <p>56. Neuser, Norbert
geb. 1949
in Boppard
Rektor

Eschenweg 2
56154 Boppard</p> | | |

66. Borrmann, Joachim
geb. 1953
in Mainz
Regierungsbeamter

Am Bachacker 10
55262 Heidesheim
67. Buske, Angelika
geb. 1959
in Siegen
Krankenschwester

Klosterstraße 6
51598 Friesenhagen
68. Conrad, Jürgen
geb. 1962
in Nanzdiesweiler
Rechtsanwalt

Felsenstraße 8
66909 Nanzdietschweiler
69. Buser-Hussong, Edeltraut
geb. 1956
in Dietrichingen
Lehrerin f. Fachpraxis Hauswirtschaft

Kummegasse 5
66953 Pirmasens
70. Christ, Rainer
geb. 1953
in Eidinghausen
Regierungsangestellter

Josefsstraße 37
55118 Mainz
71. Marmann-Kunz, Elfriede
geb. 1952
in Wittlich
Notarfachangestellte

Altricher Weg 4 a
54516 Wittlich
72. Gros, Uwe
geb. 1962
in Worms
Elektromeister

Klosterstraße 23
67547 Worms
73. Hansen-Spurzem, Sandra
geb. 1970
in Neuwied
Pressesprecherin, Betriebswirtin (VWA)

Rosenstraße 2
56220 Kettig
74. Diehl, Thomas
geb. 1957
in Ludwigshafen am Rhein
Dipl.-Ingenieur Maschinenbau (FH)

Hauptstraße 40
67229 Laumersheim
75. Herzog, Jürgen
geb. 1958
in Zweibrücken
Berufssoldat

Ringstraße 29
66506 Maßweiler
76. Kirstein, Heidi
geb. 1960
in Weiskirchen/Saar
Betriebswirtin

Hahnenrückstraße 36
55743 Idar-Oberstein
77. Schwarz, Wolfgang
geb. 1954
in Landau in der Pfalz
Kriminalbeamter, Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Karl-Stein-Straße 16
76835 Hainfeld
78. Waldorf, Andrea
geb. 1957
in Mayen
Dipl.-Physikerin

Oberstraße 29 a
56743 Mendig
79. Freichel, David
geb. 1981
in Saarbrücken
Student

Schlossbergstrasse 65
55411 Bingen am Rhein
80. Feiniler, Walter
geb. 1968
in Speyer
Vertriebsleiter

Hafen-Straße 6 a
67346 Speyer
81. Harke, Matthias
geb. 1953
in Duisburg
Aufnahmeleiter

Tannayerstraße 1
55585 Norheim
82. Schneider, Rosemarie
geb. 1957
in Marburg
Realschullehrerin

Schlimmhohl 6
56269 Dierdorf
83. Pfirmann, Thorsten
geb. 1970
in Karlsruhe
Industriemeister

Schillerstraße 9
76776 Neuburg
84. Fürst, Irmgard
geb. 1964
in Frankfurt am Main
Hausfrau

Echternacher Straße 5 a
54310 Ralingen

85. Schmitt, Helmut
geb. 1953
in Dolgesheim
Organisator

An der Jungwiese 10
67586 Hillesheim

86. Kiefer, Norbert
geb. 1949
in Wiesbach
Technischer Fernmeldebetriebsinspektor

Stampermühle 1
66501 Kleinbundenbach

87. Ziesemer, Hans-Georg
geb. 1944
in Danzig
Industrie Kaufmann

Kolpingstraße 23
56751 Polch

88. Jäger, Rolf
geb. 1968
in Koblenz
Dipl.-Ingenieur

Scheerstraße 17
67659 Kaiserslautern

89. Rath, Andreas
geb. 1978
in Koblenz
Politologe (M.A.)

Zum Hartzberg 3
56204 Hillscheid

90. Ebert, Alexander
geb. 1977
in Worms
Sachbearbeiter (GKV)

Friedrich-Ebert-Straße 32
67674 Osthofen

91. Klee, Stefan
geb. 1971
in Ludwigshafen am Rhein
Sozialversicherungsfachangestellter

Sachsenstraße 54
67065 Ludwigshafen am Rhein

92. Jax, Wilfried
geb. 1958
in Uersfeld
Beamter

Brämlenweg 7
56767 Uersfeld

93. Kittl, Denis
geb. 1978
in Mainz
Werbekaufmann, Kommunikationstrainer

Heinrich-Schuck-Straße 6
55291 Saulheim

94. Dr. Ressmann, Wolfgang
geb. 1958
in Wedel/Holstein
Referent

Probstgasse 18
67433 Neustadt an der Weinstraße

95. Schumacher, Wilhelm
geb. 1957
in Zell/Mosel
Elektromeister

Im Wiesengrund 17
56859 Bullay

96. Knoll, Sebastian
geb. 1982
in Ludwigshafen am Rhein
Praktikant

Tulpenweg 11
67551 Worms

97. Dindorf, Rolf
geb. 1969
in Kaiserslautern
Politologe

Bännjerstraße 11
67655 Kaiserslautern

98. Lang, Bernd
geb. 1950
in Alsbach
Hauptschullehrer

Eulengasse 22
53498 Bad Breisig

99. Haller, Martin
geb. 1983
in Kusel
Student

Hauptstraße 2
67245 Lamsheim

100. Hoffmann, Rainer
geb. 1965
in Waxweiler
Betriebswirt (VWA)

Industriestraße 5
54687 Arzfeld

101. Münch, Hubert
geb. 1956
in Lantershofen
Winzer

Zum Ahrblick 12
53501 Grafschaft

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) Landesliste

a) Bewerberin / Bewerber b) Nachfolgerin / Nachfolger

1. Dr. Böhr, Christoph geb. 1954 in Mayen Landtagsabgeordneter Kaiserstraße 22 54290 Trier	Adams, Bertrand geb. 1953 in Trier Fleischermeister Kyllstraße 5 54293 Trier
---	---

2. Dr. Weiland, Adolf geb. 1953 in Rhens Ministerialrat a.D., MdL Im Zillgen 38 a 56321 Rhens	Zenz, Rudolf geb. 1953 in Löff Fernmeldetechniker Finkenweg 11 56332 Löff
--	--

- | | | | |
|---|--|--|--|
| 3. Schmidt, Ulla
geb. 1942
in Kirchhellen-Feldhausen
Kauffrau, MdL

Peter-Dausenau-Straße 5
56428 Dernbach | Schwickert, Achim
geb. 1962
in Wirges
Regierungsdirektor

Jagdhausstraße 14
56412 Oberelbert | 12. Dr. Rosenbauer, Josef
geb. 1966
in Kirchen (Sieg)
Arzt, MdL

Am Ottoturm 7
57548 Kirchen (Sieg) | Imhäuser, Peter
geb. 1967
in Kirchen (Sieg)
Dipl.-Kaufmann

Lindenstraße 13
57518 Alsdorf |
| 4. Lelle, Erhard
geb. 1946
in Hermersberg
Lehrer, MdL

Schillerring 8
66919 Hermersberg | Dincher, Peter
geb. 1966
in Brebach-Fechingen
Polizeibeamter

Fleckensteinstraße 1
66994 Dahn | 13. Schäfer, Dorothea
geb. 1962
in Mainz
Geschichtswissenschaftlerin,
MdL

Neustraße 17
55296 Gau-Bischofsheim | Lottermann, Paul-Michael
geb. 1951
in Worms
Angestellter

Königsberger Straße 54
55268 Nieder-Olm |
| 5. Schnabel, Heinz-Hermann
geb. 1945
in Erbes-Büdesheim
Beigeordneter a.D.,
MdL

Moosbachstraße 14
55234 Erbes-Büdesheim | Metzler, Jan
geb. 1981
in Worms
Dipl.-Verwaltungswirt,
Winzer

Altehofgasse 2
67596 Dittelsheim-Heßloch | 14. Bracht, Hans-Josef
geb. 1955
in Bettenfeld
Dipl.-Volkswirt,
Regierungsdirektor a.D.,
MdL

Königsberger Straße 25
55494 Rheinböllen | Spitz, Wolfgang
geb. 1960
in Boppard
Bankfachwirt

Marienstraße 5
56154 Boppard |
| 6. Beilstein, Anke
geb. 1966
in Cochem
Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)

Weingartenstraße 57
56814 Ernst | | 15. Schneider, Christine
geb. 1972
in Landau in der Pfalz
Landtagsabgeordnete

Friedrich-Ebert-Straße 16
67480 Edenkoben | Wallat, Hans-Jürgen
geb. 1951
in Kaiserslautern
Kriminalhauptkommissar

Am Eußerthaler Platz 11
67360 Lingenfeld |
| 7. Kohnle-Gros, Marlies
geb. 1956
in Dornstadt
Juristin, MdL

Waldstraße 29
66882 Hütschenhausen | Rubly, Otto
geb. 1957
in Sand
Landwirt

Grieser Straße 2
66901 Schönenberg-
Kübelberg | 16. Ernst, Guido
geb. 1950
in Andernach
Landtagsabgeordneter

Hubertusstraße 10
53498 Bad Breisig | Sundheimer, Karl-Heinz
geb. 1951
in Remagen
Realschulrektor

Im Kringelbuhr 10
56746 Kempenich |
| 8. Keller, Josef
geb. 1949
in Ludwigshafen am Rhein
Rektor a.D., MdL

Von-Stephan-Straße 33
67063 Ludwigshafen am Rhein | Jung, Ursula
geb. 1954
in Mannheim
Hausfrau

Eisenbahnstraße 28
67067 Ludwigshafen am
Rhein | 17. Schreiner, Gerd
geb. 1970
in Mainz
Architekt, MdL

Hindenburgstraße 43
55118 Mainz | Stenner, Susanne
geb. 1970
in Mainz
Journalistin

Lauterenstraße 29
55116 Mainz |
| 9. Rüddel, Erwin
geb. 1955
in Bonn
Geschäftsführer, MdL

Hüngsberg 6
53578 Windhagen | Dr. Born-Siebicke, Gisela
geb. 1949
in Nienburg/Weser
Land-/Forstwirtin

Gut Haanhof-Unkel 1
53572 Unkel | 18. Billen, Michael
geb. 1955
in Trier
Landwirtschaftsmeister, MdL

Dorfstraße 9
54668 Kaschenbach | Juchmes, Klaus
geb. 1951
in Schönecken
Lehrer

Am Sonnenhang 1
54649 Waxweiler |
| 10. Meurer, Elfriede
geb. 1958
in Dreis
Kauffrau, MdL

Unterm Afferberg 34
54516 Wittlich | Kohl, Friedrich
geb. 1953
in Wittlich
Polizeibeamter

Auf der Staudt 17
54518 Bruch | 19. Thelen, Hedi
geb. 1956
in Andernach
Amtsärztin a.D., MdL

Robert-Koch-Straße 82
56637 Plaidt | Einig, Ernst
geb. 1951
in Mayen
Gebietsverkaufsleiter

Schillerstraße 4
56743 Mendig |
| 11. Dr. Mittrücker, Norbert
geb. 1951
in Eisenberg
Dipl.-Ingenieur Elektrotechnik,
MdL

Hennenhecke 2 a
67310 Hettenleidelheim | Wolf, Markus
geb. 1980
in Bad Dürkheim
Student

Weinstraße 91
67098 Bad Dürkheim | 20. Weiner, Thomas
geb. 1957
in Pirmasens
Dipl.-Volkswirt, MdL

Kettrichhofstraße 51
66955 Pirmasens | Breiner, Günter
geb. 1955
in Pirmasens
Polizeibeamter

Baumbuschstraße 50
66976 Rodalben |

- | | | | |
|--|---|--|---|
| 21. Baldauf, Christian
geb. 1967
in Frankenthal (Pfalz)
Rechtsanwalt, MdL

Siebenpfeifferstraße 40
67227 Frankenthal (Pfalz) | Zotz, Rainer
geb. 1965
in Ludwigshafen am Rhein
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Kirchenstraße 10
67259 Beindersheim | 30. Henter, Bernhard
geb. 1958
in Trier
Beigeordneter, Jurist

Deutschherrenstraße 72
54329 Konz | Marx, Klaus
geb. 1955
in Kell am See
Kaufmann

Trierer Straße 1
54427 Kell am See |
| 22. Dickes, Bettina
geb. 1971
in Cloppenburg
Hausfrau

Hinterer Brühl 14
55596 Waldböckelheim | Kraus, Brigitte
geb. 1951
in Bad Kreuznach
Unternehmensberaterin

Auf der Loh 46
55606 Kirn | 31. Günther, Thomas
geb. 1955
in Bad Ems
Kaufmann

Am Langen Rech 34
55283 Nierstein | Kerz, Andreas
geb. 1971
in Mainz
Steuerfachangestellter

Mainzer Straße 39 a
55291 Saulheim |
| 23. Lammert, Matthias
geb. 1968
in Tübingen
Politikwissenschaftler, MdL

Limburger Straße 122/36
65582 Diez | Merz, Stefan
geb. 1964
in Bad Ems
Verwaltungsfachwirt

Gartenstraße 6
56377 Seelbach | 32. Hayn, Brigitte
geb. 1953
in Gelsenkirchen
Dipl.-Übersetzerin,
Hausfrau, MdL

Stauffenbergstraße 9
67433 Neustadt an
der Weinstraße | Kretner, Ralf
geb. 1971
in Neustadt an der
Weinstraße
Physiker

Langeckerstraße 22
67495 Weidenthal |
| 24. Huth-Haage, Simone
geb. 1966
in Worms
Dipl.-Betriebswirtin, MdL

In der Kurzgewanne 16
67295 Bolanden | Rhein, Gunther
geb. 1951
in Rockenhausen
Industriekaufmann

Am Pfingstborn 66
67806 Rockenhausen | 33. Dr. Enders, Peter
geb. 1959
in Eichen
Facharzt für Anästhesiologie,
MdL

Gollershubener Straße 3
57632 Eichen | Neuhoff, Berno
geb. 1969
in Kirchen (Sieg)
Dipl.-Verwaltungswirt

Im Hutzenthal 3
57537 Wissen |
| 25. Schneiders, Herbert
geb. 1953
in Urschmitt
Jurist, MdL

Warthweg 6
54550 Daun | Schildgens, Klaus
geb. 1951
in Gerolstein
Rechtsanwalt

Zum Sandborn 47
54568 Gerolstein | 34. Licht, Alexander
geb. 1952
in Brauneberg
Winzermeister, MdL

Bohrgasse 23
54472 Brauneberg | Hilgert, Beate
geb. 1956
in Waxweiler
Dipl.-Ingenieur Agrar (FH)

Heinzenbacher Weg 3
55481 Kirchberg (Hunsrück) |
| 26. Seekatz, Ralf
geb. 1972
in Dernbach
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Bahnhofstraße 32
56457 Westerburg | Petry, Tobias
geb. 1977
in Hachenburg
Rechtsreferendar

Ziegelhütter Weg 44c
57627 Hachenburg | 35. Dr. Wilke, Axel
geb. 1963
in Lahnstein
Notar

Im Oberkämmerer 45
67346 Speyer | Körner, Clemens
geb. 1959
in Speyer
Dipl.-Verwaltungswirt (FH),
Bürgermeister

Goethestraße 13
67373 Dudenhofen |
| 27. Wopperer, Jeannette
geb. 1967
in Freiburg
Dipl.-Ingenieur Architektur,
Stadtplanerin

Kaiser-Heinrich-Platz 3
67547 Worms | Kessel, Adolf
geb. 1957
in Rheindürkheim
Kriminalbeamter

Schulstraße 13
67550 Worms | 36. Dr. Altherr, Walter
geb. 1946
in Kaiserslautern
Facharzt, MdL

Am Heidenhübel 23
66851 Mittelbrunn | Klein, Marcus
geb. 1976
in Kaiserslautern
Diplomjurist,
Rechtsreferendar

Am Heiligenwoog 23
66977 Ramstein-Miesenbach |
| 28. Dr. Gebhart, Thomas
geb. 1971
in Kandel
Landtagsabgeordneter

Mozartstraße 24
76751 Jockgrim | Brandl, Martin
geb. 1981
in Kandel
Dipl.-Betriebswirt (BA)

Mittlere Ortsstraße 99
76761 Rülzheim | 37. Wirz, Walter
geb. 1947
in Wershofen
Architekt, MdL

Hauptstraße 95
53518 Adenau | Schneider, Michael
geb. 1964
in Bad Neuenahr
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter

Altenahrer Straße 3
53501 Grafschaft |
| 29. Hörter, Michael
geb. 1958
in Koblenz
Landtagsabgeordneter

Florinspaffengasse 9
56068 Koblenz | Schumann-Dreyer, Anna
geb. 1947
in Koblenz
Dipl.-Sozialpädagogin

Am Grauen Kreuz 25
56075 Koblenz | 38. Dr. Höfer, Thomas
geb. 1955
in Bingen am Rhein
Dipl.-Ingenieur Agrar

Naheweinstraße 2
55452 Rummelsheim | Stern, Elke
geb. 1958
in Windesheim
Bankkauffrau

In der Au 18
55452 Windesheim |

- | | | | |
|--|--|---|--|
| 39. Kahn, Michael
geb. 1957
in Neuwied
Rechtsanwalt

Hauptstraße 57
56566 Neuwied | Sterzenbach, Helga
geb. 1948
in Fulda
Hausfrau

An den Buchen 5
56307 Dernbach | 48. Seibold, Volker
geb. 1966
in Stuttgart
Betriebswirt

Sickinger Straße 21
67663 Kaiserslautern | Adam, Christian
geb. 1973
in Kaiserslautern
Bankfachwirt

Erfurter Straße 105
67663 Kaiserslautern |
| 40. Kern, Georg
geb. 1966
in Rülzheim
Dipl.-Betriebswirt (FH)

Am Spielberg 17
76863 Herxheimweyher | Hänling, Ruth
geb. 1962
in Pirmasens
Hauptschullehrerin

Mühlgasse 7
76889 Oberotterbach | 49. Dr. Hanke, Gerhard
geb. 1951
in Karden
Forstdirektor

Rattener Straße 9
55425 Waldalgesheim | Wernersbach, Oliver
geb. 1979
in Mainz
Student

An der Johannishecke 22
55576 Sprendlingen |
| 41. Prof. Dr. Pietsch, Michael
geb. 1958
in Kassel
Arzt

Am Weisel 3
55126 Mainz | Siebner, Claudia
geb. 1965
in Düsseldorf
Hausfrau

Färberweg 84
55128 Mainz | 50. Glas, Bärbel
geb. 1962
in Enkenbach
Rechtsanwältin

Wendelinstraße 5
67677 Enkenbach-Alsenborn | Lenz-Naumann, Melanie
geb. 1977
in Kaiserslautern
Fremdsprachen-
korrespondentin

Erlenbacher Straße 152
67659 Kaiserslautern |
| 42. Schmitt, Arnold
geb. 1954
in Trier
Dipl.-Kaufmann

Moselstraße 20
54340 Riol | Thenot, Monika
geb. 1946
in Trier
Hausfrau

Auf Mohrbüsch 13
54292 Trier | 51. Jöckel, Heinrich
geb. 1959
in Ludwigshafen am Rhein
Assessor jur.

Gabelsberger Straße 24 a
67069 Ludwigshafen am Rhein | Grimm, Ursula
geb. 1959
in Ludwigshafen am Rhein
Dipl.-Betriebswirtin (FH)

Pater-Baroffio-Weg 16
67071 Ludwigshafen am Rhein |
| 43. Dötsch, Josef
geb. 1954
in Mülheim
Werkleiter

Finkenstraße 18
56218 Mülheim-Kärlich | Helbach, Michael
geb. 1970
in Bendorf
Rechtsanwalt

Am Rosenberg 33 b
56179 Vallendar | 52. Peitz, Claus
geb. 1962
in Unkel/Rhein
Rechtsanwalt

Aktienstraße 30
56626 Andernach | Klier, Gisela
geb. 1948
in Langenfeld
Verwaltungsangestellte

Tannenweg 9
56729 Langenfeld |
| 44. Gauf, Christian
geb. 1965
in Zweibrücken
Oberinspektor im Notardienst

Hochstraße 33
66482 Zweibrücken | Wagner, Martina
geb. 1960
in Zweibrücken
Medizinisch-technische
Assistentin

Großsteinhauser Straße 41
66484 Kleinsteinhäuser | 53. Deges-Becker, Andrea
geb. 1961
in Trier
Rechtsanwältin

Schmittbachstraße 8
55469 Simmern/Hunsrück | Krick, Ursula
geb. 1955
in Oberwesel
Juristin

Grebeltgasse 4
56329 St. Goar |
| 45. Reiß, Rainer
geb. 1960
in Ludwigshafen am Rhein
Selbständiger Kaufmann

Albrecht-Dürer-Straße 23
67134 Birkenheide | Zehfuß, Johannes
geb. 1959
in Böhl
Dipl.-Ingenieur Gartenbau
(FH)

Ludwigstraße 9
67459 Böhl-Iggelheim | 54. Hüther, Michaela
geb. 1963
in Reifenberg
Postangestellte

Hauptstraße 19
66507 Reifenberg | Faul, Martina
geb. 1968
in Rodalben
Verwaltungsfachwirtin

Hauptstraße 25
66506 Maßweiler |
| 46. München, Wolfgang
geb. 1952
in Simmern/Hunsrück
Gymnasiallehrer

Auf Patersland 34
55768 Hoppstädten-Weiersbach | Hötger, Damian
geb. 1981
in Neuwied
Student der Rechtswissen-
schaften

Kiefernstraße 5
55743 Idar-Oberstein | 55. Fußer, Günter
geb. 1954
in Ludwigshafen am Rhein
Verwaltungsbeamter

Weinbietstraße 22
67125 Dannstadt-Schauernheim | Hinderberger, Christine
geb. 1951
in Speyer
Lehrerin

Fankenstraße 32
67105 Schifferstadt |
| 47. Lauer, Johannes
geb. 1959
in Oberlahnstein
Dachdecker- und
Klempnermeister

Wilhelmstraße 26
56112 Lahnstein | Diehl, Manfred
geb. 1960
in Ehrenbreitstein
Bankkaufmann

An der Kreuzkirche 14
56077 Koblenz | 56. Dr. Müller, Monika
geb. 1964
in Sundern
Dipl.-Ingenieur Agrar

Hubertushof
56479 Irmtraut | Müller, Kai
geb. 1974
in Kirchen (Sieg)
Wissenschaftlicher Assistent

Weidenstraße 35
56470 Bad Marienberg
(Westerwald) |

57. Theisen, Herbert geb. 1955 in Ernzen Kaufmann Saarstraße 54 54634 Bitburg	Brandenburg, Rita geb. 1956 in Waxweiler Arzthelferin Auf Staudigt 25 54649 Waxweiler	67. Zils, Gabriele geb. 1952 in Bendorf Beamtin Vallendarer Straße 48 56170 Bendorf	Dartsch, Rainer geb. 1970 in Mayen Verwaltungsjurist Ravenstynweg 8 56727 Mayen
58. Lenz, Nikolaus geb. 1975 in Kaiserslautern Hotelkaufmann Erlenbacher Straße 152 67659 Kaiserslautern	Nauerz, Tanja geb. 1978 in Kaiserslautern Kosmetikerin Schloßstraße 17 67661 Kaiserlautern	68. Kumb, Ursula geb. 1945 in Schwabsburg Hausfrau Hauptstraße 167 55283 Nierstein	Pohl, Stefan geb. 1978 in Bingen am Rhein Kaufm. Angestellter Drususstraße 43 55411 Bingen am Rhein
59. Böhle, Gabriele geb. 1954 in Bad Dürkheim Hausfrau Langstraße 20 67126 Hochdorf-Assenheim	Heller, Stephan geb. 1970 in Ludwigshafen am Rhein Vertriebsdisponent Von-Ketteler-Straße 38 67112 Mutterstadt	69. Dr. Jakobs, Jürgen geb. 1966 in Bernkastel-Kues Bauingenieur Auf der Huhf 23 54497 Morbach	Junk, Dennis geb. 1984 in Wittlich Auszubildender Zum Brännchen 8 54538 Hontheim
60. Stüber, Peggy geb. 1969 in Langenfeld Marketingkauffrau Bergstraße 3 53547 Siebenmorgen	Knopp, Willi geb. 1960 in Hargarten Handelsfachwirt Wilhelmstraße 34 53562 St. Katharinen	70. Näkel-Surges, Ingrid geb. 1950 in Dernau Studienrätin Hardtbergstraße 17 a 53507 Dernau	Dr. Gies, Annette geb. 1974 in Koblenz Lehrerin Peter-Fix-Straße 25 53474 Bad Neuenahr- Ahrweiler
61. Nickels, Stephanie geb. 1968 in Trier Dipl.-Sozialpädagogin (FH) Klosterstraße 1 54411 Hermeskeil	Dixius, Jürgen geb. 1960 in Winterspelt Forstbeamter Kunoweier 45 54439 Saarburg	71. Mahler, Edith geb. 1957 in Bad Dürkheim Versicherungsfachfrau Pegauer Straße 27 67157 Wachenheim an der Weinstraße	Herty, Michael geb. 1948 in Ludwigshafen am Rhein Studiendirektor Am Mandelgarten 15 67251 Freinsheim
62. Eckert, Sven geb. 1978 in Meisenheim Soldat Dorfstraße 10 67742 Adenbach	Mayer, Jochen geb. 1979 in Neunkirchen/Saar Soldat Laimersbach 12 66903 Ohmbach	72. Kloos, Benjamin geb. 1977 in Worms Student für Politikwissenschaften Dürkheimer Straße 4 67549 Worms	Witt, Kathrin geb. 1979 in Worms Rechtsreferendarin Oderstraße 8 67550 Worms
63. Muhl, Christine geb. 1957 in Herdorf Kriminalhauptkommissarin Hellerstraße 34 57562 Herdorf	Giovanella, Karin geb. 1948 in Finowfurt Einzelhandelskauffrau Betzdorfer Straße 18 57567 Daaden	73. Thomas, Charlotte geb. 1952 in Erlangen Lehrerin Kaffeegasse 15 56283 Halsenbach	Etzkorn, Jens geb. 1984 in Boppard Student Ringstraße 7 56290 Sabershausen
64. Jung, Hansjörg geb. 1967 in Bingen am Rhein Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Burggasse 25 55599 Gau-Bickelheim	Hobohm, Maximilian geb. 1985 in Mainz Schüler Dietrich-Bonhöfer-Straße 13 55232 Alzey	74. Freisberg, Marianne geb. 1942 in Marburg Lehrerin Höhenstraße 4 56204 Hillscheid	Dr. Nick, Andreas geb. 1967 in Koblenz-Moselweiß Dipl.-Kaufmann Gartenstraße 7 56410 Montabaur
65. Heiß, Elke geb. 1945 in Rheydt Bekleidungstechnikerin Birkenstraße 11 56812 Cochem	Baltes, Heidrun geb. 1966 in Alf Beamtin Petersbergstraße 61 56858 Neef	75. Schwarz, Doris geb. 1956 in Kandel Kauffrau Im Derrück 7 76776 Neuburg	Schaile, Marcus geb. 1962 in Gernersheim 1. Beigeordneter Blumenstraße 20 76726 Gernersheim
66. Hartmann, Friedel geb. 1955 in Niederrotterbach Floristin Kirchstraße 16 76872 Steinweiler	Anton, Alexander geb. 1980 in Landau in der Pfalz Bürokaufmann Raiffeisenstraße 1 76833 Frankweiler		

- | | | | |
|---|---|---|---|
| 76. Meyer, Hans-Jakob
geb. 1964
in Gerolstein
Dipl.-Ingenieur Agrar

Meyerhof
54578 Oberbettingen | Plum, Florian
geb. 1983
in Köln
Student der politischen
Wissenschaften

Burgstraße 8
54578 Wiesbaum | 85. Neu, Christel
geb. 1958
in Trier-Ehrang
Verwaltungsangestellte

Ehranger Straße 201
54293 Trier | Freischmidt, Norbert
geb. 1970
in Trier
Selbständig

Kaiserstraße 30/31
54290 Trier |
| 77. Wagner, Markus
geb. 1982
in Neuwied
Bankkaufmann

Isenburger Straße 27
56276 Großmaischeld | Schuhen, Georg
geb. 1954
in Molzhain (Kreis
Altenkirchen)
Rendant

Eulenberg 6
56564 Neuwied | 86. Göbel, Cora
geb. 1959
in Bad Wimpfen/Neckar
Diabetisberaterin

Stadtgartenstraße 11
67071 Ludwigshafen am Rhein | Leonhardt, Ute
geb. 1957
in Ludwigshafen am Rhein
Hausfrau

Kanalstraße 13
67063 Ludwigshafen am
Rhein |
| 78. Buschbacher, Bärbel
geb. 1956
in Ludwigshafen am Rhein
Erzieherin

Thüringer Straße 2
67117 Limburgerhof | Baumann, Werner
geb. 1958
in Ludwigshafen am Rhein
Elektromeister

Sohlstraße 51
67133 Maxdorf | 87. Hilgert, Irene
geb. 1954
in Mainz
Bankkauffrau

An den Gärten 6 a
55218 Ingelheim am Rhein | Hoffmann, Jens
geb. 1983
in Bad Kreuznach
Student

Rheinstraße 63
55424 Münster-Sarmsheim |
| 79. Willenbacher, Johanna
geb. 1981
in Speyer
Kauffrau für
Bürokommunikation

Enkenbacher Straße 7
67678 Mehlingen | Horn, Christian
geb. 1980
in Ludwigshafen am Rhein
Bürokaufmann

Lauterer Straße 67
67697 Otterberg | 88. Titz, Joachim
geb. 1959
in Bonn
Rechtsanwalt

In den Gärten 10
53424 Remagen | Quarz, Kurt
geb. 1951
in Vicht
Polizeibeamter

Friedrich-Ebert-Straße 12 a
53489 Sinzig |
| 80. Biebricher, Andreas
geb. 1968
in Koblenz
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Aachener Straße 89
56072 Koblenz | Reinstädtler, Wolfram
geb. 1949
in Wissen
Finanzbeamter

Langenaustraße 70
56070 Koblenz | 89. Poltorak, Gisela
geb. 1956
in Bitburg
Sparkassen-Betriebswirtin

Auf dem Kalkofen 16
54657 Badem | Pauly, Anneliese
geb. 1958
in Trier
Dipl.-Betriebswirtin

Hauptstraße 30
54655 Steinborn |
| 81. Bruckner, Heike
geb. 1967
in München
Dipl.-Betriebswirtin (FH)

Kreuzstraße 13
55543 Bad Kreuznach | Dr. Drumm, Herbert
geb. 1949
in Baumholder
Studiendirektor

Marienburger Straße 1
55543 Bad Kreuznach | 90. Eisbach, Andreas
geb. 1982
in Hadamar
Industriekaufmann

Grabenstraße 20
56414 Hundsangen | Orthey, Harald
geb. 1968
in Hachenburg
Geschäftsführer

Hauptstraße 5 a
57644 Hattert |
| 82. Kirsch, Andreas
geb. 1983
in Neustadt an der Weinstraße
Kaufmann

Max-Slevogt-Straße 13
76829 Landau in der Pfalz | | 91. Armbrust, Renate
geb. 1956
in Schäferhof (Kreis Nienburg)
Arzthelferin

Am Obermühlweg 4
67454 Haßloch | Rey, Ortrud
geb. 1953
in Neustadt an der
Weinstraße
Oberstudienrätin

Joppenholzstraße 21
67473 Lindenberg |
| 83. Oden, Martin
geb. 1960
in Eppenbrunn
Steuerberater

Strobelallee 18 – 20
66953 Pirmasens | Scheidel, Peter
geb. 1952
in Fehrbach
Hauptamtlicher
Bürgermeister

Pirmasenser Weg 36 a
66954 Pirmasens | 92. Hauck, Christoph
geb. 1977
in Kaiserslautern
Polizeibeamter

Hauptstraße 51
67734 Sulzbachtal | Pirron, Peter
geb. 1985
in Landstuhl
Auszubildender

Am Rutzenbach 36
67737 Olsbrücken |
| 84. Zissener, Sabine
geb. 1970
in Gebhardshain
Arzthelferin

Waldstraße 8
57580 Gebhardshain | Hassel, Dagmar
geb. 1958
in Werkhausen
Gerichtsvollzieherin

Überdorf 5
57635 Werkhausen | 93. Schmidt, Juliane
geb. 1957
in Simmern
Hotelkauffrau

Schulstraße 9 a
55487 Sohren | Klauer, Reinhard
geb. 1940
in Sargenroth
Techn. Fernmeldeamtman

Hauptstraße 29
55471 Sargenroth |

- | | | | |
|--|--|--|---|
| <p>94. Lacher, Jörg
geb. 1967
in Köln
Pressesprecher</p> <p>Am Pfaffelter 3
53557 Bad Honningen</p> | <p>Stahl, Gisela
geb. 1947
in Urfeld (Wesseling)
Sekretärin</p> <p>Sonnenstraße 10
53579 Erpel</p> | <p>3. Schellhaaß, Uta
geb. 1944
in Finsterbrunnertal
Dipl.-Volkswirtin</p> <p>Nelkenweg 12
56581 Ehlscheid</p> | <p>Westing-Keune, Nicole
geb. 1967
in Menden/Westfalen
Freie Redakteurin</p> <p>Rheinblickstraße 82
53619 Rheinbreitbach</p> |
| <p>95. Büchler, Heidi
geb. 1968
in Landstuhl
Friseurmeisterin</p> <p>Friedhofstraße 42
66919 Weselberg</p> | <p>Bender, Hedi
geb. 1950
in Contwig
Verwaltungsangestellte</p> <p>Fasaneriestraße 26
66497 Contwig</p> | <p>4. Hatzmann, Heike
geb. 1959
in Langen
Selbständig</p> <p>Judengasse 6
56410 Montabaur</p> | <p>Kerschgens, Katja
geb. 1969
in Köln
Journalistin,
Kommunikationstrainerin</p> <p>Auf dem Tempel 12 a
53518 Wimbach</p> |
| <p>96. Krüger, Claudia
geb. 1974
in Marburg an der Lahn
Kaufmännische Angestellte</p> <p>Fuchsweiherstraße 12
67346 Speyer</p> | <p>Moosbauer, Nico
geb. 1979
in Speyer
Bankkaufmann</p> <p>Kreuztorstraße 3
67346 Speyer</p> | <p>5. von Roehl, Esther
geb. 1973
in Neuwied
Dipl.-Ingenieurin (FH)</p> <p>Westerwaldstraße 68
56170 Bendorf</p> | <p>Hanten, Christoph
geb. 1983
in Boppard
Notarfachangestellter</p> <p>Bahnhofstraße 13
56299 Ochtendung</p> |
| <p>97. Dr. Frieden, Karl-Heinz
geb. 1957
in Trier
Dipl.-Agraringenieur</p> <p>Im Bungert 16
54453 Nittel</p> | <p>Bohr, Alexander
geb. 1974
in Trier
Dipl.-Agraringenieur (FH)</p> <p>Bohrshof
54298 Welschbillig</p> | <p>6. Marhöfer, Peter
geb. 1971
in Mendig
Richter</p> <p>Marktstraße 4
56653 Wehr</p> | |
| <p>98. Pauser, Eva
geb. 1983
in Mainz
Kauffrau, Wirtschaftlerin</p> <p>Im Baumfeld 40
55237 Flonheim</p> | <p>Bermes, Manuel
geb. 1982
in Mainz
Student</p> <p>Mühlbachstraße 6
55286 Wörrstadt</p> | <p>7. Buschfort, Martin
geb. 1973
in Rüdesheim
Rechtsanwalt</p> <p>Hofgut Kauber Platte 1
56349 Kaub</p> | |
| <p>99. Freer, Franz
geb. 1952
in Linz/Donau
Radio- u.
Fernsehtechnikermeister</p> <p>Danziger Straße 1
67240 Bobenheim-Roxheim</p> | <p>Eisenbarth, Barbara
geb. 1978
in Frankenthal (Pfalz)
Dipl.-Ingenieur Architektur</p> <p>Maxdorfer Straße 32
67245 Lambsheim</p> | <p>8. Hoernchen, Birgit
geb. 1961
in München
Verkaufsleiterin</p> <p>Balthasar-Neumann-Straße 53
56076 Koblenz</p> | |
| <p>100. Schäfer, Manfred
geb. 1942
in Alsenz
Einzelhändler</p> <p>Brückenstraße 7
67821 Alsenz</p> | <p>Strack, Birte
geb. 1977
in Grünstadt
Juristin</p> <p>Ebersteinstraße 2
67304 Eisenberg</p> | <p>9. Kessler, Alfons
geb. 1940
in Engers
Versicherungskaufmann</p> <p>Beethovenstraße 15
56566 Neuwied</p> | |
- 3. Freie Demokratische Partei (FDP)
Bezirksliste für den Bezirk 1**
- | | | |
|--|--|--|
| <p>a) Bewerberin / Bewerber</p> <p>1. Bauckhage, Hans-Artur
geb. 1943
in Daaden
Bäckermeister, Staatsminister,
MdL</p> <p>Betzdorfer Straße 105 a
57567 Daaden</p> <p>2. Mertin, Herbert
geb. 1958
in Temuco
Staatsminister, MdL</p> <p>An den Zehn Nußbäumen 12
56077 Koblenz</p> | <p>b) Nachfolgerin / Nachfolger</p> <p>Schleimer, Ralph
geb. 1968
in Nastätten
Beamter</p> <p>Langgasse 31 a
56357 Holzhausen</p> <p>Engels, Oliver
geb. 1969
in Neuwied
Rechtsanwalt</p> <p>Eifelstraße 12
56637 Plaidt</p> | <p>10. Hüsch, Christof Peter
geb. 1958
in Hachenburg
Selbständiger Graveur</p> <p>Naubergstraße 3
57629 Atzelgift</p> <p>11. Miczaika, Jan
geb. 1979
in Rom
Wissenschaftlicher Mitarbeiter</p> <p>D'Esterstraße 10
56179 Vallendar</p> |
|--|--|--|

- | | |
|--|---|
| <p>12. Dr. Bittersohl, Axel
geb. 1953
in Halle/Saale
Arzt</p> <p>Talblick 31
57548 Kirchen (Sieg)</p> | <p>Bezirksliste für den Bezirk 2</p> <p>a) Bewerberin / Bewerber b) Nachfolgerin / Nachfolger</p> |
| <p>13. Corsen, Michael Werner
geb. 1961
in Nastätten
Industriekaufmann</p> <p>Freiherr-v.-Stein-Straße 14 a
56355 Nastätten</p> | <p>1. Morsblech, Nicole
geb. 1972
in Hannover
Dipl.-Psychologin, MdL</p> <p>Obermoscheler Straße 14
67824 Feilbingert</p> |
| <p>14. Dr. Engel, Harald Josef
geb. 1959
in Großmaischeld
Facharzt f. Oralchirurgie</p> <p>Isenburgerstraße 23
56276 Großmaischeld</p> | <p>2. Auler, Thomas
geb. 1959
in Osnabrück
Kriminalbeamter, MdL</p> <p>Am Wolfsberg 1
55499 Riesweiler</p> |
| <p>15. Glock, Florian
geb. 1984
in Koblenz
Student</p> <p>Schneebergstraße 34
56203 Höhr-Grenzhausen</p> | <p>3. Dr. Lejeune, Stefanie
geb. 1966
in Bernkastel-Kues
Staatssekretärin</p> <p>Franz-Ludwig-Straße 31
54290 Trier</p> |
| <p>16. Dr. Fleischer, Herbert
geb. 1946
in Alzey
Fachhochschullehrer</p> <p>Ravensteynweg 3
56727 Mayen</p> | <p>4. Wagner, Rita
geb. 1958
in Schönecken
Dipl.-Kauffrau</p> <p>Wittlicher Straße 14
54523 Hetzerath</p> |
| <p>17. Bongard, Kurt
geb. 1942
in Linz/Donau
Rentner</p> <p>Wehrseifenstraße 8
53518 Adenau</p> | <p>5. Meding, Kai Uwe
geb. 1982
in Bielefeld
Student</p> <p>Wagnersweg 22
55765 Birkenfeld</p> |
| <p>18. Dr. Schmidt-Busemann, Wilfried
geb. 1944
in Leutmannsdorf
Dipl.-Kaufmann</p> <p>Neugasse 45
56072 Koblenz</p> | <p>6. Köster, Annette
geb. 1964
in Koblenz
Pharmareferentin</p> <p>Roeserberg 5
56754 Brohl</p> |
| <p>19. Swiersy, Hans-Peter
geb. 1945
in Oberschreiberhau
Hochbautechniker</p> <p>Kirchstraße 15
56462 Höhn</p> | <p>7. Marx, Hermann
geb. 1957
in Trier
Bankkaufmann</p> <p>Bahnhofstraße 96
54662 Speicher</p> |
| <p>20. Heun, Susanne
geb. 1956
in Emmerzhausen
Dipl.-Kauffrau</p> <p>In der Grünebach 18
57567 Daaden</p> | <p>8. Schwab, Ulrich
geb. 1955
in Lieser
Luftsicherheitsassistent</p> <p>Gebelwies 1
54497 Morbach</p> |
| | <p>9. Klauck, Ferdinand
geb. 1942
in Grimburg
Handelsvertreter, Landwirt</p> <p>Burgstraße 6
54413 Grimburg</p> |

10. Schauß, Elmar
geb. 1972
in Bad Sobernheim
Dipl.-Ingenieur Weinbau

Römerstraße 12
55569 Monzingen

11. Steffen-Stiehl, Christian
geb. 1973
in Daun
Student

Hauptstraße 9
56291 Bickenbach

12. Mathey, Ralf
geb. 1969
in Trier
Rechtsanwalt

Holunderweg 1
54595 Prüm

13. Schmidtke, Frédéric
geb. 1977
in St. Martin D'Herès
Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH)

Wilhelm-Dröschers-Straße 33
55765 Birkenfeld

14. Krämer, Christina
geb. 1948
in Bochum
Selbständige Kauffrau

Am Kalkofen 6
56253 Treis-Karden

15. Berlingen, Ralf
geb. 1967
in Daun
Hotelier

Rosenbergstraße 5
54550 Daun

16. Müllers, Wilhelm
geb. 1953
in Wittlich
Gehilfe in wirtschafts- u.
steuerberatenden Berufen

Im Hostert 20
54536 Kröv

17. Landfried, Peter
geb. 1963
in Abtweiler
Landwirtschafts- und Metzgermeister

St. Antoniushof 1 A
55568 Abtweiler

18. Cornesse, Alfred
geb. 1958
in Lissingen
Betriebsleiter

In der Dell 2
54568 Gerolstein

19. Schwerdtner, Ingrid
geb. 1954
in Baumholder
Dipl.-Biologin

Krankenhausweg 9
55774 Baumholder

20. Wilhelmi, Ralf
geb. 1952
in Trier
Lehrer

Am Stadtgarten 21
55469 Simmern/Hunsrück

21. Brandt, Ursula
geb. 1942
in Koblenz
Lehrerin

Belgiumstraße 20
54497 Morbach-Hinzenrath

22. Wirtz, Klaus
geb. 1948
in Völklingen
Oberstudienrat

Kreuzflur 4
54296 Trier

23. Kroll, Anna Maria
geb. 1946
in Bad Kreuznach
Hausfrau

Hofgut Rheingrafenstein
55543 Bad Kreuznach

24. Kracht, Tanja
geb. 1973
in Adenau
Krankenschwester

Im Browelt 29
53539 Kelberg

25. Piedmont, Claus
geb. 1959
in Trier
Dipl.-Ingenieur Weinbau

Saartalstraße 1
54329 Konz

Bezirksliste für den Bezirk 3

a) Bewerberin / Bewerber

b) Nachfolgerin / Nachfolger

1. Creutzmann, Jürgen
geb. 1945
in Speyer
Dipl.-Kaufmann, MdL

Von-Galen-Straße 7
67373 Dudenhofen

Strutz, Walter
geb. 1948
in Mainz
Beamter

Talstraße 67
55271 Stackeden-Elsheim

2. Dr. Schmitz, Peter
geb. 1955
in Gevenich
Zahnarzt, MdL

Kapellenstraße 21
55124 Mainz

Dr. Serfas, Günther
geb. 1952
in Speyer
Lehrer

Trifelsstraße 1
67227 Frankenthal (Pfalz)

- | | | |
|---|--|---|
| <p>3. Dr. Neureuther, Jürgen
geb. 1966
in Worms
Dipl.-Ingenieur agr.

Seidenbenderstraße 26
67549 Worms</p> <p>4. Lerch, Helga
geb. 1955
in Mainz
Studiendirektorin

Albrecht-Dürer-Straße 17
55218 Ingelheim am Rhein</p> <p>5. Glahn, Susanne
geb. 1973
in Ludwigshafen am Rhein
Rechtsanwältin

Weichselstraße 13
55131 Mainz</p> <p>6. Maak, Dirk
geb. 1967
in Hamburg
Ingenieur

Rheinhausenring 85
55597 Wöllstein</p> <p>7. Müller-Sobol, Slobodanka
geb. 1949
in Gunja
Angestellte

Johannesstraße 7
67346 Speyer</p> <p>8. Dr. Kreuzer, Christine
geb. 1964
in Karlsruhe
Juristin

Kurt-Schumacher-Straße 55
55124 Mainz</p> <p>9. Nagel, Heiko
geb. 1969
in Ludwigshafen am Rhein
Jurist

Paul-Münch-Straße 5
67245 Lambsheim</p> <p>10. Dr. Rudert, Volkhart
geb. 1939
in Dresden
Selbständig

Am Daubhaus 18
55276 Oppenheim</p> <p>11. Hettermann, Ernst André
geb. 1975
in Jena
Bankkaufmann

Alzeyer Straße 65 d
67549 Worms</p> | <p>Muth, Bettina
geb. 1976
in Worms
Dipl.-Betriebswirtin (FH)

Gartenstraße 10
67582 Mettenheim</p> <p>Drescher, Max
geb. 1968
in Ludwigshafen am Rhein
Rechtsanwalt

Krummlachstraße 33
67059 Ludwigshafen am Rhein</p> <p>Reichert, Konrad
geb. 1957
in Malsch
Dipl.-Betriebswirt

Rheinstraße 6
67133 Maxdorf</p> | <p>12. Rößler, Ute
geb. 1964
in Bad Kreuznach
Verwaltungsangestellte

Weinrufstraße 12
55232 Alzey</p> <p>13. Eibes, Hans-Peter
geb. 1958
in Ludwigshafen am Rhein
Betriebswirt (VWA)

Karl-Dillinger-Straße 50
67071 Ludwigshafen am Rhein</p> <p>14. Gürtler, Arno
geb. 1952
in Frankenthal (Pfalz)
Dipl.-Architekt

Anselm-Feuerbach-Straße 20 B
67227 Frankenthal (Pfalz)</p> <p>15. Taormina, Mathias
geb. 1965
in Gau-Algesheim
Beamter

Am grauen Stein 22 b
55218 Ingelheim am Rhein</p> <p>16. Bauer, Friedrich
geb. 1958
in Bad Dürkheim
Angestellter

Bayreutherstraße 42 c
67059 Ludwigshafen am Rhein</p> <p>17. Willius-Senzer, Cornelia
geb. 1943
in Mainz
Tanzschuleninhaberin

Karmeliterplatz 6
55116 Mainz</p> <p>18. Nagel, Oliver
geb. 1976
in Ludwigshafen am Rhein
Dipl.-Betriebswirt (BA)

Hauptstraße 57 B
67133 Maxdorf</p> <p>19. Dietz, David
geb. 1981
in Hachenburg
Student

Am Rosengarten 12
55131 Mainz</p> <p>20. Lopez-Ruiz, Daniel
geb. 1984
in Mainz
Student

Givry-Allee 30
55276 Oppenheim</p> <p>21. Mroß, Heide
geb. 1943
in Köln
Dipl.-Ingenieurin (FH)

Anselm-Feuerbach-Straße 21
67227 Frankenthal (Pfalz)</p> |
|---|--|---|

22. Wagner, Christoph
geb. 1981
in Worms
Student

Richard-Wagner-Straße 7
67593 Westhofen

Bezirksliste für den Bezirk 4

a) Bewerberin / Bewerber

b) Nachfolgerin / Nachfolger

1. Eymael, Günter
geb. 1952
in Ürzig
Staatssekretär

Obergasse 5 e
67098 Bad Dürkheim

2. Kuhn, Werner
geb. 1941
in Völklingen
Landtagsabgeordneter

Morlauterer Straße 82
67657 Kaiserslautern

3. Hohn, Reinhold
geb. 1948
in Tilleda
Kaufmann, MdL

Buchholzgarten 6
66500 Hornbach

4. Becht, Andy
geb. 1974
in Landau in der Pfalz
Rechtsanwalt

Hauptstraße 109
76756 Bellheim

5. Büdel, Katharina
geb. 1951
in Habichsthal
Großhandelskauffrau

Saarpfalzstraße 85
66914 Waldmohr

6. Petry, Frank Oliver
geb. 1967
in Rockenhausen
Unternehmer

Gymnasiumstraße 9
67722 Winnweiler

7. Kern, Alexander
geb. 1986
in Landau in der Pfalz
Auszubildender

Buschmühle 1
76835 Weyer

8. Zwinscher, Michael
geb. 1967
in Neustadt an der Weinstraße
Finanzmakler

Wolfsburgstraße 26
67433 Neustadt an der Weinstraße

9. Dorr, Ute
geb. 1968
in Kandel
Betriebswirtin (VWA)

Saarstraße 17
76870 Kandel

10. Pfaff, Karl Josef
geb. 1944
in Bochum
Realschulrektor

Beethovenstraße 31
66849 Landstuhl

11. Gappa, Roland Hubert
geb. 1954
in Neustadt an der Weinstraße
Rechtsanwalt

Amselstraße 50
66994 Dahn

12. Bäcker, Jens
geb. 1979
in Kaiserslautern
Betriebswirt

Heimkircher Straße 51
67700 Niederkirchen

13. Schrank, Edwin
geb. 1949
in Bad Dürkheim
Winzermeister

Weisenheimer Straße 38
67273 Dackenheim

14. Heintz, Michael
geb. 1973
in Edenkoben
Chemielaborant

Annweiler Straße 37
76829 Landau in der Pfalz

15. Schemel, Achim
geb. 1965
in Speyer
Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)

Hindenburgstraße 23
67433 Neustadt an der Weinstraße

16. Herzog, Klaus Wolfgang
geb. 1938
in Frankfurt am Main
Erwachsenenbildner

Kirchbergstraße 101
66955 Pirmasens

17. Kost, Bernd
geb. 1942
in Landau in der Pfalz
Chemotechniker

Dagobertstraße 3
76833 Frankweiler

18. Wilms, Matthias Wolfgang
geb. 1977
in Ludwigshafen am Rhein
Dipl.-Mathematiker

Pariser Straße 93
67655 Kaiserslautern

- | | | | |
|---|--|--------------------------|------------------------------|
| <p>19. Heib, Roland
geb. 1961
in Homburg
Betriebswirt</p> <p>Grubenstraße 68
66904 Brücken</p> | <p>2. Dr. Braun, Bernhard
geb. 1958
in Ludwigshafen am Rhein
Landtagsabgeordneter</p> <p>Carolistraße 33
67067 Ludwigshafen am Rhein</p> | | |
| <p>20. Ellbrück, Stefan Thomas
geb. 1957
in Ludwigshafen am Rhein
Dipl.-Designer</p> <p>Am Dieterswald 6
67814 Dannenfels</p> | <p>3. Rößner, Tabea
geb. 1966
in Sassenberg
Journalistin</p> <p>Külbstraße 2
55131 Mainz</p> | | |
| <p>21. Nehrling, Frauuke
geb. 1942
in Arolsen
Sonderschullehrerin</p> <p>Trautmannstraße 40
66482 Zweibrücken</p> | <p>4. Wiechmann, Nils
geb. 1976
in Pinneberg
Landtagsabgeordneter</p> <p>Hohenzollernstraße 29
56068 Koblenz</p> | | |
| <p>22. Löwer, Gerhard
geb. 1957
in Rülzheim
Bankkaufmann</p> <p>Libellenring 12
76756 Bellheim</p> | <p>5. Kiltz, Elke
geb. 1952
in Bad Sobernheim
Landtagsabgeordnete</p> <p>Hauptstraße 25 a
55569 Nußbaum</p> | | |
| <p>23. Dr. Schneider, Jürgen
geb. 1963
in Landstuhl
Produktmanager</p> <p>Im Woogtal 34
67273 Bobenheim am Berg</p> | <p>6. Marz, Reiner
geb. 1958
in Rheinzabern
Politikwissenschaftler</p> <p>Udostraße 28
54294 Trier</p> | | |
| <p>24. Koch, Rolf
geb. 1945
in Dörflach
Direktor a.D.</p> <p>Stettiner Straße 41
67663 Kaiserslautern</p> | <p>7. Spiegel, Anne
geb. 1980
in Leimen
Studentin</p> <p>Nackstraße 45
55118 Mainz</p> | | |
| <p>25. Rödiger, Bernhard
geb. 1944
in Hauenstein
Konrektor</p> <p>Josefstraße 5
76846 Hauenstein</p> | <p>8. Seibel, Manfred
geb. 1958
in Hauenstein
Selbständig</p> <p>Karl-Kreuter-Straße 3
76846 Hauenstein</p> | | |
| <p>26. Langensiepen, Heidi
geb. 1944
in Strausberg
Wirtschaftsübersetzerin</p> <p>Oberes Gaistal 1c
67098 Bad Dürkheim</p> | <p>9. Marsiske, Karin
geb. 1959
in Bad Kreuznach
Sparkassen-Betriebswirtin</p> <p>Buchstraße 17 a
76751 Jockgrim</p> | | |
| <p>4. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
Landesliste</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">a) Bewerberin / Bewerber</td> <td style="width: 50%;">b) Nachfolgerin / Nachfolger</td> </tr> </table> | | a) Bewerberin / Bewerber | b) Nachfolgerin / Nachfolger |
| a) Bewerberin / Bewerber | b) Nachfolgerin / Nachfolger | | |
| <p>1. Thomas, Ise
geb. 1960
in Bad Kreuznach
Dipl.-Psychologin, MdL</p> <p>Bismarckstraße 12
56626 Andernach</p> | <p>10. Rahe, Michael
geb. 1974
in Bückeburg
Volljurist</p> <p>Kloschinskystraße 87
54292 Trier</p> | | |
| | <p>11. Putz-Geißler, Hannelore
geb. 1955
in Weißenhorn
Dipl.-Biologin</p> <p>Siebenbürgenweg 10
67117 Limburgerhof</p> | | |

-
- | | |
|---|--|
| <p>12. Kallusek, Peter
geb. 1956
in Karlsruhe
Marktforscher

Bodelschwinghstraße 12
76865 Insheim</p> <p>13. Blarr, Waltraud
geb. 1961
in Saarbrücken
Dipl.-Ingenieurin (FH)

Langenschemelstraße 7
67435 Neustadt an der Weinstraße</p> <p>14. Dittmann, Gerd
geb. 1957
in Leipzig
Betriebsprüfer

Raiffeisenstraße 6 a
57635 Weyerbusch</p> <p>15. Steck, Britta
geb. 1965
in Morbach
Chemisch-technische Assistentin

Veldenzer Straße 10
54472 Gornhausen</p> <p>16. Stüber, Michael
geb. 1953
in Bad Kreuznach
Dipl.-Volkswirt

Kirchenweg 9
55262 Heidesheim am Rhein</p> <p>17. Eder, Katrin
geb. 1976
in Mainz
Angestellte

Hafenstraße 14
55118 Mainz</p> <p>18. Nuphaus, Ludger
geb. 1958
in Liesborn
Dipl.-Ingenieur Umweltschutz

Kaiser-Wilhelm-Straße 15
55543 Bad Kreuznach</p> <p>19. Braun-Schilling, Christine
geb. 1959
in Otterbach
Sekretärin

Ludwig-Wolker-Straße 12
67677 Enkenbach-Alsenborn</p> <p>20. Dr. Huck, Brian
geb. 1969
in Columbus
Historiker

Große Weißgasse 1
55116 Mainz</p> <p>21. Klein-Kocksch, Gilda
geb. 1957
in Kaiserslautern
Pharm.-techn. Assistentin

Stahlstraße 10
67655 Kaiserslautern</p> | <p>22. Musil, Michael
geb. 1947
in Wiesbaden
Betriebswirt

Kopernikusstraße 8
56410 Montabaur</p> <p>23. Rieber, Andrea
geb. 1963
in Landau in der Pfalz
Kaufmännische Angestellte

Bauerngasse 8
76829 Landau in der Pfalz</p> <p>24. Voll, Jens
geb. 1969
in Mainz
Bildungsreferent

An der Wolfskaut 2
55411 Bingen am Rhein</p> <p>25. Alt, Irene
geb. 1957
in Völklingen
Kreisbeigeordnete

Ernst-Ludwig-Straße 19
55257 Budenheim</p> <p>26. Schmitt, Felix
geb. 1980
in Lahnstein
Student

Adolf-Bach-Promenade 2 b
56130 Bad Ems</p> <p>27. Pradella, Fabienne
geb. 1987
in Mühlacker
Schülerin

Dr. Martin-Luther-Straße 8
67307 Göllheim</p> <p>28. Koch, Karl-Wilhelm
geb. 1952
in Birkenfeld
Studienrat, Berufsschullehrer

Vor Kyllerhöhe 26
54576 Hillesheim</p> <p>29. Faber, Leonie
geb. 1966
in Bitburg
Erzieherin im Berufspraktikum

Rotwildstraße 4 a
54550 Daun</p> <p>30. Just, Dirk
geb. 1973
in Homburg/Saar
Industriemechaniker

Grünewaldstraße 26
66901 Schönenberg-Kübelberg</p> |
|---|--|

31. Ehrlich-Lingens, Eva
geb. 1950
in Wittlich
Realschullehrerin

Ortsstraße 26
56472 Nisterau
32. Schiemann, Heiner
geb. 1983
in Koblenz
Berufsakademie-Student

Kirchstraße 20 a
56751 Kollig
33. Keelan, Karin
geb. 1956
in Troisdorf-Sieglar
Studienrätin

Am Lützelbach 16
53424 Remagen
34. Bonck, Thorsten
geb. 1983
in Pirmasens
Student

Christian-Müller-Straße 2
66954 Pirmasens
35. Springstubbe, Ute
geb. 1950
in Otterndorf
Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)

Zum Koppelberg 18
55270 Essenheim
36. Schmitt, Reiner
geb. 1950
in Gimbsheim
Kriminalbeamter a. D.

Am Weiberdeich 4
67583 Guntersblum
37. Braun-Pfaff, Siegrid
geb. 1942
in Königsberg
Archivarin i. R.

Backesweg 7
55490 Mengerschied
38. Hartmann-Graham, Ursula
geb. 1951
in Lippstadt
Dipl.-Soziologin

Brunnenstraße 4
55425 Waldalgesheim
39. Hellwig, Helmut
geb. 1953
in Düsseldorf
Dipl.-Sozialwissenschaftler

Ulmenstraße 11
56305 Puderbach
40. Hartelt, Doris
geb. 1955
in Rockenhausen
Verwaltungsfachwirtin
41. Zöller, Matthias
geb. 1983
in Siegen
Student

Sonnenweg 1
57520 Niederdreisbach
42. Haab, Ulrike
geb. 1967
in Stuttgart
Bundestagsmitarbeiterin

Kirchplatz 5
54636 Rittersdorf
43. Martensen, Anton
geb. 1968
in Klintum
Dipl.-Volkswirt

Boschstraße 1 D
55283 Nierstein
44. Mehlbreuer, Andrea
geb. 1958
in Essen
Kaufm. Angestellte

Kaiser-Otto-Straße 1
56070 Koblenz
45. Odermatt-Alt Vater, Gabi
geb. 1955
in Ludwigshafen am Rhein
Postbeamtin

Neuweg 2
67112 Mutterstadt
46. Buschbaum, Oliver
geb. 1985
in Mainz
Auszubildender

Bürgermeister-Schmitt-Straße 30
55129 Mainz
47. Marondel-Wolfert, Hannelore
geb. 1958
in Ludwigshafen am Rhein
Sekretärin

Blücherstraße 43
67063 Ludwigshafen am Rhein
48. Heinisch, Gunther
geb. 1978
in Mainz
Student

Albinstraße 3
55116 Mainz
49. Wahlers, Irmtraud
geb. 1944
in Waldbröhl
Tanzpädagogin

Sommerstraße 20
56133 Fachbach

**5. Landesverband Freier Wählergruppen Rheinland-Pfalz e.V.
(FWG Rheinland-Pfalz)
Landesliste**

a) Bewerberin / Bewerber

b) Nachfolgerin / Nachfolger

1. Saueressig, Heinz
geb. 1954
in Bad Kreuznach
Kaufmann

Schillerstraße 11 a
55595 Hargesheim

2. Petry, Manfred
geb. 1953
in Frankenstein
Dipl.-Ingenieur (FH) Vermessung

Dreispiß 16
67468 Frankenstein

3. Keßler, Werner Johann
geb. 1943
in Neuwied-Engers
Dipl.-Pädagoge, Konrektor

Orffstraße 29
56566 Neuwied-Engers

4. Brenner, Hermann
geb. 1952
in Ludwigshafen am Rhein
Dipl.-Ingenieur

Saarstraße 14
67117 Limburgerhof

5. Kolb, Ulrich
geb. 1954
in Sippersfeld
Rechtsanwalt

Kastanienring 1
67729 Sippersfeld

6. Gerheim, Horst
geb. 1953
in Bad Ems
Dipl.-Wirtschaftsingenieur

Neuhäuser Weg 9
56379 Obernhof

7. Hower, Manfred
geb. 1969
in Wittlich
Sparkassenfachwirt

Salmstraße 1a
54528 Salmtal

8. Ableiter, Claus
geb. 1963
in Speyer
Regierungsrat

Kettelerstraße 48
67346 Speyer

9. Domin, Wolfgang
geb. 1961
in Kaiserslautern
Dipl.-Ingenieur (FH)

Am Hinkelacker 5
67705 Trippstadt

Delaveaux, Karl-Heinz
geb. 1958
in Bad Kreuznach
Kaufmann

Winzenheimer Straße 16 a
55545 Bad Kreuznach

Mack, Günther
geb. 1949
in Kaiserslautern
Oberstudienrat

Ringstraße 11
67308 Bubenheim

Geil, Adolf
geb. 1942
in Neuwied
Technischer Kaufmann

Weiser Straße 8
56566 Neuwied

Sattel, Franz
geb. 1951
in Speyer
Dipl.-Ingenieur (FH),
Architekt

Burgstraße 106
67105 Schifferstadt

Kauth, Adolf
geb. 1946
in Rodenbach
Versicherungskaufmann

Friedrich-Ebert-Straße 36
67304 Eisenberg

Hartmann, Bernd
geb. 1952
in Gemmerich
Vermessungsamtsrat

Hauptstraße 46
56357 Gemmerich

Messer, Klaus
geb. 1949
in Bad Kreuznach
Finanzbeamter

Lessingstraße 12 a
55543 Bad Kreuznach

Radigk, Peter
geb. 1959
in Ludwigshafen am Rhein
Architekt

Binsfeld 90
67346 Speyer

Kretzschmar, Silke
geb. 1957
in Kaiserslautern
Grafikerin

Im Krummen Rain 44
67661 Kaiserslautern

10. Busch, Wilfried
geb. 1950
in Esselborn
Rechtsanwalt

Kirchgasse 1
55234 Kettenheim

11. Martin, Berthold
geb. 1956
in Wallhalben
Bürgermeister

Mühlweg 2
66917 Wallhalben

12. Wolf, Edi
geb. 1934
in Lahnstein
Rentner

Im Flürchen 1
56112 Lahnstein

13. Laubenheimer, Gerhard
geb. 1947
in Hahnheim
Bankkaufmann

Undenheimer Weg 8
55278 Hahnheim

14. Schmitz, Helmut
geb. 1944
in Boppard
Dipl.-Ingenieur (FH)

Bachstraße 7
56767 Oberelz

15. Beutler, Heinrich
geb. 1957
in Bielefeld
Geschäftsführer

Hauptstraße 64
67681 Sembach

16. Dietschmann, Günter
geb. 1936
in Berlin
Rentner

Hollersborn 38
56203 Höhr-Grenzhausen

17. Wollenweber, Gabriele
geb. 1953
in Otterbach
Oberstudienrätin

Goldackerstraße 1
67659 Kaiserslautern

18. Krebs, Gundula
geb. 1971
in Bonn
Buchhalterin

An der Kreuzkirche 10 -12
56077 Koblenz

Klenk-Kaufmann, Ute
geb. 1957
in Worms
Dipl.-Ingenieurin Weinbau

Kirchgasse 12
55234 Eppelsheim

Hill, Hans-Walter
geb. 1956
in Kirkel
Betriebswirt für Tourismus

Kolbengartenstraße 4
66507 Reifenberg

Zimmermann, Detlev
geb. 1945
in Perleberg
Industriekaufmann

Im Bremer 17
56567 Neuwied

Leib, Willhard
geb. 1947
in Dexheim
Bankkaufmann

Borggasse 20
55278 Dalheim

Fuchs, Reinhard
geb. 1951
in Roxheim
Vermessungstechniker

Bergstraße 64
55595 Roxheim

Kitzmann, Wolfgang
geb. 1958
in Wulsbüttel
Produktionsplaner

Köhlerweg 5
67705 Trippstadt

Hamacher, Renate
geb. 1952
in Bergheim
Hausfrau

Haseläcker 3
67661 Kaiserslautern

- | | | | |
|--|---|--|--|
| 19. Teichmann, Gerd
geb. 1964
in Mannheim
Dipl.-Ingenieur

Maxburgstraße 1
67117 Limburgerhof | Schleicher-Frank, Marion
geb. 1964
in Speyer
Kauffrau

Hintermülich 9
67105 Schifferstadt | 28. Ingenerf, Heinrich
geb. 1936
in Wardt
Pensionär

Fohnhof 2
54579 Üxheim | |
| 20. Schneider, Petra
geb. 1955
in Köln
Hausfrau

Dorfstraße 19
54589 Kerschenbach | Braun, Dietrich
geb. 1950
in Roxheim
Landwirt, Winzer

Mandeler Weg 4
55595 Roxheim | 29. Weiß, Alfons
geb. 1950
in Zweibrücken
staatl. geprüfter
Maschinenbautechniker

Hauptstraße 4
67737 Olsbrücken | Walther, Klaus-Dieter
geb. 1962
in Mehlbach
Maschinenschlosser

Waldstraße 10
67735 Mehlbach |
| 21. Burkhard, Christine
geb. 1970
in Zweibrücken
Chemielaborantin

Bergstraße 7
66917 Wallhalben | Gries, Ingeborg
geb. 1948
in Korbach
Verwaltungsangestellte

Rosenstraße 4
66919 Obernheim-
Kirchenarnbach | 30. Scheyer, Rolf
geb. 1955
in Giershofen
Kaufmann

Hintergasse 8
56269 Dierdorf | |
| 22. Merkel, Günther
geb. 1923
in Luckau
Architekt

Am Glaskopf 5
57567 Daaden | | 31. Reuter, Josef
geb. 1942
in Hillesheim
Landwirt

Buchhof 1
54576 Hillesheim | |
| 23. Brünisholz, Herbert
geb. 1940
in Neustadt an der Waldnaab
Rentner

Schulacker 8
66482 Zweibrücken | Reitnauer, Oliver
geb. 1971
in Zweibrücken
Bankfachwirt

Am Sandrech 12
66482 Zweibrücken | 32. Jung, Walther
geb. 1934
in Saarbrücken
Dipl.-Ingenieur Bauwesen

Schlesienstraße 3
66482 Zweibrücken | |
| 24. Herrmann, Karlheinz
geb. 1959
in Mannheim
IT-Systemberater

Bahnhofstraße 3
67599 Gundheim | Ander, Fritz
geb. 1936
in Geislingen
Rentner

Donnersberger Straße 64
55234 Monzernheim | 33. Weber, Hans Günter
geb. 1935
in Koblenz
Sachverständiger

Beckenkampstraße 26
56076 Koblenz | |
| 25. Bodurka, Roman
geb. 1954
in Pirmasens
Industriekaufmann

Im Grein 17
76829 Landau in der Pfalz | Luft, Ulla
geb. 1955
in Sippersfeld
Kaufm. Angestellte

An der Lehmkauf 36
67729 Sippersfeld | 34. Erlenwein, Franz
geb. 1950
in Petersberg
Polier

Hauptstraße 48
66919 Weselberg | |
| 26. Franz, Udo
geb. 1961
in Ascheid
Landwirt

In der Burg 1
57614 Niederwambach | | 35. Buhr, Dieter
geb. 1959
in Bendorf
Steuerbeamter

Eichenheck 6
56271 Kleinmaischeid | |
| 27. Schnitzspan, Hildegard
geb. 1941
in Ilbesheim
Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft

Mühlstraße 40
55232 Alzey | | 36. Sattel, Ulrike
geb. 1959
in Landau in der Pfalz
Bankangestellte

Burgstraße 106
67105 Schifferstadt | |

37. Bornmann, Heinrich-Arno
geb. 1945
in Heuchelheim
Dipl.-Ingenieur (TU)

Folradstraße 4
67259 Heuchelheim

38. Münz, Wilfried
geb. 1960
in Vallendar
Postbeamter

Vogteistraße 31
56179 Niederwerth

39. Orben, Volker
geb. 1962
in Sponheim
Polizeibeamter

Klosterstraße 40
55595 Sponheim

40. Collette, Marcell
geb. 1972
in Neuwied
Dipl.-Bauingenieur (FH)

Obere Meerbach 16
56179 Vallendar

**6. DIE REPUBLIKANER (REP)
Landesliste**

a) Bewerberin / Bewerber

b) Nachfolgerin / Nachfolger

1. Schmidt, Christel
geb. 1936
in Marl
Kauffrau i. R.

Gartenstraße 7
67366 Weingarten

2. Stritter, Stephan
geb. 1969
in Mainz
Angestellter

Kurt-Schumacher-Straße 44
55124 Mainz

3. Bannier, Gabriele
geb. 1958
in Duisburg
Kriminalbeamtin

Am Müllerwäldchen 20
55122 Mainz

4. Steigert, Marco
geb. 1974
in Ludwigshafen am Rhein
Selbständig

Kleestraße 3
67067 Ludwigshafen am Rhein

5. Faber, Matthias
geb. 1961
in Mainz
Krankenpfleger

Am Jugendwerk 8
55122 Mainz

6. Meyer, Gerhard
geb. 1943
in Barnten
Landesbeamter

Adenauerstraße 14
54318 Mertesdorf

7. Röbosch, Alois
geb. 1958
in Cosel
Betriebsleiter

Buchenweg 4
67346 Speyer

8. Moser, Patrick
geb. 1976
in Bad Dürkheim
Konditor

Schillerstraße 152
67098 Bad Dürkheim

9. Hauck, Norbert
geb. 1949
in Germersheim
Bezirksdirektor i. R.

Hans-Sachs-Straße 12
76726 Germersheim

10. Debus, Tanja
geb. 1978
in Ludwigshafen am Rhein
Hausfrau

Kleestraße 3
67067 Ludwigshafen am Rhein

11. Neumann, Gisela
geb. 1937
in Waltershausen
Hausverwalterin

Am Deutschhof 25
67105 Schifferstadt

12. Kerscher, Herwig
geb. 1978
in Schwarzbach
Student

Am Gewannenpfad 8
76835 Burrweiler

13. Metzner, Roland
geb. 1957
in Mainz
Staatl. gepr. Techniker

Kurfürstenstraße 3
55118 Mainz

14. Steigert, Otto
geb. 1946
in Rudolfskirchen
Selbständig

Batschkastraße 25
67065 Ludwigshafen am Rhein

15. Burkhardt, Andreas
geb. 1980
in Frankfurt am Main
Auszubildender

Rodalberstraße 15
66953 Pirmasens

- | | |
|---|--|
| <p>16. Stadler, Jürgen
geb. 1961
in Mainz
Einzelhandelskaufmann

Groß-Gerauer-Straße 34 a
55130 Mainz</p> <p>17. Hellwig, Dietmar
geb. 1944
in Tilsenau
Rentner

Waldgasse 10
67117 Limburgerhof</p> <p>18. Donner, Walter
geb. 1950
in Hamm
Bauaufseher

In der Hauslache 5
67580 Hamm</p> <p>19. Bersch, Johannes
geb. 1954
in Andernach
Installateur

Neugasse 7
56626 Andernach</p> | <p>6. Weis, Ulrike
geb. 1963
in Landau in der Pfalz
Apothekenhelferin

Luitpoldstraße 47
76887 Bad Bergzabern</p> <p>7. Fey, Norbert
geb. 1943
in Hennweiler
Rentner

Oberhauserstraße 13
55619 Hennweiler</p> <p>8. Ganns, Alena
geb. 1968
in Hanau
Altenpflegerin, Bürokauffrau

Blücherstraße 230 a
55422 Bacharach</p> <p>9. Brendt, Miriam
geb. 1979
in Bad Kreuznach
Staatl. gepr. Medienassistentin

Bretzenheimer Straße 6
55128 Mainz</p> |
|---|--|
- 7. Mensch Umwelt Tierschutz (Die Tierschutzpartei)
Landesliste**
- | | |
|--|--|
| <p>a) Bewerberin / Bewerber</p> <p>1. Eberhard-Rathert, Marianne
geb. 1936
in Neesen
Hausfrau

Blücherstraße 236
55422 Bacharach</p> <p>2. Jenne, Alfred
geb. 1957
in Stuttgart
Techniker

Zeppelinstraße 60
76887 Bad Bergzabern</p> <p>3. Kuch-Jenne, Gertrud
geb. 1954
in Tübingen
Küchenleiterin

Zeppelinstraße 60
76887 Bad Bergzabern</p> <p>4. Schwanke, Rainer
geb. 1952
in Berlin
Energieanlagenelektroniker

Neubergstraße 3
76887 Bad Bergzabern</p> <p>5. Inboden, Corinna
geb. 1981
in Mainz
Küchenhilfe

Sonnenhof
55457 Horrweiler</p> | <p>b) Nachfolgerin / Nachfolger</p> <p>10. Lamoth, Renate
geb. 1956
in Gensingen
Krankenschwester

Untergasse 9
55411 Bingen am Rhein</p> <p>11. Kittler, Beate
geb. 1965
in Mainz
Selbständig

Jahnstraße 3
55546 Volxheim</p> <p>12. Ganns, Ilse
geb. 1940
in Groß-Strehlitz
Rentnerin

Blücherstraße 230 a
55422 Bacharach</p> <p>13. Rohs, Gabriele
geb. 1959
in Treis
Industriekauffrau

Zur alten Wiese 5
56424 Ebernhahn</p> <p>14. Eberhard, Iris
geb. 1960
in Bonn
Hausfrau

Kreuznacher Straße 7
55411 Bingen am Rhein</p> |
|--|--|

**8. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)
Landesliste**

a) Bewerberin / Bewerber

b) Nachfolgerin / Nachfolger

1. Marx, Peter
geb. 1956
in Speyerbrunn
Fraktionsgeschäftsführer

Johanniskreuzer Straße 30
67471 Elmstein
2. Babic, Safet
geb. 1981
in Hanau
Student (cand. jur.)

Peter-Lambert-Straße 6
54292 Trier
3. Rodriguez-Teufer, René
geb. 1974
in Viernheim
Selbständig

Arndtstraße 15
67547 Worms
4. Wagner, Sascha
geb. 1972
in Würselen
Angestellter

Schulstraße 14
66955 Pirmasens
5. Hehl, Christian
geb. 1969
in Ludwigshafen am Rhein
Arbeiter

Schulstraße 14
66955 Pirmasens
6. Lobeck, Sven
geb. 1976
in Dresden
Soldat

Karolastraße 2
56073 Koblenz
7. Schulz, Tobias
geb. 1983
in Neunkirchen
Assistent für
Textil- und Modedesign

Böhmerstraße 22
54290 Trier
8. Matthes, Mario
geb. 1984
in Speyer
Student

Mannheimer Straße 22
67166 Otterstadt
9. Armstroff, Dörthe
geb. 1958
in Zeitz
Fotografen

Eisenkehlstraße 34
67475 Weidenthal

- Pfirmsmann, Karlheinz
geb. 1945
in Jockgrim
Finanzberater

Dammstraße 19
76744 Wörth am Rhein
- Daub, Egon
geb. 1913
in Mannheim
Zollbeamter a. D.

Conrad Voelcker Straße 14
67480 Edenkoben
- Walk, Detlef
geb. 1966
in Mannheim
Arbeiter

John F. Kennedy Straße 54
66482 Zweibrücken
- Krames, Erich Wilhelm
geb. 1934
in Platten
Rentner

Trierer Straße 20
54518 Platten
- Zeitmann, Heinz-Jörg
geb. 1943
in Sebnitz
Ingenieur

An der Wildbachbrücke 19
55124 Mainz
- Lautenbach, Hermann
geb. 1926
in Kaiserslautern
Rentner

Otterbergstraße 28
67659 Kaiserslautern
- Jakowitz, Achim
geb. 1986
in Jena
Dachdecker

Peter-Mergen-Straße 37
54518 Gladbach
- Lenz, Dominik
geb. 1984
in Bad Neuenahr-Ahrweiler
Soldat

Bogenstraße 16
53501 Bengen
- Armstroff, Klaus
geb. 1957
in Jena
Elektriker

Eisenkehlstraße 34
67475 Weidenthal

10. Greeb, Christian
geb. 1984
in Hachenburg
Buchbinder

Schulstraße 17
57648 Unnau

11. Giehl, Indra
geb. 1966
in Rockenhausen
Altenpflegerin

Hauptstraße 1 A
67823 Lettweiler

12. Schilling, Paul
geb. 1932
in Weilerbach
Zollbeamter a. D.

Karl-Peters-Straße 9 a
67657 Kaiserslautern

**9. Ökologisch-Demokratische Partei (ödp)
Landesliste**

a) Bewerberin / Bewerber

b) Nachfolgerin / Nachfolger

1. Dr. Moseler, Claudius
geb. 1966
in Wiesbaden
Dipl.-Geograph

Hinter den Wiesen 4
55127 Mainz
2. Schmitt, Brigitte
geb. 1973
in Villingen-Schwenningen
Dipl.-Psychologin

Rathenaustraße 1
67227 Frankenthal (Pfalz)
3. Schanne-Raab, Gertrud
geb. 1945
in Oberammergau
Sozialanthropologin

Mühlbergstraße 1
66482 Zweibrücken
4. Lehmann, Klaus
geb. 1935
in Berlin
Richter a. D.

Blankenheimer Straße 35
53518 Adenau
5. Rieser, Felix
geb. 1965
in Speyer
Selbst. Solartechniker

Kurt-Schumacher-Straße 30
67346 Speyer
6. Nickel, Margarete
geb. 1946
in Göppingen
Hausfrau

Schlittweg 10
67283 Obrigheim

Kluge-Tschäpe, Karl
geb. 1953
in Chemnitz
Selbständig

Bahnhofstraße 3 a
67677 Enkenbach-Alsenborn

Espenschied, Armin
geb. 1961
in Siefersheim
Gastwirt

Villastraße 5
55597 Wöllstein

Lichtenberger, Casimir
geb. 1924
in Dielkirchen
Verbandsprüfer

Crayenbühlstraße 5
67295 Bolanden

- | | |
|---|---|
| <p>7. Hilgert, Rainer
geb. 1953
in St. Tönis
Selbst. Kaufmann

Frankenstraße 13 a
56294 Münstermaifeld</p> <p>8. Eigemeier, Ellen
geb. 1970
in Meschede
Dipl.-Geographin

Augustusplatz 1
55131 Mainz</p> <p>9. Amberger, Norbert
geb. 1953
in Ludwigshafen am Rhein
Selbständig

Gebhardstraße 1
67127 Rödersheim-Gronau</p> <p>10. Haub, Steffan
geb. 1966
in Mommenheim
Winzermeister

Rheinstraße 28
55296 Lörzweiler</p> <p>11. Schramm, Robert
geb. 1959
in Landau in der Pfalz
Dipl.-Ingenieur (FH)

Kirschenweg 10
76756 Bellheim</p> <p>12. Prof. Dr. Leinen, Felix
geb. 1957
in Wiesbaden
Mathematiker

Huxelrebenweg 30
55129 Mainz</p> <p>13. Wittkamp, Franz Josef
geb. 1949
in Anholt
Beamter

Eichkehle 32
67433 Neustadt an der Weinstraße</p> <p>14. Biskop, Ingrid
geb. 1957
in Hamburg
Dipl.-Soziologin

Christian-Eberle-Straße 23
67346 Speyer</p> <p>15. Pächer, Martin
geb. 1972
in Mainz
Dipl.-Ingenieur

Westring 22
55120 Mainz</p> <p>16. Nett, Ute
geb. 1962
in Adenau
Hausfrau

Zum Eckernbaum 14
53518 Adenau</p> | <p>17. Hammann, Horst
geb. 1952
in Ingelheim am Rhein
Kaufmann

Schulstraße 27
55270 Jugenheim in Rheinhessen</p> <p>18. Rother, Christoph
geb. 1941
in Alt-Bischofstal
Bauingenieur

Im Treff 24
54296 Trier</p> <p>19. Wirth, Fritz
geb. 1942
in Pirmasens
Techniker

Maria-Theresien-Straße 27
66954 Pirmasens</p> <p>20. Jöckle, Wolfgang
geb. 1950
in Berlin
Lehrer

Heideweg 9
76756 Bellheim</p> <p>21. Meisinger, Doris
geb. 1950
in Trier
Selbst. Kauffrau

Kreyßigstraße 44
55118 Mainz</p> <p>22. Hess, Konrad Rudolf
geb. 1939
in Kaiserslautern
Studiendirektor a. D.

Im Hoffeld 8
67661 Kaiserslautern</p> <p>23. Schumacher, Manfred
geb. 1959
in Butzbach
Maschinenbauingenieur

Schloßstraße 1
56112 Lahnstein</p> <p>24. Frings, Ulrich
geb. 1963
in Mainz
Technischer Redakteur, Agenturleiter

Burgunderweg 14 A
55130 Mainz</p> <p>25. Strahl, Gabriele
geb. 1954
in Ingelheim am Rhein
Industriekauffrau

Selztalstraße 50
55218 Ingelheim am Rhein</p> <p>26. Stauffer, Horst
geb. 1934
in Ludwigshafen am Rhein
Konrektor i. R.

Kakteenweg 43
55126 Mainz</p> |
|---|---|

- | | |
|--|--|
| <p>27. Lonz, Stefan
geb. 1959
in Wiesbaden
Bundesbahnbeamter</p> <p>Wilhelmstraße 2 A
55286 Wörrstadt</p> | <p>37. Lenzen, Dirk
geb. 1966
in Brühl
Steuerberater</p> <p>Römerstraße 25
53518 Adenau</p> |
| <p>28. Windolf, Klaus
geb. 1957
in Mainz
Handelsfachwirt</p> <p>Südring 371
55128 Mainz</p> | <p>38. Heinzmann, Jutta
geb. 1952
in Mahlow
Dipl.-Betriebswirtin</p> <p>Georg-Fahrbach-Straße 23
55129 Mainz</p> |
| <p>29. Nickel, Lothar
geb. 1937
in Crimmitschau
Agraringenieur i. R.</p> <p>Schlittweg 10
67283 Obrigheim</p> | <p>39. Scharf, Albert
geb. 1951
in Sulzbach (Saar)
Masseur, med. Bademeister</p> <p>Ligusterweg 5
67346 Speyer</p> |
| <p>30. Hilgert-Jung, Elisabeth
geb. 1958
in Weißenthurm
Pharmazeutisch-technische Assistentin</p> <p>Frankenstraße 13 a
56294 Münstermaifeld</p> | <p>40. Rencker, Hartmut
geb. 1942
in Mainz
Verwaltungsbeamter i.R.</p> <p>Fontanestraße 82
55127 Mainz</p> |
| <p>31. Schmitt, Norbert
geb. 1956
in Mainz
Bankkaufmann</p> <p>Wilhelmsstraße 19
55128 Mainz</p> | <p>41. Dr. Schanne, Rainer
geb. 1942
in Zweibrücken
Bildungsreferent</p> <p>Mühlbergstraße 1
66482 Zweibrücken</p> |
| <p>32. Eschborn, Marcus
geb. 1970
in Ingelheim am Rhein
Rechtsanwalt</p> <p>Sternbornstraße 26
55218 Ingelheim am Rhein</p> | <p>42. Schneider, Helga
geb. 1954
in Mainz
Bankkauffrau</p> <p>Görzstraße 4
55131 Mainz</p> |
| <p>33. Dr. Resch, Johannes
geb. 1940
in Leisnig
Arzt</p> <p>Wernher-von-Braun-Straße 3 b
76751 Jockgrim</p> | <p>43. Eckelt, Manfred
geb. 1944
in Leubus
Dipl.-Ingenieur, Dipl.-Ökonom</p> <p>Auf der Burg 6
55130 Mainz</p> |
| <p>34. Konrad, Walter
geb. 1955
in Speyer
Verw.-Betriebswirt (VWA), Fraktionsgeschäftsführer</p> <p>Baentschstraße 7
55122 Mainz</p> | <p>44. Thomas, Christian
geb. 1964
in Schönborn
EDV-Administrator</p> <p>Backhaushohl 23
55128 Mainz</p> |
| <p>35. Weiter, Gabriele
geb. 1957
in Lauda-Königshofen
Apothekerin</p> <p>Im Vogelgesang 35
67346 Speyer</p> | <p>45. Carll, Bernd
geb. 1962
in Kassel
Dipl.-Betriebswirt (FH)</p> <p>Binger Straße 8
55457 Horrweiler</p> |
| <p>36. Schlösser, Ingo
geb. 1961
in Mainz
Kaufm. Angestellter</p> <p>Theodor-Heuss-Straße 31
55126 Mainz</p> | <p>46. Jakob, Jens
geb. 1966
in Berlin
Beamter</p> <p>Grabenstraße 99
55124 Mainz</p> |

47. Zacher, Jürgen
geb. 1950
in Ahrweiler
Realschullehrer

Gartenstraße 58
53518 Adenau

**10. Partei Bibeltreuer Christen (PBC)
Landesliste**

a) Bewerberin / Bewerber

b) Nachfolgerin / Nachfolger

1. Kien, Michael
geb. 1961
in Bad Kreuznach
Dipl.-Vermessungsingenieur (FH)

Weißer Berg 5
56549 Gemünden

2. Heinzmann, Michael
geb. 1969
in Bonn
Kaufmann

Heinrich-Heine-Platz 3 b
76829 Landau in der Pfalz

3. Nicklis, Gabriele Monika Karin
geb. 1957
in Berlin
Dipl.-Psychologin

Hauptstraße 9
76835 Gleisweiler

4. Blumenstiel, Rudi
geb. 1954
in Neustadt an der Weinstraße
Architekt

Franz-Kugler-Straße 29
67435 Neustadt an der Weinstraße

5. Zwipp, Ernst
geb. 1942
in Zagreb
Verwaltungsangestellter

Talstraße 5
57629 Wied

6. Ebling, Udo
geb. 1956
in Sprendlingen
Heizungsbauer

Kirchstraße 92
55234 Framersheim

**11. Allianz für Gesundheit, Frieden und soziale Gerechtigkeit
(AGFG)
Landesliste**

a) Bewerberin / Bewerber

b) Nachfolgerin / Nachfolger

1. Völker, Michael
geb. 1967
in Bad Kreuznach
Kaufmann
Inselstraße 17
55597 Wöllstein

2. Mohrmann, Frank
geb. 1970
in Kandel
Werkzeugmechaniker

Friedhofstraße 1
76863 Herxheim

3. Feld, Josef
geb. 1963
in Landsweiler
Maschinenbautechniker

In den Strutheichen 10
57520 Steinebach

4. Juli, Ernst
geb. 1947
in Nüst
Beamter

Alexander-Diehl-Straße 3
55130 Mainz

5. Schnöder, Gerhard
geb. 1938
in Zweibrücken
Pensionär

Tulpenstraße 7
66482 Zweibrücken

6. Juli, Jennifer
geb. 1983
in Mainz
Studentin

Alexander-Diehl-Straße 3
55130 Mainz

**12. Arbeit & soziale Gerechtigkeit – Die Wahlalternative (WASG)
Landesliste**

a) Bewerberin / Bewerber

b) Nachfolgerin / Nachfolger

1. Kepp, Norbert
geb. 1948
in Pahlen
Gewerkschaftssekretär

Karl-Marx-Straße 13
67655 Kaiserslautern

2. Racké, Heidemarie
geb. 1963
in Landau in der Pfalz
Bankkauffrau

Ölgasse 9
76831 Eschbach

3. Schulte, Karl Stephan
geb. 1963
in Meschede
Industriekaufmann
Konrad-Adenauer-Straße 144
57572 Niederfischbach

4. Jung, Hans-Werner
geb. 1949
in Andel
Programmierer
Hochstraße 37
54470 Lieser

5. Theisinger-Hinkel, Elke
geb. 1961
in Kusel
Dipl.-Biologin
Eisenbahnstraße 39
67655 Kaiserslautern

6. Geiger, Andreas
geb. 1968
in Nürtingen
Student

Elsa-Brändström-Straße 4
55124 Mainz

7. Eschrich, Frank
geb. 1964
in Pirmasens
Bürokaufmann

Unterer Sommerwaldweg 75
66953 Pirmasens

6. Nett, Marianne
geb. 1940
in Koblenz
Sekretärin

Falkenweg 19
56077 Koblenz

**13. Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit
(AUFBRUCH)
Landesliste**

a) Bewerberin / Bewerber

b) Nachfolgerin / Nachfolger

1. Kropp, Elisabeth
geb. 1951
in Leimen
Medizinprodukteberaterin

Grünbergstraße 11
67471 Elmstein

2. Kropp, Ilona
geb. 1984
in Landau in der Pfalz
Schülerin

Grünbergstraße 11
67471 Elmstein

3. Dr. Rohde, Hilmar
geb. 1943
in Boppard
Oberforstrat
- Arzheimer Straße 30
76829 Landau in der Pfalz

**14. Deutsche Seniorenpartei e.V. Die Generationenverbindende
(DSP)
Landesliste**

a) Bewerberin / Bewerber

b) Nachfolgerin / Nachfolger

1. de Waal, Ulrich
geb. 1942
in Koblenz
Versicherungskaufmann

Griesenbachstraße 20
56077 Koblenz

2. Schuster, Wolfram
geb. 1938
in Schweppenhausen
Dipl.-Ingenieur (FH)

Deyertstraße 15
55444 Schweppenhausen

3. Quabeck, Hans-Werner
geb. 1943
in Gera
Rentner

Heideweg 19
56237 Nauort

4. Oellingshausen, Horst
geb. 1936
in Koblenz
Rentner

Deutschherrenstraße 58 a
56179 Vallendar

5. Byns, Albrecht
geb. 1936
in Andernach
Rentner

Im Pesch 6
56736 Kottenheim

7. Kiethe, Werner
geb. 1943
in Kunau
Masseur

Friesenstraße 1
57567 Daaden

**15. DIE GRAUEN – Graue Panther (GRAUE)
Landesliste**

a) Bewerberin / Bewerber

b) Nachfolgerin / Nachfolger

1. Stasch, Brunhilde
geb. 1940
in Heinzberg
Rentnerin

Taunusblick 18 F
56112 Lahnstein

2. Albrecht, Bastian
geb. 1984
in Düsseldorf
Angestellter

Rheinstraße 29
57638 Neitersen

3. Schiller, Konrad
geb. 1946
in Bremen
Dipl.-Wirtschaftsingenieur

Goldbergstraße 38
55268 Nieder-Olm

4. Appelmann, Günter
geb. 1943
in Landau in der Pfalz
Dipl.-Politologe

Erlenbachstraße 8
76827 Landau in der Pfalz

5. Wachow, Wolfgang
geb. 1946
in Rotenburg/Wümme
Journalist

Gartenstraße 30
57632 Schürdt

6. Gräning, Holger
geb. 1950
in Sens
Operator

Friedrich-Ebert-Straße 4
67346 Speyer

7. Neumaier, Markus
geb. 1968
in Seoul
Angestellter

Hauptstraße 22
57614 Stürzelbach

1440.

Abdruck der von den Kreiswahlleiterinnen und Kreiswahlleitern der Wahlkreise 1 bis 51 vorzunehmenden Bekanntmachungen über die zugelassenen Wahlkreisvorschläge für die Wahl zum 15. Landtag Rheinland-Pfalz am 26. März 2006

Gemäß § 43 des Landeswahlgesetzes in Verbindung mit § 32 der Landeswahlordnung werden hiermit die für die Wahl zum 15. Landtag Rheinland-Pfalz am 26. März 2006 zugelassenen Wahlkreisvorschläge bekannt gegeben.

Wahlkreis 1 - Betzdorf / Kirchen (Sieg)

a) Bewerberin / Bewerber	b) Ersatzbewerberin / Ersatzbewerber
1. SPD Dr. Krell, Matthias geb. 1959 in Kirchen (Sieg) Dozent Beethovenstraße 20 57518 Betzdorf	Buske, Angelika geb. 1959 in Siegen Krankenschwester, Heilpraktikerin Klosterstraße 6 51598 Friesenhagen
2. CDU Dr. Rosenbauer, Josef geb. 1966 in Kirchen (Sieg) Arzt, MdL Am Ottoturm 7 57548 Kirchen (Sieg)	Imhäuser, Peter geb. 1967 in Kirchen (Sieg) Dipl.-Kaufmann Lindenstraße 13 57518 Alsdorf
3. FDP Bauckhage, Hans-Artur geb. 1943 in Daaden Bäckermeister, Staatsminister, MdL Betzdorfer Straße 105 a 57567 Daaden	Heun, Susanne geb. 1956 in Emmerzhausen Dipl.-Kaufmann In der Grünebach 18 57567 Daaden
4. GRÜNE Stockschläder, Rainer geb. 1960 in Kirchen (Sieg) Maschinenschlosser Tannenweg 9 57562 Herdorf	Celik, Hedi geb. 1965 in Mardin/Türkei Gastronomiefachkraft Untere Schwelbel Straße 9 57548 Kirchen (Sieg)
12. WASG Schulte, Karl Stephan geb. 1963 in Meschede Industrie Kaufmann Konrad-Adenauer-Straße 144 57572 Niederfischbach	

Altenkirchen (Westerwald), den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Dr. Alfred B e t h

Wahlkreis 2 - Altenkirchen (Westerwald)

a) Bewerberin / Bewerber	b) Ersatzbewerberin / Ersatzbewerber
1. SPD Wehner, Thorsten geb. 1967 in Bergkamen Mathematiker Heisterstraße 39 57537 Wissen	Weyrich, Ralf geb. 1966 in Kirchen (Sieg) Werkzeugmacher Heldenwiese 18 57520 Steinebach/Sieg
2. CDU Dr. Enders, Peter geb. 1959 in Eichen Facharzt für Anästhesiologie, MdL Gollershobener Straße 3 57632 Eichen	Neuhoff, Berno geb. 1969 in Kirchen (Sieg) Dipl.-Verwaltungswirt Im Hutzenthal 3 57537 Wissen
3. FDP Dr. Bittersohl, Axel geb. 1953 in Halle/Saale Arzt Talblick 31 57548 Kirchen (Sieg)	Marenbach, Volker geb. 1939 in Kaiserslautern Landwirtschaftsmeister Raiffeisenstraße 5 57635 Heuberg
4. GRÜNE Dittmann, Gerd geb. 1957 in Leipzig Dipl.-Finanzwirt (FH) Raiffeisenstraße 6 a 57635 Weyerbusch	Bröskamp, Elisabeth geb. 1969 in Ibbenbüren Pferdewirtin, Studentin Kriegershofer Straße 46 57635 Fiersbach
12. WASG Rückbrodt, Andreas geb. 1960 in Düsseldorf Seminarveranstalter (selbst.) Marienthaler Straße 21 57612 Hilgenroth	Muhs, Maria geb. 1936 in Ploschitz (Jugoslawien) Rentnerin Hockelbachstraße 50 57537 Wissen

Altenkirchen (Westerwald), den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Dr. Alfred B e t h

Wahlkreis 3 - Linz am Rhein / Rengsdorf

- | a) Bewerberin / Bewerber | b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber |
|---|--|
| 1. SPD
Pepper, Renate
geb. 1951
in Linz am Rhein
Dipl.-Sozialpädagogin, MdL

Hauptstraße 14
53547 Dattenberg | Job, Guido
geb. 1963
in Rheinbrohl
Angestellter

Kirchstraße 10
53557 Bad Hönningen |
| 2. CDU
Rüddel, Erwin
geb. 1955
in Bonn
Geschäftsführer, MdL

Hüingsberg 6
53578 Windhagen | Dr. Born-Siebicke, Gisela
geb. 1949
in Nienburg
Land-/Forstwartin

Gut Haanhof-Unkel
53572 Unkel |
| 3. FDP
Schellhaaß, Uta
geb. 1944
in Finsterbrunnertal
Dipl.-Volkswirtin

Nelkenweg 12
56581 Ehlscheid | Westig-Keune, Nicole
geb. 1967
in Menden
Freie Redakteurin

Rheinblickstraße 82
53619 Rheinbreitbach |
| 9. ödp
Reffgen, Oliver
geb. 1975
in Siegen
Unternehmer,
Informatikkaufmann

Flurstraße 6
56584 Meinborn | Schäfer-Haberkamm, Rita
geb. 1943
in Simmern/Hunsrück
Lehrerin

Schützstraße 14
56581 Kurtscheid |
| 12. WASG
Richter, Erich
geb. 1946
in Bad Honnef
Arbeitslos

Mühlenweg 40
53619 Rheinbreitbach | Schulte, Jürgen
geb. 1959
in Leverkusen
Angestellter

Marktstraße 19
53567 Asbach |

Neuwied, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Rainer K a u l**Wahlkreis 4 - Neuwied**

- | a) Bewerberin / Bewerber | b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber |
|---|---|
| 1. SPD
Winter, Fredi
geb. 1948
in Neuwied
Verwaltungsbeamter

An der Marienkirche 30
56566 Neuwied | Schneider, Rosemarie
geb. 1947
in Marburg an der Lahn
Realschullehrerin

Schlimmhohl 6
56269 Dierdorf |
| 2. CDU
Kahn, Michael
geb. 1957
in Neuwied
Rechtsanwalt

Hauptstraße 57
56566 Neuwied | Sterzenbach, Helga
geb. 1948
in Fulda
Hausfrau

An den Buchen 5
56307 Dernbach |

- | | |
|---|---|
| 3. FDP
Kessler, Alfons
geb. 1940
in Engers
Versicherungskaufmann

Beethovenstraße 15
56566 Neuwied | Dr. Engel, Harald
geb. 1959
in Großmaischeld
Zahnarzt für Oralchirurgie

Isenburger Straße 23
56276 Großmaischeld |
| 4. GRÜNE
Seemann, Ralf
geb. 1963
in Viernheim
Geschäftsführer

Hofgründchen 53
56564 Neuwied | Rahn, Wolfgang
geb. 1958
in Neuwied
Finanzberater

Heimstättenstraße 7
56567 Neuwied |
| 12. WASG
Gehrmann, Gustav
geb. 1947
in Athenstädt
abH-Lehrer

An der Liebfrauenkirche 14
56564 Neuwied | Schirm, Heribert
geb. 1961
in Neuwied
Technischer Zeichner

Falksgasse 4
56564 Neuwied |

Neuwied, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Rainer K a u l**Wahlkreis 5 - Bad Marienberg (Westerwald) / Westerburg**

- | a) Bewerberin / Bewerber | b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber |
|--|--|
| 1. SPD
Hering, Hendrik
geb. 1964
in Hachenburg
Staatssekretär

Josef-Büsse-Straße 10
57627 Hachenburg | Seiler, Ulrich
geb. 1952
in Langenbach bei Kirburg
Landtagsabgeordneter

Wilhelm-Leuschner-Straße 3
56470 Bad Marienberg
(Westerwald) |
| 2. CDU
Seekatz, Ralf
geb. 1972
in Dernbach
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Bahnhofstraße 32
56457 Westerburg | Petry, Tobias
geb. 1977
in Hachenburg
Jurist

Ziegelhütterweg 44 c
57627 Hachenburg |
| 3. FDP
Hüsch, Christof
geb. 1958
in Hachenburg
Graveur

Naubergstraße 3
57629 Atzelgift | Swiersy, Hans-Peter
geb. 1945
Oberschreiberhau/
Schlesien
Techniker

Kirchstraße 15
56462 Höhn |
| 4. GRÜNE
Schneider, Jürgen
geb. 1962
in Hachenburg
Dipl.-Ing. Informatik (FH)

Hauptstraße 43
57644 Hattert | Todt, Kurt
geb. 1951
in Frankfurt am Main
Realschullehrer

Freiherr-vom-Stein-Straße 40
57627 Hachenburg |

10. PBC
Zwipp, Ernst
geb. 1942
in Zagreb
Verwaltungsangestellter

Talstraße 5
57629 Wied

12. WASG
Klein, Martin
geb. 1959
in Langenbach bei Kirburg
Altenpfleger

Hauptstraße 1
57629 Stein-Wingert

Selters (Westerwald), den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Klaus M ü l l e r

Wahlkreis 7 - Diez / Nassau

a) Bewerberin / Bewerber

b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber

1. SPD
Puchtler, Frank
geb. 1962
in Limburg
Sparkassenbetriebswirt, MdL

Winter, Heike
geb. 1971
in Lahnstein
Architektin

Kaltenbachstraße 7
65558 Oberneisen

Ballstädterstraße 13
56357 Miehlen

2. CDU
Lammert, Matthias
geb. 1968
in Tübingen
Politikwissenschaftler, MdL

Merz, Stefan
geb. 1964
in Bad Ems
Verwaltungsfachwirt

Limburger Straße 122/36
65582 Diez

Gartenstraße 6
56377 Seelbach

3. FDP
Schleimer, Ralph
geb. 1968
in Nastätten
Beamter

Corsen, Michael
geb. 1961
in Nastätten
Industriekaufmann

Langgasse 31 a
56357 Holzhausen an der Haide

Freiherr-vom-Stein-Straße 14 a
56355 Nastätten

4. GRÜNE
Stegemann, Paul Johannes
geb. 1959
in Hamm
Dipl.-Sozialpädagoge

Reiter, Marion
geb. 1962
in Trier
Beamtin

Bahnhofstraße 12
65558 Oberneisen

Schönborner Straße 26
65558 Flacht

10. PBC
Kien, Michael
geb. 1961
in Bad Kreuznach
Dipl.-Ing. (FH) Vermessung

Weißer Berg 5
56459 Gemünden

12. WASG
Brosch, Martin
geb. 1960
in Hattingen/Ruhr
Kaufmann

Hauptstraße 35
56379 Singhofen

Diez, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Franz K l ö c k n e r

Wahlkreis 6 - Montabaur

a) Bewerberin / Bewerber

b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber

1. SPD
Schweitzer, Harald
geb. 1948
in Wirges
Konrektor a. D., MdL

Rath, Andreas
geb. 1978
in Koblenz
Politologe

Mozartstraße 17 a
56422 Wirges

Zum Hartzberg 3
56204 Hillscheid

2. CDU
Schmidt, Ulla
geb. 1942
in Kirchhellen-Feldhausen
Kauffrau, MdL

Schwickert, Achim
geb. 1962
in Wirges
Regierungsdirektor

Peter-Dausenau-Straße 5
56428 Dernbach

Jagdhausstraße 14
56412 Oberelbert

3. FDP
Hatzmann, Heike
geb. 1959
in Langen
Diplom-Ingenieurin

Glock, Florian
geb. 1984
in Koblenz
Student

Judengasse 6
56410 Montabaur

Schneebergstraße 34
56203 Höhr-Grenzhausen

4. GRÜNE
Musil, Michael
geb. 1947
in Wiesbaden
Betriebswirt

Schlag, Nicolai
geb. 1985
in Hachenburg
Student

Kopernikusstraße 8
56410 Montabaur

Elbbachstraße 6
56459 Rothenbach

12. WASG
Asschoff, Günther
geb. 1941
in Leipzig
Rentner

Hauptstraße 30
56414 Oberahr

Wallmerod, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Jürgen P a u l u s

Wahlkreis 8 - Koblenz / Lahnstein

a) Bewerberin / Bewerber

b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber

1. SPD
Lewentz, Roger
geb. 1963
in Lahnstein
Landtagsabgeordneter

Langner, David
geb. 1975
in Koblenz
Politikwissenschaftler M.A.

Rheinuferstraße 74
56341 Kamp-Bornhofen

Friedrich-Gerlach-Straße 21
56076 Koblenz

2. CDU
Lauer, Johannes
geb. 1959
in Oberlahnstein
Dachdecker- und
Klempnermeister

Wilhelmstraße 26
56112 Lahnstein

Diehl, Manfred
geb. 1960
in Ehrenbreitstein
Bankkaufmann

An der Kreuzkirche 14
56077 Koblenz

12. WASG
Preuß, Rudolf
geb. 1965
in Koblenz
Selbständiger
Handwerksmeister

Im Vogelsang 1
56068 Koblenz

Takhsha, Reza
geb. 1959
in Behbahan/Iran
Selbständig

Südallee 64
56068 Koblenz

3. FDP
Buschfort, Martin
geb. 1973
in Rüdesheim
Rechtsanwalt

Hofgut Kauber Platte 1
56349 Kaub

Kaiser, Peter
geb. 1971
in Dernbach
Selbständiger Dipl.-
Informatiker

Blindtal 34
56077 Koblenz

Koblenz, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Dr. Eberhard S c h u l t e - W i s s e r m a n n

Wahlkreis 10 - Bendorf / Weißenthurm

a) Bewerberin / Bewerber

b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber

4. GRÜNE
Schmitt, Felix
geb. 1980
in Lahnstein
Student

Adolf-Bach-Promenade 2 b
56130 Bad Ems

Kosa, Martin
geb. 1975
in Köln
Student

Mittelstraße 9
56076 Koblenz

1. SPD
Klößner, Dieter
geb. 1948
in Vallendar
Verwaltungsangestellter, MdL

Am Monte Casino 4 a
56179 Vallendar

Hansen-Spurzem, Sandra
geb. 1970
in Neuwied
Verwaltungsangestellte

Rosenstraße 2
53220 Kettig

Lahnstein, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Peter L a b o n t e

Wahlkreis 9 - Koblenz

a) Bewerberin / Bewerber

b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber

1. SPD
Heinrich, Heribert
geb. 1951
in Koblenz
Landtagsabgeordneter

Sebastian-Bach-Straße 9
56075 Koblenz

Dr. Köbberling, Anna
geb. 1967
in Göttingen
Regierungsangestellte

Osterhausstraße 4
56072 Koblenz

2. CDU
Hörter, Michael
geb. 1958
in Koblenz
Landtagsabgeordneter

Florinspaffengasse 9
56068 Koblenz

Schumann-Dreyer,
Anna Maria
geb. 1947
in Koblenz
Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)

Am Grauen Kreuz 25
56075 Koblenz

3. FDP
Mertin, Herbert
geb. 1958
in Temuco
Rechtsanwalt, MdL

An den Zehn Nußbäumen 12
56077 Koblenz

Henchel, Paul-Heinz
geb. 1947
in Dierdorf
Kaufmann

Casinostraße 44
56068 Koblenz

4. GRÜNE
Wiechmann, Nils
geb. 1976
in Pinneberg
Dipl.-Pädagoge, MdL

Hohenzollernstraße 29
56068 Koblenz

Mehlbreuer, Andrea
geb. 1958
in Essen
Kaufmännische Angestellte

Kaiser-Otto-Straße 1
56070 Koblenz

2. CDU
Dötsch, Josef
geb. 1954
in Mülheim
Diplom-Ingenieur

Finkenstraße 18
56218 Mülheim-Kärlich

Helbach, Michael
geb. 1970
in Bendorf
Rechtsanwalt

Am Rosenberg 33 b
56179 Vallendar

3. FDP
von Roehl, Esther
geb. 1973
in Neuwied-Oberbieber
Diplom-Ingenieurin (FH)

Westerwaldstraße 68
56170 Bendorf

Miczai, Jan
geb. 1979
in Rom
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter

D'Esterstraße 10
56179 Vallendar

4. GRÜNE
Raue, Katharina
geb. 1963
in Frankfurt am Main
Rechtsanwältin

Hammerstein 18
56182 Urbar

Seifert, Claus-Dieter
geb. 1955
in Seesen
Bauingenieur

Weißenthurmer Straße 37 f
56220 Kettig

12. WASG
Schuh, Paul
geb. 1951
in Polch
Dipl.-Pädagoge

Nikolaus-Ehlen-Straße 8
56179 Vallendar

Becker, Carsten
geb. 1972
in Neuwied
Speditionskaufmann,
Zimmermann

Freiherr-vom-Stein-Straße 17
56220 Urmitz

Koblenz, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Helmut E i c h

Wahlkreis 11 - Andernach

a) Bewerberin / Bewerber	b) Ersatzbewerberin / Ersatzbewerber
1. SPD Hoch, Clemens geb. 1978 in Andernach Rechtsreferendar Ubierstraße 23 56626 Andernach	Waldorf, Andrea geb. 1957 in Mayen Dipl.-Physikerin Oberstraße 29 a 56743 Mendig
2. CDU Thelen, Hedi geb. 1956 in Andernach Amtsrätin a.D., MdL Robert-Koch-Straße 82 56637 Plaidt	Einig, Ernst geb. 1951 in Mayen Gebietsverkaufsleiter Schillerstraße 4 56743 Mendig
3. FDP Engels, Oliver geb. 1969 in Neuwied Jurist Eifelstraße 12 56637 Plaidt	Klein, Holger geb. 1973 in Neuwied Soldat Gildestraße 10 56637 Plaidt
4. GRÜNE Thomas, Ise geb. 1960 in Bad Kreuznach Dipl.-Psychologin, MdL Bismarckstraße 12 56626 Andernach	Heuft, Joachim geb. 1958 in Mayen Altenpfleger Hans-Schlich-Straße 2 56743 Mendig
6. REP Bersch, Johannes geb. 1954 in Andernach Rentner Neugasse 7 56626 Andernach	
12. WASG Neumann, Ingo geb. 1975 in Andernach Speditionskaufmann Miesenheimer Straße 71 56637 Plaidt	Schartmann, Jürgen geb. 1939 in Breslau Dipl.-Biologe Laacher Straße 6 56626 Andernach

Koblenz, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Helmut E i c h**Wahlkreis 12 - Mayen**

a) Bewerberin / Bewerber	b) Ersatzbewerberin / Ersatzbewerber
1. SPD Spurzem, Anne geb. 1955 in Mayen Hauptschullehrerin a. D., MdL Im Bannen 69 56727 Mayen	Ziesemer, Hans-Georg geb. 1944 in Danzig-Brösen Industriekaufmann Kolpingstraße 23 56751 Polch

2. CDU Dr. Weiland, Adolf geb. 1953 in Rhens Ministerialrat a. D., MdL Im Zillgen 38 a 56321 Rhens	Zenz, Rudi geb. 1953 in Löff Fernmeldetechniker Finkenweg 11 56332 Löff
3. FDP Hanten, Christoph geb. 1983 in Boppard Notarfachangestellter Bahnhofstraße 13 56299 Ochtendung	Dr. Fleischer, Herbert geb. 1946 in Alzey Fachhochschullehrer Ravensteynweg 3 56727 Mayen
4. GRÜNE Maltha, Ronald geb. 1964 in Trier Wetterdiensttechniker Carl-Benz-Straße 7 56751 Polch	Engel, Rupertina geb. 1952 in Kiel Kaufmännische Angestellte Hinter der Ley 16 56295 Lonnig
9. ödp Hilgert, Rainer geb. 1953 in St. Tönis Selbständiger Kaufmann Frankenstraße 13 a 56294 Münstermaifeld	
12. WASG Dudda, Bernd geb. 1942 in Elbing Handelsvertreter Dorfstraße 42 56727 Mayen	Weber, Dietrich geb. 1953 in Frechen Industrie-Fachwirt Heidestraße 10 56729 Arft

Koblenz, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Helmut E i c h**Wahlkreis 13 - Remagen / Sinzig**

a) Bewerberin / Bewerber	b) Ersatzbewerberin / Ersatzbewerber
1. SPD Reich, Beate geb. 1968 in Bonn Landtagsabgeordnete Marktstraße 45-47 53424 Remagen	Lang, Bernd geb. 1950 in Alsbach Hauptschullehrer Eulengasse 22 53498 Bad Breisig
2. CDU Ernst, Guido geb. 1950 in Andernach Landtagsabgeordneter Hubertusstraße 10 53498 Bad Breisig	Sundheimer, Karl-Heinz geb. 1951 in Remagen Realschulrektor Im Kringelbuhr 10 56746 Kempenich

3. FDP
Marhöfer, Peter
geb. 1971
in Mendig
Richter

Marktstraße 4
56653 Wehr

4. GRÜNE
Keelan, Karin
geb. 1956
in Troisdorf-Sieglar
Studienrätin

Am Lützelbach 16
53424 Remagen

Binnewerg, Ingo
geb. 1951
in Kleinopitz
Dipl.-Ingenieur agr.

Am Teich 28
53489 Sinzig

9. ödp
Lehmann, Klaus
geb. 1935
in Berlin
Richter a. D.

Blankenheimer Straße 35
53518 Adenau

Lenzen, Dirk
geb. 1966
in Brühl
Steuerberater

Römerstraße 25
53518 Adenau

12. WASG
Jürgensonn, Harald Walter
geb. 1955
in Frechen
Journalist

Römerstraße 23
53501 Grafschaft

12. WASG
Schopp, Michaela
geb. 1979
in Bad Neuenahr
Hausfrau

Kirchstraße 9
53501 Grafschaft

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Dr. Jürgen P f ö h l e r

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Dr. Jürgen P f ö h l e r

Wahlkreis 14 - Bad Neuenahr-Ahrweiler

a) Bewerberin / Bewerber

b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber

1. SPD
Elsner, Petra
geb. 1947
in Bad Pyrmont
Landtagsabgeordnete

Lambertusstraße 21
53501 Grafschaft

Münch, Hubert
geb. 1956
in Lantershofen
Winzer

Zum Ahrblick 12
53501 Grafschaft

2. CDU
Wirz, Walter
geb. 1947
in Wershofen
Landtagsabgeordneter

Hauptstraße 95
53518 Adenau

Schneider, Michael
geb. 1964
in Bad Neuenahr
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter

Altenahrer Straße 3
53501 Grafschaft

3. FDP
Kerschgens, Katja
geb. 1969
in Köln
Kommunikationstrainerin, Autorin

Auf dem Tempel 12 a
53518 Wimbach

4. GRÜNE
Reuland, Ute
geb. 1958
in Bonn-Beuel
Verwaltungsangestellte

Kreuzstraße 105
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Liewald, Klaus
geb. 1956
in Windischeschenbach
Buchhändler

Birkenweg 15
53474 Bad Neuenahr-
Ahrweiler

Wahlkreis 15 - Cochem-Zell

a) Bewerberin / Bewerber

b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber

1. SPD
Raab, Heike
geb. 1965
in Cochem
Krankengymnastin,
Politikwissenschaft M.A., MdL

Kelberger Straße 42
56812 Cochem

Schumacher, Wilhelm
geb. 1957
in Zell
Elektromeister

Im Wiesengrund 17
56859 Bullay

2. CDU
Beilstein, Anke
geb. 1966
in Cochem
Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)

Weingartenstraße 57
56814 Ernst

Hendges, Heinz-Werner
geb. 1950
in Wagenhausen
Angestellter

Hauptstraße 22
56826 Wagenhausen

3. FDP
Köster, Annette
geb. 1964
in Koblenz
Pharmareferentin

Roeserberg 5
56754 Brohl

Krämer, Christina
geb. 1948
in Bochum
Selbständige Kauffrau

Am Kalkofen 6
56253 Treis-Karden

Cochem, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Eckhard H u w e r

Wahlkreis 16 - Rhein-Hunsrück

a) Bewerberin / Bewerber

b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber

1. SPD
Mertes, Joachim
geb. 1949
in Trier
Landtagsabgeordneter

Beller Weg 4 a
56290 Buch

Neuser, Norbert
geb. 1949
in Boppard
Schulleiter

Eschenweg 2
56154 Boppard

2. CDU
Bracht, Hans-Josef
geb. 1955
in Bettenfeld
Dipl.-Volkswirt,
Reg.-Dir. a. D., MdL

Königsberger Straße 25
55494 Rheinböllen

Lanius-Heck, Rita
geb. 1959
in Oberwesel
Meisterin der ländlichen
Hauswirtschaft

Hof Hardthöhe
55430 Oberwesel

3. FDP
Auler, Thomas
geb. 1959
in Osnabrück
Kriminalbeamter, MdL

Am Wolfsberg 1
55499 Riesweiler

Kahl, Volker
geb. 1965
in Koblenz
Versicherungsfachmann

Bingerstraße 42
56154 Boppard

4. GRÜNE
Braun-Pfaff, Siegrid
geb. 1942
in Königsberg
Archivarin i. R.

Backesweg 7
55490 Mengerschied

10. PBC
Hilgert, Horst
geb. 1970
in Simmern
kaufm. Angestellter

Goethestraße 12
55494 Rheinböllen

12. WASG
Braun, Eckhard
geb. 1962
in Rheinhausen
Steinmetz und Bildhauermeister

Hauptstraße 109
56288 Altkülz

Simmern/Hunsrück, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Bertram F l e c k**Wahlkreis 17 - Bad Kreuznach**

a) Bewerberin / Bewerber	b) Ersatzbewerberin / Ersatzbewerber
1. SPD Pörksen, Carsten geb. 1944 in Nebel Geschäftsführer, MdL Forstmeister-Gräff-Straße 8 55543 Bad Kreuznach	Harke, Matthias geb. 1953 in Duisburg Aufnahmeleiter Tannayer Straße 1 55585 Norheim
2. CDU Dr. Höfer, Thomas geb. 1955 in Bingen am Rhein Dipl.-Agraringenieur Naheweinstraße 2 55452 Rummelsheim	Stern, Elke geb. 1958 in Windesheim Bankkauffrau In der Au 18 55452 Windesheim

3. FDP
Morsblech, Nicole
geb. 1972
in Hannover
Dipl.-Psychologin, MdL

Obermoscheler Straße 14
67824 Feilbingert

Kroll, Anna Maria
geb. 1946
in Bad Kreuznach
Hausfrau

Hofgut Rheingrafenstein
55543 Bad Kreuznach

4. GRÜNE
Nuphaus, Ludger
geb. 1958
in Liesborn
Dipl.-Ingenieur Umweltschutz

Kaiser-Wilhelm-Straße 15
55543 Bad Kreuznach

12. WASG
Bach, Gernot
geb. 1954
in Bad Kreuznach
Justizbeamter

Holbeinstraße 115
55543 Bad Kreuznach

Nühlen, Reinhard
geb. 1948
in Krefeld
Handelsvertreter

Görlitzer Straße 8
55543 Bad Kreuznach

Bad Kreuznach, den 10. Februar 2006

Die Kreiswahlleiterin:
Bettina Z a c h a u**Wahlkreis 18 - Kirn / Bad Sobernheim**

a) Bewerberin / Bewerber	b) Ersatzbewerberin / Ersatzbewerber
1. SPD Dröschner, Peter Wilhelm geb. 1946 in Kirn Wirtschafts-/ Sozialwissenschaftler, MdL Im Hohen Rech 38 55606 Kirn	Schaller, Michael geb. 1959 in Bad Kreuznach Beamter In der Rödel 14 55595 Roxheim
2. CDU Dickes, Bettina geb. 1971 in Cloppenburg Hausfrau Hinterer Brühl 14 55596 Waldböckelheim	Kraus, Brigitte geb. 1951 in Bad Kreuznach Unternehmensberaterin Auf dem Loh 46 55606 Kirn
3. FDP Schauß, Elmar geb. 1972 in Bad Sobernheim Weinbau-Ingenieur Römerstraße 12 55569 Monzingen	Landfried, Peter geb. 1963 in Abtweiler Landwirtschaftsmeister, Metzgermeister St. Antoniushof 1a 55568 Abtweiler
4. GRÜNE Kiltz, Elke geb. 1952 in Bad Sobernheim Landtagsabgeordnete Hauptstraße 25 a 55569 Nußbaum	Schug, Ulrich geb. 1950 in Bell Diplom-Ingenieur (FH) Am Domberg 21 55566 Bad Sobernheim

5. FWG Rheinland-Pfalz
Saueressig, Heinz
geb. 1954
in Bad Kreuznach
Kaufmann

Schillerstraße 11 a
55595 Hargesheim

Fuchs, Reinhard
geb. 1951
in Roxheim
Vermessungstechniker

Bergstraße 64
55595 Roxheim

16. Jansen
Jansen, Franz
geb. 1935
in Negaun
Rentner

Saarstraße 220
55768 Hoppstädten-Weiersbach

Birkenfeld, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Axel R e d m e r

12. WASG
Lepnikow, Rolf
geb. 1963
in Neuwied
Dipl.-Musiker

Kirchstraße 49
55545 Bad Kreuznach

Bad Kreuznach, den 10. Februar 2006

Die Kreiswahlleiterin:
Bettina Z a c h a u

Wahlkreis 19 - Birkenfeld

a) Bewerberin / Bewerber

b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber

1. SPD
Noss, Hans Jürgen
geb. 1952
in Saarlouis
Landtagsabgeordneter

Nachtigallenweg 4
55765 Birkenfeld

Kirstein, Heidi
geb. 1960
in Weißkirchen
Betriebswirtin

Hahnenrückstraße 36
55743 Idar-Oberstein

2. CDU
München, Wolfgang
geb. 1952
in Simmern
Gymnasiallehrer

Auf Patersland 34
55768 Hoppstädten-Weiersbach

Hötger, Damian
geb. 1981
in Neuwied
Student der
Rechtswissenschaften

Kiefernstraße 5
55743 Idar-Oberstein

3. FDP
Meding, Kai Uwe
geb. 1982
in Bielefeld
Student

Wagners Weg 22
55765 Birkenfeld

Schmidtke, Frédéric
geb. 1977
in St. Martin d'Herès
Dipl.-Wirtschaftsjurist

Wilhelm-Dröschers-Straße 33
55765 Birkenfeld

4. GRÜNE
Arend, Manuel
geb. 1974
in Kirn
Dipl.-Wirtschaftsingenieur

Auf dem Rain 2
55743 Idar-Oberstein

12. WASG
Krauth, Tanja
geb. 1968
in Baumholder
Beamtin

Wagnersweg 13
55765 Birkenfeld

Schneider, Werner
geb. 1938
in Idar-Oberstein
Rentner

Hauptstraße 22
55776 Berglangenbach

Wahlkreis 20 - Daun

a) Bewerberin / Bewerber

b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber

1. SPD
Schmitt, Astrid
geb. 1959
in Hamburg
Landtagsabgeordnete

Hauptstraße 54
54570 Kirchweiler

Jax, Wilfried
geb. 1958
in Uersfeld
Bundesbeamter

Brämlenweg 7
56767 Uersfeld

2. CDU
Schneiders, Herbert
geb. 1953
in Urschmitt
Jurist, MdL

Warthweg 6
54550 Daun

Schildgen, Klaus
geb. 1951
in Gerolstein
Rechtsanwalt

Zum Sandborn 47
54568 Gerolstein

3. FDP
Dr. Geisen, Edmund
geb. 1949
in Lützkampen
Landwirtschaftsdirektor a. D.,
MdB

Weißdornweg 7
54550 Daun

Cornesse, Alfred
geb. 1958
in Lissingen
Betriebsleiter

In der Dell 2
54568 Gerolstein

4. GRÜNE
Koch, Karl-Wilhelm
geb. 1952
in Birkenfeld
Berufsschullehrer

Vor Kyllerhöhe 26
54576 Hillesheim

Faber, Leonie
geb. 1966
in Bitburg
Hausfrau

Rotwildstraße 4 a
54550 Daun

12. WASG
Stienz, Michael
geb. 1956
in Berlin
Angestellter

Im Garten 3
53539 Kelberg

Arndt, Jürgen
geb. 1940
in Berlin
Rentner

Schulstraße 4
54570 Wallenborn

Daun, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Heinz O n n e r t z

Wahlkreis 21 - Bitburg-Prüm

a) Bewerberin / Bewerber

b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber

1. SPD
Fink, Monika
geb. 1952
in Haan
Landtagsabgeordnete

Idenheimer Straße 9
54636 Idesheim

Hoffmann, Rainer
geb. 1965
in Waxweiler
Angestellter

Industriestraße 5
54687 Arzfeld

2. CDU
Billen, Michael
geb. 1955
in Trier
Landwirtschaftsmeister
- Dorfstraße 9
54668 Kaschenbach
- Juchmes, Klaus
geb. 1951
in Schönecken
Lehrer, Schulleiter
- Am Sonnenhang 1
54649 Waxweiler

12. WASG
Thieltges, Klemens
geb. 1959
in Dreis
CNC-Dreher
- Auf Exenbaur 18
54518 Dreis

Wittlich, den 10. Februar 2006

Die Kreiswahlleiterin:
Beate L ä s c h - W e b e r

3. FDP
Marx, Hermann
geb. 1957
in Trier
Bankkaufmann
- Bahnhofstraße 96
54662 Speicher
- Mathey, Ralf
geb. 1962
in Trier
Rechtsanwalt
- Holunderweg 1
54595 Prüm

Wahlkreis 23 - Bernkastel-Kues / Morbach / Kirchberg (Hunsrück)

a) Bewerberin / Bewerber

b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber

4. GRÜNE
Högner, Georg
geb. 1956
in Siltach
Landschaftsarchitekt
- Gaymühle 10
54673 Rodershausen

1. SPD
Brück, Bettina
geb. 1967
in Hermeskeil
Dipl.-Verwaltungswirtin
- Ellernweg 6
54424 Thalfang

Roth, Gerd
geb. 1956
in Simmern
Diplom-Ingenieur (FH)Ernst-Wöllstein-Straße 5
55481 Kirchberg (Hunsrück)

12. WASG
Emonts, Andrea
geb. 1964
in Gressenich
Regierungsangestellte
- Baustertgraben 17
54636 Baustert

Ferner, Wolfgang
geb. 1952
in Bardenberg
RechtsanwaltHauptstraße 10
54597 Rommersheim

2. CDU
Licht, Alexander
geb. 1952
in Brauneberg
Winzermeister, MdL
- Bohrgasse 23
54472 Brauneberg

Hilgert, Beate
geb. 1956
in Waxweiler
Dipl.-Ingenieurin agr. (FH)Heinzenbacher Weg 3
55481 Kirchberg (Hunsrück)

Bitburg, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Stephan S c h m i t z - W e n z e l**Wahlkreis 22 - Wittlich**

a) Bewerberin / Bewerber

b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber

1. SPD
Burgard, Dieter
geb. 1954
in Saarbrücken
Erzieher, MdL
- Schulstraße 22
54516 Wittlich

Marmann-Kunz, Elfriede
geb. 1952
in Wittlich
NotarfachangestellteAltricher Weg 4a
54516 Wittlich

2. CDU
Meurer, Elfriede
geb. 1958
in Dreis
Kauffrau, MdL
- Unterm Afferberg 34
54516 Wittlich

Kohl, Friedrich
geb. 1953
in Wittlich
PolizeibeamterAuf der Staudt 17
54518 Bruch

3. FDP
Wagner, Rita
geb. 1958
in Schönecken
Dipl.-Kauffrau
- Wittlicher Straße 14
54523 Hetzerath

Müllers, Willi
geb. 1953
in Wittlich
SteuerfachgehilfeIm Hostert 20
54536 Kröv

4. GRÜNE
Moritz, Wolfgang
geb. 1944
in Rastenberg
Dipl.-Heilpädagoge
- Herbstwiese
54531 Manderscheid

3. FDP
Schwab, Ulrich
geb. 1955
in Lieser
Luftsicherheitsassistent
- Gebelwies 1
54497 Morbach

Brandt, Ursula
geb. 1942
in Koblenz
LehrerinBelgiumstraße 20
54497 Morbach

4. GRÜNE
Steck, Britta
geb. 1965
in Morbach
Chemisch-technische Assistentin
- Veldenzer Straße 10
54472 Gornhausen

12. WASG
Jung, Hans-Werner
geb. 1949
in Aniel
Programmierer
- Hochstraße 37
54470 Lieser

Stablo, Rainer
geb. 1953
in Bernkastel-Kues
LehrerSchülerwiese 14
54497 Morbach

Wittlich, den 10. Februar 2006

Die Kreiswahlleiterin:
Beate L ä s c h - W e b e r**Wahlkreis 24 - Trier / Schweich**

a) Bewerberin / Bewerber

b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber

1. SPD
Nink, Manfred
geb. 1950
in Trier
Mitglied des Landtages
- Gartenstraße 41
54344 Kenn

Fürst, Irmgard
geb. 1964
in Frankfurt am Main
HausfrauEchternacher Straße 5 a
54310 Ralingen

2. CDU
Schmitt, Arnold
geb. 1954
in Trier
Dipl.-Kaufmann

Moselstraße 20
54340 Riol

Thenot, Monika
geb. 1946
in Trier
Hausfrau

Auf Mohrbüsch 13
54292 Trier

12. WASG
Werner, Katrin
geb. 1973
in Berlin
Kauffrau

Schützenstraße 14
54295 Trier

Niggemeyer, Alfred
geb. 1952
in Trier
Dipl.-Physiker

Am Sender 17
54292 Trier

Trier, den 10. Februar 2006

3. FDP
Piedmont, Claus
geb. 1959
in Trier
Dipl.-Ingenieur Weinbau

Saartalstraße 1
54329 Konz

Lehnert, Heinrich
geb. 1969
in Trier
Dipl.-Betriebswirt (BA)

Unter Mastein 6
54338 Schweich

Wahlkreis 26 - Konz / Saarburg

a) Bewerberin / Bewerber

b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber

4. GRÜNE
Rahe, Michael
geb. 1974
in Bückeburg
Jurist

Kloschinskystraße 87
54292 Trier

Dierolf, Bernhard
geb. 1984
in Bonn
Student

Wilzenburger Straße 73
54316 Pluwig

1. SPD
Maximini, Alfons
geb. 1952
in Konz
Diplom-Ingenieur (FH)

Im Hanfgarten 6
54329 Konz

Kruchten, Christian
geb. 1974
in Hermeskeil
Rechtsanwalt

Bahnhofstraße 10
54429 Schillingen

6. REP
Schmuck, Jörg
geb. 1964
in Trier
Betriebsschlosser

Jakob-von-Osburg-Straße 5
54317 Osburg

2. CDU
Henter, Bernhard
geb. 1958
in Trier
Beigeordneter, Jurist

Deutschherrenstraße 72
54329 Konz

Marx, Klaus
geb. 1955
in Kell am See
Kaufmann

Trierer Straße 1
54427 Kell am See

Trier, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Martin B ö c k e l

Wahlkreis 25 - Trier

a) Bewerberin / Bewerber

b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber

1. SPD
Dreyer, Malu
geb. 1961
in Neustadt an der Weinstraße
Staatsministerin

Im Schammat 27
54294 Trier

Spang, Peter
geb. 1965
in Trier
Rechtspfleger

Auf der Au 1
54296 Trier

2. CDU
Dr. Böhr, Christoph
geb. 1954
in Mayen
Landtagsabgeordneter

Kaiserstraße 22
54290 Trier

Adams, Bertrand
geb. 1953
in Trier
Fleischermeister

Kyllstraße 5
54293 Trier

3. FDP
Dr. Lejeune, Stefanie
geb. 1966
in Bernkastel-Kues
Staatssekretärin

Franz-Ludwig-Straße 31
54290 Trier

Wirtz, Klaus
geb. 1948
in Völklingen
Berufsschullehrer

Kreuzflur 4
54296 Trier

4. GRÜNE
Marz, Reiner
geb. 1958
in Rheinzabern
Politikwissenschaftler, MdL

Udostraße 28
54294 Trier

Britz, Uschi
geb. 1952
in Trier
Theaterpädagogin

Bonifatiusstraße 104
54296 Trier

3. FDP
Klauck, Ferdinand
geb. 1942
in Grimburg
Landwirt, Handelsvertreter

Burgstraße 6
54413 Grimburg

May, Nicole
geb. 1963
in Trier
Bankfachwirtin

Auf Rubersberg 21
54441 Wellen

4. GRÜNE
Port, Paul
geb. 1948
in Bernkastel-Kues
Diplom-Ingenieur (FH)

Zum Osterberg 41
54421 Reinsfeld

Quijano Burchardt, Sabina
geb. 1962
in Hannover
Kunsthistorikerin

Im Krahn 6
54441 Kanzem

12. WASG
Mees, Monika
geb. 1955
in Trier
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Moselstraße 42
54456 Tawern

Schmitt, Horst
geb. 1940
in Züsch
Rentner

Muhlerstraße 14
54422 Züsch

Trier, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Martin B ö c k e l

Wahlkreis 27 - Mainz I

a) Bewerberin / Bewerber

b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber

1. SPD
Brede-Hoffmann, Ursula
geb. 1950
in Gernsbach
Hausfrau, MdL

Schusterstraße 1-5
55116 Mainz

Christ, Rainer
geb. 1953
in Eidinghausen
Regierungsangestellter

Josefsstraße 37
55118 Mainz

- | | | | |
|---|---|--|---|
| 2. CDU
Schreiner, Gerd
geb. 1970
in Mainz
Architekt, MdL

Hindenburgstraße 43
55118 Mainz | Stenner, Susanne
geb. 1970
in Mainz
Journalistin

Lauterenstraße 29
55116 Mainz | 3. FDP
Dr. Schmitz, Peter
geb. 1955
in Gevenich
Zahnarzt, MdL

Kapellenstraße 21
55124 Mainz | Willius-Senzer, Cornelia
geb. 1943
in Mainz
Tanzschuleninhaberin

Karmeliterplatz 6
55116 Mainz |
| 3. FDP
Glahn, Susanne
geb. 1973
in Ludwigshafen am Rhein
Rechtsanwältin

Weichselstraße 13
55131 Mainz | Gerz, Ralf
geb. 1969
in Offenbach am Main
Dipl.-Chemieingenieur

Heinrich-Freber-Straße 6
55120 Mainz | 4. GRÜNE
Eder, Katrin
geb. 1976
in Mainz
Politikwissenschaftlerin

Hafenstraße 14
55116 Mainz | |
| 4. GRÜNE
Rößner, Tabea
geb. 1966
in Sassenberg
Journalistin, MdL

Külbstraße 2
55131 Mainz | | 6. REP
Bannier, Gabriele
geb. 1958
in Duisburg
Kriminalbeamtin

Am Müllerwäldchen 20
55122 Mainz | Stadler, Jürgen
geb. 1961
in Mainz
Selbständig

Groß-Gerauer-Straße 34 a
55130 Mainz |
| 6. REP
Faber, Matthias
geb. 1961
in Mainz
Angestellter

Am Jugendwerk 8
55122 Mainz | Metzner, Roland
geb. 1957
in Mainz
Maschinenbautechniker

Kurfürstenstraße 3
55118 Mainz | 9. ödp
Dr. Moseler, Claudius
geb. 1966
in Wiesbaden
Dipl.-Geograph

Hinter den Wiesen 4
55127 Mainz | Prof. Dr. Leinen, Felix
geb. 1957
in Wiesbaden
Mathematiker

Huxelrebenweg 30
55129 Mainz |
| 9. ödp
Pächer, Martin
geb. 1972
in Mainz
Dipl.-Bauingenieur

Westring 22
55120 Mainz | Eigemeier, Ellen
geb. 1970
in Meschede
Dipl.-Geographin

Augustusplatz 1
55131 Mainz | 12. WASG
Geiger, Andreas
geb. 1968
in Nürtingen
Student

Elsa-Brändström-Straße 4
55124 Mainz | |
| 12. WASG
Erb, Anne
geb. 1956
in Hockenheim
Angestellte

Bahnhofstraße 10
55116 Mainz | | | |

Mainz, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Jens B e u t e l

Mainz, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Jens B e u t e l**Wahlkreis 28 - Mainz II**

- | a) Bewerberin / Bewerber | b) Ersatzbewerberin / Ersatzbewerber |
|---|--|
| 1. SPD
Ahnhen, Doris
geb. 1964
in Trier
Staatsministerin

Agrippastraße 25 a
55131 Mainz | Dr. Kützing, Lars
geb. 1970
in Mainz
Bauingenieur

Am Hechenberg 8
55129 Mainz |
| 2. CDU
Prof. Dr. Pietsch, Michael
geb. 1958
in Kassel
Arzt

Am Weisel 3 c
55126 Mainz | Siebner, Claudia
geb. 1965
in Düsseldorf
Hausfrau

Färberweg 84
55128 Mainz |

Wahlkreis 29 - Bingen am Rhein

- | a) Bewerberin / Bewerber | b) Ersatzbewerberin / Ersatzbewerber |
|---|--|
| 1. SPD
Hüttner, Michael
geb. 1959
in Oberwesel-Dellhofen
Polizeibeamter

Kasparstraße 19
55411 Bingen am Rhein | Freichel, David Benedikt
geb. 1981
in Saarbrücken
Student

Schloßbergstraße 65
55411 Bingen am Rhein |
| 2. CDU
Dr. Hanke, Gerhard
geb. 1951
in Karden
Forstdirektor

Rattener Straße 9
55425 Waldalgesheim | Wernersbach, Oliver
geb. 1979
in Mainz
Student

An der Johannishecke 22
55576 Sprendlingen |

- | | | | |
|---|--|--|---|
| 3. FDP
Steitz, Ingo
geb. 1958
in Bad Kreuznach
Winzer

Hauptstraße 59
55576 Badenheim | Mansfeld, Hasso
geb. 1962
in Bonn
Unternehmensberater

Schillerstraße 1
55411 Bingen am Rhein | 3. FDP
Strutz, Walter
geb. 1948
in Mainz
Staatssekretär

Talstraße 67
55271 Stackeden-Elsheim | Taormina, Mathias
geb. 1965
in Gau-Algesheim
Beamter

Am grauen Stein 22 b
55218 Ingelheim am Rhein |
| 4. GRÜNE
Leufen-Verkoyen, Georg
geb. 1961
in Linnich
Dipl.-Ing. Umweltschutz (FH)

Saarstraße 20
55424 Münster-Sarmsheim | | 4. GRÜNE
Stüber, Michael
geb. 1953
in Bad Kreuznach
Dipl.-Volkswirt

Kirchenweg 9
55262 Heidesheim am Rhein | Urhegyi, Karl
geb. 1939
in Suzcawa
Historiker

Am Pfingstborn 5
55262 Heidesheim am Rhein |
| 7. Die Tierschutzpartei
Eberhard-Rathert, Marianne
geb. 1936
in Neesen
Hausfrau

Blücherstraße 236
55422 Bacharach | Inboden, Corinna
geb. 1981
in Mainz
Hausfrau

Sonnenhof
55457 Horrweiler | 9. ödp
Hammann, Horst
geb. 1952
in Ingelheim am Rhein
Kaufmann

Schulstraße 27
55270 Jugenheim in
Rheinhesen | Sigle, Richard
geb. 1970
in Ludwigsburg
Musikalienhändler

Merowingerstraße 24
55218 Ingelheim am Rhein |
| 9. ödp
Carll, Bernd
geb. 1962
in Kassel
Dipl.-Betriebswirt (FH)

Binger Straße 8
55457 Horrweiler | Windolf, Klaus
geb. 1957
in Mainz
Handelsfachwirt

Südring 371
55128 Mainz | 12. WASG
Arbasauskas, Brigitte
geb. 1959
in Flörsheim am Main
Groß- und
Außenhandelskauffrau

Teudaldstraße 6
55299 Nackenheim | Brach, Dietmar
geb. 1959
in Wintersheim
Organisationsinformatiker

Matthias-Grünwald-Straße 13
55218 Ingelheim am Rhein |
| 12. WASG
Rothe, Stephan
geb. 1971
in Bad Kreuznach
Sozialarbeiter

Gartenfeldstraße 9
55435 Gau Algesheim | Olbrisch, Manfred
geb. 1947
in Braunlage/Harz
Elektrotechniker

Wiesbachstraße 18
55576 Zotzenheim | 16. Kirch
Kirch, Wolfgang
geb. 1967
in Mainz
Kaufm. Angestellter

Kleine Bahnhofstraße 37
55294 Bodenheim | |

Bingen am Rhein, den 10. Februar 2006

Die Kreiswahlleiterin:
Birgit C o l l i n - L a n g e n

Ingelheim am Rhein, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Dr. Joachim G e r h a r d**Wahlkreis 30 - Ingelheim am Rhein**

- | a) Bewerberin / Bewerber | b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber |
|---|---|
| 1. SPD
Grosse, Marianne
geb. 1962
in Rendsburg
Politologin, MdL

Frankenstraße 34 a
55299 Nackenheim | Borrmann, Joachim
geb. 1953
in Mainz
Regierungsbeamter

Am Bachacker 10
55262 Heidesheim am Rhein |
| 2. CDU
Schäfer, Dorothea
geb. 1962
in Mainz
Geschichtswissenschaftlerin,
MdL

Neustraße 17
55296 Gau-Bischofsheim | Lottermann, Paul-Michael
geb. 1951
in Worms
Angestellter

Königsberger Straße 54
55268 Nieder-Olm |

Wahlkreis 31- Nierstein / Oppenheim

- | a) Bewerberin / Bewerber | b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber |
|---|---|
| 1. SPD
Anklam-Trapp, Kathrin
geb. 1968
in Worms
OP-Fachschwester

Burgunderstraße 5
67590 Monsheim | Schmitt, Helmut
geb. 1953
in Dolgesheim
Organisator

An der Jungwiese 10
67586 Hillesheim |
| 2. CDU
Günther, Thomas
geb. 1955
in Bad Ems
Kaufmann

Am Langen Rech 34
55283 Nierstein | Kerz, Andreas
geb. 1971
in Mainz
Steuerfachangestellter

Neue Mainzer Straße 56
55129 Mainz |

3. FDP
Dr. Rudert, Volkhart
geb. 1939
in Dresden
Selbständig

Am Daubhaus 18
55276 Oppenheim

Muth, Bettina
geb. 1976
in Worms
Dipl.-Betriebswirtin (FH)

Gartenstraße 10
67582 Mettenheim

4. GRÜNE
Lauer, Kurt Richard
geb. 1951
in Worms-Rheindürkheim
Elektrotechniker

Steinstraße 27
67547 Worms

Pichl, Gustav
geb. 1957
in Worms
Kaufm. Angestellter

Im Stiegel 7
67575 Eich

4. GRÜNE
Schmitt, Reiner
geb. 1950
in Gimbsheim
Kriminalbeamter a. D.

Am Weiberdeich 4
67583 Guntersblum

Bender, Melitta
geb. 1953
in Nierstein
Medizinisch-technische
Assistentin

Hauptstraße 67
67583 Guntersblum

9. ödp
Schowalter, Marcus
geb. 1975
in Worms
Dipl.-Ingenieur, Stadtplaner

Zum Mersch 5
67549 Worms

Worms, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Michael K i s s e l

9. ödp
Eschborn, Marcus
geb. 1970
in Ingelheim am Rhein
Rechtsanwalt

Sternbornstraße 26
55218 Ingelheim am Rhein

Theis, Klaus
geb. 1957
in Kaiserslautern
Kaufmann

Mozartstraße 19
55278 Udenheim

Wahlkreis 33 - Alzey

a) Bewerberin / Bewerber

b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber

12. WASG
Mundloch, Georg
geb. 1951
in Jablanica
Techniker

Am Rothfloß 29
55296 Gau-Bischofsheim

Jung, Doris
geb. 1956
in Mainz
Hausfrau

Rheinstraße 38
55278 Mommenheim

1. SPD
Zuber, Walter
geb. 1943
in Alzey
Landtagsabgeordneter

Sonnenbergstraße 8
55232 Alzey

Sippel, Heiko
geb. 1964
in Worms
Dipl.-Verwaltungswirt

Gartenstraße 29
55232 Alzey

Ingelheim am Rhein, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Manfred H e i n i s c h

Wahlkreis 32 - Worms

a) Bewerberin / Bewerber

b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber

1. SPD
Guth, Jens
geb. 1966
in Worms
Technischer Betriebswirt

Telemannstraße 9
67551 Worms

Gros, Uwe
geb. 1962
in Worms
Elektromeister

Klosterstraße 23
67547 Worms

2. CDU
Wopperer, Jeannette
geb. 1967
in Freiburg
Dipl.-Ingenieurin Architektur,
Beigeordnete

Kaiser-Heinrich-Platz 3
67547 Worms

Kessel, Adolf Wilhelm Jakob
geb. 1957
in Worms-Rheindürkheim
Kriminalbeamter

Schulstraße 13
67550 Worms

3. FDP
Dr. Neureuther, Jürgen
geb. 1966
in Worms
Dipl.-Ing. Agrar

Seidenbenderstraße 26
67549 Worms

Hettermann, Ernst-André
geb. 1975
in Jena
Bankkaufmann

Alzeyer Straße 65 D
67549 Worms

3. FDP
Maak, Dirk
geb. 1967
in Hamburg
Ingenieur

Rheinhessenring 85
55597 Wöllstein

Rößler, Ute
geb. 1964
in Bad Kreuznach
Verwaltungsfachangestellte

Weinrufstraße 12
55232 Alzey

4. GRÜNE
Kolb-Noack, Elisabeth
geb. 1951
in Albig
Studiendirektorin

Dalbergstraße 32
67596 Dittelsheim-Heßloch

Fleger, Sabine
geb. 1965
in Simmern
Beamtin

St. Gallus-Ring 46
55232 Alzey

9. ödp
Lonz, Stefan
geb. 1959
in Wiesbaden
Bundesbahnbeamter

Wilhelmstraße 2 a
55286 Wörrstadt

Krell, Stephan
geb. 1957
in Bad Kreuznach
Lehrer

Mauritiusstraße 23
55232 Alzey

10. PBC
Ebling, Udo
geb. 1956
in Sprendlingen
Heizungs- und Lüftungsbauer

Kirchstraße 92
55234 Framersheim

Alzey, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Ernst Walter G ö r i s c h

12. WASG
Kuzon, Erika
geb. 1951
in Mannheim
Sachbearbeiterin

Edigheimer Straße 29
67069 Ludwigshafen am Rhein

Blim, Klaus-Peter
geb. 1959
in Frankenthal (Pfalz)
PC/Server-Administrator

Dammstraße 10 g
67227 Frankenthal (Pfalz)

Frankenthal (Pfalz), den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Theo W i e d e r

Wahlkreis 34 - Frankenthal (Pfalz)

- | a) Bewerberin / Bewerber | b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber |
|--|--|
| 1. SPD
Weiser, Antje Felizia
geb. 1967
in Berlin
Rechtsanwältin, MdL

Eisenbahnstraße 40
67227 Frankenthal (Pfalz) | Haller, Martin
geb. 1983
in Kusel
Student

Hauptstraße 2
67245 Lamsheim |
| 2. CDU
Baldauf, Christian
geb. 1967
in Frankenthal (Pfalz)
Rechtsanwalt, MdL

Siebenpfeifferstraße 40
67227 Frankenthal (Pfalz) | Zotz, Rainer
geb. 1965
in Ludwigshafen am Rhein
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

Kirchenstraße 10
67259 Beindersheim |
| 3. FDP
Dr. Serfas, Günther
geb. 1952
in Speyer
Oberstudiendirektor

Trifelsstraße 1
67227 Frankenthal (Pfalz) | Gürtler, Arno
geb. 1952
in Frankenthal (Pfalz)
Dipl.-Architekt

Anselm-Feuerbach-Straße 20 b
67227 Frankenthal (Pfalz) |
| 4. GRÜNE
Korzekwa, Wiktor
geb. 1957
in Chorzow
IT-Fachmann

Paul-Klee-Straße 10 b
67227 Frankenthal (Pfalz) | |
| 6. REP
Ziehm, Volker
geb. 1952
in Bad Schmiedeberg
Industriekaufmann

Schießgartenweg 21
67227 Frankenthal (Pfalz) | Stroh, Eva
geb. 1983
in Ludwigshafen am Rhein
Verkäuferin

Wormser Straße 53
67227 Frankenthal (Pfalz) |
| 9. ödp
Schmitt, Norbert
geb. 1956
in Mainz
Bankkaufmann

Wilhelmsstraße 19
55128 Mainz | Schmitt, Brigitte
geb. 1973
in Villingen-Schwenningen
Dipl.-Psychologin

Rathenaustraße 1
67227 Frankenthal (Pfalz) |

Wahlkreis 35 - Ludwigshafen am Rhein I

- | a) Bewerberin / Bewerber | b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber |
|---|---|
| 1. SPD
Steinruck, Jutta
geb. 1962
in Ludwigshafen am Rhein
Dipl.-Betriebswirtin (BA)

Frankenthaler Straße 172
67059 Ludwigshafen am Rhein | Klee, Stefan
geb. 1971
in Ludwigshafen am Rhein
Sozialversicherungs-
fachangestellter

Sachsenstraße 54
67065 Ludwigshafen am
Rhein |
| 2. CDU
Keller, Josef
geb. 1949
in Ludwigshafen am Rhein
Rektor a. D., MdL

Von-Stephan-Straße 33
67063 Ludwigshafen am Rhein | Jung, Ursula
geb. 1954
in Mannheim
Hausfrau

Eisenbahnstraße 28
67067 Ludwigshafen am
Rhein |
| 3. FDP
Bauer, Friedrich
geb. 1958
in Bad Dürkheim
Filialleiter

Bayreuther Straße 42 c
67059 Ludwigshafen am Rhein | Grebhan, Martina
geb. 1956
in Gotha
Krankenschwester

Wollstraße 198
67065 Ludwigshafen am
Rhein |
| 4. GRÜNE
Dr. Braun, Bernhard
geb. 1958
in Ludwigshafen am Rhein
Landtagsabgeordneter

Carolistraße 33
67067 Ludwigshafen am Rhein | |
| 6. REP
Steigert, Otto
geb. 1946
in Rudolfskirchen
Selbständig

Batschkastraße 25
67065 Ludwigshafen am Rhein | Neudek, Christian
geb. 1974
in Neu-Ulm
Paketzusteller

Entenstraße 25
67065 Ludwigshafen am
Rhein |

12. WASG
Dippel, Lothar
geb. 1943
in Ludwigshafen am Rhein
Rentner
- Bürgermeister-Horlacher-Straße 47
67067 Ludwigshafen am Rhein
- Kayarslan, Murat
geb. 1972
in Cayirli
Industriekaufmann
- Florastraße 1
67067 Ludwigshafen am Rhein

Ludwigshafen am Rhein, den 10. Februar 2006

Die Kreiswahlleiterin:
Dr. Eva L o h s e**Wahlkreis 36 - Ludwigshafen am Rhein II**

- | a) Bewerberin / Bewerber | b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber |
|--|---|
| 1. SPD
Ramsauer, Günter
geb. 1949
in Edenkoben
Rektor a.D., MdL | Scharfenberger, Heike
geb. 1961
in Ludwigshafen am Rhein
Dipl.-Soziologin |
| Maudacher Straße 418 c
67065 Ludwigshafen am Rhein | An der Bachfeg 22
67071 Ludwigshafen am Rhein |
| 2. CDU
Jöckel, Heinrich
geb. 1959
in Ludwigshafen am Rhein
Assessor jur. | Grimm, Ursula
geb. 1959
in Ludwigshafen am Rhein
Dipl.-Betriebswirtin (FH) |
| Gabelsbergerstraße 24 a
67069 Ludwigshafen am Rhein | Pater-Baroffio-Weg 16
67071 Ludwigshafen am Rhein |
| 3. FDP
Drescher, Max
geb. 1968
in Ludwigshafen am Rhein
Rechtsanwalt | Eibes, Hans-Peter
geb. 1958
in Ludwigshafen am Rhein
Betriebswirt |
| Krummlachstraße 33
67059 Ludwigshafen am Rhein | Karl-Dillinger-Straße 50
67071 Ludwigshafen am Rhein |
| 4. GRÜNE
Spiegel, Anne
geb. 1980
in Leimen
Studentin | |
| Nackstraße 45
55118 Mainz | |
| 6. REP
Steigert, Marco
geb. 1974
in Ludwigshafen am Rhein
Selbständig | |
| Kleestraße 3
67067 Ludwigshafen am Rhein | |
| 12. WASG
Schäfer, Otto
geb. 1960
in Ludwigshafen am Rhein
Elektriker | Schantz, Stefan
geb. 1960
in Mannheim
Grafiker |
| Brahmsstraße 12
67061 Ludwigshafen am Rhein | Sternstraße 34
67063 Ludwigshafen am Rhein |

Ludwigshafen am Rhein, den 10. Februar 2006

Die Kreiswahlleiterin:
Dr. Eva L o h s e**Wahlkreis 37 - Mutterstadt**

- | a) Bewerberin / Bewerber | b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber |
|---|---|
| 1. SPD
Klamm, Hannelore
geb. 1949
in Ludwigshafen am Rhein
Postinspektorin a. D., MdL | Schneider, Isabel
geb. 1984
in Speyer
Studentin |
| Ginsterstraße 5
67112 Mutterstadt | Albert-Schweitzer-Straße 6 a
67112 Mutterstadt |
| 2. CDU
Reiß, Rainer
geb. 1960
in Ludwigshafen am Rhein
Selbständiger Kaufmann | Zehfuß, Johannes
geb. 1959
in Böhl
Dipl.-Ingenieur Gartenbau
(FH) |
| Albrecht-Dürer-Straße 23
67134 Birkenheide | Ludwigstraße 9
67459 Böhl-Iggelheim |
| 3. FDP
Reichert, Konrad
geb. 1957
in Malsch
Dipl.-Betriebswirt | Hettenbach, Dieter
geb. 1981
in Heidelberg
Student |
| Rheinstraße 6
67133 Maxdorf | Pfalzring 105
67112 Mutterstadt |
| 4. GRÜNE
Putz-Geißler, Hannelore
geb. 1955
in Weißenhorn
Dipl.-Biologin | |
| Siebenbürgenweg 10
67117 Limburgerhof | |
| 5. FWG Rheinland-Pfalz
Brenner, Hermann
geb. 1952
in Ludwigshafen am Rhein
Diplom-Ingenieur | Ackermann, Peter
geb. 1973
in Speyer
Industriekaufmann |
| Saarstraße 14
67117 Limburgerhof | Mannheimer Straße 70 a
67166 Otterstadt |
| 9. ödp
Amberger, Norbert
geb. 1953
in Ludwigshafen am Rhein
Selbst. Elektroniktechniker | Keiper, Leo
geb. 1965
in Rödersheim
Chemotechniker |
| Gebhardstraße 1
67127 Rödersheim-Gronau | Hauptstraße 134
67127 Rödersheim-Gronau |
| 12. WASG
Schlorke, Torsten
geb. 1960
in Chemnitz
Verkaufsleiter | Bardon, Manfred
geb. 1953
in Ludwigshafen am Rhein
Industriekaufmann |
| Pfarrer-Barth-Weg 5
67071 Ludwigshafen am Rhein | Am Speyerer Weg 27
67112 Mutterstadt |

Ludwigshafen am Rhein, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Wilfried M e y e r

Wahlkreis 38 - Speyer

a) Bewerberin / Bewerber	b) Ersatzbewerberin / Ersatzbewerber
1. SPD Ebli, Friederike geb. 1950 in Speyer Landtagsabgeordnete Am Buschweg 12 67374 Hanhofen	Feiniler, Walter geb. 1968 in Speyer Vertriebsleiter Hafenstraße 6 a 67346 Speyer
2. CDU Dr. Wilke, Axel geb. 1963 in Niederlahnstein Notar Im Oberkämmerer 45 67346 Speyer	Körner, Clemens geb. 1959 in Speyer Bürgermeister Goethestraße 13 a 67373 Dudenhofen
3. FDP Creutzmann, Jürgen geb. 1945 in Speyer Dipl.-Kaufmann, MdL Von-Galen-Straße 7 67373 Dudenhofen	Specht, Christof geb. 1978 in Speyer Student Allerheiligenstraße 31 67346 Speyer
5. FWG Rheinland-Pfalz Ableiter, Claus geb. 1963 in Speyer Regierungsrat Kettelerstraße 48 67346 Speyer	Radigk, Peter geb. 1959 in Ludwigshafen am Rhein Architekt Binsfeld 90 67346 Speyer
6. REP Lange, Steffen geb. 1959 in Görlitz Chemikant Lina-Sommer-Straße 80 67346 Speyer	Neubauer, Klaus geb. 1948 in Speyer Vollzugsbeamter Wormser Landstraße 11 67346 Speyer
9. ödp Konrad, Walter geb. 1955 in Speyer Verwaltungsbetriebswirt (VWA) Baentschstraße 7 55122 Mainz	Blumröder, Jürgen geb. 1959 in Rockenhausen Informatiker St.-Klara-Kloster-Weg 70 67346 Speyer
12. WASG Förster, Wolfgang geb. 1959 in Speyer Elektriker Peter-Drach-Straße 60 67346 Speyer	Ohliger, Stefan Dietrich geb. 1962 in Neunkirchen/Saar Softwareentwickler Am Egelsee 21 67346 Speyer

Speyer, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Werner S c h i n e l l e r**Wahlkreis 39 - Donnersberg**

a) Bewerberin / Bewerber	b) Ersatzbewerberin / Ersatzbewerber
1. SPD Conrad, Margit geb. 1952 in Kusel Staatsministerin, Ärztin Wallaustraße 17 55118 Mainz	Dr. Sabbagh, Jamill geb. 1958 in Nahariya/Israel Naturwissenschaftler Alleestraße 21 67308 Albißheim
2. CDU Huth-Haage, Simone geb. 1966 in Worms Landtagsabgeordnete In der Kurzgewanne 16 67295 Bolanden	Rhein, Gunther geb. 1951 in Rockenhausen Industriekaufmann Am Pfingstborn 66 67806 Rockenhausen
3. FDP Petry, Frank geb. 1967 in Rockenhausen Unternehmer Gymnasiumstraße 9 67722 Winnweiler	Ellbrück, Stefan geb. 1957 in Ludwigshafen am Rhein Kommunikationsdesigner Am Dieterswald 6 67814 Dannenfels
12. WASG Mollstätter, Thomas geb. 1977 in Alzey Maschineneinrichter Donnersbergstraße 30 67294 Morschheim	

Kirchheimbolanden, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Winfried W e r n e r**Wahlkreis 40 - Kusel**

a) Bewerberin / Bewerber	b) Ersatzbewerberin / Ersatzbewerber
1. SPD Hartloff, Jochen geb. 1954 in Kusel Rechtsanwalt, MdL Marktstraße 26 66869 Kusel	Conrad, Jürgen geb. 1962 in Nanzdiesweiler Rechtsanwalt Felsenstraße 8 66909 Nanzdietschweiler
2. CDU Kohnle-Gros, Marlies geb. 1956 in Dornstadt Juristin, MdL Waldstraße 29 66882 Hütschenhausen	Rubly, Otto geb. 1957 in Sand Landwirt Grieser Straße 2 66901 Schönenberg- Kübelberg
3. FDP Büdel, Katharina Barbara geb. 1951 in Habichsthal Großhandelskauffrau Saarpfalzstraße 85 66914 Waldmohr	Heib, Roland Alois geb. 1961 in Homburg Betriebswirt (WA) Grubenstraße 68 66904 Brücken

4. GRÜNE
Just, Dirk
geb. 1973
in Homburg/Saar
Industriemechaniker

Grünewaldstraße 26
66901 Schönenberg-Kübelberg

6. REP
Goldmann, Ernst Kurt-Ekkehard
geb. 1940
in Bad Polzin
Dipl.-Kaufmann

Gegen den Woog 33
66885 Altenglan

12. WASG
Simon, Oliver
geb. 1961
in Kusel
Freigestelltes
Betriebsratsmitglied

Buchring 17
66916 Dunzweiler

Kusel, den 10. Februar 2006

Flöhr, Karin
geb. 1959
in Ludwigshafen am Rhein
Sicherheitsbeauftragte

Mühlweg 5
66887 Niederalben

Der Kreiswahlleiter:
Dr. Winfried Hirschberger

Wahlkreis 41 - Bad Dürkheim

a) Bewerberin / Bewerber

1. SPD
Geis, Manfred
geb. 1949
in Ellerstadt
Landtagsabgeordneter

Otto-Schmitt-Groß-Straße 36
67098 Bad Dürkheim

2. CDU
Dr. Mittrücker, Norbert
geb. 1951
in Eisenberg (Pfalz)
Dipl.-Ing. Elektrotechnik, MdL

Hennenhecke 2 a
67310 Hettenleidelheim

3. FDP
Eymael, Günter
geb. 1952
in Ürzig
Staatssekretär

Obergasse 5 e
67098 Bad Dürkheim

4. GRÜNE
Vogt, Roland
geb. 1941
in Gelnhausen
Jurist

Sonnenwendstraße 17
67098 Bad Dürkheim

b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber

Diehl, Thomas
geb. 1957
in Ludwigshafen am Rhein
Diplom-Ingenieur (FH)

Hauptstraße 40
67229 Laumersheim

Wolf, Markus
geb. 1980
in Bad Dürkheim
Student

Weinstraße 91
67098 Bad Dürkheim

Schneider, Wolfgang
geb. 1958
in Grünstadt
Architekt

Ziegelhütte 18
67256 Weisenheim am Sand

6. REP
Horst, Karl
geb. 1959
in Birkenheide
Spengler

Maxbrunnenstraße 4 1/2
67098 Bad Dürkheim

9. ödp
Nickel, Margarete
geb. 1946
in Göppingen
Hausfrau

Schlittweg 10
67283 Obrigheim

12. WASG
Herrmann, James
geb. 1954
in Karlsruhe
Kaufm. Angestellter

Hauptstraße 10
67317 Altleiningen

Bad Dürkheim, den 10. Februar 2006

Eidelmann, Klaus
geb. 1951
in Bad Dürkheim
Chemikant

Weinstraße 45
67098 Bad Dürkheim

Fuhr, Elvira
geb. 1956
Neustadt an der
Weinstraße
Hausfrau

Schlittweg 16
67283 Obrigheim

Hißler, Gunther
geb. 1978
in Saarlouis
Selbständig

Im Letten 41
67098 Bad Dürkheim

Die Kreiswahlleiterin:
Sabine Röhl

Wahlkreis 42 - Neustadt an der Weinstraße

a) Bewerberin / Bewerber

1. SPD
Siegrist, Hildrun
geb. 1944
in Kagendorf
Dipl.-Verwaltungswirtin, MdL

Kirrweilerer-Straße 20
67435 Neustadt an
der Weinstraße

2. CDU
Hayn, Brigitte
geb. 1953
in Gelsenkirchen-Horst
Dipl.-Übersetzerin, MdL

Stauffenbergstraße 9
67433 Neustadt an
der Weinstraße

3. FDP
Zwinscher, Michael
geb. 1967
in Neustadt an der Weinstraße
Finanzmakler

Wolfsburgstraße 26
67433 Neustadt an der Weinstraße

4. GRÜNE
Blarr, Waltraud
geb. 1961
in Saarbrücken
Dipl.-Ing. für Landespflege

Langenschemelstraße 7
67435 Neustadt an
der Weinstraße

b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber

Dr. Ressmann, Wolfgang
geb. 1958
in Wedel/Holstein
Referent

Probstgasse 18
67433 Neustadt an der
Weinstraße

Kretner, Ralf
geb. 1971
in Neustadt an der
Weinstraße
Physiker

Langeckerstraße 22
67475 Weidenthal

Peters, Frank
geb. 1966
in Bad Bergzabern
Optikermeister

Finkenweg 6
67454 Haßloch

10. PBC
Blumenstiel, Rudi
geb. 1954
in Neustadt an der Weinstraße
Architekt

Franz-Kugler-Straße 29
67435 Neustadt an der Weinstraße

12. WASG
Thiel, Thomas
geb. 1957
in Meisenheim
Dipl.-Sozialpädagoge

Niederkircher Straße 17
67146 Deidesheim

Hedtke, Dirk
geb. 1968
in Cottbus
Techn. Angestellter

Marktstraße 55
67466 Lambrecht

Neustadt an der Weinstraße, den 10. Februar 2006
Der Kreiswahlleiter:
Hans Georg L ö f f l e r

Wahlkreis 43 - Kaiserslautern I

a) Bewerberin / Bewerber	b) Ersatzbewerberin / Ersatzbewerber
1. SPD Leppla, Ruth geb. 1948 in Kaiserslautern Arztsekretärin, MdL	Jäger, Rolf geb. 1968 in Koblenz Diplom-Ingenieur
Ernst-Christmann-Straße 28 67659 Kaiserslautern	Scheerstraße 17 67659 Kaiserslautern
2. CDU Seibold, Volker geb. 1966 in Stuttgart Betriebswirt	Adam, Christian geb. 1973 in Kaiserslautern Bankfachwirt
Sickingen Straße 21 67663 Kaiserslautern	Erfurter Straße 105 67663 Kaiserslautern
3. FDP Kuhn, Werner geb. 1941 in Völklingen Landtagsabgeordneter	
Morlauterer Straße 82 67657 Kaiserslautern	
4. GRÜNE Klein-Kocks, Gilda geb. 1957 in Kaiserslautern Pharm.-techn. Assistentin	Leyendecker, Herbert geb. 1954 in Kaiserslautern Verwaltungsbeamter
Stahlstraße 10 67655 Kaiserslautern	Pfeifertälchen 10 67659 Kaiserslautern
5. FWG Rheinland-Pfalz Petry, Manfred geb. 1953 in Frankenstein Dipl.-Ing. Vermessung (FH)	Kretzschmar, Silke geb. 1957 in Kaiserslautern Grafikerin
Dreispiß 16 67468 Frankenstein	Im Krummen Rain 44 67661 Kaiserslautern

12. WASG
Kepp, Norbert
geb. 1948
in Pahlen
Gewerkschaftssekretär

Karl-Marx-Straße 13
67655 Kaiserslautern

Büttner, Martin
geb. 1960
in Kaiserslautern
Heizungsbauer

Friedenstraße 129
67657 Kaiserslautern

Kaiserslautern, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Bernhard J. D e u b i g

Wahlkreis 44 - Kaiserslautern II

a) Bewerberin / Bewerber	b) Ersatzbewerberin / Ersatzbewerber
1. SPD Wansch, Thomas geb. 1960 in Kaiserslautern Dipl.-Verwaltungswirt (FH)	Dindorf, Rolf geb. 1969 in Kaiserslautern Politikwissenschaftler
Im Pferch 18 67681 Sembach	Bännjerstraße 11 67655 Kaiserslautern
2. CDU Glas, Bärbel geb. 1962 in Enkenbach Rechtsanwältin	Lenz-Naumann, Melanie geb. 1977 in Kaiserslautern Fremdsprachenkorrespondentin
Wendelinstraße 5 67677 Enkenbach-Alsenborn	Pirmasenser Straße 47 67655 Kaiserslautern
3. FDP Bäcker, Jens geb. 1979 in Kaiserslautern Dipl.-Betriebswirt	
Heimkircher Straße 51 67700 Niederkirchen	
4. GRÜNE Braun-Schilling, Christine geb. 1959 in Otterbach Sekretärin	
Ludwig-Wolker-Straße 12 67677 Enkenbach-Alsenborn	
5. FWG Rheinland-Pfalz Domin, Wolfgang geb. 1961 in Kaiserslautern-Siegelbach Dipl.-Ingenieur (FH)	
Am Hinkelacker 5 67705 Trippstadt	
12. WASG Koppenhöfer, Hans geb. 1946 in Frankenstein Maschinenschlosser	Theisinger-Hinkel, Elke geb. 1961 in Kusel Dipl.-Biologin
Dreispiß 10 67468 Frankenstein	Eisenbahnstraße 39 67655 Kaiserslautern

Kaiserslautern, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Bernhard J. D e u b i g

Wahlkreis 45 - Kaiserslautern-Land

- | a) Bewerberin / Bewerber | b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber |
|---|--|
| 1. SPD
Mohr, Margit
geb. 1949
in Bruchmühlbach-Miesau
Oberstudienrätin, MdL

Eichenflurstraße 7
66892 Bruchmühlbach-Miesau | Böhlke, Knut
geb. 1964
in Schwäbisch-Hall
Oberstudienrat

Rosenstraße 8
66862 Kindsbach |
| 2. CDU
Dr. Altherr, Walter
geb. 1946
in Kaiserslautern
Facharzt für Chirurgie und
Unfallchirurg, MdL

Am Heidenhübel 23
66851 Mittelbrunn | Klein, Marcus
geb. 1976
in Kaiserslautern
Dipl.-Juist,
Rechtsreferendar

Am Heiligenwoog 23
66877 Ramstein-Miesenbach |
| 3. FDP
Pfaff, Karl
geb. 1944
in Bochum
Realschulrektor

Beethovenstraße 31
66849 Landstuhl | |
| 4. GRÜNE
Dr. Heinicke, Eike
geb. 1944
in Erfurt
Arzt

Hauptstraße 74
66879 Reichenbach-Steegen | |
| 12. WASG
Slodwinsky, Joachim
geb. 1949
in Bad Lauterberg
Konditor

Mühlweg 1
67686 Mackenbach | Hübchen, Edith
geb. 1959
in Neunkirchen/Saar
Industriekauffrau

Katzenbacher Straße 24
66879 Niedermohr |

Kaiserslautern, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Rolf K ü n n e**Wahlkreis 46 - Zweibrücken**

- | a) Bewerberin / Bewerber | b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber |
|--|--|
| 1. SPD
Presl, Fritz
geb. 1945
in Bayreuth
Kulturamtsleiter a. D., MdL

Oselbachstraße 20
66482 Zweibrücken | Kiefer, Norbert
geb. 1949
in Wiesbach
Techn. Fernmeldebetriebs-
inspektor

Stampermühle 1
66501 Kleinbundenbach |
| 2. CDU
Gauf, Christian
geb. 1965
in Zweibrücken
Oberinspektor im Notardienst

Hochstraße 33
66482 Zweibrücken | Wagner, Martina
geb. 1960
in Zweibrücken
Medizinisch-technische
Assistentin

Großsteinhauser Straße 41
66484 Kleinsteinhausen |

- | | |
|--|---|
| 3. FDP
Hohn, Reinhold
geb. 1948
in Tilleda
Kaufmann, MdL

Buchholzgarten 6
66500 Hornbach | Nehrling, Frauke
geb. 1942
in Arolsen
Sonderschullehrerin

Trautmannstraße 40
66482 Zweibrücken |
| 4. GRÜNE
Dr. Konrad, Alfred
geb. 1961
in Trier
Arzt für Kinderheilkunde
und Jugendmedizin

Frühlingstraße 1
66894 Käshofen | Noe, Marcel
geb. 1984
in Zweibrücken
Student

Turnstraße 10 a
66484 Althornbach |
| 5. FWG Rheinland-Pfalz
Martin, Berthold
geb. 1956
in Wallhalben
Verbandsbürgermeister

Mühlweg 2
66917 Wallhalben | Eichert, Martin
geb. 1965
in Imsbach
Vermessungsingenieur

Hauptstraße 21
66919 Schauerberg |
| 9. ödp
Dr. Schanne, Rainer
geb. 1942
in Zweibrücken
Bildungsreferent

Mühlbergstraße 1
66482 Zweibrücken | |
| 12. WASG
Müller, Hans
geb. 1955
in Weselberg
Dreher (Betriebsrat)

Stockbergstraße 15
66919 Weselberg | |
| 16. Weber
Weber, Manfred
geb. 1953
in Zweibrücken
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Eckstraße 39
66482 Zweibrücken | |

Zweibrücken, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Prof. Dr. Helmut Reichling**Wahlkreis 47 - Pirmasens-Land**

- | a) Bewerberin / Bewerber | b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber |
|---|---|
| 1. SPD
Fuhr, Alexander
geb. 1969
in Dahn
Historiker, MdL

Wieslauterstraße 2 b
66994 Dahn | Herzog, Jürgen
geb. 1958
in Zweibrücken
Berufssoldat

Ringstraße 29
66506 Maßweiler |
| 2. CDU
Lelle, Erhard
geb. 1946
in Hermersberg
Hauptlehrer a. D., MdL

Schillerring 8
66919 Hermersberg | Dincher, Peter
geb. 1966
in Brebach-Fechingen
Polizeibeamter

Fleckensteinstraße 1
66994 Dahn |

3. FDP
Gappa, Roland
geb. 1954
in Neustadt an der Weinstraße
Rechtsanwalt

Amselstraße 50
66994 Dahn

Rödiger, Bernhard
geb. 1944
in Hauenstein
Konrektor

Josefstraße 5
76846 Hauenstein

6. REP
Hahn, Peter
geb. 1958
in Limburgerhof
Dachdecker

Schulstraße 21
66978 Donsieders

4. GRÜNE
Schumacher, Bernd
geb. 1959
in Ludwigswinkel
Verwaltungs-Betriebswirt (VWA)

Landgrafenstraße 14
66996 Ludwigswinkel

12. WASG
Eschrich, Frank
geb. 1964
in Pirmasens
Lagerist

Unterer Sommerwaldweg 75
66953 Pirmasens

5. FWG Rheinland-Pfalz
Hill, Hans-Walter
geb. 1956
in Kinkel-Neuhäusel
Betriebswirt für Tourismus

Kolbengartenstraße 4
66507 Reifenberg

Schleyer, Dietrich Rudi
geb. 1953
in Nünschweiler
Landwirtschaftsmeister

Bärenhütterstraße 65
66989 Nünschweiler

Pirmasens, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Michael S c h i e l e r

12. WASG
Petry, Gustav
geb. 1949
in Pirmasens
Kaufmann

Gerichtenstraße 15
66954 Pirmasens

Pirmasens, den 10. Februar 2006

Der Kreiswahlleiter:
Hans-Jörg D u p p r é

Wahlkreis 49 - Südliche Weinstraße

a) Bewerberin / Bewerber

b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber

1. SPD
Beck, Kurt
geb. 1949
in Bad Bergzabern
Ministerpräsident, MdL

Schweitzer, Alexander Roger
geb. 1973
in Landau in der Pfalz
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter

Feldpfad 1 a
76889 Steinfeld

Bergzaberner Straße 11
76831 Billigheim-Ingenheim

Wahlkreis 48 - Pirmasens

a) Bewerberin / Bewerber

b) Ersatzbewerberin /
Ersatzbewerber

1. SPD
Stretz, Norbert
geb. 1947
in Pirmasens
Landtagsabgeordneter

Buser-Hussong, Edeltraut
geb. 1956
in Dietrichingen
Lehrerin für Fachpraxis
Hauswirtschaft

Erlenbrunner Straße 68
66955 Pirmasens

Krummgasse 5
66953 Pirmasens

2. CDU
Weiner, Thomas
geb. 1957
in Pirmasens
Dipl.-Volkswirt, MdL

Breiner, Günter
geb. 1955
in Pirmasens
Polizeibeamter

Kettrichhofstraße 51
66955 Pirmasens

Baumbuschstraße 50
66976 Rodalben

3. FDP
Herzog, Klaus
geb. 1938
in Frankfurt am Main
Erwachsenenbildner M.A.

Stecher, Herbert
geb. 1941
in Ansbach
Speditionskaufmann

Kirchbergstraße 101
66955 Pirmasens

Hohenzollernstraße 56 c
66953 Pirmasens

4. GRÜNE
Bonck, Thorsten
geb. 1983
in Pirmasens
Chemiestudent

Streppel, Karola
geb. 1949
in Salzburg
Sonderschullehrerin

Christian-Müller-Straße 2
66954 Pirmasens

Gräfensteinerstraße 9
66954 Pirmasens

2. CDU
Kern, Georg
geb. 1966
in Rülzheim
Dipl.-Betriebswirt (FH)

Am Spielberg 17
76863 Herxheimweyher

Hänling, Ruth
geb. 1962
in Ludwigshafen am Rhein
Hauptschullehrerin

Mühlgasse 7
76889 Oberrotterbach

3. FDP
Dorr, Ute
geb. 1968
in Kandel
Betriebswirtin (VWA)

Saarstraße 17
76870 Kandel

4. GRÜNE
Kallusek, Peter
geb. 1956
in Karlsruhe
Marktforscher

Bodelschwinghstraße 12
76865 Insheim

6. REP
Burkhart, Peter
geb. 1947
in Bruchweiler
Rentner

Landauer Straße 38
76855 Annweiler am Trifels

Siegel, Walter
geb. 1940
in Rinnthal
Rentner

Altenstraße 100
76855 Annweiler am Trifels

7. Die Tierschutzpartei Jenne, Alfred geb. 1957 in Stuttgart Techniker Zeppelinstraße 60 76887 Bad Bergzabern	Kuch-Jenne, Gertrud geb. 1954 in Tübingen Köchin Zeppelinstraße 60 76887 Bad Bergzabern	Am Weinhübel 4 67483 Kleinfischlingen Landau in der Pfalz, den 10. Februar 2006	Wiesenstraße 42 b 67482 Altdorf Der Kreiswahlleiter: Dr. Christof W o l f f
Wahlkreis 50 - Landau in der Pfalz			
a) Bewerberin / Bewerber	b) Ersatzbewerberin / Ersatzbewerber		
1. SPD Baumann, Christine geb. 1949 in Kaiserslautern Landtagsabgeordnete Am Gutleuthaus 27 76829 Landau in der Pfalz	Schwarz, Wolfgang geb. 1954 in Landau in der Pfalz Polizeibeamter Karl-Stein-Straße 16 76835 Hainfeld		
2. CDU Schneider, Christine geb. 1972 in Landau in der Pfalz Landtagsabgeordnete Friedrich-Ebert-Straße 16 67480 Edenkoben	Wallat, Hans-Jürgen geb. 1951 in Kaiserslautern Kriminalhauptkommissar Am Eußerthaler Platz 11 67360 Lingenfeld		
3. FDP Heintz, Michael geb. 1973 in Edenkoben Chemielaborant Annweilerstraße 37 76829 Landau in der Pfalz			
6. REP Schmidt, Christel geb. 1936 in Marl/Westfalen Kauffrau Gartenstraße 7 67366 Weingarten	Hellriegel, Alfred geb. 1926 in Kaiserslautern Pensionär Fichtenstraße 13 a 76829 Landau in der Pfalz		
10. PBC Nicklis, Gabriele geb. 1957 in Berlin Dipl.-Psychologin Hauptstraße 9 76835 Gleisweiler			
12. WASG Vogel, Karl-Hermann geb. 1958 in Landau in der Pfalz Einzelhandelskaufmann	Weber, Felicitas geb. 1949 in Frankfurt am Main Heilpraktikerin		
Wahlkreis 51 - Gernersheim			
a) Bewerberin / Bewerber	b) Ersatzbewerberin / Ersatzbewerber		
1. SPD Schleicher-Rothmund, Barbara geb. 1959 in Bad Godesberg Landtagsabgeordnete An den Tongruben 4 76764 Rheinzabern	Pfmann, Thorsten geb. 1970 in Karlsruhe Mechaniker Schillerstraße 9 76776 Neuburg		
2. CDU Dr. Gebhart, Thomas geb. 1971 in Kandel Landtagsabgeordneter Mozartstraße 24 76751 Jockgrim	Brandl, Martin geb. 1981 in Kandel Dipl.-Betriebswirt (BA) Mittlere Ortsstraße 99 76761 Rülzheim		
3. FDP Becht, Andy geb. 1974 in Landau in der Pfalz Rechtsanwalt Hauptstraße 109 76756 Bellheim			
4. GRÜNE Marsiske, Karin geb. 1959 in Bad Kreuznach Sparkassen-Betriebswirtin Buchstraße 17 a 76751 Jockgrim	Istanbul, Metin geb. 1961 in Adana/Türkei Qualitätsmanager Richard-Wagner-Straße 25 76744 Wörth am Rhein		
6. REP Braun, Alfons geb. 1950 in Landau in der Pfalz Dipl.-Ingenieur Marktstraße 18 76726 Gernersheim	Herstein, Hans geb. 1956 in Hergiswil Betriebsleiter Josef-Probst-Straße 6 76726 Gernersheim		
9. ödp Dr. Resch, Johannes geb. 1940 in Leisnig Arzt Wernher-von-Braun-Straße 3 b 76751 Jockgrim	Jöckle, Wolfgang geb. 1950 in Berlin Lehrer Heideweg 9 76756 Bellheim		
12. WASG Wirges, Ulrike geb. 1967 in Brühl/Baden Fremdsprachensekretärin Burgstraße 19 67346 Speyer	Eßer-Sladek, Beata geb. 1966 in Kattowitz/Polen Innenarchitektin Römerweg 23 76726 Gernersheim		
		Gernersheim, den 10. Februar 2006	Der Kreiswahlleiter: Dr. Fritz B r e c h t e l

1441.

Auflösung des Vereins „SV Corumspor Planig“

Der Verein „SV Corumspor Planig“ ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Liquidator: Mehmet Köken, Mühlweg 16, 55411 Bingen am Rhein, anzumelden.

Bingen am Rhein, den 1. Februar 2006

Der Liquidator

1442.

Bekanntmachung der Tagesordnung der 4. öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Pfalzmuseum für Naturkunde POLLICHIA-Museum

Die 4. öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Pfalzmuseum für Naturkunde - POLLICHIA-Museum findet am Mittwoch, dem 8. März 2006, um 16.00 Uhr, im Vortragssaal des Pfalzmuseums für Naturkunde, Bad Dürkheim Orts-teil Grethen, Hermann-Schäfer-Straße 17, statt.

Tagesordnung

TOP 1 Besichtigung des Museums (ca. 30 Min.)

TOP 2 Trägerschaft und Finanzierung der Museumserweiterung
Nutzungsvertrag Stadt Bad Dürkheim - Zweckverband Pfalzmuseum für Naturkunde - POLLICHIA-Museum (1/2006-321)

TOP 3 Feststellung der Jahresrechnung 2004 des Zweckverbandes Pfalzmuseum für Naturkunde, POLLICHIA-Museum und Entlastungserteilung gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 8 ZwVG i.V.m. § 114 GemO (2/2005-321)

TOP 4 Anfragen und Mitteilungen

Bad Dürkheim, den 6. Februar 2006

Zweckverband
Pfalzmuseum für Naturkunde
POLLICHIA-Museum

1443.

Wechsel im Aufsichtsrat der Klinikum Idar-Oberstein GmbH

Aus dem Aufsichtsrat der Klinikum Idar-Oberstein GmbH ist Herr Helmut Schneider, Idar-Oberstein, ausgeschieden.

Seine Nachfolge hat angetreten: Herr Bruno Zimmer, Idar-Oberstein.

Idar-Oberstein, den 7. Februar 2006

Klinikum Idar-Oberstein GmbH

1444.

Bekanntmachung des Zweckverbandes SchienenPersonenNahVerkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord)

Die Verbandsversammlung des SPNV-Nord hat am 14. Dezember 2005 die Haushaltssatzung für das Jahr 2006 beschlossen. Die Haushaltssatzung wurde gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 4 des Zweckverbandsgesetzes und § 24 der Gemeindeordnung der Aufsichtsbehörde vorgelegt. Diese hat dem SPNV-Nord mit Schreiben vom 1. Februar 2006 mitgeteilt, dass keine Bedenken wegen Rechtsverletzung erhoben werden.

Die Satzung liegt in der Zeit vom 6. März 2006 bis einschließlich 17. März 2006 (montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 16.00

Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr) in der Geschäftsstelle des SPNV-Nord, Neversstraße 5, 56068 Koblenz, aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung oder von Anfang an als gültig zustande gekommen sind, wenn die Rechtsverletzung nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Koblenz, den 7. Februar 2006

Günther S c h a r t z
Verbandsvorsteher

1445.

Aufforderung der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz zur Einreichung von Vorschlägen für die Berufung der Beauftragten der Arbeitnehmer in den Aufgabenerstellungsausschuss für die Abnahme der Abschlussprüfung zur Steuerfachangestellten/ zum Steuerfachangestellten nach dem Berufsbildungsgesetz

Die im Bezirk der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz (Oberfinanzbezirk Koblenz) bestehenden Gewerkschaften und selbständigen Vereinigungen von Arbeitnehmern mit sozial- oder berufspolitischer Zwecksetzung werden gemäß § 40 Abs. 3 des Berufsbildungsgesetzes hiermit aufgefordert, der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz, Hölderlinstraße 1, 55131 Mainz, bis zum 5. März 2006 Vorschläge für die Berufung der Beauftragten der Arbeitnehmer und ihrer Stellvertreter in den Aufgabenerstellungsausschuss für die Abnahme der Abschlussprüfung zur/zum Steuerfachangestellten 2006 einzureichen. Die Vorschläge müssen enthalten:

- Name der vorschlagenden Gewerkschaft bzw. selbständigen Vereinigung von Arbeitnehmern mit sozial- oder berufspolitischer Zwecksetzung,

- Familienname, Vorname, Beruf, Geburtsdatum, Anschrift und Arbeitsstätte der vorgeschlagenen Person(en),

- Erklärung jeder vorgeschlagenen Person, dass sie dem Vorschlag zustimmt.

Die Vorgeschlagenen müssen für die Prüfungsgebiete sachkundig und für die Mitwirkung im Prüfungswesen geeignet sein.

Werden Mitglieder nicht oder nicht in ausreichender Zahl innerhalb der von der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz gesetzten Frist vorgeschlagen, so beruft die Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz insoweit nach pflichtgemäßem Ermessen.

Der zu berufende Aufgabenerstellungsausschuss ist zuständig für die Beschlussfassung über die Prüfungsaufgaben einschließlich der Festlegung der Bearbeitungszeit und der zulässigen Arbeits- und Hilfsmittel.

Er setzt sich zusammen aus je einem Beauftragten der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber sowie einer Lehrkraft einer berufsbildenden Schule. Die Mitglieder haben Stellvertreter. Die §§ 40 und 41 BBiG gelten entsprechend.

Mainz, den 10. Februar 2006

Steuerberaterkammer
Rheinland-Pfalz
Edgar Wilk
Präsident

1446.

Wahlausschreibung der Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Gemäß § 7 der Satzung zur Wahl der Vertreterversammlung schreibt der Vorstand der Architektenkammer Rheinland-Pfalz die Wahl der Vertreterversammlung aus.

Erster Tag der Stimmabgabe ist der 8. November 2006;
letzter Tag der Stimmabgabe ist der 14. November 2006.

Mainz, den 20. Februar 2006

Architektenkammer Rheinland-Pfalz
Der Präsident
Günther F r a n z

1447.

Bekanntmachung der Pfarrer-Meyers-Stiftung

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier hat mit Wirkung zum 31. Januar 2006 die Zusammenlegung der Pfarrer-Meyers-Stiftung mit der Stiftung „Brücken in die Welt“ mit Sitz in Limburg/Lahn anerkannt. Die Pfarrer-Meyers-Stiftung hat damit ihre Rechtsfähigkeit verloren. Gläubiger werden aufgefordert, sich beim Liquidator: Hermann-Josef Salzmann, Ringstraße 25, 56242 Marienrachdorf, zu melden.

Marienrachdorf, den 1. Februar 2006

Der Liquidator

Öffentliche Ausschreibungen

1448.

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 VOL/A Vergabebekanntmachung gemäß § 17 VOL/A

-Lieferaufträge -

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Name und Anschrift des Öffentlichen Auftraggebers (Vergabestelle):
Name: Landesbetrieb Straßen und Verkehr Gerolstein
Straße: Brunnenstraße 1
Postleitzahl: 54568
Ort: Gerolstein
Telefon: 0 65 91 / 8 18-0
Fax: 0 65 91 / 8 18-88
(E-Mail): info@lsv-gerolstein.rlp.de Internet-Adresse (URL): www.lsv.rlp.de

- I.2) -
I.4) Anschrift für nähere Auskünfte, für Anforderung von Unterlagen, für Angebotsabgabe: siehe I.1.

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

- II.1.2) Art des Lieferauftrages: Lieferung von Leitzippen nach H.L.B. 1957 im Bereich des Landesbetriebes Straßen und Verkehr Gerolstein

Kauf ☒ Miete ☐ Leasing ☐
Ratenkauf ☐ Andere ☐

- II.1.5) -
II.1.6) Bezeichnung und Beschreibung des Auftrags, Gegenstand des Auftrags: Lieferung von Leitzippen nach H.L.B. 1957 für Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Bereich des LSV Gerolstein in einer

Lieferung mit 8 Ab- und Aufladestellen

- II.1.7) Ort der Ausführung: Straßenmeistereien im Bereich des LSV Gerolstein
- II.1.9) Aufteilung in Lose: nein
Angebote sind möglich für: -
- II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein
- II.2.1) Menge oder Umfang der Leistungen:
ca. 5.200 Leitpfosten versch. Ausführungen,
ca. 8.500 Zubehörteile (Kammerreflektoren und Befestigungsmaterialien),
ca. 8.200 Stück Entsorgung von Leitpfosten
- II.2.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags:
April/ Mai 2006

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle u. technische Informationen

- III.1.1) Geforderte Sicherheiten: -
- III.1.2) Wesentliche Zahlungsbedingungen: Lieferung und Zahlung nach VOL
- III.1.3) Rechtsform von Bietergemeinschaften an die der Auftrag vergeben wird: -

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.2) Zuschlagskriterien: Annehmbarstes Angebot unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte.

Weitere Kriterien in der Aufforderung zur Angebotsabgabe.
- IV.3.2) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen

Erhältlich bis: 17. Februar 2006
Kosten: 15,00 EUR. Zahlungsbedingungen und -weise: Zu zahlen bei der Landesbank Rheinland-Pfalz, Konto-Nr. 110137247 (BLZ: 550 500 00) mit dem Vermerk „AUS21LEITPF06“
- IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 7. März 2006
- IV.3.6) Bindefrist des Angebots bis: 5. April 2006
- IV.3.7.1) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: -
- IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort der Angebotsöffnung: siehe I.1.
Datum: 7. März 2006
Uhrzeit: 10.30 Uhr
Ort: siehe I.1.

Abschnitt VI: Andere Informationen

- VI.4) Ergänzende Informationen: Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle:
Landesbetrieb Straßen und Verkehr Rheinland-Pfalz, Friedrich-Ebert-Ring 14-20, 56068 Koblenz

Gerolstein, den 7. Februar 2006

Landesbetrieb Straßen und Verkehr
Gerolstein

Stellenausschreibungen

1449.

Beim MINISTERIUM
DES INNERN UND FÜR SPORT
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt
die Stelle

**der Leiterin/des Leiters der Abteilung 7
- „Raumordnung und Landesplanung“ -**

zu besetzen.

Zu den wesentlichen Aufgaben
der Abteilung gehören:

- Erarbeitung und Fortschreibung der Rechtsgrundlagen der Landesplanung, insbesondere des Landesplanungsgesetzes; Planungs- und Verwaltungsvereinfachung,
- Aufstellung des Landesentwicklungsprogramms Rheinland-Pfalz (LEP),
- Bund-Länder-Zusammenarbeit in Fragen der Raumentwicklung,
- Vertretung der Belange der Raumentwicklung in Gremien der Europäischen Union und im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit den europäischen Nachbarregionen und den anderen Bundesländern,
- transnationale und interregionale Zusammenarbeit sowie räumliche Kohäsion einschließlich zugehöriger EU-Förderprogramme,
- Raumbeobachtung und Erstellung von Raumordnungsberichten; Beobachtung, Analyse sowie strategische Beurteilung der räumlichen Auswirkungen der demographischen Entwicklung,
- Organisation der Regionalplanung sowie Rechts- und Fachaufsicht über die Planungsgemeinschaften und die oberen Landesplanungsbehörden sowie
- Abstimmung landesentwicklungspolitisch bedeutsamer Maßnahmen und räumlich bedeutsamer Auswirkungen innerhalb der Landesregierung.

Die künftige Stelleninhaberin/
der künftige Stelleninhaber wird u.a.
in folgenden Gremien tätig sein:

- Vertreterin/Vertreter des Landes im Hauptausschuss der Ministerkonferenz für Raumordnung,
- Vertreterin/Vertreter des Landes im Kuratorium der Akademie für Raumforschung und Landesplanung sowie
- Mitglied im Vorstand der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz.

Gesucht wird eine qualifizierte Persönlichkeit mit langjähriger Verwaltungserfahrung in leitender Funktion, vorzugsweise in unterschiedlichen Organisationseinheiten sowie in einer obersten Landesbehörde. Erfahrungen in transnationaler und grenzüberschreitender Kooperation, in der Zusammenarbeit mit kommunalen Gebietskörperschaften und Ministerien sowie in der Beteiligung Privater sind erforderlich.

Die Abteilungsleiterin/
der Abteilungsleiter sollte über die notwendige fachliche und soziale Kompetenz verfügen und in der Lage sein, innovative Konzepte mit zu gestalten und umzusetzen.

Angesichts sich ändernder globaler Rahmenbedingungen werden strategisches Denkvermögen, Managementkenntnisse, Einsatzbereitschaft (auch außerhalb der Dienstzeiten), Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit sowie Verantwortungsbewusstsein ebenso erwartet wie die Fähigkeit, kooperativ und zielorientiert mit den Kommunen, den Landesbehörden, den anderen Bundesländern, dem Bund, den europäischen Nachbarn sowie den Verbänden zusammen zu arbeiten.

Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe B 3 BBesG oder entsprechender Vergütung für Angestellte mit Option auf Beförderung bzw. Höhergruppierung nach Besoldungsgruppe B 6 oder eine entsprechende Vergütung im Rahmen der besetzbaren Stellen.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte des höheren Dienstes, die mindestens ein Amt der Besoldungsgruppe A 16 BBesG erreicht haben, und vergleichbare Angestellte, die mindestens in die Vergütungsgruppe I BAT eingruppiert sind.

Bewerbungen Älterer sind erwünscht.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen der Vorschriften des Landesgleichstellungsgesetzes strebt das Ministerium des Innern und für Sport eine weitere Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen an und ist daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Qualifikationsnachweise) sind innerhalb von **drei Wochen** nach Veröffentlichung dieser Stellenausschreibung zu richten an das

**Ministerium des Innern und für Sport
Personalreferat
Schillerplatz 3-5
55116 Mainz**

1450.

In der Zentralabteilung des
MINISTERIUMS DES INNERN UND
FÜR SPORT ist zum nächstmöglichen
Zeitpunkt die Stelle

einer Referentin/eines Referenten

zu besetzen.

Die künftige Stelleninhaberin/
der künftige Stelleninhaber soll
vorrangig im Referat 321 -
„Organisation, Statistik“- eingesetzt
werden und daneben auch
im Referat 324 -, „Kommunikations- und
Informationstechnologie“- mitarbeiten.

Aufgabenschwerpunkte sind u.a.:

- die Mitarbeit bei der Verwirklichung von E-Government,

- die ressortübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen von E-Government,
- die entsprechende Kooperation mit den Kommunen, den Ländern und dem Bund,
- die Mitarbeit in den entsprechenden Gremien,
- die Beteiligung an E-Government- und IT-Projekten sowie
- Aufgaben im Zusammenhang mit EWOISneu.

Gesucht wird eine qualifizierte Persönlichkeit mit überdurchschnittlich gut abgeschlossenem Hochschulstudium, bevorzugt in den Fachbereichen Information, Verwaltungs- oder Wirtschaftsinformatik.

Für die Tätigkeit sind zudem erforderlich:

- Verständnis für Verwaltungsmodernisierung,
- Kenntnisse der rheinland-pfälzischen Verwaltungsstrukturen,
- Berufs- und Projekterfahrung im Bereich von E-Government bzw. IT, nach Möglichkeit in der öffentlichen Verwaltung,
- aktuelle technische Kenntnisse,
- betriebswirtschaftliche und rechtliche Kenntnisse,
- Engagement, Organisationsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein,
- Belastbarkeit und Flexibilität sowie
- kommunikative Fähigkeiten, Bereitschaft zur Teamarbeit und zu konzeptionellem Arbeiten.

Die Vergütung erfolgt nach dem Bundesangestellten-Tarifvertrag (Vergütungsgruppe II a BAT). Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist auch eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis möglich (Besoldungsgruppe A 13).

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen der Vorschriften des Landesgleichstellungsgesetzes strebt das Ministerium des Innern und für Sport eine weitere Erhöhung des Frauenanteils in seinem Geschäftsbereich an und ist daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Qualifikationsnachweise) sind innerhalb von **drei Wochen** nach Veröffentlichung dieser Stellenausschreibung zu richten an das

**Ministerium des Innern und für Sport
Personalreferat
Schillerplatz 3-5
55116 Mainz**

1451.

Im MINISTERIUM FÜR BILDUNG, FRAUEN UND JUGEND ist in der Zentralabteilung ab 1. Juni 2006 eine Stelle für

**eine Sachbearbeiterin /
einen Sachbearbeiter (Teilzeit 50 %)**

zu besetzen.

Die künftige Stelleninhaberin bzw. der künftige Stelleninhaber wird überwiegend in folgenden Aufgabenbereichen eingesetzt:

- Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht, Verwaltungsverfahrensrecht,
- Rechtsbereinigung, Rechtsvereinfachung einschließlich Verwaltungsvorschriften,
- Mitwirkung bei Widerspruchsverfahren und Prozessführung, u.a. im Bereich des öffentlichen Dienstrechts.

Erwartet werden:

- abgeschlossene Ausbildung für die gehobene nichttechnische Beamtenlaufbahn (z. B. auch als Rechtspflegerin oder Rechtspfleger) oder Angestelltenprüfung II,
 - mehrjährige Berufspraxis in der öffentlichen Verwaltung,
 - gute formalrechtliche Kenntnisse,
 - gute EDV-Kenntnisse (MS-Office),
 - hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit,
 - Eigeninitiative und Teamfähigkeit.
- Wünschenswert wären erweiterte Kenntnisse im Gerichtskosten- und Rechtsanwaltsgebührenrecht.

Bei Erfüllen der gesetzlichen Voraussetzungen kann eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis erfolgen. Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte bis Besoldungsgruppe A 11 oder vergleichbare Angestellte.

Die Arbeitszeitgestaltung erfolgt unter Berücksichtigung familiärer bzw. persönlicher Belange. Das Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend wurde im Rahmen des Audits „Familie und Beruf“ als familienfreundliche Dienststelle zertifiziert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen Älterer sind erwünscht.

Aus Kostengründen erfolgt keine Rücksendung von Bewerbungsmappen.

Bewerbungen werden unter Angabe der Kennziffer 9 / 1 / 2006 bis zum **10. März 2006** erbeten an das

**Ministerium für
Bildung, Frauen und Jugend
Personalreferat
Wallstraße 3
55122 Mainz**

1452.

Im MINISTERIUM FÜR UMWELT UND FORSTEN RHEINLAND-PFALZ in MAINZ sind

**zwei Ausbildungsplätze für den Beruf
„Fachangestellte/r für Bürokommunikation“**

zu besetzen.

Die Berufsausbildung beginnt am 1. August 2006 und dauert 3 Jahre.

Voraussetzungen:

- qualifizierter Hauptschul- oder Realschulabschluss
- Berufsanfänger, nicht älter als 21 Jahre
- gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- EDV-Grundkenntnisse
- Maschinenschreibkenntnisse bzw. Kenntnisse im Tastschreiben

- Teamfähigkeit, Engagement, Zuverlässigkeit, Genauigkeit und Ausdauer

- Interesse an der öffentlichen Verwaltung.

Das Ministerium für Umwelt und Forsten strebt eine weitere Erhöhung des Frauenanteils in seinem Geschäftsbereich an und ist daher an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt.

Bewerbungsschluss ist am **15. März 2006.**

Die Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild und Kopien der letzten beiden Zeugnisse, ggf. Nachweis der Schwerbehinderung) an:

**Ministerium für Umwelt und Forsten
Personalreferat
Kaiser-Friedrich-Straße 1
55116 Mainz**

1453.

Im Bereich der OBERFINANZDIREKTION KOBLENZ sind bei den Finanzämtern Bad Kreuznach und Pirmasens-Zweibrücken die Dienstposten

**der ständigen Vertreterin/
des ständigen Vertreters des Vorstehers**

(Besoldungsgruppe A 15 BBesG) neu zu besetzen.

Die Dienstposten werden in der Regel zunächst probeweise übertragen.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte des Landes Rheinland-Pfalz mit der Befähigung für den höheren Dienst der Steuerverwaltung der Besoldungsgruppen A 14 und A 15 BBesG, die als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Vorsteherin/des Vorstehers eines besonders großen und besonders bedeutenden Finanzamts geeignet sind.

Die ausgeschriebenen Dienstposten sind grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderung des Dienstpostens, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Bewerbungen von Frauen sehen wir mit besonderem Interesse entgegen.

Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen Älterer sind erwünscht.

Bewerbungen sind innerhalb einer Frist von **zwei Wochen** nach Veröffentlichung dieser Anzeige an die

**Oberfinanzdirektion Koblenz
Besitz- und Verkehrsteuerabteilung
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17
56073 Koblenz**

zu richten.

1454.

Am Standort Hahn- Flughafen der
LANDESPOLIZEISCHULE
RHEINLAND-PFALZ/
FACHHOCHSCHULE FÜR
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG
- Fachbereich Polizei -
ist voraussichtlich zum 1. Juli 2006
die Stelle

**einer Fremdsprachendozentin/
eines Fremdsprachendozenten
in den Fächern Englisch und Französisch
(Besoldungsgruppe A13/A14)**

zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören die
Lehrtätigkeit in den Studienfächern
Englisch und Französisch, wobei die
primäre Vermittlung der Lerninhalte in
fachspezifischem, polizeibezogenem
Englisch und Französisch besteht,
die Mitwirkung in den Gremien der
Fachhochschule, die Mitwirkung in der
Fortbildung an der Landespolizeischule
in den Bereichen Englisch und
Französisch sowie bei der Konzeption
und Erstellung von
Fortbildungsprogrammen und
zielorientierten Lehrplänen. Darüber
hinaus erwarten wir die Bereitschaft
zur Übernahme von
Dolmetschertätigkeiten und der
Betreuung englisch- und
französischsprachiger Delegationen.

Wir suchen eine überdurchschnittlich
engagierte, belastbare,
verhandlungssichere, teamfähige und
verantwortungsbewusste Persönlichkeit,
die über ein abgeschlossenes
Hochschulstudium in den Fächern
Englisch und Französisch sowie eine
fünfjährige praktische Erfahrung in
der Aus- und Fortbildung nach
Studienende, davon mindestens drei
Jahre außerhalb des universitären
Bereiches verfügt. Polizeispezifische
Englisch- und Französischkenntnisse
sind von Vorteil.

Die Beschäftigung erfolgt im
Beamtenverhältnis. Neueinstellungen
sind nur bis zur Vollendung des
40. Lebensjahres möglich. Die
Besetzung der Funktion kann
grundsätzlich auch in Teilzeit erfolgen.
Der Teilzeitwunsch ist mit den
entsprechenden Zeitanteilen in der
Bewerbung anzugeben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und
Bewerber werden bei entsprechender
Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des rheinland-pfälzischen
Frauenförderprogramms streben wir
eine Erhöhung des Frauenanteils an und
sind daher an Bewerbungen von Frauen
besonders interessiert.

Bewerbungen mit den üblichen
Unterlagen sind bis zum **1. März 2006**
zu richten an:

**Landespolizeischule Rheinland-Pfalz /
Fachhochschule für öffentliche Verwaltung
Fachbereich Polizei
Personalreferat
Postfach 11 11
55482 Hahn-Flughafen**

1455.

JOHANNES GUTENBERG-
UNIVERSITÄT MAINZ

Im Fachbereich 03 – Rechts- und
Wirtschaftswissenschaften –,
ist zum 1. Oktober 2006 die Stelle

**einer Universitätsprofessorin oder
eines Universitätsprofessors
für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere
Wirtschaftsinformatik (Bes.Gr. W 3 BBesG)
(NF Prof. Loos)**

zu besetzen.

Die Stelleninhaberin oder der
Stelleninhaber soll die Fächer
Betriebswirtschaftslehre und
Wirtschaftsinformatik in Forschung
und Lehre vertreten.

Die Bewerberin oder der Bewerber soll
auf den Gebieten der Analyse und
Modellierung von Geschäftsprozessen
sowie der Entwicklung und Anwen-
dung von betrieblichen Informations-
systemen in Forschung und Lehre
wissenschaftlich hervorragend
ausgewiesen sein. Die Bereitschaft zur
Mitarbeit in interdisziplinären
Forschungsprojekten wird ebenso
erwartet wie die Bereitschaft zur
Mitwirkung am weiteren Ausbau des
Fachbereichs 03 sowie die Mitarbeit
in den Selbstverwaltungsgremien der
Universität.

Die Bewerberinnen und Bewerber
müssen neben den allgemeinen
dienstrechtlichen Voraussetzungen die
in § 49 Hochschulgesetz
Rheinland-Pfalz geforderten
Einstellungsvoraussetzungen erfüllen.

Das Land Rheinland-Pfalz und die
Johannes Gutenberg-Universität
Mainz vertreten ein Konzept der
intensiven Betreuung der Studierenden
und erwarten deshalb eine hohe
Präsenz der Lehrenden an der
Universität.

Die Johannes Gutenberg-Universität
Mainz ist bestrebt, den Anteil der
Frauen im wissenschaftlichen Bereich
zu erhöhen, und bittet daher
Wissenschaftlerinnen, sich zu
bewerben.

Schwerbehinderte werden bei
entsprechender Eignung bevorzugt
berücksichtigt.

Bewerbungen mit Lebenslauf,
Schriftenverzeichnis und einer
Aufstellung der bisher abgehaltenen
Lehrveranstaltungen sind in deutscher
Sprache bis zum **31. März 2006** zu
richten an den

**Dekan des Fachbereichs 03
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
55099 Mainz**

Veröffentlichungen sind nur nach
Aufforderung einzusenden.

1456.

An der FACHHOCHSCHULE WORMS,
UNIVERSITY OF APPLIED
SCIENCES, Erenburger Straße 19,
67549 Worms, ist im Fachbereich
Wirtschaftswissenschaften –
Studiengang Internationale
Betriebswirtschaft und Außenwirtschaft
(IBA) – eine

**W 2-Professur für die Fächer Internationale
Existenzgründung, Internationale**

**Unternehmensführung, Internationale
Betriebswirtschaftslehre**

zu besetzen.

Der Schwerpunkt sollte auf
Existenzgründung im internationalen
Geschäft liegen. Neben den allgemeinen
Einstellungsvoraussetzungen sollten
Bewerberinnen oder Bewerber über
Berufspraxis in den Gebieten
Existenzgründung im internationalen
Bereich und Außenhandel verfügen.
Darüber hinaus sollte die Bereitschaft
zur vertiefenden Einarbeitung in
Spezialgebiete der Existenzgründung
und des Außenhandels bestehen.
Bewerberinnen oder Bewerber sollten
weiterhin in der Lage sein, ihre
Vorlesungen auch in englischer Sprache
abzuhalten. Mitwirkung in den Gremien
der akademischen Selbstverwaltung
wird erwartet.

Das Land Rheinland-Pfalz und die
Fachhochschule Worms vertreten ein
Betreuungskonzept, bei dem eine hohe
Präsenz der Lehrenden am
Hochschulort erwartet wird.

Hinweise zum Studiengang befinden
sich im Internet
unter www.fh-worms.de/iba. Nähere
Informationen zu der ausgeschriebenen
Stelle können beim Prodekan des
FB Wirtschaftswissenschaften,
Herrn Prof. Dr. Wolfgang Redel, unter
der Telefonnummer (06241) 509-146
oder 591185, erfragt werden.

Allgemeine Voraussetzungen
gemäß § 49 HochSchG:

1. Ein mit einem Diplom- oder
Mastergrad erfolgreich
abgeschlossenes
wirtschaftswissenschaftliches
Studium an einer Universität,
einer vergleichbaren Hochschule
oder einer Fachhochschule.
2. Pädagogische Eignung, die in der
Regel durch Erfahrungen in der Lehre
oder Aus- und Weiterbildung
nachgewiesen wird.
3. Besondere Befähigung zu
wissenschaftlicher Arbeit, die in der
Regel durch eine qualifizierte
Promotion nachgewiesen wird.
4. Darüber hinaus besondere Leistungen
bei der Anwendung oder Entwicklung
wissenschaftlicher Erkenntnisse und
Methoden in einer mindestens
fünfjährigen einschlägigen
beruflichen Praxis, von der
mindestens drei Jahre außerhalb des
Hochschulbereichs ausgeübt worden
sein müssen.

Qualifizierte Wissenschaftlerinnen,
welche die Voraussetzungen erfüllen,
werden ausdrücklich zur Bewerbung
aufgefordert. Schwerbehinderte werden
bei entsprechender Eignung bevorzugt
eingestellt.

Bewerbungen mit tabellarischem
Lebenslauf, Lichtbild,
Zeugnisabschriften und
Schriftenverzeichnis einschließlich
eines Dissertationsexemplares sowie
Nachweise der Berufstätigkeit sind
innerhalb von **sechs Wochen** nach
Erscheinen dieser Anzeige an den

**Präsidenten der Fachhochschule Worms
Erenburgerstraße 19
D-67549 Worms**

Zu richten.

1457.

An der
FACHHOCHSCHULE WORMS,
UNIVERSITY OF APPLIED
SCIENCES, Erenburger Straße 19,
67549 Worms, ist im Fachbereich
Wirtschaftswissenschaften –
Studiengang Internationale Betriebs-
wirtschaft und Außenwirtschaft
(IBA) – eine

**W 2-Professur für die Fächer Internationales
Controlling, Externes und Internes
Rechnungswesen sowie Allgemeine
Betriebswirtschaftslehre**

zu besetzen.

Neben den allgemeinen
Einstellungsvoraussetzungen sollten
Bewerberinnen oder Bewerber über
praxisorientierte Erfahrungen und
praxisorientierte Publikationen aus
den Gebieten Internationales
Controlling (insbesondere
Frühaufklärung/Krisenmanagement),
Kostenrechnung, Bilanzierung und
Buchführung verfügen. Darüber hinaus
sollte die Bereitschaft zur vertiefenden
Einarbeitung in Spezialgebiete des
internationalen Controllings und des
internationalen Rechnungswesens
bestehen. Bewerberinnen oder Bewerber
sollten weiterhin in der Lage sein,
ihre Vorlesungen auch in englischer
Sprache sowie gegebenenfalls einer
weiteren Welthandelsprache
abzuhalten. Mitwirkung in den
Gremien der akademischen
Selbstverwaltung wird erwartet.
Das Land Rheinland-Pfalz und die
Fachhochschule Worms vertreten ein
Betreuungskonzept, bei dem eine
hohe Präsenz der Lehrenden am
Hochschulort erwartet wird.

Hinweise zum Studiengang befinden
sich im Internet

unter www.fh-worms.de/iba. Nähere
Informationen zu der ausgeschriebenen
Stelle können beim Prodekan des FB
Wirtschaftswissenschaften, Herrn Prof.
Dr. Wolfgang Redel, unter der
Telefonnummer (06241) 509-146 oder
591185, erfragt werden.

Allgemeine Voraussetzungen gemäß § 49
HochSchG:

1. Ein mit einem Diplom- oder
Mastergrad erfolgreich
abgeschlossenes Studium an einer
Universität, einer vergleichbaren
Hochschule oder einer
Fachhochschule.
2. Pädagogische Eignung, die in der
Regel durch Erfahrungen in der
Lehre oder Aus- und Weiterbildung
nachgewiesen wird.
3. Besondere Befähigung zu
wissenschaftlicher Arbeit, die in
der Regel durch eine qualifizierte
Promotion nachgewiesen wird.
4. Darüber hinaus besondere Leistungen
bei der Anwendung oder Entwicklung
wissenschaftlicher Erkenntnisse
und Methoden in einer mindestens
fünfjährigen einschlägigen
beruflichen Praxis, von der
mindestens drei Jahre außerhalb des
Hochschulbereichs ausgeübt worden
sein müssen.

Qualifizierte Wissenschaftlerinnen,
welche die Voraussetzungen erfüllen,
werden ausdrücklich zur Bewerbung
aufgefordert. Schwerbehinderte werden
bei entsprechender Eignung bevorzugt
eingestellt.

Bewerbungen mit tabellarischem
Lebenslauf, Lichtbild,
Zeugnisabschriften und
Schriftenverzeichnis einschließlich
eines Dissertationsexemplares sowie
Nachweise der Berufstätigkeit sind
innerhalb von **sechs Wochen** nach
Erscheinen dieser Anzeige an den

**Präsidenten der Fachhochschule Worms
Erenburgerstraße 19
D-67549 Worms**

zu richten.

1458.

An der FACHHOCHSCHULE WORMS,
UNIVERSITY OF APPLIED
SCIENCES, Erenburger Straße 19,
67549 Worms, ist in den Bachelor- und
Master-Studiengängen European
Business Management und
Handelsmanagement des Fachbereichs
Wirtschaftswissenschaften für das
Fachgebiet Strategisches Controlling
folgende Position zu besetzen:

**Professorin/Professor
Bes.-Gruppe W 2 (BBesG)**

Neben den allgemeinen
Einstellungsvoraussetzungen sollten
Bewerber/innen Kenntnisse und
Erfahrungen auf den Gebieten des
Strategischen Controllings,
insbesondere in den Bereichen der
Kostenrechnung, der strategischen
Planung, der Risikoanalyse in
internationalen Unternehmen
nachweisen. Bei Bedarf sollten auch
Grundlagen der Allgemeinen
Betriebswirtschaftslehre und des
externen Rechnungswesens gelehrt
werden.

Das Land Rheinland-Pfalz und die
Fachhochschule Worms vertreten ein
Betreuungskonzept, bei dem eine hohe
Präsenz der Lehrenden am Hochschulort
erwartet wird. Eine Mitwirkung in der
Lehre in den betriebswirtschaftlichen
Fächern der Bachelor- und Masterstudi-
engänge „Wirtschaftsinformatik“ wird
erwartet. Vorlesungen sollten auch in
englischer Sprache gehalten werden.

Allgemeine
Einstellungsvoraussetzungen gemäß
§ 49 HochSchG:

- Ein mit einem Diplom- oder
Mastergrad erfolgreich
abgeschlossenes fachbezogenes
Studium an einer wissenschaftlichen
Hochschule, einer vergleichbaren
Hochschule oder einer
Fachhochschule.
- Pädagogische Eignung, die in der
Regel durch Erfahrungen in der Lehre
oder Ausbildung nachgewiesen wird.
- Besondere Befähigung zu
wissenschaftlicher Arbeit, die durch
eine qualifizierte Promotion
nachgewiesen wird.
- Darüber hinaus besondere Leistungen
bei der Anwendung oder Entwicklung
wissenschaftlicher Erkenntnisse und
Methoden in einer mindestens
fünfjährigen einschlägigen beruflichen
Praxis, von der mindestens drei Jahre
außerhalb des Hochschulbereichs
ausgeübt worden sein müssen.

Qualifizierte Wissenschaftlerinnen
werden ausdrücklich zur Bewerbung
aufgefordert. Schwerbehinderte werden
bei gleicher Eignung bevorzugt
eingestellt.

Bewerbungen mit tabellarischem
Lebenslauf, Lichtbild,
Zeugnisabschriften und
Schriftenverzeichnis einschließlich
eines Dissertationsexemplares sowie
Nachweise der Berufstätigkeit sind
innerhalb von **vier Wochen** nach
Erscheinen dieser Anzeige an den

**Präsidenten der Fachhochschule Worms
Erenburgerstraße 19
D-67549 Worms**

zu richten.

Für Rückfragen steht Ihnen der
Vorsitzende des Berufungsausschusses,
Herr Prof. Dr. Göllert, unter der
Telefonnummer 062 41-50 91 39, oder
unter edinger@fh-worms.de zur
Verfügung.

1459.

An der FACHHOCHSCHULE WORMS
ist im Fachbereich Informatik zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Professorinnen-/Professorenstelle
(Besoldungsgruppe W2) für die Lehrgebiete
der betriebswirtschaftlichen Anwendungen
in der Informatik und Wirtschaftsinformatik**

zu besetzen.

Berufliche Voraussetzungen:
Abgeschlossenes Studium der
Informatik, der Wirtschaftsinformatik,
des Wirtschaftsingenieurwesens oder
vergleichbarer Studiengänge.

Zusätzliche Kenntnisse und Erfahrun-
gen in mindestens einem der folgenden
Gebiete sind erwünscht:

- Informationssysteme,
- Graphische Datenverarbeitung,
- Einsatz von
Standard-Software-Systemen im
kommerziellen oder technischen
Bereich.

Der/Die Stelleninhaber/-in muss sich an
der Weiterentwicklung des Fachbereichs
Informatik beteiligen und auch
Lehrveranstaltungen im Grundstudium
übernehmen.

Das Land Rheinland-Pfalz und die
Fachhochschule Worms vertreten ein
Betreuungskonzept, bei dem eine hohe
Präsenz der Lehrenden am
Hochschulort erwartet wird.

Die Einstellungsvoraussetzungen
für Professorinnen und Professoren
sind neben den allgemeinen
dienstrechtlichen Voraussetzungen
mindestens
(§ 49 HochSchG) des Landes
Rheinland-Pfalz):

1. ein mit einem Diplom- oder
Mastergrad erfolgreich
abgeschlossenes Studium an einer
Universität, einer vergleichbaren
Hochschule oder einer
Fachhochschule,
2. pädagogische Eignung, die in
der Regel durch Erfahrungen in
der Lehre, Ausbildung oder
entsprechende Weiterbildung
nachgewiesen wird,
3. besondere Befähigung zu
wissenschaftlicher Arbeit, die in
der Regel durch eine qualifizierte
Promotion nachgewiesen wird und
4. darüber hinaus zusätzliche
wissenschaftliche bzw. besondere
Leistungen bei der Anwendung oder
Entwicklung wissenschaftlicher
Erkenntnisse und Methoden, in einer

mindestens fünfjährigen einschlägigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Schriftenverzeichnis sowie Nachweis der Berufstätigkeit sind innerhalb von **vier Wochen** nach Erscheinen dieser Anzeige an den

Präsidenten der Fachhochschule Worms
Erenburgerstraße 19
D-67549 Worms

zu richten.

1460.

An der FACHHOCHSCHULE WORMS ist im betriebswirtschaftlichen Fachbereich Touristik/Verkehrswesen für die Fächer Allgemeine und Spezielle Betriebswirtschaftslehre der Touristik folgende Position baldmöglichst zu besetzen:

Professorin/Professor **Bes.-Gruppe W 2 (BBesG)**

Neben den allgemeinen Einstellungsvoraussetzungen sollen Bewerber/innen über einschlägige betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie mehrjährige Berufspraxis bei Unternehmen der Tourismusbranche und gute Kenntnisse im Bereich Travel Technology verfügen. Das Land Rheinland-Pfalz und die Fachhochschule Worms vertreten ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird.

Allgemeine Voraussetzungen gemäß § 49 HochSchG:

1. Ein mit einem Diplom- oder Mastergrad erfolgreich abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium an einer wissenschaftlichen Universität, einer vergleichbaren Hochschule oder einer Fachhochschule.
2. Pädagogische Eignung, die in der Regel durch Erfahrungen in der Lehre oder Aus- und Weiterbildung nachgewiesen wird.
3. Besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch eine qualifizierte Promotion nachgewiesen wird.
4. Darüber hinaus besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen einschlägigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerber/innen sollten in der Lage sein, Veranstaltungen auch in englischer Sprache abzuhalten.

Rückfragen richten Sie bitte an den Dekan des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen Herrn Prof. Dr. Conrady, Tel. 0 62 41 / 5 09-1 26, E-Mail: conrady@fh-worms.de.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Schriftenverzeichnis einschließlich eines Dissertationsexemplares sowie Nachweise der Berufstätigkeit sind innerhalb von **vier Wochen** nach Erscheinen dieser Anzeige an die

Fachhochschule Worms

zu richten.

1461.

An der FACHHOCHSCHULE WORMS ist im betriebswirtschaftlichen Fachbereich Touristik/Verkehrswesen für die Fächer Allgemeine und Spezielle Betriebswirtschaftslehre der Touristik folgende Position baldmöglichst zu besetzen:

Professorin/Professor **Bes.-Gruppe W 2 (BBesG)**

Neben den allgemeinen Einstellungsvoraussetzungen sollen Bewerber/innen über einschlägige betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie mehrjährige Berufspraxis bei Unternehmen der Tourismusbranche (insbes. bei Reiseveranstaltern und/oder Reisemittlern) verfügen. Das Land Rheinland-Pfalz und die Fachhochschule Worms vertreten ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird.

Allgemeine Voraussetzungen gemäß § 49 HochSchG:

1. Ein mit einem Diplom- oder Mastergrad erfolgreich abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule, einer vergleichbaren Hochschule oder einer Fachhochschule.
2. Pädagogische Eignung, die durch Erfahrungen in der Lehre oder Aus- und Weiterbildung nachgewiesen wird.
3. Besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine qualifizierte Promotion nachgewiesen wird.
4. Darüber hinaus besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen einschlägigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerber/innen sollten in der Lage sein, Veranstaltungen auch in englischer Sprache abzuhalten.

Rückfragen richten Sie bitte an den Dekan des Fachbereichs Touristik/Verkehrswesen Herrn Prof. Dr. Conrady, Tel. 0 62 41 / 5 09-1 26, E-Mail: conrady@fh-worms.de.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Schriftenverzeichnis einschließlich eines Dissertationsexemplares sowie Nachweise der Berufstätigkeit sind innerhalb von **vier Wochen** nach Erscheinen dieser Anzeige an die

Fachhochschule Worms

zu richten.

1462.

Die KREISVERWALTUNG RHEIN-PFALZ-KREIS sucht für die Abteilung Gesundheitsamt und Veterinärwesen eine/einen

Ärztin/Arzt mit Erfahrungen im Bereich Öffentliches Gesundheitswesen oder Allgemeinmedizin oder Kinderheilkunde

Tätigkeiten in der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Public-Health-Studium sind von Vorteil.

Zu dem Tätigkeitsfeld gehören insbesondere:

- Wahrnehmung aller Aufgaben im Bereich eines Gesundheitsamtes
- Gesundheitsberichterstattung
- Statistik
- Epidemiologie

Vorteilhaft für die Erfüllung dieser Aufgaben sind Erfahrungen im Umgang mit den neuen Medien und der EDV. Auf Team- und Kommunikationsfähigkeit wird besonderer Wert gelegt.

Für die notwendige Außendiensttätigkeit ist der eigene PKW einzusetzen. Reisekosten für Dienstreisen werden nach dem Reisekostengesetz des Landes Rheinland-Pfalz vergütet.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD). Eine Übernahme aus einem bereits bestehenden Beamtenverhältnis im Rahmen einer Versetzung ist ebenso denkbar wie die Besetzung der Vollzeitstelle mit zwei Teilzeitkräften bei entsprechender zeitlicher Ergänzung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Nähere fachliche Auskünfte erteilt Herr Medizinaldirektor Dr. Piplack, Telefonnummer 06 21 / 59 09-7 00.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis **zwei Wochen** nach Erscheinen der Anzeige an die

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis **Abteilung 1** **Europaplatz 5** **67063 Ludwigshafen**

1463.

Bei der VERBANDSGEMEINDE BAD SOBERNHEIM, Postfach 261, 55562 Bad Sobernheim, Marktplatz 11, 55566 Bad Sobernheim, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

der Werkleiterin/des Werkleiters zugleich auch die Stelle der Leiterin/des Leiters der Bauabteilung

zu besetzen.

Bei der zu besetzenden Stelle handelt es sich um die Leitung der Verbandsgemeindewerke, die als betriebswirtschaftlicher Eigenbetrieb geführt werden.

Die Leitung der Verbandsgemeindewerke umfasst alle Aufgaben der Betriebszweige Wasser und Abwasser sowie die Betreuung des Frei- und Erlebnisbades Bad Sobernheim und der zurzeit verpachteten Saunalandschaft.

Momentan ist die Leitung der Verbandsgemeindewerke mit der Leitung unserer Bauabteilung verbunden.

Selbständiges und flexibles Arbeiten sowie Entscheidungsfähigkeit sind auf dieser interessanten und abwechslungsreichen Stelle Grundvoraussetzung. Berufliche Erfahrung in einer Leitungsposition und insbesondere Erfahrungen aus dem technischen Bereich Werke/Bauen sind von Vorteil.

Weiterhin erwarten wir überdurchschnittliches Engagement und Verhandlungsgeschick, um die technischen und dienstlichen Herausforderungen sowie die organisatorischen und personellen Anforderungen erfüllen zu können.

Für diese verantwortungsvolle Stelle suchen wir eine im Verwaltungsbereich ausgebildete Persönlichkeit (Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes in der Kommunalverwaltung und der staatlichen allgemeinen und inneren Verwaltung oder Angestelltenprüfung II), möglichst mit betriebswirtschaftlicher Zusatzausbildung oder Berufserfahrung.

Alternativ sind auch Bewerbungen von Interessenten mit einer qualifizierten technischen Ausbildung (Diplom-Ingenieur) und nachzuweisender zusätzlicher Verwaltungserfahrung möglich.

Entsprechend der Bedeutung der Stelle steht eine Planstelle der Besoldungsgruppe A 13 bzw. Entgeltgruppe 13 TVöD zur Verfügung. Daneben gewähren wir die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie sich für diese verantwortungsvolle Stelle interessieren, dann bewerben Sie sich bitte mit aussagefähigen Unterlagen bis spätestens **17. März 2006**.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei dem derzeitigen Stelleninhaber

Herrn Stephan,
Tel.: 0 67 51 / 81-2 04,
oder dem Geschäftsleitenden Beamten
Herrn Wenz,
Tel.: 06 7 51 / 81-1 05

1464.

VERBAND REGION RHEIN-NECKAR
Durch Beschluss der Ministerkonferenz für Raumordnung vom 28. April 2005 wurde das Rhein-Neckar-Dreieck in den Kreis der Europäischen Metropolregion aufgenommen, institutioneller Träger der neuen Metropolregion ist der Verband Region Rhein-Neckar, der auf der Grundlage eines

Staatsvertrages zwischen den Ländern Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz mit Wirkung zum 1. Januar 2006 als Nachfolger des Raumordnungsverbandes Rhein-Neckar errichtet wird.

Beim Verband Region Rhein-Neckar, Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Mannheim, ist die Stelle des/der

Verbandsdirektors/-direktorin

zu besetzen.

Kernaufgabe des Verbandes ist es, die Metropolregion Rhein-Neckar weiter zu entwickeln. Dazu gehört die Aufstellung eines einheitlichen Regionalplans ebenso wie Aufgaben der Wirtschaftsförderung und des Standortmarketings.

Gesucht wird daher eine Persönlichkeit, die befähigt ist, die Verwaltung des Verbandes mit einem interdisziplinär zusammengesetzten Team zielorientiert zu leiten und Geschäftsführungsaufgaben für weitere Trägerschaftsaufgaben zu übernehmen.

Gefordert werden praktische Erfahrungen im Bereich von Raumordnung, Landesplanung, Regionalplanung sowie beim Management regionaler Trägerschaftsaufgaben. Darüber hinaus sind Kenntnisse der Landesplanungsgesetze der Länder sowie im Bau-, Umwelt- und Fachplanungsrecht erforderlich. Es werden Führungsfähigkeiten und Einfühlungsvermögen in die besonderen administrativen und personellen

Bedingungen regionaler Zusammenarbeit über Landesgrenzen hinweg und Initiativen zur Lösung der damit zusammenhängenden Probleme erwartet.

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium.

Die Einstellung erfolgt als Beamter/Beamtin nach B5 Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg auf Zeit. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre.

Gleichzeitig wird die Stelle des/der

Leitenden Direktors/Leitenden Direktorin

beim Verband Region Rhein-Neckar als ständiger Vertreter/ständige Vertreterin des/der Verbandsdirektors/-direktorin ausgeschrieben. Der Leitende Direktor/die Leitende Direktorin soll aus dem Kreis der Bewerber für die Position des/der Verbandsdirektors/-direktorin gewonnen werden.

Die Einstellung erfolgt als Lebenszeitbeamter/-beamtin nach B3 Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg.

Es wird erwartet, dass die Stelleninhaber innerhalb des Verbandsgebietes ihren Wohnsitz nehmen.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie von Herrn Thome, Tel. 06 21 / 1 07 08-45.

Bewerbungen sind erbeten bis **15. März 2006** an den

**Vorsitzenden des Verbandes
Region Rhein-Neckar,
Postfach 10 26 36
68026 Mannheim**

Bekanntmachungen der Gerichte

1465.

Der Firma WomIns GmbH, Zweibrücken, wurde gemäß § 14 Abs. 2 der 1. AVO zum RechtsberatungsgG die mit Schreiben vom 18. Dezember 2002 erteilte Erlaubnis zur Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten einschließlich der Rechtsberatung für das Sachgebiet Versicherungsberatung widerrufen, da die Tätigkeit als Versicherungsberatung ein Jahr tatsächlich nicht mehr ausgeübt wird.

Zweibrücken, den 8. Februar 2006

Präsident
des Landgerichts Zweibrücken

richt Andernach auf die mündliche Verhandlung vom 18. Januar 2006 für Recht erkannt: I. Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Kell Blatt 1858 in Abt. III Nr. 2 für die Eheleute Gerhard Brehmer und Herta geb. Bernauer zu je 1/2 eingetragene Grundschuld über 200.000,- DM nebst 6 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt. II. Die Kosten des Rechtsstreits haben die Antragsteller zu tragen.

Andernach, den 18. Januar 2006

- 6 C 585/05 -

Das Amtsgericht

1467.

In der Aufgebotssache EUROHYPO AG, vertreten durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates Herrn Dr. Manfred Gentz, Rheinstraße 3, 65428 Rüsselsheim, Antragstellerin, wegen Kraftloserklärung hat das Amtsgericht Andernach auf die mündliche Verhandlung vom 18. Januar 2006 für Recht erkannt: I. Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Mülheim Blatt 8732 in Abt. III Nr. 1 für sie, die Antragstellerin, eingetragene Grundschuld über 51.129,19 EUR nebst 15 % Zinsen jährlich und 5 % einmalige Nebenleistung wird für kraftlos erklärt. II. Die Kosten des Rechtsstreits hat die Antragstellerin zu tragen.

Andernach, den 18. Januar 2006

- 6 C 825/05 -

Das Amtsgericht

Ausschlussurteile

1466.

In der Aufgebotssache 1. Herta Brehmer, c/o Altenheim St. Stephan, Theodor-Heuss-Straße, 56626 Andernach, Antragstellerin, Prozessbevollmächtigte: Dres. Steffens und Schuck, Rennweg 97, 56626 Andernach, 2. Bernd Brehmer, Am Weiher 33, 53604 Bad Honnef, Antragsteller, Prozessbevollmächtigte: Dres. Steffens & Schuck, Rennweg 97, 56626 Andernach, wegen Kraftloserklärung eines Grundschuldbriefes hat das Amtsge-

1468.

Kraftloserklärung eines Grundpfandrechtbriefes: Aufgebotssache Margit Liane Wüst und Sabine Hedwig Wüst in Bad Kreuznach. Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Norheim Blatt 781 in Abt. III unter lfd. Nr. 2 für Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft-Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken- in Schwäbisch Hall eingetragene Grundschuld in Höhe von 12.200,- DM = 6237,75 EUR wird für kraftlos erklärt. Urteil vom 12. Januar 2006.

Bad Kreuznach, den 8. Februar 2006

- 2 C 1339/2005 - Das Amtsgericht

1469.

In der Aufgebotssache 1. Georg Harz, Auf dem Rain 4, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, 2. Reinhilde Harz, Auf dem Rain 4, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Antragsteller, vertreten durch Notar Steffens, Bad Neuenahr-Ahrweiler, hat das Amtsgericht Bad Neuenahr-Ahrweiler auf die mündliche Verhandlung vom 1. Februar 2006 für Recht erkannt: 1. Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Ahrweiler Blatt 7063 in Abt. III Nr. 1 a für die Eheleute Georg Harz, geb. am 3.3.1935, und Reinhilde Harz geb. Marx, geb. am 16.10.1936, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Ramersbach), jeweils zu 1/2 berechtigt, eingetragene, mit 14 % verzinsliche, 5 % Nebenleistung einmalig, Grundschuldbrief zu 50.000,- DM, wird für kraftlos erklärt.

Bad Neuenahr-Ahrweiler,
den 1. Februar 2006

- 3 C 837/05 - Das Amtsgericht

1470.

In der Aufgebotssache Vanessa Henke, Kirchstraße 2, 57555 Brachbach, Antragstellerin, hat das Amtsgericht Betzdorf durch Urteil vom 18. Januar 2006, Az.: 3 C 366/05, den Hypothekenbrief über die im Grundbuch von Brachbach Blatt 2460 in Abt. III lfd. Nr. 1 eingetragene Hypothek über 10.000,- DM Tilgungsdarlehen mit 7 vH. Jahreszinsen, zwei vH. des ursprünglichen Darlehensbetrages Nebenleistung jährlich für die Zeit vom 1. Juli 1968 bis 31. Dezember 1971, u.U. eins vH. jährlichen Säumniskosten und bis zu zweieinhalb vH. des ursprünglichen Darlehensbetrages Vorfälligkeitsentschädigung, vollstreckbar nach § 800 ZPO, für die Deutsche Hypothekenbank in Bremen, für kraftlos erklärt.

Betzdorf, den 2. Februar 2006

- 3 C 366/05 - Das Amtsgericht

1471.

In dem Verfahren Dr. Thomas Kramm, Kästrich 38, 55116 Mainz, Antragsteller, Bevollmächtigter: Notar Alfred Fuchs, Ingelheim, wegen Aufgebot von Urkunden hat das Amtsgericht Bingen am Rhein für Recht erkannt: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Schwabenheim Blatt 1883 in Abt. III unter der lfd. Nr. 2 für die Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot in Ludwigsburg eingetragene und mit 12 % jährlich verzinsliche, gemäß § 800 ZPO vollstreckbare Grundschuld von 25.500,- DM wird für kraftlos erklärt. Der Hypothekenbrief über die im Grundbuch von Schwabenheim Blatt 1883 in Abt. III unter der lfd. Nr. 3 für die Leonberger Bausparkasse AG in Leonberg eingetragene und mit 8 % jährlich verzinsliche, gemäß § 800 ZPO vollstreckbare Hypothek von 35.400,- DM wird für kraftlos erklärt. Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Schwabenheim Blatt 1883 in Abt. III unter der lfd. Nr. 4 für die Leonberger

Bausparkasse AG in Leonberg eingetragene und mit 8 % jährlich verzinsliche, gemäß § 800 ZPO vollstreckbare Grundschuld von 24.000,- DM wird für kraftlos erklärt.

Bingen am Rhein, den 6. Februar 2006

- 2 C 520/05 - Das Amtsgericht

1472.

Die Grundschuldbriefe über die im Grundbuch von Idar-Oberstein Blatt 8329 in Abt. III unter Nr. 1 für die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Schwäbisch Hall, eingetragene Grundschuld zu 30.000,- DM nebst 9 % Zinsen jährlich sowie Grundbuch von Idar-Oberstein Blatt 8329 in Abt. III unter Nr. 2 für die Bausparkasse Schwäbisch Hall AG in Schwäbisch Hall eingetragene Grundschuld zu 70.000,- DM nebst 10 % Zinsen jährlich sind kraftlos (Urteil vom 2. Februar 2006).

Idar-Oberstein, den 3. Februar 2006

- 3 C 804/05 - Das Amtsgericht

1473.

In der Aufgebotssache Hans-Jürgen Kraus, geb. am 31. 5. 1946, Hohenfelder Straße 3, 56068 Koblenz sowie Stefan Welte, geb. am 30. 5. 1962, und Jutta Schmitz, geb. am 10. 4. 1963, beide wohnhaft Schillerstraße 21, 06114 Halle, hat das Amtsgericht Koblenz am 20. Januar 2006 folgendes Ausschlussurteil verkündet: Der Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Koblenz für Ehrenbreitstein Band 25 Blatt 585 in Abt. III unter lfd. Nr. 1 für die Sparkasse in Koblenz eingetragene Briefhypothek über 34.000,- DM nebst 11 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Koblenz, den 9. Februar 2006

- 161 C 2003/05 - Das Amtsgericht

1474.

In der Aufgebotssache der Eheleute Uwe und Anita Laux, Hauptstraße 1, 55471 Reich, wird der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Reich Blatt 701 in Abt. III Nr. 2 eingetragene Grundschuld über 33.700,- DM (17.230,54 EUR) Zinsen: 15 % für die BHW Bausparkasse Beamtenheimstättenwerk, Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst Gesellschaft mbH, Hameln, für kraftlos erklärt.

Simmern, den 8. Februar 2006

- 3 C 669/05 - Das Amtsgericht

1475.

Durch Ausschlussurteil des Amtsgerichts Trier vom 3. Februar 2006 ist das Sparbuch der Sparkasse Trier, Konto-Nr. 362 901 373, lautend auf Anna Willems, für kraftlos erklärt worden.

Trier, den 7. Februar 2006

- 32 C 541/05 - Das Amtsgericht

1476.

In dem Aufgebotsverfahren Ulla Elfriede Sperling-Jackson geb. Blinn-Weyrich, geb. am 31. 10. 1951, Feuerbachstraße 1, 66901 Schönenberg-Kübelberg, Antragstellerin, betreffend die Ausschließung des Eigentümers der in der Gemarkung Mörsbach belegenen im Grundbuch von Mörsbach Bl. 223 eingetragenen Grundstücke lfd. Nr. 1 Flurst.Nr. 2913, Wald auf dem Bächelborner Kopf, 1. Ahnung 355, zu 1570 qm; lfd.Nr. 2 Flurst.Nr. 2912/2, desgleichen, zu 1210 qm; lfd.Nr. 3 Flurst.Nr. 2901, Wald am Bächelborner Kopf, zu 780 qm; lfd. Nr. 4 Flurst. Nr. 2914, Wald auf dem Bächelborner Kopf,

1. Ahnung, zu 1810 qm; lfd.Nr. 5 Flurst.Nr. 2902, Wald am Bächelborner Kopf, zu 990 qm; hat das Amtsgericht Zweibrücken auf die mündliche Verhandlung vom 9. Januar 2006 für Recht erkannt: 1. Der Eigentümer der in der Gemarkung Mörsbach belegenen im Grundbuch von Mörsbach Bl. 223 eingetragenen Grundstücke lfd.Nr. 1 Flurst. Nr. 2913, Wald auf dem Bächelborner Kopf, 1. Ahnung 355, zu 1570 qm; lfd.Nr. 2 Flurst.Nr. 2912/2, desgleichen, zu 1210 qm; lfd.Nr. 3 Flurst.Nr. 2901, Wald am Bächelborner Kopf, zu 780 qm; lfd.Nr. 4 Flurst. Nr. 2914, Wald auf dem Bächelborner Kopf, 1. Ahnung, zu 1810 qm; lfd.Nr. 5 Flurst.Nr. 2902, Wald am Bächelborner Kopf, zu 990 qm; wird mit seinen Rechten ausgeschlossen. 2. Die Antragstellerin trägt die Kosten des Verfahrens.

Zweibrücken, den 30. Januar 2006

- 2 C 481/05 - Das Amtsgericht

Aufgebote

1477.

Hannelore Waibel, Nibelungenstraße 49, 64579 Gernsheim; Reinhard Waibel, Nibelungenstraße 38, 64579 Gernsheim; Doris Friedrich, Rheinstraße 25, 64589 Stockstadt; und Gisela Drumm, Nibelungenstraße 47, 64579 Gernsheim; haben das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Kraftloserklärung des zu Verlust geratenen Grundschuldbriefes über die im Grundbuch von Erpolzheim Blatt 782 in Abt. III unter Nr. 1 eingetragene Grundschuld über 255.645,94 EUR (500.000,- DM), verzinslich mit 15 % Jahreszinsen, Gläubiger: Reinhard Waibel und Hannelore Waibel, beide in 64575 Gernsheim, als Berechtigte zu je 1/2, beantragt.

Der Inhaber des Grundschuldbriefes wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Donnerstag, den 18. Mai 2006, 9.00 Uhr**, Raum E07 im Gerichtsgebäude Seebacher Straße 2 anberaumten Termin seine Rechte anzumelden und die Urkunde für kraftlos vorzulegen, da diese sonst für kraftlos erklärt wird.

Bad Dürkheim, den 7. Februar 2006

- 2 C 322/05 - Das Amtsgericht

1478.

In der Aufgebotssache 1. Dieter Klippel, Bertolt-Brecht-Straße 4, 74336 Brackenheim, Antragsteller, 2. Kurt Klippel, Joensuu 50, FIN-SF75530 Nurmes, Antragsteller, 3. Gisela Klippel, Birkenhof, 54422 Züsch, Antragstellerin, wegen Kraftloserklärung eines Grundschuldbriefes hat das Amtsgericht Gernersheim folgendes Aufgebot erlassen: Die Antragsteller haben das Aufgebot des Grundschuldbriefes Gruppe 4 Nr. 204621 Rheinland-Pfalz über 22.000,- DM, eingetragenen im Grundbuch von Gernersheim (Amtsgericht Gernersheim) Bl. 2304 Abt. III Nr.: 4 zugunsten der Badischen Landesbausparkasse Karlsruhe, jetzt Landesbausparkasse Baden-Württemberg in Karlsruhe, sowie den Erlass einer Zahlungssperre gemäß § 1019 ZPO beantragt, da der Grundschuldbrief abhanden gekommen sei. Neben dem Aufgebot ergeht hiermit eine Zahlungssperre mit dem Verbot, Zahlungen an den Inhaber des Papiers zu leisten.

Personen, die glauben Rechte aus dieser Urkunde herleiten zu können, werden aufgefordert, ihre Rechte spätestens in dem auf **Donnerstag, den 11. April 2006, 9.00 Uhr**, 1. OG, Saal I, beim Amtsgericht Gerners-

heim, 1. OG, Saal 1, anberaumten Termin zur mündlichen Verhandlung anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.

Germersheim, den 30. Januar 2006

- 3 C 891/05 - Das Amtsgericht

1479.

Die Sparkasse Koblenz, Am Wöllershof 12, 56068 Koblenz, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes betreffend die gemäß Bewilligung vom 20. Dezember 1983 zugunsten der Sparkasse Koblenz in Koblenz im Grundbuch von Sayn Blatt 2530 in Abt. III Nr. 3 eingetragene Grundschuld beantragt (§ 1162 BGB).

Der Inhaber/die Inhaberin des Briefes wird hiermit aufgefordert, seine/ihre Rechte spätestens in dem auf den **5. Mai 2006, 10.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14, Saal 111, anberaumten Aufgebotstermin anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Koblenz, den 20. Januar 2006

- 141 C 121/06 - Das Amtsgericht

1480.

Die Kreissparkasse Saarpfalz, Talstraße 30, 66424 Homburg, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes Gruppe 02 Nr. 6983554 betreffend die im Grundbuch von Vogelbach Blatt 330 zugunsten der Kreissparkasse Homburg eingetragene Grundschuld zu 20.000,- DM / 10.225,84 EUR beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Mittwoch, den 5. April 2006, 9.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht Landstuhl, Kaiserstraße 55, 66849 Landstuhl, im Zimmer 203, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls deren Kraftloserklärung erfolgt.

Landstuhl, den 6. Februar 2006

- 1 C 278/05 - Das Amtsgericht

1481.

Die Wüstenrot Bausparkasse Aktiengesellschaft, Hohenzollernstraße 46, 71638 Ludwigsburg, Antragstellerin, hat als Rechtsnachfolgerin der eingetragenen Gläubigerin das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes über die im Grundbuch von Neustadt/Wied Blatt 3164 in Abt. III Nr. 2 für die Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Ludwigsburg über 30.000,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich eingetragene Grundschuld beantragt. Das Recht ist heute eingetragen im Grundbuch von Neustadt/Wied Blatt 3189 und 3190 jeweils in Abt. III Nr. 2.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, in dem auf **Mittwoch, den 26. April 2006, 9.00 Uhr**, Saal II vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, ansonsten die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Linz, den 31. Januar 2006

- 2 C 1134/05 - Das Amtsgericht

1482.

In Sachen Heinrich Weiss, Lessingstraße 23, 67122 Altrip, Antragsteller, Verfahrensbevollmächtigter: Notar Kluge, Ludwigstraße 56, 67059 Ludwigshafen, hat das

Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein am 9. Februar 2006 beschlossen: Der Hypothekenbrief zu der im Grundbuch des Amtsgerichts Ludwigshafen von Altrip Blatt 2849 an dem 1/2-Anteil-Miteigentumsanteil Flurstück 2252/3, Lessingstraße 23, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit der Nr. 2 bezeichneten Wohnräumen und den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen zugunsten der Badenia Bausparkasse GmbH, jetzt: Deutsche Bausparkasse Badenia Aktiengesellschaft als Recht III/2 eingetragenen Hypothek über 12.400,- DM wird aufgeboten.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Freitag, den 5. Mai 2006, 9.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude, Wittelsbachstraße 10, EG, Sitzungssaal I, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Ludwigshafen, den 9. Februar 2006

- 2 a C 428/05 - Das Amtsgericht

1483.

In Sachen 1. Arthur Brunner, Hefenstraße 40, 67061 Ludwigshafen, Antragsteller, 2. Christel Brunner, Hefenstraße 40, 67061 Ludwigshafen, Antragstellerin, hat das Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein am 17. Januar 2006 beschlossen: Der Grundschuldbrief zu der im Grundbuch des Amtsgerichts Ludwigshafen am Rhein von Ludwigshafen Blatt 2725 an den Flurstücken 3632/91 und 3632/138 zugunsten der Iduna Bausparkasse AG in Hamburg, jetzt: Signal Iduna Bauspar AG als Recht III/7 eingetragenen Grundschuld über 10.000,- DM wird aufgeboten:

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Freitag, den 28. April 2006, 9.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude, Wittelsbachstraße 10, EG, Sitzungssaal I, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Ludwigshafen, den 8. Februar 2006

- 2 a C 441/05 - Das Amtsgericht

1484.

In Sachen Heinke Töpfer, Wrangelstraße 53, 20253 Hamburg, Antragstellerin, Verfahrensbevollmächtigter: Notar Kluge, Ludwigstraße 56, 67059 Ludwigshafen, hat das Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein am 31. Januar 2006 beschlossen: Der Grundschuldbrief zu der im Grundbuch des Amtsgerichts Ludwigshafen von Oggersheim Blatt 53 an denen dort unter lfd. Nr. 1, 2 und 3 eingetragenen Grundstücken zugunsten des Beamtenheimstättenwerks, jetzt: BHW Bausparkasse Aktiengesellschaft, als Recht III/2 eingetragenen Grundschuld über 20.500,- DM wird aufgeboten.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Freitag, den 5. Mai 2006, 9.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude, Wittelsbachstraße 10, EG, Sitzungssaal I, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Ludwigshafen, den 8. Februar 2006

- 2 a C 557/05 - Das Amtsgericht

1485.

Frank Stolle, Lisztstraße 168, 67061 Ludwigshafen, als Nachlasspfleger der Liselotte Vetter geb. Bauer, geb. 5. 2. 1922, zuletzt wohnhaft Wimpelstraße 39, 67063 Ludwigs-

hafen, verstorben zwischen 31. 7. / 10. 8. 2003, Antragsteller, hat das Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein am 17. Januar 2006 beschlossen: Das auf Liselotte Vetter lautende Sparbuch zu dem Konto 0483 215401049 bei der HypoVereinsbank Ludwigshafen wird aufgeboten.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Freitag, den 28. April 2006, 9.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude, Wittelsbachstraße 10, EG, Sitzungssaal I, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Urkunde für kraftlos erklärt werden kann.

Ludwigshafen, den 8. Februar 2006

- 2 a C 620/05 - Das Amtsgericht

1486.

In der Aufgebotsache Guido Andres sen., geb. am 28. 4. 1935, wohnhaft Elisabethbrunnen 6, 56743 Mendig, Antragsteller, Verfahrensbevollmächtigter: Notarin Katharina Pitz, St.-Veit-Straße 15a, 56727 Mayen, hat das Aufgebot zur Ausschließung der Rechtsnachfolger des im Grundbuch von Obermendig Bl. 3067 eingetragenen 1/2-Miteigentumsanteil bezüglich des Grundstückes Obermendig Flur 18 Flurstück 14, Grünland (245 qm), und Teich (230 qm), Am alten Mayener Weg, beantragt. Eingetragen ist im Grundbuch als Eigentümer Leo Andres, Chemiker und Kaufmann, Mendig. Der eingetragene Eigentümer ist verstorben. Eine Eintragung im Grundbuch ist seit mehr als 30 Jahren nicht erfolgt.

Der/Die Rechtsnachfolger der eingetragenen Eigentümer werden aufgefordert, spätestens in dem auf **Dienstag, 23. Mai 2006, 12.00 Uhr**, Saal 12 vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermin seine/ihre Rechte anzumelden, ansonsten seine/ihre Ausschließung erfolgen wird.

Mayen, den 25. Januar 2006

- 2 C 1215/05 - Das Amtsgericht

1487.

In der Aufgebotsache 1. Ute Lagemann geb. Wolff, geb. am 6. 10. 1929, wohnhaft in 56727 Mayen, Kirchstraße 12, 2. Reinhard Lagemann, geb. am 19. 6. 1947, wohnhaft in 30581 Langenhagen, Hindenburgstraße 29, Verfahrensbevollmächtigter: Notare Dr. jur. Thomas Steffens und Dr. jur. Stephan Schuck, Rennweg 97, 56626 Andernach, haben das Aufgebot zur Kraftloserklärung der Grundschuldbriefe über die im Grundbuch von Kürrenberg Blatt 922 in Abt. III eingetragenen Briefgrundschulden a) lfd. Nr. 1 in Höhe von 57.000,- DM vom Tage der Eintragung ab verzinslich mit 10 %, im Verzug mit 1/2 % mehr, für die Kreissparkasse Mayen in Mayen, b) lfd. Nr. 3 über 14.000,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich für die Kreissparkasse Mayen in Mayen beantragt. Die Antragsteller haben glaubhaft gemacht, dass die Grundschuldbriefe abhanden gekommen sind und dass die Grundschulden weder abgetreten noch ge- oder verpfändet worden sind.

Die Inhaber bzw. der Inhaber des Grundschuldbriefes wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Dienstag, den 4. April 2006, 12.00 Uhr**, Saal 112, vor dem unterzeichneten Gericht und anberaumten Aufgebotstermin ihre/seine Rechte geltend zu machen und den Grundschuldbrief vorzulegen, andernfalls der Grundschuldbrief für kraftlos erklärt wird.

Die Termine vom 28. März 2006 und 13. Juni 2006 und das Aufgebot vom 2. Januar 2006 werden hiermit aufgehoben.

Mayen, den 10. Februar 2006

- 2 C 1260/05 - Das Amtsgericht

1488.

1. Herr Marc Hoffmann, geb. 31. 1. 1971, Sonnenbergstraße 38, 70184 Stuttgart, 2. Frau Dr. Katja Hoffmann-Seul, geb. 15. 5. 1972, Schweiäckerstraße 11, 76846 Hauenstein, haben das Aufgebot des angeblich verloren gegangenen Hypothekenbriefes Gruppe 1 Nr. 14355 ausgestellt über die im Grundbuch des Amtsgerichts Pirmasens für Hauenstein Blatt 488, jetzt: Hauenstein Blatt 3678, eingetragene, nachfolgend aufgeführte Briefhypothek Abt. III unter lfd. Nr. 1 über 12.966,- DM (=6629,41 EUR) für die Süddeutsche Bauspar-Kredit AG Singen-Hohentwiel, jetzt: Bausparkasse Schwäbisch Hall AG in Schwäbisch Hall, beantragt. Als Eigentümer des belasteten Grundbesitzes sind im Grundbuch eingetragen: a) Dr. Katja Hoffmann-Seul geb. Hoffmann, geb. 15. 5. 1972, b) Marc Hoffmann, geb. 31. 1. 1971, als Miteigentümer je zur Hälfte.

Der oder die Inhaber dieser Urkunde werden aufgefordert, spätestens in dem auf **Mittwoch, den 26. April 2006, 8.30 Uhr**, Saal 148 vor dem Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22-26, 66953 Pirmasens, anberaumten Termin die Rechte anzumelden und den Hypothekenbrief vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Pirmasens, den 8. Februar 2006

- 1 C 627/05 - Das Amtsgericht

1489.

Die Volksbank RheinAhrEifel eG Bad Neuenahr-Ahrweiler (Rechtsnachfolgerin der Volksbank Andernach-Bad Breisig-Brohlthal eG, Andernach) hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des angeblich verloren gegangenen Grundschuldbriefes über die im Grundbuch von Wassenach Blatt 1753 in Abt. III Nr. 4 zugunsten der Volksbank Andernach-Bad Breisig-Brohltag eG Andernach eingetragenen Grundschuld in Höhe von 300.000,- DM nebst 15 % Jahreszinsen und 5 % Nebenleistung einmalig beantragt. Nach Grundstückübertragung und Bildung von Wohnungseigentum besteht nun Mithaft in den Grundbüchern von Wassenach Blatt 2185, 2186 und 2187.

Der Inhaber dieses Briefes wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Dienstag, den 10. April 2006, 10.00 Uhr**, Saal 23, anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden und den Brief vorzulegen; andernfalls wird der Brief für kraftlos erklärt werden.

Sinzig, den 13. Februar 2006

- 7 C 1073/05 - Das Amtsgericht

1490.

Die Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, Theodor-Heuss-Straße 3 in 70174 Stuttgart, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes für im Grundbuch von Dellhofen Blatt 642 in Abt. III Nr. 2 eingetragene Grundschuld für die Deutsche Bank AG in Koblenz, beantragt (§ 1162 BGB).

Der Inhaber/die Inhaberin des Briefes wird hiermit aufgefordert, seine/ihre Rechte spätestens in dem auf **Dienstag, den 25. April 2006, 9.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht St. Goar, Bismarckweg 3-4, Saal 118, anberaumten Aufgebotstermin die Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

St. Goar, den 7. Februar 2006

- 3 C 551/05 - Das Amtsgericht

1491.

Frau Marie-Luise Matthaehi geb. Gossert, geb. am 15. 6. 1943, Hardtweg 6 in 55430 Oberwesel, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes für die Bacharacher Volksbank eG in Bacharach im Grundbuch von Oberwesel Blatt 2218 in Abt. III Nr. 5 eingetragene Grundschuld beantragt (§ 1162 BGB).

Der Inhaber/die Inhaberin des Briefes wird hiermit aufgefordert, seine/ihre Rechte spätestens in dem auf **Dienstag, den 25. April 2006, 9.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht St. Goar, Bismarckweg 3-4, Saal 118, anberaumten Aufgebotstermin die Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

St. Goar, den 2. Februar 2006

- 3 C 692/05 - Das Amtsgericht

Insolvenzverfahren

1492.

In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen des Herrn Martin Schneeweis, früher Leonhard-Bestgen-Straße 24, 56170 Bendorf, findet mit Genehmigung des Gerichts die Schlussverteilung statt. Das Schlussverzeichnis ist auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts in Koblenz, 21 IN 91/00, niedergelegt worden. Die Summe der zu berücksichtigenden Forderungen beträgt 145.259,15 EUR. Es ist ein Massebestand von 1961,60 EUR verfügbar.

Koblenz, den 10. Februar 2006

A. Lieser
Insolvenzverwalter

1493.

In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der Dross & Schaffer GmbH, Ernst-Abbe-Straße 11, 56070 Koblenz (Koblenz HRB 5144), Verfahrensbevollmächtigter: Rechtsanwalt Christian Kießling, Carl-von-Linde-Straße 40, 85716 Unterschleißheim, wird das Verfahren gemäß § 207 InsO nach Anhörung der Gläubigerversammlung und der Massegläubiger mangels einer der Kosten des Verfahrens deckenden Insolvenzmasse eingestellt. Dieser Beschluss wird am dritten Tag nach seiner Veröffentlichung im Internet wirksam, § 9 I S. 3 InsO.

Koblenz, den 8. Februar 2006

- 21 IN 94/01 - Das Amtsgericht

Konkursverfahren

1494.

In dem Konkursverfahren Georg Geiling & Co. AG, Mainzer Straße 33-35, 55422 Bacharach (AG Bingen HRB 1310, jetzt AG Mainz HRB 21310), vertreten durch: Ernst Geiling-Rasmus, Mittlerer Flurweg 66 b, 55543 Bad Kreuznach (Vorstand), wird besonderer Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen und der nachträglichen Änderungen bereits angemeldeter Forderungen bestimmt auf **Mittwoch, 22. März 2006, 10.00 Uhr**, Zimmer 122, Gerichtsgebäude, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein.

Bingen am Rhein, den 13. Januar 2006

- 3 N 8/95 - Das Amtsgericht

1495.

In dem Konkursverfahren Infutech Ing.-Büro für Umwelttechnik GmbH, Kurfürstenstraße 1, 55411 Bingen am Rhein (AG Mainz HRB 22110), vertreten durch: Hans-Joachim Ottenstein (Geschäftsführer), wird besonderer Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen und der nachträglichen Änderungen bereits angemeldeter Forderungen bestimmt auf **Mittwoch, 22. März 2006, 10.40 Uhr**, Zimmer 122, Gerichtsgebäude, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein.

Bingen am Rhein, den 9. Februar 2006

- 3 N 45/95 - Das Amtsgericht

1496.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Ingenieurbüro Haas + Höcher GmbH, Zum Naheblick 1b, Grolsheim (Amtsgericht Bingen HRB 1716), vertreten durch Dr. Joachim Höcher, Schmitzberg 8, 40667 Meerbusch (Geschäftsführer), Antragstellerin, wird Termin a) zur Anhörung der Gläubiger zur Anregung des Konkursverfahrens auf Einstellung des Verfahrens mangels Masse (204 KO), b) zur Erörterung und Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, c) zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis, d) zur Entscheidung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Gegenstände, e) zur Prüfung der angemeldeten und nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf **Mittwoch, 22. März 2006, 10.30 Uhr**, Zimmer 122, Gerichtsgebäude, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein. Die Schlussrechnung wurde geprüft und gab zu Beanstandungen keinen Anlass. Die Schlussrechnungslegung und das Schlussverzeichnis werden zur Einsicht der Beteiligten ausgelegt. Die Vergütung des Verwalters wurde durch Gerichtsbeschluss festgesetzt auf 26.477,36 EUR, die Auslagen auf 250,- EUR nebst je 16 % MwSt. festgesetzt, der vollständige Beschluss kann von den Beteiligten auf der Geschäftsstelle des Konkursgerichts eingesehen werden.

Bingen am Rhein, den 20. Januar 2006

- 3 N 49/98 - Das Amtsgericht

1497.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Buffalo Steakhaus GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 2a, 56070 Koblenz, findet mit Genehmigung des Gerichts die Schlussverteilung statt. Das Schlussverzeichnis ist auf der Geschäftsstelle des Amtsgerichts in Koblenz, 21 IN 95/95, niedergelegt worden. Die Summe der zu berücksichtigenden Forderungen betragen 68.266,09 EUR (Rangklasse 2), 520,99 EUR (Rangklasse 3) und 230.965,50 EUR (Rangklasse 6). Es ist ein Massebestand in Höhe von 108.355,46 EUR verfügbar.

Koblenz, den 10. Februar 2006

A. Lieser
Konkursverwalter

Güterrechtsregistersachen

1498.

Durch Ehevertrag vom 19. März 2002 haben die Eheleute Hannes Kurt Herbert Hamza, geb. am 30. 12. 1945, und Ivonne Ilonka Hamza geb. Passek, geb. am 5. 1. 1956, beide wohnhaft Eichenweg 16, 55442 Stromberg, Gütertrennung vereinbart.

Bad Kreuznach, den 25. Januar 2006

- GR 1751 - Das Amtsgericht

Vereinsregister

1499.

TSV Sweet Devils Staudernheim e.V.,
Sitz Staudernheim.

Bad Kreuznach, den 10. Februar 2006

- VR 2506 - Das Amtsgericht

1500.

Angelverein Stippfreunde 2005 e.V.,
in Bernkastel-Kues.

Bernkastel-Kues, den 7. Februar 2006

- 3 VR 814 - Das Amtsgericht

1501.

Heimatverein Heinzerath 2005 e.V.
in Morbach.

Bernkastel-Kues, den 9. Februar 2006

- VR 815 - Das Amtsgericht

1502.

Rhein Nahe Charter Germany e.V.,
55411 Bingen am Rhein.

Bingen am Rhein, den 1. Februar 2006

- VR 1228 - Das Amtsgericht

1503.

Kulturkreis Obere Kyll e.V.,
Sitz: Jünkerath.

Bitburg, den 17. Januar 2006

- VR 1194 - Das Amtsgericht

1504.

Bürgerinitiative gegen die Errichtung
und den Betrieb eines Steinbruches in
Nimsreuland e.V., Sitz: Nimsreuland.

Bitburg, den 18. Januar 2006

- VR 1195 - Das Amtsgericht

1505.

Vereinsgemeinschaft Karlshausen e.V.,
Sitz: Karlshausen.

Bitburg, den 18. Januar 2006

- VR 1196 - Das Amtsgericht

1506.

Verein für Türkische Fußballfans
Germersheim e.V., Sitz: 76726 Germersheim.

Landau, den 7. Februar 2006

- VR 2876 - Das Amtsgericht

1507.

Förderverein Wildparkschule
im Wild- und Wanderpark
Südliche Weinstraße e.V.,
Sitz: 76857 Silz.

Landau, den 7. Februar 2006

- VR 2877 - Das Amtsgericht

1508.

Freundschafts- und Solidaritätsverein
der Türken in 67363 Lustadt e.V.,
Sitz: 67363 Lustadt.

Landau, den 7. Februar 2006

- VR 2878 - Das Amtsgericht

1509.

Förderverein der Grundschule
Leimersheim e.V.,
Sitz: 76774 Leimersheim.

Landau, den 7. Februar 2006

- VR 2879 - Das Amtsgericht

1510.

Karnevalverein Böchingen e.V., Sitz:
Böchingen.

Landau, den 8. Februar 2006

- VR 2880 - Das Amtsgericht

1511.

Förderverein für die Grundschule
Altal e.V., mit Sitz in 54538 Kinderbeuern.

Wittlich, den 3. Februar 2006

- 14 VR 1217 - Das Amtsgericht

1512.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der
im Grundbuch von Horhausen (Westerwald)
Blatt 1305 eingetragene, nachstehend
bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem
5. Mai 2006, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle
Hochstraße 1, Saal 109, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Horhausen Flur 7
Flurstück 192, Gebäude- und Freifläche,
Meisenweg 25, 568 qm; lfd. Nr. 2 Horhausen
Flur 7 Flurstück 193, Freifläche, Horhausen,
609 qm. Das Grundstück lfd. Nr. 1 ist mit ei-
nem Zweifamilienwohnhaus und einer Gara-
ge bebaut. Das Grundstück lfd. Nr. 2 ist un-
bebaut und wird im Zusammenhang mit dem
Grundstück lfd. Nr. 1 als Garten genutzt.
Festgesetzter Verkehrswert: insgesamt
420.000,- EUR. In einem früheren Versteige-
rungstermin war der Zuschlag nach § 85 a
ZVG versagt worden.

Altenkirchen, den 20. Januar 2006

- 1 K 32/2005 - Das Amtsgericht

1513.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das
im Grundbuch von Weyerbusch Blatt 859
eingetragene, nachstehend bezeichnete
Grundstück **am Dienstag, dem 25. April
2006, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Hoch-
straße Nr. 1, Saal 212, versteigert werden.

Lfd. Nr. 2 Gemarkung Weyerbusch Flur 3
Flurstück 13/11, Gebäude- und Freifläche,
Kölner Straße 24, Größe: 1348 qm (Wohn-
und Geschäftshaus). Festgesetzter Verkehrs-
wert: 550.000,- EUR.

Altenkirchen, den 9. Februar 2006

- 1 K 53/05 - Das Amtsgericht

1514.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am
Dienstag, dem 11. April 2006, um 13.00 Uhr**,
Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer
107, das nachfolgende Wohnungseigentum,
versteigert werden.

Grundbuch Rommersheim Blatt 938
55.037/1.000.000-Miteigentumsanteil an lfd.
Nr. 1 Flur 1 Nr. 145/1, 145/2, 145/3, Gebäude-
und Freifläche, An den Mühlen 3a, 4145 qm;
verbunden mit dem Sondereigentum an der
Wohnung, im Aufteilungsplan Nr. XVIII im
2. Obergeschoss und dem Kellerraum Nr.
XVIII; für jeden Anteil ist ein besonderes
Grundbuch angelegt (Blatt 921-938). Der
eingetragene Miteigentumsanteil ist durch
die zu den anderen Miteigentumsanteilen
gehörenden Sondereigentumsrechte be-
schränkt. Veräußerungsbeschränkung: Zu-
stimmung durch den Verwalter, Ausnahme:
Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte
gerader Linie und 2. Grades der Seitenlinie,
durch Konkursverwalter, durch Zwangsvoll-
streckung, durch den derzeitigen Eigentü-
mer, der GKV Grundstücks- und Kapital-
Verwaltungsgesellschaft mbH, Walldorf
gemäß Bewilligung vom 3. Mai 1972 und
11. Dezember 1972 (gemäß Gutachten han-
delt es sich um Wohnungseigentum in 3-ge-
schossigem Wohnhaus mit 18 Wohnungen,
Baujahr 1972, ca. 80 qm Wohn- und Nutz-
fläche). Der Wert des Grundstücks wurde
festgesetzt auf 72.000,- EUR. Internet-Infos:
www.zwangs-versteigerung.de.

Alzey, den 8. Februar 2006

- K 55/03 - Das Amtsgericht

1515.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am
Donnerstag, 6. April 2006, um 13.00 Uhr**, Ge-
richtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer
107, das nachfolgende Wohnungseigentum
versteigert werden.

Zwangsversteigerungsverfahren – Terminbestimmungen –

Die nachstehenden unter lfd. Nr. 1512 bis
1630 bezeichneten Grundstücke (Erbbaurech-
te) sollen zu den dort angegebenen Zeiten ver-
steigert werden. In jeder dieser Zwangsver-
steigerungssachen erlässt das Gericht folgende
Aufforderungen:

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt
oder wird ein Recht später als der Versteige-
rungsvermerk eingetragen, so muss der Be-
rechtigte es spätestens im Versteigerungster-
min vor der Aufforderung zur Abgabe von
Geboten anmelden. Er muss das Recht glaub-
haft machen, wenn der Gläubiger oder der
Antragsteller widerspricht. Andernfalls wird
das Recht im geringsten Gebot nicht berück-
sichtigt und bei der Verteilung des Versteige-
rungserlöses dem Anspruch des Gläubigers
und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor
dem Termin eine genaue Berechnung der An-
sprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der
Kündigung und der die Befriedigung aus dem
Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung
mit Angabe des beanspruchten Ranges
schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der
Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des
Grundstücks, des Erbbaurechtes oder des
nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entge-
gensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung
oder einstweilige Einstellung des Verfahrens
zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag
erteilt. Geschieht dies nicht, so tritt für das
Recht der Versteigerungserlös an die Stelle
des versteigerten Gegenstandes.

Grundbuch Weinheim Blatt 2633 43/1000-Miteigentumsanteil lfd.Nr. 1 Fl. 2 Nr. 318/8, Gebäude- und Freifläche, Offenheimerstraße 72, 74, 76, 1316 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus 3 im OG links nebst Abstellraum im UG, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 17, für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 2617 bis Blatt 2645); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte sind begründet (hier zugeordnet: Kfz-Stellplatz 17 sowie gemeinschaftlich an Kellerräumen, dem Treppenhaus und Gebäudeteilen und baulichen/technischen Einrichtungen des Hauses drei). Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 16. November 1995, 15. März 1996 (gemäß Gutachten handelt es sich um: Wohnungseigentum in Mehrfamilienhaus ca. 54 qm Wohn- und Nutzfläche Bj. 1996). Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 74.900,- EUR. Die Grenzen des § 74 a, § 85 a ZVG sind im vorliegenden Verfahren nicht mehr zu beachten, da der Zuschlag bereits einmal aus den dortigen Gründen versagt wurde (§ 74 a IV, § 85 a II ZVG). Internet-Infos:www.zwangs-versteigerung.de

Alzey, den 7. Februar 2006

- K 27/05 - Das Amtsgericht

1516.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen **am 13. April 2006, um 13.00 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 107, die nachfolgenden Grundstücke versteigert werden.

Grundbuch Alzey Blatt 6004 lfd. Nr. 2 Fl. 10 Nr. 293/3, Gebäude- und Freifläche, Kurt Schumacherstraße, 18 qm (gemäß Gutachten handelt es sich um: PKW-Stellplatz), der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 4000,- EUR; lfd. Nr. 3 Fl. 10 Nr. 292, Hof- und Gebäudefläche, Theodor-Heuss-Ring 59, 467 qm (gemäß Gutachten handelt es sich um: 2-geschossiges Wohnhaus Bj. ca. 1980), der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 236.000,- EUR. Internet-Infos: www.zwangs-versteigerung.de.

Alzey, den 8. Februar 2006

- K 29/2005 - Das Amtsgericht

1517.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am 18. April 2006, um 14.30 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 107, das nachfolgende Grundstück versteigert werden.

Grundbuch Gau-Köngernheim Blatt 526 Miteigentumsanteil von 7812/88912 an Grundstück Gau-Köngernheim lfd. Nr. 1 Flur 1 Nr. 53/1, Gebäude- und Freifläche, Im Angel, 1020 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus 1 mit Keller, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 6; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 521 bis Blatt 532). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter, Ausnahme: Veräußerung durch Firma OPTI-System Bau GmbH, an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie und 2. Grades der Seitenlinie, durch Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 20. Februar 1992; eingetragen am 11. August 1992. Sondernutzungsrechte an Kfz-Stellplätzen, Garagenstellplätzen sowie Garten- und Terras-

senflächen sind begründet und neu zugeordnet; hier: an dem Kfz-Stellplatz Nr. 6. Im Keller ist ein Wasch- und Trockenraum errichtet und den Wohnungseigentümern in den Blättern 521-529 zur gemeinsamen Nutzung zugewiesen. Gemäß Bewilligung vom 26. August 1994, eingetragen am 27. Februar 1996 (gemäß Gutachten handelt es sich um eine 78 qm große Eigentumswohnung in einem massiven Mehrfamilienwohnhaus, Baujahr 1992, in Gau-Köngernheim, Im Angel 15). Der Wert des Grundstückes wurde festgesetzt auf 78.000,- EUR. Internet-Infos: www.zwangs-versteigerung.de.

Alzey, den 7. Februar 2006

- K 56/2005 - Das Amtsgericht

1518.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am 18. April 2006, um 13.30 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schlossgasse 32, Zimmer 107, das nachfolgende Grundstück versteigert werden.

Grundbuch Gau-Köngernheim Blatt 527 lfd. Nr. 1 Fl. 1 Nr. 53/1, 1 Miteigentumsanteil von 6292/88912 an Grundstück Gau-Köngernheim Gebäude- und Freifläche, Im Angel, 1020 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Haus 1 mit Keller, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 7; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 521 bis Blatt 532); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter; Ausnahme Veräußerung durch Firma OPTI-System Bau GmbH, an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie und 2. Grades der Seitenlinie, durch Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 20. Februar 1992; eingetragen am 11. August 1992; Sondernutzungsrechte an Kfz-Stellplätzen, Garagenstellplätzen sowie Garten- und Terrassenflächen sind begründet und neu zugeordnet; hier: an dem Kfz-Stellplatz Nr. 7. Im Keller ist ein Wasch- und Trockenraum errichtet und den Wohnungseigentümern in den Blättern 521-529 zur gemeinsamen Nutzung zugewiesen. Gemäß Bewilligung vom 26. August 1994, eingetragen am 27. Februar 1996 (gemäß Gutachten handelt es sich um eine 65 qm große Eigentumswohnung in einem massiven Mehrfamilienwohnhaus, Baujahr 1992, in Gau-Köngernheim, Im Angel 15). Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 67.000,- EUR. Internet-Infos: www.zwangsversteigerung.de.

Alzey, den 7. Februar 2006

- K 58/2005 - Das Amtsgericht

1519.

Nachtrag zur Termins-Veröffentlichung im Staatsanzeiger vom 23. Januar 2006 lfd. Nr. 596 (Versteigerungstermin am 13. April 2006):

Nach Rückführung auf das Liegenschaftskataster ist der Grundbesitz eingetragen im Wohnungsgrundbuch von Kretz Blatt 1843 nunmehr wie folgt bezeichnet:

Lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 1/2 an Grundstück Kretz Flur 4 Nr. 41/19, Gebäude- und Freifläche, Alte Andernacher Straße 14, 2,88 Ar, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im gesamten Obergeschoss nebst Hobbyraum und Abstellraum im Kellergeschoss. Im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1.

Andernach, den 9. Februar 2006

- 9 K 55/04 - Das Amtsgericht

1520.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Bassenheim Blatt 2929 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, 17. Mai 2006, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Andernach, Koblenzer Straße 6, Saal Nr. 117, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 6 Nr. 65/23, Gebäude- und Freifläche, Am Gülser Weg 22, 12,34 Ar.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. März 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Andernach, den 20. Januar 2006

- 9 K 9/05 - Das Amtsgericht

1521.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Freinsheim Blatt 4211 und 4215 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem 20. Oktober 2006, 9.00 Uhr**, Raum: E07 im Gerichtsgebäude Seebacher Straße 2, versteigert werden.

Freinsheim Blatt 4211 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 97/353 an dem Grundstück Gemarkung Freinsheim Flurstück 67/1, Gebäude- und Freifläche, 6. Querstraße 2, Größe: 296 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im EG mit Balkon und einem Kellerraum, Nr. 1 laut Aufteilungsplan, Wohnfläche: 97,00 qm, 1 Kfz-Stellplatz Nr. 5 in der offenen Garage; Grundbuch von Freinsheim Blatt 4215 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 40/353 an dem Grundstück Gemarkung Freinsheim Flurstück 67/1, Gebäude- und Freifläche, 6. Querstraße 2, Größe: 296 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im OG des Seitengebäudes und einem Kellerraum, Nr. 5 laut Aufteilungsplan (Wohnfläche: 53,50 qm). Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt bezüglich Freinsheim Blatt 4211 Wohnung Nr. 1 auf 116.000,- EUR; bezüglich Freinsheim Blatt 4215 Wohnung Nr. 5 auf 61.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. März 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Dürkheim, den 1. Februar 2006

- K 8/02 - Das Amtsgericht

1522.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Bad Dürkheim Blätter 9264, 9265 und 9266 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz Grundbuch von Bad Dürkheim Blatt 9264 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 362/1000 an dem Grundstück Gemarkung Bad Dürkheim Flurstück 1420/6, Gebäude- und Freifläche, Holzweg 7, Größe: 340 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen im Erdgeschoss nebst Abstellraum im Keller, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1, die Wohnfläche beträgt: 72,22 qm; Grundbuch von Bad Dürkheim Blatt 9265 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 362/1000 an dem Grundstück Gemarkung Bad Dürkheim Flurstück 1420/6, Gebäude- und Freifläche, Holzweg 7, Größe: 340 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen im 1. Obergeschoss nebst Abstellraum im Keller, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2, die Wohnfläche beträgt: 72,22 qm; Grundbuch von Bad Dürkheim Blatt 9266 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 276/1000 an dem Grundstück Gemarkung Bad Dürkheim Flurstück 1420/6, Gebäude- und Freifläche, Holzweg 7, Größe: 340 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen im Dachgeschoss nebst Abstellraum im Keller, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3, die Wohnfläche beträgt: 55,04 qm; **am Freitag,**

dem 13. Oktober 2006, 9.00 Uhr, Raum E 07 im Gerichtsgebäude, Seebacher Straße 2, versteigert werden.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: bezüglich Grundbuch von Bad Dürkheim Blatt 9264 auf 83.400,- EUR; bezüglich Grundbuch von Bad Dürkheim Blatt 9265 auf 83.400,- EUR; bezüglich Grundbuch von Bad Dürkheim Blatt 9266 auf 64.700,- EUR. Im Versteigerungstermin am 21. Oktober 2005 erfolgte Zuschlagsverurteilung aus Gründen des § 85 a Abs. 1 ZVG.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. August 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Dürkheim, den 26. Januar 2006

- K 37/04 - Das Amtsgericht

1523.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Bad Dürkheim Blatt 6538 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 92,46/10.000 an dem Grundstück Gemarkung Bad Dürkheim Flurstück 4952/4, Hof- und Gebäudefläche, Dresdner Straße 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17 A-K, Größe: 13048 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung EG links im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 50 sowie dem Sondernutzungsrecht an dem Stellplatz Nr. 50; Dresdner Straße 11 (Wohnfläche nach Angaben des Sachverständigen ca. 56 qm); **am Dienstag, dem 10. Oktober 2006, 9.00 Uhr**, Raum: E 06 im Gerichtsgebäude, Seebacher Straße 2, versteigert werden.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 55.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. August 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Dürkheim, den 27. Januar 2006

- K 38/05 - Das Amtsgericht

1524.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Grundbuch von Hümmler Blatt 439 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1 Flur 8 Flst. 41/3, Gebäude- und Freifläche, Mühlenstraße/Münstereifeler Straße 19 A, 11,75 Ar; **am Dienstag, dem 11. April 2006, um 14.00 Uhr**, im Sitzungssaal 106 des Amtsgerichts 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Wilhelmstraße 55-57, öffentlich versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Januar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 115.000,- EUR.

Bad Neuenahr-Ahrweiler,
den 25. Januar 2006

- 6 K 2/2005 - Das Amtsgericht

1525.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Brauneberg Blatt 2567 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 11. April 2006, 11.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bernkastel-Kues, Brünigstraße 30, Zimmer Nr. 1.6, versteigert werden.

BV-Nr. 1 Flur 3 Nr. 1863/602, Gebäude- und Freifläche, Moselweinstraße 141, 140 qm. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde auf 53.700,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. Juni 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag nach § 85 a Abs. 1 ZVG versagt.

Weitere Angaben unter www.hanmark.de.

Bernkastel-Kues, den 6. Februar 2006

- 6 K 31/03 - Das Amtsgericht

1526.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Lieser Blatt 3496 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Dienstag, dem 11. April 2006, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bernkastel-Kues, Brünigstraße 30, Zimmer Nr. 1.6, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 30 Nr. 429, Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße 2, 0,06 Ar (150,- EUR); lfd. Nr. 2 Flur 30 Nr. 430/4, Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße 2, 2,76 Ar (25.500,- EUR). Bei dem in Klammern angegebenen Betrag handelt es sich um den nach § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswert.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. September 2003 und 23. September 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt.

Weitere Angaben unter www.hanmark.de

Bernkastel-Kues, den 6. Februar 2006

- 6 K 52/03 - Das Amtsgericht

1527.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Traben Blatt 4478 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 27. April 2006, 14.20 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bernkastel-Kues, Brünigstraße 30, Zimmer Nr. 1.6, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 5 Nr. 1392/4, Gebäude- und Freifläche, Litzigerweg, 657 qm. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde auf 118.000,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Dezember 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Angaben unter: www.hanmark.de.

Bernkastel-Kues, den 8. Februar 2006

- 6 K 82/03 - Das Amtsgericht

1528.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Hunolstein Blatt 956 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Dienstag, dem 25. April 2006, 11.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bernkastel-Kues, Brünigstraße 30, Zimmer Nr. 1.6, versteigert werden.

a) lfd. Nr. 2 Flur 4 Nr. 10, Gebäude- und Freifläche, Hunolstein 3, 1480 qm (auf 22.600,- EUR); b) lfd. Nr. 4 Flur 2 Nr. 113, Waldfläche, Auf der Grub, 740 qm (auf 454,- EUR); c) lfd. Nr. 5 Flur 2 Nr. 115, Landwirtschaftsfläche, Auf der Grub, 1830 qm (auf 732,- EUR). Bei dem in Klammern angegebenen Betrag handelt es sich um den nach § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswert.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Februar 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Angaben unter www.versteigerungspool.de.

Bernkastel-Kues, den 7. Februar 2006

- 6 K 10/04 - Das Amtsgericht

1529.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von Trarbach Blatt 3089 eingetragene, nachstehend bezeichnete Miteigentumsanteil **am Donnerstag, dem 6. April 2006, 14.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bernkastel-Kues, Brünigstraße 30, Zimmer Nr. 1.6, versteigert werden.

BV-Nr. 1 Miteigentumsanteil zu 360/10.000 an den Grundstücken Trarbach Flur 31 Nr. 159, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Bernkasteler Weg, 35,58 Ar; Flur 31 Nr. 157, Landwirtschaftsfläche, vorn in Fallig, 1,91 Ar; verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 12 bezeichneten Wohnung im 2. Obergeschoss Mitte links und an dem mit Nr. 12 bezeichneten Kellerraum. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde auf 39.800,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. März 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt.

Weitere Angaben unter www.hanmark.de.

Bernkastel-Kues, den 6. Februar 2006

- 6 K 11/04 - Das Amtsgericht

1530.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von Trarbach Blatt 3080 eingetragene, nachstehend bezeichnete Miteigentumsanteil **am Donnerstag, dem 6. April 2006, 13.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bernkastel-Kues, Brünigstraße 30, Zimmer Nr. 1.6, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil zu 354/10.000 an Grundstück Trarbach Flur 31 Nr. 159, Erholungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Bernkasteler Weg, 35,58 Ar; Flur 31 Nr. 157, Landwirtschaftsfläche, vorn in Fallig, 1,91 Ar; verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 3 bezeichneten Wohnung im Erdgeschoss Mitte rechts. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde auf 39.800,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. März 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt.

Weitere Angaben unter www.hanmark.de.

Bernkastel-Kues, den 6. Februar 2006

- 6 K 12/04 - Das Amtsgericht

1531.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Rapperath Blatt 772 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 4. April 2006, 11.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bernkastel-Kues, Brünigstraße 30, Zimmer Nr. 1.6, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 12 Nr. 2/2, Gebäude- und Freifläche, Rapperath 91, 401 qm. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde auf 64.000,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Juli 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Angaben unter www.versteigerungspool.de.

Bernkastel-Kues, den 6. Februar 2006

- 6 K 52/04 - Das Amtsgericht

1532.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Mülheim/Mosel Blatt 2205 eingetragene, nachstehend bezeichnete

Grundstück **am Dienstag, dem 4. April 2006, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bernkastel-Kues, Brünigstraße 30, Zimmer Nr. 1.6, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 9 Nr. 61, Gebäude- und Freifläche, Mühlenweg 15, 567 qm. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde auf 160.000,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Juli 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Angaben unter www.hanmark.de.
Bernkastel-Kues, den 6. Februar 2006
- 6 K 53/04 - Das Amtsgericht

1533.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Weiperath Blatt 1185 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 20. April 2006, 13.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bernkastel-Kues, Brünigstraße 30, Zimmer Nr. 1.6, versteigert werden.

Lfd. Nr. 2: Flur 5 Nr. 45/12, Gebäude- und Freifläche, Weiperath 154, 6,88 Ar. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde auf 156.000,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. Januar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag bereits gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt.

Weitere Angaben unter www.hanmark.de.
Bernkastel-Kues, den 6. Februar 2006
- 6 K 1/05 - Das Amtsgericht

1534.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Starkenburg Blatt 928 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 27. April 2006, 13.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bernkastel-Kues, Brünigstraße 30, Zimmer Nr. 1.6, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 2 Nr. 49/2, Gebäude- und Freifläche, Waldfläche, Im Haag 2, 2739 qm (auf 42.800,- EUR). Bei dem in Klammern angegebenen Betrag handelt es sich um den nach § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswert.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Januar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt.

Weitere Angaben unter: www.versteigerungspool.de.

Bernkastel-Kues, den 7. Februar 2006
- 6 K 2/05 - Das Amtsgericht

1535.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Irmenach Blatt 1273 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 20. April 2006, 14.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bernkastel-Kues, Brünigstraße 30, Zimmer Nr. 1.6, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 16 Nr. 1/2, Gebäude- und Freifläche, Trabacher Straße, 1071 qm. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde auf 22.000,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Januar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Angaben unter: www.hanmark.de.
Bernkastel-Kues, den 6. Februar 2006
- 6 K 3/05 - Das Amtsgericht

1536.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Morbach Blatt 2219 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 25. April 2006, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bernkastel-Kues, Brünigstraße 30, Zimmer Nr. 1.6, versteigert werden.

Lfd. Nr. 3 Flur 5 Nr. 439/6, Gebäude- und Freifläche, Biergasse 2, 437 qm. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde auf 170.500,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. April 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Angaben unter www.hanmark.de.
Bernkastel-Kues, den 6. Februar 2006
- 6 K 40/05 - Das Amtsgericht

1537.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Schönstein Blatt 1514-1519 und 1521 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 18. September 2006, 14.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude, Friedrichstraße 17, Zimmer Nr. 508, versteigert werden.

Insgesamt sieben Eigentumswohnungen an dem Grundstück Gemarkung Schönstein Flur 14 Nr. 41/3, Gebäude- und Freifläche, Fürst-Hatzfeldt-Straße 20, 1,17 Ar; Flur 14 Nr. 42/3, dto, 7,20 Ar; Flur 14 Nr. 45/1, dto, 1,73 Ar; verbunden mit dem jeweiligen Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 8 bezeichneten Räumen (Wohnung Nr. 7 ist nicht Gegenstand dieses Verfahrens). I. Schönstein Blatt 1514 Wohnung 1 90/1000-Miteigentumsanteil an dem vorgenannten Grundstück, Verkehrswert: 29.000,- EUR; II. Schönstein Blatt 1515 Wohnung 2 90/1000-Miteigentumsanteil an dem vorgenannten Grundstück, Verkehrswert: 28.000,- EUR; III. Schönstein Blatt 1516 Wohnung 3 143/1000-Miteigentumsanteil an dem vorgenannten Grundstück, Verkehrswert: 50.000,- EUR; IV. Schönstein Blatt 1517 Wohnung 4 143/1000-Miteigentumsanteil an dem vorgenannten Grundstück, Verkehrswert: 50.000,- EUR; V. Schönstein Blatt 1518 Wohnung 5 143/1000-Miteigentumsanteil an dem vorgenannten Grundstück, Verkehrswert: 50.000,- EUR; VI. Schönstein Blatt 1519 Wohnung 6 143/1000-Miteigentumsanteil an dem vorgenannten Grundstück, Verkehrswert: 49.000,- EUR; VII. Schönstein Blatt 1521 Wohnung 8 120/1000-Miteigentumsanteil an dem vorgenannten Grundstück, Verkehrswert: 39.000,- EUR; Sa. 295.000,- EUR (ab 18. Juni 2006 im Internet: www.hanmark.de). Im Versteigerungstermin am 6. Juli 2005 wurde der Zuschlag nach § 85 a Abs. 1 ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am 6. Mai 2004.

Betzdorf, den 1. Februar 2006
- 11 K 47/04 - Das Amtsgericht

1538.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Nieder-Ingelheim Blatt 10256 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 19. Juli 2006, 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle des Amtsgerichts Bingen am Rhein, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 84/4000 an Grundstück Nieder-Ingelheim Flur 23 Nr. 429/1, Gebäude- und Freifläche, Binger Straße 81, 83, 2172 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. Obergeschoss, im Aufteilungsplan be-

zeichnet mit Nr. 3.04. Es sind Sondernutzungsrechte vereinbart. Wegen Gegenstand und Inhalt Bezugnahme auf die Bewilligung vom 18. Dezember 1992. Festgesetzter Verkehrswert: 70.000,- EUR (siebzigtausend Euro). Das Verkehrswertgutachten kann von montags bis freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr auf Zimmer 114 des Gerichts eingesehen werden. Hiernach handelt es sich um eine im 3. Obergeschoss rechts, Haus-Nr. 83 gelegene Eigentumswohnung mit ca. 81,5 qm Wohnfläche. Tatsächliche Aufteilung in 3 Apartments und 1 Flur. Dem Wohnungseigentum ist Sondereigentum an dem PKW-Abstellplatz P4 zugeordnet.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Januar 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bingen am Rhein, den 21. Dezember 2005
- 4 K 138/02 - Das Amtsgericht

1539.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Nieder-Ingelheim Blatt 10257 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 19. Juli 2006, 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle des Amtsgerichts Bingen am Rhein, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 93/4000 an Grundstück Nieder-Ingelheim Flur 23 Nr. 429/1, Gebäude- und Freifläche, Binger Straße 81, 83, 2172 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. Obergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3.05. Es sind Sondernutzungsrechte vereinbart. Wegen Gegenstand und Inhalt Bezugnahme auf die Bewilligung vom 18. Dezember 1992. Festgesetzter Verkehrswert: 86.000,- EUR (sechshundachtzigtausend Euro). Das Verkehrswertgutachten kann von montags bis freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr auf Zimmer 114 des Gerichts eingesehen werden. Hiernach handelt es sich um eine im 3. Obergeschoss links, Haus-Nr. 79 gelegene Eigentumswohnung mit ca. 93 qm Wohnfläche. Dem Wohnungseigentum ist Sondereigentum an dem PKW-Abstellplatz P5 zugeordnet.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Januar 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bingen am Rhein, den 21. Dezember 2005
- 4 K 139/02 - Das Amtsgericht

1540.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ober-Ingelheim Blatt 3770 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 19. Juli 2006, 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle des Amtsgerichts Bingen am Rhein, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Lfd. Nr. 7 Frei-Weinheim Fl. 2 Nr. 811/1, Gebäude- und Freifläche, Erbacher Straße, 35 qm; lfd. Nr. 8 Frei-Weinheim Fl. 2 Nr. 817, Gebäude- und Freifläche, Erbacher Straße 16, 398 qm. Festgesetzter Verkehrswert: lfd. Nr. 7: 7500,- EUR (siebentausendfünfhundert Euro); lfd. Nr. 8: 268.000,- EUR (zweihundertachtundsechzigtausend Euro). Das Verkehrswertgutachten kann von montags bis freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr auf Zimmer 114 des Gerichts eingesehen werden. Hiernach handelt es sich bei dem Grundstück lfd. Nr. 7 um eine PKW-Garage und bei dem Grundstück lfd. Nr. 8 um ein Einfamilienhaus (Reihenendhaus) mit ca. 152 qm Wohnfläche mit ca. 41 qm Einliegerwohnung. Keller vorhanden, Dachgeschoss

ist ausgebaut, Dachraum ist nicht ausgebaut. Baujahr: 1984.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. Januar 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bingen am Rhein, den 21. Dezember 2005

- 4 K 141/02 - Das Amtsgericht

1541.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Bingen Blatt 3781 eingetragene Grundbesitz lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 25,35/100 an Grundstück Bingen am Rhein Fl. 4 Nr. 24/7, Gebäude- und Freifläche, Taunusstraße 7, 328 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss nebst Keller-raum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3; Sondernutzungsrechte sind vereinbart; wegen Gegenstand und Inhalt Bezugnahme auf die Bewilligung vom 26. Oktober 1994; **am Mittwoch, 14. Juni 2006, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Festgesetzter Verkehrswert: 88.800,- EUR (achtundachtzigtausendachthundert Euro). Laut Verkehrswertgutachten, das bei Gericht eingesehen werden kann, handelt es sich um eine ca. 100 qm große Wohnung in einer denkmalgeschützten, 2-geschossigen, unterkellerten Doppelhaushälfte mit ausgebautem Dachboden mit insgesamt 3 Wohneinheiten.

Bingen am Rhein, den 25. Januar 2006

- 4 K 13/05 - Das Amtsgericht

1542.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Bingen Blatt 3782 eingetragene Grundbesitz lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 14,09/100 an Grundstück Bingen am Rhein Fl. 4 Nr. 24/7, Gebäude- und Freifläche, Taunusstraße 7, 328 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss nebst Keller-raum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4; Sondernutzungsrechte sind vereinbart; wegen Gegenstand und Inhalt Bezugnahme auf die Bewilligung vom 26. Oktober 1994; **am Mittwoch, 14. Juni 2006, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Festgesetzter Verkehrswert: 33.100,- EUR (dreiunddreißigtausendeinhundert Euro). Laut Verkehrswertgutachten, das bei Gericht eingesehen werden kann, handelt es sich um eine ca. 30 qm große Wohnung in einer denkmalgeschützten, 2-geschossigen, unterkellerten Doppelhaushälfte mit ausgebautem Dachboden mit insgesamt 3 Wohneinheiten.

Bingen am Rhein, den 25. Januar 2006

- 4 K 14/05 - Das Amtsgericht

1543.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Lasel Blatt 773 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Dienstag, dem 4. Juli 2006, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Lasel Flur 5 Flurstück 67/8, Verkehrsfläche, Waldstraße, Größe: 4 qm (52,- EUR); lfd. Nr. 2 Gemarkung Lasel Flur 5 Flurstück 67/9, Verkehrsfläche, K 126; Wawernerstraße, Größe: 1 qm (13,- EUR); lfd. Nr. 3 Gemarkung Lasel Flur 5 Flurstück 67/16, Gebäude- und Freifläche, Wawerner Straße 1, Größe: 965 qm (113.000,- EUR). Die in Klammern angegebenen Beträge sind die gemäß § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte. In einem früheren Termin wurde

der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt. Nähere Informationen zum Objekt sind ab der achten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Bitburg, den 8. Februar 2006

- 10 K 3/04 - Das Amtsgericht

1544.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Winterspelt Blatt 1392 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 4. Juli 2006, 15.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Winterspelt Flur 16 Flurstück 92, Gebäude- und Freifläche, Winterspelt, Kichweg, Größe: 84 qm. Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 8000,- EUR. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt. Nähere Informationen zum Objekt sind ab der achten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Bitburg, den 8. Februar 2006

- 10 K 86/04 - Das Amtsgericht.

1545.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Oberweis Blatt 1285 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 22. Juni 2006, 15.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Oberweis Flur 7 Flurstück 165, Gebäude- und Freifläche, Mittelgasse 6, Größe: 1015 qm. Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 65.000,- EUR. Nähere Informationen zum Objekt sind ab der achten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Bitburg, den 9. Februar 2006

- 10 K 16/05 - Das Amtsgericht

1546.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Brimingen Blatt 274 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Donnerstag, dem 22. Juni 2006, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Brimingen Flur 5 Flurstück 19/1, Gebäude- und Freifläche, Nadelwald, Weg, Auf dem Hohnersberg, Größe: 14.860 qm (21.660,- EUR); lfd. Nr. 2 Gemarkung Brimingen Flur 5 Flurstück 19/2, Grünland, Auf dem Hohnersberg, Größe: 5026 qm (7300,- EUR); lfd. Nr. 3 Gemarkung Brimingen Flur 5 Flurstück 23, Weg, Auf dem Hohnersberg, Größe: 963 qm (1440,- EUR). Die in Klammern angegebenen Beträge sind die gemäß § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte.

Bitburg, den 8. Februar 2006

- 10 K 53/05 - Das Amtsgericht

1547.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft gemäß § 180 ZVG 1. Elisabeth Hess, Raiffeisenstraße 5, 56814 Ernst, 2. Margot Neuhofer, St. Aegidius-Straße 50, 51147 Köln, 3. Ursula Winkler, Sauerbruchstraße 24, 50767 Köln, 4. Maria Hövelborn, Rottbitzer Straße 26, 53604 Bad Honnef, Antragsteller, gegen 1. Margarethe Kochems, Brückenstraße 1, 56814 Ernst, 2. Alwine Boos, Fährstraße 21, 56814 Ernst, 3. Kurt-

Werner Andries, Herrenstraße 7, 56814 Ernst, Antragsgegner, soll das im Grundbuch von Ernst Blatt 843 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 13. April 2006, 15.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Cochem, Ravenstraße 39, Saal 100, versteigert werden.

Gemarkung Ernst Blatt 843 Flur 14 Flurstück 199, Gebäude- und Freifläche, Herrenstraße 7, 272 qm, Verkehrswert: 67.000,- EUR. Gebäudeart: Einfamilienwohnhaus; zweigeschossig; unterkellert; tlw. ausgebauter Dachgeschoss; zweigeschossige Anbauten mit Lagerräumen im Erdgeschoss und Wohnräumen im Obergeschoss. Baujahr: Hauptgebäude vor 1900, westliche Gebäudeerweiterung um 1960 erneuert; nördlicher Gebäudeanbau um 1967/68; südöstlicher Anbau ca. 1973 errichtet. Modernisierung: leichte Modernisierungen im Rahmen der Instandhaltung. Außenansicht: rau verputzt und gestrichen, tlw. vorgehängte Fassade (Eternit), nördlicher Anbau im OG mit Holzverkleidungen; Sockel mit Klinkerriemchen, tlw. Bruchsteinmauerwerk (tlw. leichter Unterhaltungsstau).

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. März 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Nähere Informationen und Bilder ab 4 Wochen vor dem Termin unter www.hanmark.de.

Cochem, den 2. Februar 2006

- 1 K 37/04 - Das Amtsgericht

1548.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Altendiez Blatt 1070 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 30. Mai 2006, 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 4 Flurstück 41/2, Gebäude- und Freifläche (Einfamilienwohnhaus), Holzappeler Straße 26, 212 qm. Verkehrswert: 114.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Mai 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Mindestgebotsregelungen der §§ 74 a Abs. 1 und 85 a Abs. 1 ZVG gelten für diesen Versteigerungstermin nicht mehr.

Diez, den 8. Februar 2006

- 10 K 28/04 - Das Amtsgericht

1549.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Burgschwalbach Blatt 1366 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 22. Mai 2006, 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Einfamilien-Wohnhaus lfd. Nr. 1 Gemarkung Burgschwalbach Flur 26 Flurstück 135, Gebäude- und Freifläche, Schulbergstraße 6, 158 qm. Verkehrswert: 175.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. März 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Diez, den 24. Januar 2006

- 10 K 13/05 - Das Amtsgericht

1550.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Wohnungsgrundbuch von Nassau Blatt 2704 und das im Teileigentumsgrundbuch von Nassau Blatt 2705 eingetragene, nachstehend bezeichnete Wohnungseigentum und Teileigentum (Garage) **am Montag, dem 22. Mai 2006, 14.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Wohnungsgrundbuch Blatt 2704 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 166/1000 an Grundstück Gemarkung Nassau Flur 52 Flurstück 5461/34, Gebäude- und Freifläche, Kaltbachtal 60, 1000 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss nebst Spitzboden, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4, Wohnfläche: 91 qm, Verkehrswert: 92.000,- EUR; Teileigentumsgrundbuch Blatt 2705 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 16/1000 an Grundstück Gemarkung Nassau Flur 52 Flurstück 5461/34, Gebäude- und Freifläche, Kaltbachtal 60, 1000 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 5, Größe der Garage: 16 qm, Verkehrswert: 7000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist bezüglich Blatt 2704 am 28. Juli 2005 und bezüglich Blatt 2705 am 15. August 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Diez, den 8. Februar 2006

- 10 K 75/05 - Das Amtsgericht

1551.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Heßheim Blatt 2037 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, dem 10. Mai 2006, um 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Frankenthal, Bahnhofstraße 33, Saal 14, 1. Stock, versteigert werden.

Grundbuch von Heßheim Blatt 2037 lfd. Nr. 1 Gemarkung Heßheim Flurstück 290/6, Gebäude- und Freifläche, Gewerbestraße 5, Größe: 886 qm. Beschreibung (ohne Gewähr): Nach dem Sachverständigengutachten ist das Grundstück angeblich bebaut mit einem freistehenden, zweigeschossigen Gewerbeobjekt. Der Verkehrswert des Grundstücks ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 511.000,- EUR festgesetzt worden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Februar 2001 in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis: In einem früheren Versteigerungstermin wurde der Zuschlag auf das abgegebene Gebot aus den Gründen des § 85 a Abs. 1 ZVG versagt.

Frankenthal, den 30. Januar 2006

- 5 K 8/2001 - Das Amtsgericht

1552.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Frankenthal Blatt 14668 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 17. Mai 2006, um 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Frankenthal, Bahnhofstraße 33, Saal 14, 1. Stock, zwangsversteigert werden.

Grundbuch von Frankenthal Blatt 14668 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 26,73/1000 an dem Grundstück Gemarkung Frankenthal Flurstück 1427/36, Gebäude- und Freifläche, Am Kanal 1 D, 1 E, 1 F, Größe: 2804 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss links (Haus Nr. 1 E) und an dem Kellerraum im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 11. Beschreibung (ohne Gewähr): Nach Sachverständigenangaben handelt es sich um die Wohnung Nr. 11 im Erdgeschoss, bestehend aus Flur, 3 Zimmer, Küche, Bad/WC, Balkon mit einer Wohnfläche von ca. 70 qm in einem fünfgeschossigen, unterkellerten Mehrfamilienwohnhaus. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf 78.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Januar 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis: In einem früheren Versteigerungstermin wurde der Zuschlag auf das abgegebene Gebot aus den Gründen des § 85 a Abs. 1 ZVG versagt.

Frankenthal, den 30. Januar 2006

- 5 K 58/2001 - Das Amtsgericht

1553.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Frankenthal Blatt 14682 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 17. Mai 2006, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Frankenthal, Bahnhofstraße 33, Saal 14, 1. Stock, zwangsversteigert werden.

Grundbuch von Frankenthal Blatt 14682 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 25,59/1000 an dem Grundstück Gemarkung Frankenthal Flurstück 1427/36, Gebäude- und Freifläche, Am Kanal 1 D, 1 E, 1 F, Größe: 2804 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss links (Haus Nr. 1 F) und an dem Kellerraum im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 25. Beschreibung (ohne Gewähr): Nach Sachverständigenangaben befindet sich die Wohnung im 2. Obergeschoss, bestehend aus Flur, 3 Zimmer, Küche, Bad, mit einer Wohnfläche von ca. 67 qm in einem fünfgeschossigen Mehrfamilienwohnhaus. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf 83.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Januar 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis: In einem früheren Versteigerungstermin wurde der Zuschlag auf das abgegebene Gebot aus den Gründen des § 85 a Abs. 1 ZVG versagt. Weitere Auskünfte finden Sie im Internet unter www.versteigerungspool.de & www.immobilienspool.de.

Frankenthal, den 30. Januar 2006

- 5 K 59/2001 - Das Amtsgericht

1554.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kindenheim Blätter 772 und 791 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, 24. Mai 2006, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Grünstadt, Tiefenthaler Straße 8, Sitzungssaal 101, versteigert werden.

a) Flurstück 500/3, Gartenland, Dörrwiese, 0,0266 ha; b) Flurstück 477/5, Landwirtschaftsfläche, Biebelborn, 0,1017 ha; c) Flurstück 489/2, Gebäude- und Freifläche, Raiffeisenstraße, 0,2604 ha; d) Flurstück 505/4, Ackerland, Dörrwiese, 0,3798 ha; e) Flurstück 496/3, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Raiffeisenstraße 4, 02517 ha (laut Gutachten: Einfamilienhaus, Baujahr 1984, 7 ZKB, Wintergarten mit ca. 238 qm Wohnfläche). Verkehrswerte (§ 74 a ZVG): a) 400,- EUR; b) 14.000,- EUR; c) 55.000,- EUR; d) 5700,- EUR; e) 240.000,- EUR.

Grünstadt, den 30. Januar 2006

- K 13/02 - Das Amtsgericht

1555.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Carlsberg Blatt 1720 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 3. Mai 2006, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Grünstadt, Tiefenthaler Straße 8, Sitzungssaal 101, versteigert werden.

150,3/1000-Miteigentumsanteil an Grundstück Gemarkung Carlsberg Flst. 154/9, Gebäude- und Freifläche, Bergstraße 14, 1203

qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss rechts und dem Kellerraum im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4; Sondernutzungsrecht an den im Aufteilungsplan mit Nr. 4 u. 5 bezeichneten Kfz Stellplätzen und der blau schraffierten Terrasse. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 83.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. November 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Grünstadt, den 11. Januar 2006

- 2 K 74/04 - Das Amtsgericht

1556.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Rodenbach Blatt 339 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, 19. April 2006, 13.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Grünstadt, Tiefenthaler Straße 8, Sitzungssaal 101, versteigert werden.

Flst. 66/4, Gebäude- und Freifläche, Lautersheimer Straße 7, 0,0057 ha (lt. Gutachten: Bj. ca. 1920, EFH mit ca. 74 qm Wfl.). Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 60.000,- EUR.

Nähere Informationen auch unter www.versteigerungspool.de.

Grünstadt, den 6. Februar 2006

- 1 K 69/05 - Das Amtsgericht

1557.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Wohnungsgrundbuch von Birkenfeld Blatt 4308 eingetragene, nachstehend bezeichnete Wohneigentum **am Montag, dem 22. Mai 2006, 13.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Mainzer Straße 180, Saal 116, versteigert werden. Für Angaben in () keine Gewähr.

Best.Verz.Nr. 2 200,33/10.000-Miteigentumsanteil an Grundstück Gemarkung Birkenfeld Flur 2 Flurstück 48/39, Gebäude- und Freifläche, Haidweg 2, 4, 6, 8, Wagnersweg 17,19, 21, 82,79 Ar, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss des Hauses Nr. 6 sowie dem Kellerraum im Untergeschoss, die im Aufteilungsplan mit der Ziffer 45 bezeichnet ist und den Sondernutzungsrechten an den Terrassenflächen und den mit den Ziffern 62 bis 73 bezeichneten Kfz-Stellplätzen; für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 4264 bis 4319); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter; Ausnahme: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte in gerader Linie und Verwandte bis zweiten Grades in der Seitenlinie oder bei Erwerb und Veräußerung durch den jeweiligen Gläubiger des erstgestellten Grundpfandrechts; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 2. Januar 1984; übertragen aus Blatt 4234, eingetragen am 15. März 1984; neu eingetragen am 25. April 1988 (Wohnung Nr. 45 im Erdgeschoss des Hauses 6 (Haidweg 4), 100 m² Nutz- und Wohnfläche). Verkehrswert: 55.400,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. März 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Im Versteigerungstermin am 6. Februar 2006 wurde der Zuschlag gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt.

Idar-Oberstein, den 6. Februar 2006

- 11 K 7/05 - Das Amtsgericht

1558.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Wohnungsgrundbuch von Birkenfeld Blatt 4306 eingetragene, nachstehend bezeichnete Wohneigentum **am Montag, dem 22. Mai 2006, 13.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Mainzer Straße 180, Saal 116, versteigert werden. Für Angaben in () keine Gewähr.

Best.Verz.Nr. 2 179,37/10.000-Miteigentumsanteil an Grundstück Gemarkung Birkenfeld Flur 2 Flurstück 48/39, Gebäude- und Freifläche, Haidweg 2, 4, 6, 8, Wagnersweg 17,19, 21, 82,79 Ar, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss des Hauses Nr. 6 sowie dem Kellerraum im Untergeschoss, die im Aufteilungsplan mit der Ziffer 43 bezeichnet ist und den Sondernutzungsrechten an den Terrassenflächen und den mit den Ziffern 62 bis 73 bezeichneten Kfz-Stellplätzen; für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 4264 bis 4319); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter; Ausnahme: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte in gerader Linie und Verwandte bis zweiten Grades in der Seitenlinie oder bei Erwerb und Veräußerung durch den jeweiligen Gläubiger des erstgestellten Grundpfandrechts; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 2. Januar 1984; übertragen aus Blatt 4234, eingetragen am 15. März 1984; neu eingetragen am 25. April 1988 (Wohnung Nr. 43 im Erdgeschoss des Hauses 6 (Haidweg 4), 90 m² Nutz- und Wohnfläche). Verkehrswert: 46.200,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. März 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Im Versteigerungstermin am 6. Februar 2006 wurde der Zuschlag gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt.

Idar-Oberstein, den 6. Februar 2006

- 11 K 8/05 - Das Amtsgericht

1559.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Mettweiler Blatt 559 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Montag, dem 3. Juli 2006, 14.45 Uhr**, im Gerichtsgebäude Mainzer Straße 180, Saal 116, versteigert werden. Für Angaben in () keine Gewähr.

Gemarkung Mettweiler BV-Nr. 5 Flur 4 Flurstück 181/1, Gebäude- und Freifläche, Langheck 11, 7,15 Ar (Wohnhaus mit Garage), Verkehrswert: 140.000,- EUR; BV-Nr. 4 Flur 4 Flurstück 188, Gebäude- und Freifläche, Langheck, 5,66 Ar (baureifes Land), Verkehrswert: 7000,- EUR. Im Versteigerungstermin am 6. Februar 2006 wurde der Zuschlag versagt gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. März 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Idar-Oberstein, den 6. Februar 2006

- 11 K 16/05 - Das Amtsgericht

1560.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 27994 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstücksmitteigentumsanteil **am Donnerstag, 27. April 2006, 15.10 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

736/1000-Miteigentumsanteil am Grundstück Kaiserslautern Fl.St. 2980, Gebäude- und Freifläche, Mainzer Straße 77, 3190 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nummer 1 bezeichneten Räumen und ebenfalls verbunden mit

den Räumen, die im neuen Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichnet sind. Sondernutzungsrechte an PKW-Abstellplätzen. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 1.100.000,- EUR. Lt. Schätzer: Ausstellung, Büro mit Unterkellerung im 7-geschossigen Punkthaus, erdgeschossige Halle mit unterkellelter Erweiterung, Autohaus mit Werkstatt, 2 Stahlbeton-Fertigaragen.

Eigentümer bei Anordnung: **Schmidt, Klaus und Bettina**.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 30. Januar 2006

- 4 K 287/04 - Das Amtsgericht

1561.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen das im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 34949 eingetragene Grundstück und der Miteigentumsanteil **am Donnerstag, 4. Mai 2006, 14.15 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

1. Gemarkung Kaiserslautern Fl.St. 2691/15, Gebäude- und Freifläche, Walter-Sommer-Straße, 229 qm; 2. 38/1468-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Kaiserslautern Fl.St. 2691/1, Erholungsfläche, Walter-Sommer-Straße, 1468 qm. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): zu 1) auf 165.000,- EUR; zu 2) auf 1300,- EUR. Lt. Schätzer: Unterkellerte Doppelhaushälfte, Baujahr 2004, Wohnfl. 135,43 qm, leerstehend.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 2. November 2005 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer waren damals **Krebs, Sven Alexander und Krebs, Bianca** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 20. Januar 2006

- 1 K 166/05 - Das Amtsgericht

1562.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 29572 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstücksanteil **am Donnerstag, dem 11. Mai 2006, 15.05 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 29572 Miteigentumsanteil von 248,91/10.000 an Grundstück Kaiserslautern Fl.St. 2277/4, Gebäude- und Freifläche, Am Schwanenweiher 2, 4, 6, Theodor-Zink-Straße 1, 3, 3492 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss des Hauses „Theodor-Zink-Straße 1“ im Aufteilungsplan mit Nr. 3 bezeichnet, nebst dazugehörigem Kellerraum im Kellergeschoss desselben Hauses, im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichnet, gemeinschaftliche Sondernutzungsrechte sind eingeräumt. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 71.000,- EUR; gemäß Gutachten: ETW in größerer Wohnanlage (insg. 38 Einheiten), in 4-Familienhaus, Bauj. um 1965, Whg. mit 3 Zimmer, Küche, Bad, Essdiele u. Loggia, rd. 72 qm Wohnfläche.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 25. Mai 2005 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Anton Forny** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 3. Februar 2006

- 2 K 138/05 - Das Amtsgericht

1563.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Mackenbach Blatt 556 und 374 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke der Gemarkung Mackenbach **am Montag, dem 8. Mai 2006, 13.30 Uhr**, im Justizzentrum Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

1. Grundstück Flurstück 1747, Gebäude- und Freifläche, Am Brünchen 15, zu 1542 qm, dessen Verkehrswert auf 266.000,- EUR festgesetzt ist. 2. Grundstück Flurstück 758/19, Freifläche, Schillerstraße, zu 570 qm, dessen Verkehrswert auf 62.000,- EUR festgesetzt ist. 3. Grundstück Flurstück 758/20, Gebäude- und Freifläche, Friedhofstraße 23, zu 570 qm, dessen Verkehrswert auf 38.000,- EUR festgesetzt ist. 4. Grundstück Flurstück 758/21, Gebäude- und Freifläche, Friedhofstraße 23, zu 448 qm, dessen Verkehrswert auf 46.000,- EUR festgesetzt ist. 5. Grundstück Flurstück 758/22, Gebäude- und Freifläche, Friedhofstraße 23, zu 466 qm, dessen Verkehrswert auf 111.000,- EUR festgesetzt ist.

Der Versteigerungsvermerk wurde jeweils am 16. September 2005 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals jeweils **Godehardt Berenspöler** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 24. Januar 2006

- 4 K 150/05 - Das Amtsgericht

1564.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 21672 eingetragene, nachstehend bezeichnete Miteigentumsanteil **am Donnerstag, dem 11. Mai 2006, 13.30 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

2484/100.000-stel-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flurstück 700/56 der Gemarkung Kaiserslautern, Freifläche, Am Schmiedeturm, zu 1541 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im I. Dachgeschoss nebst Keller und Kfz-Abstellplatz, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 403. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 76.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 12. Oktober 2005 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer war damals **Gerhard Bürstlein** eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 31. Januar 2006

- 4 K 171/05 - Das Amtsgericht

1565.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Immendorf Blatt 0967 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz (Teileigentum) **am Donnerstag, dem 27. April 2006, um 13.00 Uhr**, im Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14 (Hauptjustizgebäude), Saal 114, versteigert werden.

Ehemalige Gaststätte im Mehrfamilienwohnhaus mit Sondernutzungsrecht an Pkw-Stellplatz Blatt 0967 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 1369,46/10.000stel am Grundstück Immendorf Flur 05 Flurstück 198/05, Gebäude- und Freifläche, Ringstraße 41-45, zu 2136 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Gaststätte im Erdgeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. 18 bezeichnet (Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Abstellplatz Nr. 34 eingeräumt), Verkehrs-

wert: 18.500,- EUR (achtzehntausendfünfhundert Euro). Es handelt sich laut Gutachten um ein (z.Zt. leerstehendes) Ladenlokal (ehemalige Gaststätte) als Teileigentum in einem Mehrfamilienwohnhaus im Stadtteil kern von Koblenz-Immendorf. Kein werthaltiges Zubehör (hier ohne nicht werthaltiges Fremdzubehör) vorhanden; bezüglich der grds. Werthaltigkeit von evtl. vorhandenen Sondernutzungsrechten, die im Verkehrswert grds. zu berücksichtigen sind, wird i.E. verwiesen auf den vollständigen Inhalt des Gerichtsgutachtens sowie die grundbuchmäßige Eintragungsbewilligung nebst den evtl. Änderungen. Laut Gutachten ist der Verkehrswert unter der Vorgabe der Umnutzung (Folgenutzung nach Investitionsbedarf) zu Wohnzwecken ermittelt. Der Zuschlag kann nicht mehr aus den Gründen der §§ 85 a I, 74 a I ZVG (Nichterreichen der 05/10- bzw. 07/10-Grenze) versagt werden. Bieter haben sich zu legitimieren und müssen damit rechnen, dass Sicherheitsleistung i.H.v. 10 % des Verkehrswertes verlangt wird. Bietungsvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. April 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Koblenz, den 5. Januar 2006

- 21 K 28/04 -

Das Amtsgericht

1566.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Sayn Blatt 3876 und 3877 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 27. April 2006, um 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14 (Hauptjustizgebäude), Saal 114, versteigert werden.

Blatt 3876 Miteigentumsanteil von 79,93/1000stel an Grundstück lfd. Nr. 1 Flur 2 Flurstück 205/1, Gebäude- und Freifläche, Abteistraße 41, 420 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1 (Verkehrswert: 32.000,- EUR); Blatt 3877 Miteigentumsanteil von 77,86/1000stel an Grundstück lfd. Nr. 1 Flur 2 Flurstück 205/1, Gebäude- und Freifläche, Abteistraße 41, 420 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2 (Verkehrswert: 31.000,- EUR). Laut Gutachten handelt es sich bei dem Objekt um zwei Eigentumswohnungen im 1. Obergeschoss. Bieter haben sich zu legitimieren und müssen damit rechnen, dass Sicherheitsleistung i.H.v. regelmäßig 10 % des Verkehrswertes verlangt wird. Bietungsvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Koblenz, den 19. Januar 2006

- 21 K 5/05 -

Das Amtsgericht

1567.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Sayn Blatt 4744 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 6. Juli 2006, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14, Saal 114, versteigert werden.

Flur 4 Flurstück 12/80, Gebäude- und Freifläche, am Röttchenshammer 81, 399 m², Verkehrswert: 210.000,- EUR (i.W. zweihunderttausend Euro).

Der Beschluss vom 25. Januar 2006 wird hinsichtlich Grundbuchstelle und Verkehrswert insoweit berichtigt.

Koblenz, den 7. Februar 2006

- 21 K 90/05 -

Das Amtsgericht

1568.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Odenbach Blatt 829 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Freitag, dem 28. April 2006, vormittags 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Saal II, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Odenbach Flur.St. Nr. 16, Hof- und Gebäudefläche, Heilsgasse 1, 160 qm; lfd. Nr. 2 Gemarkung Odenbach Flur.St.Nr. 16/2, Gebäude- und Freifläche, Heilsgasse, 205 qm. Zusatz: Das Grundstück Flst. 16 ist bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus in Massivbauweise (Natursteinmauerwerk). Das zweigeschossige Gebäude, dessen Dachgeschoss nicht ausgebaut ist, ist voll unterkellert und verfügt über keine PKW-Stellplätze. Das 1911 errichtete Gebäude ist durch einen generellen Instandhaltungssatz als renovierungsbedürftig anzusehen. Bei dem Grundstück Flst. 16/2 handelt es sich um ein baureifes Grundstück, teilweise erschlossen (Anschlüsse an die öffentlichen Ver- und Entsorgungsleitungen sind noch herzustellen). Verkehrswerte: Flst. 16 31.000,- EUR; Flst. 16/2 2600,- EUR; ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Juli 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals eingetragen: **Herr Hans-Jochen Dittrich**, Kaiserslautern.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 % des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten.

Kusel, den 2. Februar 2006

- 2 K 52/05 -

Das Amtsgericht

1569.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Leimersheim Blatt 2038 lfd. Nr. 1 Gemarkung Leimersheim Flurstück 319, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 43, Größe: 419 qm; laut Gutachten Straßenbezeichnung: „Untere Hauptstraße 43, 76774 Leimersheim“ und bebaut mit Wohn- und Geschäftshaus und 2 Anbauten (Café, Restaurant, Bar) und einer Garage. Wert: 218.000,- EUR, zuzüglich mitbewertete Einrichtungsgegenstände 15.000,- EUR, insgesamt 233.000,- EUR. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): siehe oben.

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks: 17. August 2004.

Versteigerungstermin: **Mittwoch, den 12. April 2006, 8.30 Uhr**, Saal 221 im Gerichtsgebäude Landau in der Pfalz, Marienring 13.

Landau, den 2. Februar 2006

- 4 K 237/04 -

Das Amtsgericht

1570.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Unkel Blätter 3221, 3142, 3150 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 24. April 2006, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Linz, Am Konvikt 10, Sitzungssaal III (Dachgeschoss), versteigert werden.

a) Blatt 3142 1 Miteigentumsanteil von 3/1000 an Flur 2 Nr. 1330/5, verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenstellplatz Nr. 12; b) Blatt 3150 1 Miteigentumsanteil von 3/1000 an Flur 2 Nr. 1330/5, verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenstellplatz Nr. 20; c) Blatt 3221 lfd. Nr. 17 Flur 2 Nr. 1329/10, Gebäude- und Freifläche, Siebengebirgsstraße, 131 qm; Nr.

18 Flur 2 Nr. 1330/4, Gebäude- und Freifläche, Siebengebirgsstraße, 50 qm; Nr. 19 Flur 2 Nr. 1329/14, Gebäude- und Freifläche, Siebengebirgsstraße, 132 qm; Nr. 20 Flur 2 Nr. 1330/9, Gebäude- und Freifläche, Siebengebirgsstraße 50 qm. Lage: Siebengebirgsstraße 3/20 und 3/21. Verkehrswerte gemäß § 74 a ZVG: Flurstück 1329/10: 120.895,- EUR; Flurstück 1330/4: 46.143,- EUR; Flurstück 1329/14: 121.819,- EUR; Flurstück 1330/9: 46.143,- EUR; 3/1000 Miteigentumsanteil an Flurstück 1330/5 (Blatt 3142): 4380,- EUR; 3/1000 Miteigentumsanteil an Flurstück 1330/5 (Blatt 3150): 4380,- EUR (gemäß Gutachten bebaut mit Bürohaus mit zwei Eingängen).

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. März 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals **Heike Schickmann**, Lahrring 55, 53639 Königswinter (Blatt 3221), bzw. **Peter Schickmann**, Siebengebirgsstraße 3/20, 53572 Unkel (Blätter 3142, 3150), eingetragen.

Nähere Informationen zu dem Objekt sind ab der vierten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Linz, den 8. Februar 2006

- 6 K 11/02 -

Das Amtsgericht

1571.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Unkel Blatt 3126, 3137 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Montag, dem 24. April 2006, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Linz, Am Konvikt 10, Sitzungssaal III (Dachgeschoss), versteigert werden.

Unkel Blatt 3126 1 Miteigentumsanteil von 100/1000 an Grundstück Unkel Flur 2 Nr. 1330/5, Gebäude- und Freifläche, Siebengebirgsstraße, 1122 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung 7 im Haus 4 und dem Keller 7, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 7; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 3120 bis Blatt 3150); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Veräußerungsbeschränkung: keine; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 8. November 1995 (UR.Nr. 4049/95 P); übertragen aus Blatt 1836; eingetragen am 21. Juni 1996. 2/zu 1 Sondernutzungsrecht besteht an der der Wohnung 7 vorgelagerten Terrasse gemäß Bewilligung vom 8. November 1995 (UR.Nr. 4049/95) eingetragen am 21. Juni 1996. 3/zu 1 Sondernutzungsrecht an der Gartenfläche, die in dem zur Anlage Nr. 8 genommenen Plan lila umrandet ist und die Bezeichnung „Gartenteil 18/10“ hat; gemäß Bewilligung vom 8. November 1995; eingetragen am 21. Juni 1996. Unkel Blatt 3137 1 Miteigentumsanteil von 3/1000 an Grundstück Unkel Flur 2 Nr. 1330/5, Gebäude- und Freifläche, Siebengebirgsstraße, 1122 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an dem Tiefgaragenstellplatz Nr. 7 im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 7; für jeden Anteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blatt 3120 bis Blatt 3150); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Veräußerungsbeschränkung: keine; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 8. November 1995 (UR.Nr. 4049/95 P); übertragen aus Blatt 1836; eingetragen am 21. Juni 1996. 2/zu 1: Sondernutzungsrechte (Terrassen- und Gartenflächenbenutzung) bestellt; hier keine Zuordnung; eingetragen am 21. Juni 1996. Lage: Siebengebirgsstraße 3/5 und 3/6. Verkehrswerte gemäß § 74 a ZVG: 89.000,- EUR (Wohnung), 4500,- EUR (Stellplatz) (gemäß Gutachten Wohnungs- und Teileigentum verbunden mit

dem Sondereigentum an Wohnung Nr. 7 und Tiefgaragenstellplatz Nr. 7).

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. August 2002 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümerin war damals **Heike Schickmann**, Lahrring 55, 53639 Königswinter, eingetragen.

Nähere Informationen zu dem Objekt sind ab der vierten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Linz, den 8. Februar 2006

- 6 K 31/02 - Das Amtsgericht

1572.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Rheinbrohl Blatt 5491 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 19. April 2006, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Linz, Am Konvikt 10, Sitzungssaal I (2. Etage), versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 41 Nr. 21, Landwirtschaftsfläche, vorn am Köpfelchen, 88 qm; lfd. Nr. 2 Flur 41 Nr. 22, Landwirtschaftsfläche, vorn am Köpfelchen, 150 qm; Nr. 3 Flur 41 Nr. 47, Landwirtschaftsfläche, vorn am Köpfelchen, 127 qm; Nr. 4 Flur 41 Nr. 48, Landwirtschaftsfläche, vorn am Köpfelchen, 122 qm; Nr. 5 Flur 41 Nr. 49, Landwirtschaftsfläche, vorn am Köpfelchen, 136 qm. Lage: Vorn am Köpfelchen, 56598 Rheinbrohl. Verkehrswerte gemäß § 74 a ZVG: Flur 41 Nr. 21 auf 130,- EUR; Flur 41 Nr. 22 auf 230,- EUR; Flur 41 Nr. 47 auf 190,- EUR; Flur 41 Nr. 48 auf 180,- EUR; Flur 41 Nr. 49 auf 200,- EUR (gemäß Gutachten unbebaute Grundstücke Nr. 47-49 mit illegalem Holzaufbau).

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Oktober 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Christoph Anhäuser**, Ohlenberger Weg 4, 53545 Ockenfels, eingetragen.

Nähere Informationen zu dem Objekt sind ab der vierten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Linz, den 9. Februar 2006

- 6 K 68/03 - Das Amtsgericht

1573.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Windhagen Blatt 2500 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, dem 19. April 2006, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Linz, Am Konvikt 10, Sitzungssaal I (2. Etage), versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 8 Nr. 64/7, Gebäude- und Freifläche, Niederwindhagener Straße 75 B, 737 qm. Lage: Niederwindhagener Straße 75 B, 53758 Windhagen. Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 233.000,- EUR (gemäß Gutachten bebaut mit einem 1-1/2-geschossigen Reihenhendhaus).

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Dezember 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals a) **Sabine Fiedler**, Windhagener Straße 75 B, 53578 Windhagen, b) **Wolfgang Fiedler**, Südwest Corso 75, 12161 Berlin, zu je 1/2-Anteil eingetragen.

Nähere Informationen zu dem Objekt sind ab der vierten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Linz, den 9. Februar 2006

- 6 K 72/04 - Das Amtsgericht

1574.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Friesenheim Blatt 4366 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 19. April 2006, 11.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XI, versteigert werden.

Gemarkung Friesenheim Anteil von 91/10.000 an dem Erbbaurecht an Grundstück Blatt 4437 BVZ-Nr. 1 Friesenheim Flurstück Nr. 1 3229/4, Gebäude- und Freifläche, Kopernikusstraße 67, zu 4072 qm, eingetragen in Abt. II Nr. 1 auf die Dauer von 99 Jahren ab 1. Juli 1986; der Anteil ist verbunden mit dem Sondereigentum an dem Hotel-Apartment im 3. Obergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 87 (1-Zimmer-Hotelapartment, ca. 24,50 qm, im Ebert-Park-Hotel).

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. August 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 25.000,- EUR festgesetzt. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag bereits wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze von Amts wegen versagt.

Ludwigshafen, den 19. Januar 2006

- 3 K 143/03 (D) - Das Amtsgericht

1575.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Maudach Blatt 397 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 25. April 2006, 15.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XII, versteigert werden.

Gemarkung Maudach BV-Nr. 4 Flurstück Nr. 902/4, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Am mittleren Grasweg, zu 1740 qm (Teil eines mit drei aneinander gebauten landwirtschaftlichen Lagerhallen bebauten Gesamtanwesens, außerhalb der bebauten Ortslage, wirtschaftlich nicht selbständig).

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. August 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 1,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 31. Januar 2006

- 3 K 146/03 (D) - Das Amtsgericht

1576.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ludwigshafen Blatt 10467 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 20. April 2006, 11.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XI, versteigert werden.

Gemarkung Ludwigshafen Miteigentumsanteil von 8/100 an dem Grundstück Ludwigshafen Flurstück Nr. 840/3, Gebäude- und Freifläche, Seydlitzstraße 9, zu 441 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 3 (2 ZKB, Balkon, 1. OG, ca. 54 qm).

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Dezember 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 68.000,- EUR festgesetzt. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag bereits wegen Nichterreichens der 7/10-Grenze von Amts wegen versagt.

Ludwigshafen, den 20. Januar 2006

- 3 K 220/03 (D) - Das Amtsgericht

1577.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ludwigshafen Blatt 11895 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 19. April 2006, 10.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XI, versteigert werden.

Gemarkung Ludwigshafen Miteigentumsanteil von 175,63/1000 an dem Grundstück Ludwigshafen Flurstück Nr. 840/9, Gebäude- und Freifläche, Seydlitzstraße 4, zu 169 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im 2. OG nebst Balkon und Keller im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. III (3 ZKB, Balkon, ca. 85 qm).

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Dezember 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 88.000,- EUR festgesetzt. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag bereits wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze von Amts wegen versagt.

Ludwigshafen, den 19. Januar 2006

- 3 K 224/03 (D) - Das Amtsgericht

1578.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Maudach Blatt 4016 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 25. April 2006, 14.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XII, versteigert werden.

Gemarkung Maudach 19/100-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flurstück Nr. 99/6, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Breite Straße 24 A und Riedstraße 23, zu 608 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung samt Abstellraum und Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2; Sondernutzungsrecht an dem Stellplatz B ist vereinbart (2-ZKB-Wohnung im 1. OG, Wohnfläche ca. 51 qm, Anschrift: Breite Straße 24A).

Der Versteigerungsvermerk ist 24. März 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 69.000,- EUR festgesetzt. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag bereits wegen Nichterreichens der 7/10-Grenze von Amts wegen versagt.

Ludwigshafen, den 27. Januar 2006

- 3 K 72/04 (D) - Das Amtsgericht

1579.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mutterstadt Blatt 2458 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 6. April 2006, 14.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XI, versteigert werden.

Gemarkung Mutterstadt Fl.St.Nr. 20, Hof- und Gebäudefläche, Speyerer Straße 75, zu 611 qm (1 1/2-geschossiges Wohnhaus mit 2 Wohneinheiten im EG bzw. DG, Gesamtwohnfläche ca. 188,94 qm, voll unterkellert, Nebengebäude und Doppelgarage).

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Juli 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 200.000,- EUR festgesetzt. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag bereits wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Ludwigshafen, den 13. Januar 2006

- 3 K 132/04 (G) - Das Amtsgericht

1580.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ludwigshafen Blatt 10685 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem 7. April 2006, 10.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XII, versteigert werden.

Gemarkung Ludwigshafen 7/100-Miteigentumsanteil an Grundstück Fl.St.Nr. 3647/5, Gebäude- und Freifläche, Lagerhausstraße 83, zu 303 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. OG links samt einem Kellerraum, im Aufteilungsplan bez. mit Nr. 9 (laut Gutachten: ETW, 2 ZKB Balkon, ca. 54 qm Wfl.).

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. August 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 59.000,- EUR festgesetzt. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt.

Ludwigshafen, den 27. Januar 2006

- 3 K 144/04 - Das Amtsgericht

1581.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ludwigshafen Blatt 11212, 11213 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 20. April 2006, 10.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XI, versteigert werden.

Gemarkung Ludwigshafen Blatt 11212 Miteigentumsanteil von 145,89/1000 an dem Grundstück Ludwigshafen Flurstück Nr. 1565/4, Gebäude- und Freifläche, Hartmannstraße 4, zu 274 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. OG mit Balkon, Abstellraum im Treppenhaus und Kellerraum im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 5 (3 ZKB, Balkon, ca. 76 qm, Baujahr 1910, Denkmalschutz, derzeit mit Wohnung Nr. 6 zu einer Wohnung verbunden); Blatt 11213 Miteigentumsanteil von 64,63/1000 an demselben Grundstück, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. OG mit Balkon, Abstellraum im Treppenhaus und Kellerraum im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 6 (1 ZKB, Balkon, ca. 33 qm, Baujahr 1910, Denkmalschutz, derzeit mit Wohnung Nr. 5 zu einer Wohnung verbunden).

Der Versteigerungsvermerk ist 5. Oktober 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 71.000,- EUR für Wohnung Nr. 5 und 34.500,- EUR für Wohnung Nr. 6 festgesetzt.

Ludwigshafen, den 20. Januar 2006

- 3 K 178/04 (D) - Das Amtsgericht

1582.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ludwigshafen Blatt 11727 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem 7. April 2006, 11.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XII, versteigert werden.

Gemarkung Ludwigshafen 190/1000-Miteigentumsanteil an Grundstück Fl.St.Nr. 1695, Hof- und Gebäudefläche, Gartenstraße 24, zu 354 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss und einem Kellerraum im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan bez. Nr. 2 (laut Gutachten, ETW, 2 ZKB, Balkon, ca. 61 qm).

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. November 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 54.500,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 27. Januar 2006

- 3 K 192/04 - Das Amtsgericht

1583.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Edigheim Blatt 5198, 5199 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 19. April 2006, 13.00 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XI, versteigert werden.

Gemarkung Edigheim Blatt 5198 Miteigentumsanteil von 33/5000 an dem Grundstück Edigheim Flurstück Nr. 789/3, Gebäude- und Freifläche, Gernotstraße 10-18, Giselherstraße 61, 63, Giselherplatz 1, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 16, zu 9649 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den Gewerberäumen im Erdgeschoss des Hauses H, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 71 (Baujahr 1997, ca. 64 qm Nutzfläche); Blatt 5199 Miteigentumsanteil von 11/5000 an demselben Grundstück, verbunden mit dem Sondereigentum an den Gewerberäumen im Erdgeschoss des Hauses H, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 72 (Baujahr 1997, ca. 21 qm Nutzfläche).

Der Versteigerungsvermerk ist 10. Dezember 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 62.000,- EUR für Einheit Nr. 71 und 24.500,- EUR für Einheit Nr. 72 festgesetzt.

Ludwigshafen, den 19. Januar 2006

- 3 K 222/04 (D) - Das Amtsgericht

1584.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Oppau Blatt 4601 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 11. April 2006, 9.30 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XII, versteigert werden.

Gemarkung Oppau 23/653-Miteigentumsanteil an Grundstück Oppau Fl.St.Nr. 110, Gebäude- und Freifläche, Friedrichstraße 42, zu 580 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss rechts sowie dem Kellerraum im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 5. Sondernutzungsrecht an Kfz-Abstellplatz Nr. 16 ist zugeordnet.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Januar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 24.000,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 31. Januar 2006

- 3 K 16/2005 - Das Amtsgericht

1585.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ludwigshafen Blatt 11879 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 11. April 2006, 10.30 Uhr**, im Amtsgerichtsgebäude Wittelsbachstraße 10, Zimmer Nr. XII, versteigert werden.

Gemarkung Ludwigshafen 151/1000-Miteigentumsanteil an Grundstück Fl.St.Nr. 804, Gebäude- und Freifläche, Arnulfstraße 48, zu 2 Ar 91 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. OG nebst Abstellraum und Kellerraum im Aufteilungsplan mit der Nummer 6 bezeichnet.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. Mai 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG auf 91.000,- EUR festgesetzt.

Ludwigshafen, den 31. Januar 2006

- 3 K 82/2005 - Das Amtsgericht

1586.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Selzen Blatt 1752 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, 5. April 2006, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 207, versteigert werden.

3 Selzen Flur 12 Flurstück 322, Gebäude- und Freifläche, Bergstraße 27d, 600 qm. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde auf 305.000,- EUR festgesetzt. Laut Sachverständigengutachten ist das Grundstück bebaut mit einem unterkellerten 1 1/2-geschossigen Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung und Garage.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Juli 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 4. November 2006

- 261 K 75/03 - Das Amtsgericht

1587.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Bretzenheim Blatt 11006 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, 27. April 2006, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 16, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 177/432 an Grundstück Bretzenheim Flur 9 Flurstück 1004/4, Gebäude- und Freifläche, Küferweg 1, 1A, 432 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen im Keller-, Erd-, Dach- und Spitzbodengeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde auf 235.000,- EUR festgesetzt. Laut Sachverständigengutachten handelt es sich um die Doppelhaushälfte Küferweg 1A (Wohnfläche 102,73 qm).

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Juli 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 4. November 2005

- 260 K 71/04 - Das Amtsgericht

1588.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mainz Blatt 10664 und Blatt 10927 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 11. April 2006, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 16, versteigert werden.

A. Blatt 10927 1 716/10.000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Mainz Flur 5 Flurstück 329/1, Gebäude- und Freifläche, Münsterstraße 15, 17, 19, 21, 23, 23 A, Walpodenstraße 18, 20, 5750 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 6. Obergeschoss nebst separatem Abstellraum im 3. Obergeschoss (Aufteilungsplan Nr. 463 N); B. Blatt 10.664 1 70/100.000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Mainz Flur 5 Flurstück 329/1, Hof- und Gebäudefläche, Münsterstraße, 5750 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an dem Kfz-Abstellplatz im 1. Untergeschoss (Aufteilungsplan Nr. G 95). Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG ist wie folgt festgesetzt worden: Blatt 10927 (Wohnung) 101.000,- EUR; Blatt 10664 (Stellplatz) 6000,- EUR. Laut Sachverständigengutachten befindet sich die 4 1/2-Zimmer-Wohnung von ca. 111 qm im Haus Münsterstraße 21.

Der Versteigerungsvermerk ist jeweils am 26. November 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 30. November 2005

- 260 K 112/04 - Das Amtsgericht

1589.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mainz Blatt 11685 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 18. April 2006, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 16, versteigert werden.

1 61,388/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Mainz Flur 3 Flurstück 86, Hof- und Gebäudefläche, hintere Christofsgasse 5, Flurstück 78/1, Hofraum, Gebäudefläche, Flurstück 85/8, Hof- und Gebäudefläche (Trümmer), Flurstück 87/4, Hof- und Gebäudefläche, Flurstück 88/2, hintere Christofsgasse, Flurstück 88/4, Hofraum, Christofsgäßchen, Flurstück 88/8, Hofraum, hintere Christofsgasse 5, 1900 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, Aufteilungsplan Nr. 516. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG ist festgesetzt worden auf: 21.000,- EUR. Laut Sachverständigengutachten befindet sich das ca. 19 qm große Apartment im 5. Obergeschoss.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. März 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 30. November 2005

- 261 K 82/04 - Das Amtsgericht

1590.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Mainz Blatt 11686 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 18. April 2006, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 16, versteigert werden.

1 61,388/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Mainz Flur 3 Flurstück 86, Hof- und Gebäudefläche, hintere Christofsgasse 5, Flurstück 78/1, Hofraum, Flurstück 85/8, Gebäudefläche, Flurstück 87/4, Hof- und Gebäudefläche (Trümmer), Flurstück 88/2, Hof- und Gebäudefläche, hintere Christofsgasse, Flurstück 88/4, Hofraum, Christofsgäßchen, Flurstück 88/8, Hofraum, hintere Christofsgasse 5, 1900 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, Aufteilungsplan Nr. 517. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG ist festgesetzt worden auf: 22.000,- EUR. Laut Sachverständigengutachten befindet sich das ca. 19 qm große Apartment im 5. Obergeschoss.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. März 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 30. November 2005

- 261 K 83/04 - Das Amtsgericht

1591.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Wackernheim Blatt 2750 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, 13. April 2006, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 16, versteigert werden.

1 Wackernheim Flur 12 Flurstück 168/3, Gebäude- und Freifläche, Mühlstraße 29a, 550 qm. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde auf 195.000,- EUR festgesetzt. Laut Sachverständigengutachten ist das Grundstück bebaut mit einem nicht fertiggestellten Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. November 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 4. November 2005

- 261 K 95/04 - Das Amtsgericht

1592.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Gonsenheim Blatt 18440 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 6. April 2006, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 16, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 33/1000 an Grundstück Gonsenheim Flur 18 Flurstück 240/4, Gebäude- und Freifläche, Finther Landstraße 2, 923 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 16 und Abstellraum im Untergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 16. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde auf 25.000,- EUR festgesetzt. Laut Sachverständigengutachten handelt es sich um ein ca. 21,18 qm großes Apartment im 3. Obergeschoss.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Februar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 4. November 2005

- 260 K 5/05 - Das Amtsgericht

1593.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Gonsenheim Blatt 18441 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 6. April 2006, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Diether-von-Isenburg-Straße, Saal 16, versteigert werden.

1 Miteigentumsanteil von 33/1000 an Grundstück Gonsenheim Flur 18 Flurstück 240/4, Gebäude- und Freifläche, Finther Landstraße 2, 923 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 17 und Abstellraum im Untergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 17. Der Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG wurde auf 24.000,- EUR festgesetzt. Laut Sachverständigengutachten handelt es sich um ein ca. 21,18 qm großes Apartment im 3. Obergeschoss.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Februar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 4. November 2005

- 260 K 6/05 - Das Amtsgericht

1594.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ochtendung Blatt 4411 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 7 Gemarkung Ochtendung Flur 9 Flurstück 564/1, Gebäude- und Freifläche, Polcher Straße 30, Größe: 789 qm; **am Montag, dem 10. April 2006, 10.00 Uhr**, Saal 12, Erdgeschoss im Gerichtsgebäude, St. Veit-Straße 38, versteigert werden.

Es handelt sich um ein mit einer Garage bebautes Grundstück; Verkehrswert: 81.700,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. März 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mayen, den 1. Februar 2006

- 2 K 8/03 - Das Amtsgericht

1595.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Baar Blatt 1000 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 4 Gemarkung Baar Flur 20 Flurstück 2, Gebäude- und Freifläche, Niederbaarer Dorfstraße, Größe: 1337 qm; **am Freitag, dem 7. April 2006, 10.00 Uhr**, Saal 12, Erdgeschoss im Gerichtsgebäude, St. Veit-Straße 38, versteigert werden.

Es handelt sich um einen voll erschlossenen Bauplatz mit altem Stallgebäude; Verkehrswert: 15.000,- EUR. Die Mindestgrenzen gelten nicht mehr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. Juni 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mayen, den 30. Januar 2006

- 2 K 34/05 -

Das Amtsgericht

1596.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ransbach Blatt 4132 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 21. März 2006, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Ransbach 1053/10.000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Ransbach, eingetragen im Grundbuch von Ransbach Blatt 4132 lfd. Nr. 1 Flur 4 Flurstück 62/3, Gebäude- und Freifläche, Oststraße 4, 4,96 Ar verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss rechts nebst zwei Kellerräumen, im Aufteilungsplan mit Nr. 5 bezeichnet (laut Gutachten Eigentumswohnung in einem Mehrfamilienwohnhaus). Verkehrswert: 32.600,- EUR. Die Grenzen der §§ 85 a, 74 a ZVG sind in diesem Termin nicht mehr zu beachten.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. September 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Montabaur, den 9. Februar 2006

- 14 K 79/04 -

Das Amtsgericht

1597.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Ruppach Blatt 715 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 9. Mai 2006, 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Ruppach lfd. Nr. 1 Flur 1 Flurstück 70/1, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Steineckstraße 16, 500 m² (laut Gutachten bebaut mit einem Wohnhaus, ehemaliger Scheune, massivem Gartenhäuschen und Pavillon - Baugenehmigung fehlt). Verkehrswert: 168.800,- EUR. Im Termin vom 7. Februar 2006 wurde der Zuschlag nach § 85 a ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Oktober 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Montabaur, den 7. Februar 2006

- 14 K 104/04 -

Das Amtsgericht

1598.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Höhr Blatt 3669 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 25. April 2006, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Höhr lfd. Nr. 1 Flur 10 Flurst. 511/5, Gebäude- und Freifläche, Gartenstraße 7, 0,15 Ar; lfd. Nr. 2 Flur 10 Flurst. 516/4, Gebäude- und Freifläche, Gartenstraße 7, 1,68 Ar (laut Gutachten bebaut mit Einfamilienhaus mit Garage). Verkehrswert: lfd. Nr. 1 = 460,- EUR; lfd. Nr. 2 = 87.000,-

EUR. Im Termin am 18. Oktober 2005 wurde der Zuschlag nach § 85 a ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. Juni 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Montabaur, den 6. Februar 2006

- 14 K 64/05 - Das Amtsgericht

1599.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Montabaur Blatt 4827 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 6. April 2006, 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Montabaur lfd. Nr. 1 Flur 17 Flurst. 2993, Gebäude- und Freifläche, Färberbachstraße 7, 0,34 Ar (laut Gutachten bebaut mit einem Einfamilienhaus (Mittelhaus)). Verkehrswert: 26.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Dezember 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Montabaur, den 7. Februar 2006

- 14 K 151/05 - Das Amtsgericht

1600.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Gimmeldingen Blatt 1843 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 5. April 2006, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Robert-Stolz-Straße 20, Sitzungssaal C 10, versteigert werden.

Gemarkung Gimmeldingen Fl.Nr. 49, Gebäude- und Freifläche, Peter-Koch-Straße 73, zu 4,40 Ar; Fl.Nr. 50, Gebäude- und Freifläche, Peter-Koch-Straße 73, zu 1,70 Ar. Die beiden Grundstücke sollen mit einem gemischt genutzten, freistehenden Wohn- und Geschäftshaus bebaut sein. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt worden: a) Fl. Nr. 49 auf 395.000,- EUR, b) Fl. Nr. 50 auf 30.000,- EUR.

Neustadt an der Weinstraße, den 25. Januar 2006

- K 27/03 - Das Amtsgericht

1601.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Merzalben Blatt 1371 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 11. April 2006, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum Nr. 153, 1. OG, versteigert werden.

Gemarkung Merzalben Fl. Nr. 68, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 75, zu 0,0240 ha; Fl. Nr. 67, Landwirtschaftsfläche, Hauptstraße 75, zu 0,0810 ha (älteres 2-geschossiges voll unterkellertes Einfamilienwohnhaus, ca. 185 qm Wohnfläche; Verkehrswert: 130.000,- EUR). Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de. In einem vorherigen Termin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. Februar 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 1. Februar 2006

- 2 K 29/04 - Das Amtsgericht

1602.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Dienstag, dem 11. April 2006, 11.00 Uhr**, im Amtsgericht

Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum Nr. 153, 1. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Pirmasens Blatt 11695 Miteigentumsanteil zu 70,25/1500 an dem Grundstück Gemarkung Pirmasens Fl. Nr. 4293, Gebäude- und Freifläche, Adlerstraße, zu 0,2242 ha, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. II/14 bezeichneten Wohnung im Kellergeschoss des Hauses II A. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 11682 bis 11708). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch den Verwalter; Ausnahme: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte in gerader Linie, Verwandte ersten oder zweiten Grades der Seitenlinie, durch Konkursverwalter oder durch Zwangsvollstreckung; wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 2. Juli 1985, eingetragen am 6. Februar 1986 (ETW im Mehrfamilienhaus mit 16 ETWs, Baujahr 1986, 75 qm Wohnfläche, keine Unterhaltungsrückstände, Verkehrswert: 70.000,- EUR). Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de. In einem vorherigen Termin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. März 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 1. Februar 2006

- 2 K 39/04 - Das Amtsgericht

1603.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Dienstag, dem 11. April 2006, 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum Nr. 153, 1. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Lemberg Blatt 3131 Gemarkung Lemberg Fl. Nr. 201/4, Gebäude- und Freifläche, Feldstraße 33, zu 0,0426 ha; Fl. Nr. 201/11, Grünanlage, Feldstraße 33, zu 0,0126 ha (Baugelände; Verkehrswert: 43.000,- EUR; noch zu erwartende Erschließungskosten ca. 16.000,- EUR, im Gutachten berücksichtigt). Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. März 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 1. Februar 2006

- 2 K 233/04 - Das Amtsgericht

1604.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Montag, dem 10. April 2006, 10.30 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 26, Raum Nr. 235, 2. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Pirmasens Blatt 13266 Gemarkung Pirmasens Fl. Nr. 5832/9, Herzogstraße 50/52, Gebäude- und Freifläche (239 m²); 5832/10, Curvenstraße 6, Gebäude- und Freifläche (1 m²); zu 0,0240 ha (3-geschoss. Wohn- und Geschäftshaus mit 4 Wohnungen, 1 Ladenlokal und Werkstatt; Baujahr 1958, teilrenoviert, ca. 372 m² Wohnfläche, ca. 115 m² Gewerbefläche, Doppelgarage mit ungeicherter Zufahrt über Grundstück Fl. Nr. 5833/5; Verkehrswert: 206.800,- EUR). Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. April 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 8. Februar 2006

- 1 K 46/05 - Das Amtsgericht

1605.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Dienstag, dem 11. April 2006, 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum Nr. 153, 1. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Pirmasens Blatt 15593 Miteigentumsanteil zu 1788,814/10.000 an dem Grundstück Gemarkung Pirmasens Fl. Nr. 7364/42, Gebäude- und Freifläche, Mississippi Avenue, zu 0,1016 ha, verbunden mit dem Sondereigentum an der pink umrandeten Wohnung im 1. Obergeschoss nebst Balkon und dem Kellerraum Nr. 4 im Kellergeschoss; im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 15590 bis 15595). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 13. März 2002, eingetragen am 11. September 2002 (Eigentumswohnung zu ca. 115 qm Wohnfläche; Verkehrswert: 100.000,- EUR). Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. April 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 1. Februar 2006

- 2 K 61/05 - Das Amtsgericht

1606.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen d. im Grundbuch von Obermoschel Blatt 1456 Gemarkung Obermoschel eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Mittwoch, dem 3. Mai 2006, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Sitzungssaal I, versteigert werden.

1 Flst. Nr. 2677/12, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße, 788 qm, Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 35.500,- EUR (gemäß Gutachten: Baureifes, voll erschlossenes Grundstück); 2 Flst. Nr. 2678/8, Gebäude- und Freifläche, Richard-Müller-Straße, 1580 qm, Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 338.000,- EUR (gemäß Gutachten: Mit Wohn- und Geschäftshaus, Tankstelle bebauter Grundstück). Nähere Informationen unter www.hanmark.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 6. Februar 2006

- 1 K 164/04 - Das Amtsgericht

1607.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Remagen Blatt 8247 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 22. Mai 2006, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Sinzig, Barbarossastraße 21, Zimmer Nr. 23, versteigert werden.

a) Remagen Flur 3 Nr. 31/44, Gebäude- und Freifläche, Dr. Peters-Straße 19, 2.17 Ar. Verkehrswert gemäß § 74 a V ZVG: a) 197.000,- EUR. Weiterhin zur Versteigerung gelangt ein ideeller 1/171-Anteil an dem im Grundbuch von Remagen Blatt 7715 eingetragenen Grundstück: b) Remagen Flur 3 Nr. 31/29, Erholungsfläche, Frongasse, 0,97 Ar; c) Remagen Flur 3 Nr. 31/36, Erholungsfläche, Dr. Peters-Straße, 1,42 Ar. Verkehrswerte gemäß § 74 a V ZVG: zu b) 90,- EUR; zu c) 135,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Juli 2003 und 31. Juli 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals die **Brigitte Kiewitz** in Remagen eingetragen.

Sinzig, den 8. Februar 2006

- 6 K 85/03 - Das Amtsgericht

1608.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Sinzig Blätter 6490 und 8185 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Montag, dem 15. Mai 2006, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Sinzig, Barbarossastraße 21, Zimmer Nr. 27, versteigert werden.

1) Sinzig Flur 12 Nr. 311/12, Verkehrsfläche, Barbarossastraße, 0,01 Ar; 2) Sinzig Flur 12 Nr. 311/13, Verkehrsfläche, Barbarossastraße, 0,02 Ar; 3) Sinzig Flur 12 Nr. 311/16, Gebäude- und Freifläche, Barbarossastraße 34 b, 2,45 Ar. Verkehrswert gemäß § 74 a V ZVG zu 1): 165,- EUR; zu 2): 330,- EUR; zu 3): 228.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. August 2004 und 17. Februar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Kwok Leung Poon** in Sinzig eingetragen.

Sinzig, den 2. Februar 2006

- 6 K 57/04 - Das Amtsgericht

1609.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Löhndorf Blatt 1278 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, dem 22. Mai 2006, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Sinzig, Barbarossastraße 21, Zimmer Nr. 27, versteigert werden.

Löhndorf Flur 7 Nr. 312, Gebäude- und Freifläche, Auf der Albach, 6,76 Ar. Verkehrswert gemäß § 74 a V ZVG: 279.557,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. August 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals der **Volker Karl-Heinz Lauth** in Löhndorf eingetragen.

Sinzig, den 6. Februar 2006

- 6 K 74/05 - Das Amtsgericht

1610.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Hirzenach Blatt 1152 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz der Gemarkung Hirzenach lfd. Nr. 1) Flur 2 Flurstück 181/1, Gebäude- und Freifläche, Rheinstraße 48, 0,60 qm; lfd. Nr. 2) Flur 2 Flurstück 544/181, Gebäude- und Freifläche, daselbst, 101 qm; **am Montag, dem 10. April 2006, 11.00 Uhr**, Sitzungssaal 115 (1. OG) im Gerichtsgebäude versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem zweigeschossigen Einfamilienwohnhaus bebaut. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: Grundstück Flur 2 Nr. 181/1: 300,- EUR; Grundstück Flur 2 Nr. 544/181: 75.000,- EUR; Gesamtwert: 75.300,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. August 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

St. Goar, den 7. Februar 2006

- 1 K 35/03 - Das Amtsgericht

1611.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Oberwesel Blatt 1898 eingetragene, nachstehend bezeichnete Erbbaurecht, Erbbaurecht für die Dauer von 99 Jahren ab 1. November 1985 an dem Grundstück der Gemarkung Oberwesel, eingetragen im Grundbuch von Oberwesel Blatt 3174 Flur 10 Flurstück 207/2, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe, Mainzer Straße 4, 600

m²; Flur 10 Flurstück 207/1, Erholungsfläche, Am Rhineland Weg, 234 m²; **am Montag, dem 24. April 2006, 11.00 Uhr**, Sitzungssaal 115 (1. OG) im Gerichtsgebäude versteigert werden; der Termin vom 3. April 2006 wird aufgehoben.

Es handelt sich um ein Wohn- und Geschäftshaus mit zwei Wohnungen, Teilunterkellerung sowie teilweise ausgebautem Dachgeschoss. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf 438.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Juni 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

St. Goar, den 9. Februar 2006

- 1 K 23/04 - Das Amtsgericht

1612.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Boppard Blatt 8055 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz der Gemarkung lfd. Nr. 1 Flur 18 Flurstück 1368/43, Gebäude- und Freifläche, Rheinallee 19, 78 m²; Flur 18 Flurstück 1377/43, Gebäude- und Freifläche, Rheinallee 19, 15 m²; Flur 18 Flurstück 1372/43, Gebäude- und Freifläche, Rheinallee 19, 2 m²; lfd. Nr. 2 Flur 18 Flurstück 43/7, Gebäude- und Freifläche, Rheinallee 19, 2074 m²; Flur 18 Flurstück 43/8, Gebäude- und Freifläche, Rheinallee, 1496 m²; Flur 18 Flurstück 1376/43, Gebäude- und Freifläche, Rheinallee 19, 13 m²; **am Montag, dem 3. April 2006, 11.00 Uhr**, Sitzungssaal 115 (1. OG) im Gerichtsgebäude versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich um ein mit einem Einfamilienhaus (Villa) bebautes Grundstück, ein unbebautes Grundstück sowie eine Wegefläche. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: Grundstück Bestandsverzeichnisnummer 1 Flur 18 Nr. 1368/43: 14.430,- EUR; zuzüglich Flur 18 Nr. 1377/43: 2775,- EUR; zuzüglich Flur 18 Nr. 1372/43: 370,- EUR; gesamt: 17.575,- EUR. Grundstück Bestandsverzeichnisnummer 2 Flur 18 Nr. 43/7: 255.000,- EUR; zuzüglich Flur 18 Nr. 43/8: 264.760,- EUR; zuzüglich Flur 18 Nr. 1376/43: 2405,- EUR; gesamt: 522.165,- EUR. Gesamtwert aller Grundstücke: 539.740,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. Juli 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

St. Goar, den 9. Februar 2006

- 1 K 27/04 - Das Amtsgericht

1613.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von St. Goarshausen Blatt 1157 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1) Flur 7 Flurstück 148, Waldfläche, Elg, 905 qm, **am Montag, dem 10. April 2006, 10.00 Uhr**, Sitzungssaal 115 (1. OG) im Gerichtsgebäude versteigert werden.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 280,55 EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. September 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

St. Goar, den 7. Februar 2006

- 1 K 33/04 - Das Amtsgericht

1614.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Damscheid Blatt 967 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 12 Flur 2 Flurstück 29/1, Gebäude- und Freifläche, Waldstraße 17, 883 qm, **am Montag,**

dem 10. April 2006, 14.00 Uhr, Sitzungssaal 115 (1. OG) im Gerichtsgebäude St. Goar, Bismarckweg 3-4, versteigert werden.

Es handelt sich um ein freistehendes Zweifamilienwohnhaus, was ausschließlich zu Wohnzwecken genutzt wird. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 142.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 9. November 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

St. Goar, den 6. Februar 2006

- 1 K 50/04 - Das Amtsgericht

1615.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Ehrang Blatt 4007 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Mittwoch, dem 5. April 2006, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56, versteigert werden.

Gemarkung Ehrang BV Nr. 1) Flur 10 Nr. 568, Gebäude- und Freifläche, Niederstraße 134, 0,38 Ar; BV Nr. 3) Flur 10 Nr. 970/574, Gebäude- und Freifläche, Niederstraße 135, 0,45 Ar (98.000,- EUR) (beidseitig angebautes, 2-geschossiges 1-Familienhaus, bestehend aus Altbauteil und Neubauteil); BV Nr. 2) Flur 10 Nr. 572, Gebäude- und Freifläche, daselbst, 0,44 Ar; BV Nr. 4) Flur 10 Nr. 972/574, Gebäude- und Freifläche, Niederstraße 135, 1,49 Ar; BV Nr. 5) Flur 10 Nr. 881/574, Gebäude- und Freifläche, Niederstraße 135 B, 0,62 Ar (70.000,- EUR) (freistehender, 2-geschossiger Massivbau mit flachem Satteldach; 1-Familienwohnhaus mit Schuppenanbau). Bei den in Klammern gesetzten Beträgen handelt es sich um die nach § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. Mai 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Sylvia Dostert** eingetragen.

Trier, den 6. Februar 2006

- 23 K 73/05 - Das Amtsgericht

1616.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von Kürenz Blatt 4033 eingetragene, nachstehend bezeichnete Miteigentumsanteil **am Mittwoch, dem 5. April 2006, 11.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 67/10.000 an Grundstück Gemarkung Kürenz BV Nr. 1 Flur 10 Nr. 166/3, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Pluwigstraße 8, 10, 12, 62,70 Ar; BV Nr. 2 zu 1 Bewässerungsrecht an Grundstück Kürenz Flur 10 Nr. 166/7 Blatt 3080 und Olewig Flur 4/32 und 4/35 Blatt 1846 Abt. II Nr. 46 bzw. 11, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 33 (Apartment; Größe: 24,88 qm). Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a ZVG auf 37.500,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Juli 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Andreas Eberle** eingetragen.

Trier, den 3. Februar 2006

- 23 K 96/05 - Das Amtsgericht

1617.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von Trier Blatt 17185 eingetragene, nachstehend bezeichnete

te Miteigentumsanteil **am Mittwoch, dem 5. April 2006, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 21.0354/1000 an Grundstück Gemarkung Trier Flur 9 Nr. 194/124, Gebäude- und Freifläche, Dietrichstraße 20 A, 20 B, Böhmerstraße 21-22, Flur 9 Nr. 537/124, Gebäude- und Freifläche, daselbst, Flur 9 Nr. 113/6, Gebäude- und Freifläche, daselbst, Flur 9 Nr. 96/8, Gebäude- und Freifläche, daselbst, 24,00 Ar, verbunden mit dem Sondereigentum an der im 1. Obergeschoss des Hauses Böhmerstraße vom linken Treppenaufgang links gelegene Wohnung und einem Kellerabstellraum (Aufteilungsplan Nr. B 5) und dem Sondernutzungsrecht an dem PKW Stellplatz 12 im Doppelparker oben in der Tiefgarage. Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a ZVG auf 120.000,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. September 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer waren damals **Hans-Jürgen und Estrella Maria Gundlach** eingetragen.

Trier, den 8. Februar 2006

- 23 K 129/05 - Das Amtsgericht

1618.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Stahlhofen Blatt 661 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 1. Juni 2006, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerborg, Wörthstraße 14, Zimmer 1, versteigert werden.

Gemarkung Stahlhofen lfd. Nr. 1 Flur 1 Nr. 10/3, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße, 34 qm; lfd. Nr. 2 Flur 1 Nr. 10/5, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 1, 363 qm. Verkehrswert: 3500,- EUR bezüglich Flur 1 Nr. 10/3; 92.000,- EUR bezüglich Flur 1 Nr. 10/5.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12. September 2003 in das Grundbuch eingetragen worden.

Nach dem Gutachten befindet sich auf dem Grundstück Flur 1 Nr. 10/3 eine Fertiggarage. Das Grundstück Flur 1 Nr. 10/5 ist bebaut mit einem 2-geschossigen unterkellerten Gebäude, das vormals als Gaststätte genutzt wurde. Das Objekt steht leer. Es besteht ein erheblicher Unterhaltungsstau und es sind Feuchtigkeitsschäden vorhanden.

Westerburg, den 6. Februar 2006

- 11 K 146/03 - Das Amtsgericht

1619.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Meudt Blatt 1722 und Blatt 1499 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 9. Mai 2006, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerborg, Wörthstraße 14, Zimmer Nr. 1, versteigert werden.

Gemarkung Meudt 1) Blatt 1722 lfd. Nr. 1 Flur 3 Nr. 156/9, Gebäude- und Freifläche, Bergstraße 8, 609 qm; 2) Blatt 1499 lfd. Nr. 36 Flur 3 Nr. 156/11, Gebäude- und Freifläche, Bergstraße 8, 339 qm. Nach dem Verkehrswertgutachten bilden beide Grundstücke eine wirtschaftliche Einheit (Hausnummern 8 und 8a) und sind gemeinschaftlich mit einem Einfamilienwohnhaus und einem zu Wohnzwecken umgebauten ehemaligen Ökonometrakt bebaut. Es besteht Renovierungsbedarf, Fertigstellungsarbeiten fehlen. Feuchtigkeits- und Fäulnissschäden wurden festgestellt. Verkehrswerte: 1) 56.000,- EUR; 2) 99.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Mai 2004 im Grundbuch Blatt 1722 und am 8. Juni 2004 im Grundbuch Blatt 1499 eingetragen worden.

Westerburg, den 7. Februar 2006

- 12 K 78/04 - Das Amtsgericht

1620.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von Weltersburg Blatt 755 eingetragene Miteigentumsanteil von 367,58/1000 an dem nachstehend bezeichneten Grundbesitz **am Donnerstag, dem 27. April 2006, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerborg, Wörthstraße 14, Zimmer 1, versteigert werden.

Gemarkung Westerborg lfd. Nr. 1 Flur 1 Nr. 23, Gebäude- und Freifläche, Wiesenstraße 7, 596 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erd-, Ober- und Dachgeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichnet. Verkehrswert: 170.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Juni 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Westerburg, den 6. Februar 2006

- 11 K 75/05 - Das Amtsgericht

1621.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Langenhahn Blatt 566 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 1. Juni 2006, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerborg, Wörthstraße 14, Zimmer 1, versteigert werden.

Gemarkung Langenhahn lfd. Nr. 1 Flur 14 Nr. 27, Gebäude- und Freifläche, Waldstraße 55, 646 qm. Verkehrswert: 123.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. August 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienwohnhaus (Fertighaus; Baujahr 1983) bebaut. Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Westerburg, den 7. Februar 2006

- 11 K 97/05 - Das Amtsgericht

1622.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Westerborg Blatt 3041 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 27. April 2006, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerborg, Wörthstraße 14, Zimmer 1, versteigert werden.

Gemarkung Westerborg lfd. Nr. 1 Flur 38 Nr. 42, Gebäude- und Freifläche, Wörthstraße 5, 491 qm. Verkehrswert: 266.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. August 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Nach dem Gutachten handelt es sich bei dem Objekt um ein Bürogebäude mit Laden. Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Westerburg, den 6. Februar 2006

- 11 K 105/05 - Das Amtsgericht

1623.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Unnau Blatt 1122 einge-

tragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 25. April 2006, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerborg, Wörthstraße 14, Zimmer Nr. 1, versteigert werden.

Gemarkung Unnau lfd. Nr. 5 Flur 12 Nr. 2988/10, Gebäude- und Freifläche, Kornhahnstraße 15, 792 m². Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung und Doppelgarage. Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de. Verkehrswert: 186.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. April 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 6. Februar 2006

- 12 K 48/05 - Das Amtsgericht

1624.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Bilkheim Blatt 668 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 2. Mai 2006, 10.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerborg, Wörthstraße 14, Zimmer Nr. 1, versteigert werden.

Gemarkung Bilkheim lfd. Nr. 1 Flur 8 Nr. 142/2, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 17, 831 m². Das Grundstück ist mit einem Lager bebaut. Das frühere Wohnhaus wurde abgebrochen. Eine Innenbesichtigung fand nicht statt. Verkehrswert: 46.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. August 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Im Termin am 7. Februar 2006 wurde der Zuschlag nach § 85 a I ZVG versagt.

Westerburg, den 7. Februar 2006

- 12 K 101/05 - Das Amtsgericht

1625.

Zum Zwecke der Aufhebung der Erbengemeinschaft soll im Wege der Zwangsvollstreckung der im Grundbuch von Langenbach bei Bad Marienberg Blatt 766 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 25. April 2006, 13.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerborg, Wörthstraße 14, Zimmer Nr. 1, versteigert werden.

Gemarkung Langenbach bei Bad Marienberg lfd. Nr. 5 Flur 16 Nr. 66., Landwirtschaftsfläche, Bütz, 2413 m²; Verkehrswert: 1690,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. November 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 9. Februar 2006

- 12 K 143/05 - Das Amtsgericht

1626.

Der Versteigerungstermin am 7. März 2006 wird aus dienstlichen Gründen aufgehoben.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von Wittlich Blatt 7599 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 2. Mai 2006, um 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Wittlich, Kurfürstenstraße 63, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 56,01/1000 an dem Grundstück Wittlich Flur 21 Nr. 270/3, Gebäude- und Freifläche, Trierer Straße 17, 19,83 Ar, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung mit Balkon im 2. Obergeschoss, dem Abstellraum im Kellergeschoss und dem Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz, im Aufteilungsplan jeweils mit Nr. 13 bezeichnet. Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 76.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. März 2004 in das Grundbuch eingetragen worden.

Staatsanzeiger

für das Land Rheinland-Pfalz

G 6436**Postvertriebsstück - Entgelt bezahlt**Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Postfach 3880, 55028 Mainz

Als Eigentümer war damals **Silke Herrmann**, Richard-Arnold-Straße 3, 71642 Ludwigsburg, eingetragen.

In einem früheren Termin wurde der Zuschlag aus den Gründen der §§ 74 a, 85 a ZVG versagt.

Wittlich, den 6. Februar 2006

- 12 K 19/04 - Das Amtsgericht

1627.

Der Zwangsversteigerungstermin am 21. März 2006 wird aus dienstlichen Gründen aufgehoben.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Kinderbeuern Blatt 1055 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 9. Mai 2006, um 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Wittlich, Kurfürstenstraße 63, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

Lfd. Nr. 5 Flur 9 Nr. 29, Gebäude- und Freifläche, Zum Ewesberg 10, 7,68 Ar (Einfamilienwohnhaus). Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG festgesetzt auf 36.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Februar 2005 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Reinhold Artur Schmitz**, Zum Ewesberg 11, 54538 Kinderbeuern, im Grundbuch eingetragen.

Wittlich, den 6. Februar 2006

- 12 K 3/05 - Das Amtsgericht

1628.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Herrnsheim Blatt 5185 nachstehend bezeichnete Grundbesitz am

Mittwoch, dem 5. April 2006, um 9.00 Uhr, an der Gerichtsstelle Worms, Hardtgasse 6, Saal 320, 3. Stock, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 103,59/10.000 an Grundstück Gemarkung Herrnsheim Flur 8 Nr. 625/2, Gebäude- und Freifläche, Moriostraße 6, 5506 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 39 im EG im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 39. Laut Gutachten eine Wohnung mit 65 qm (Diele, Wohn- und Schlafzimmer, Kochnische, Abstellkammer, Bad und Balkon) und Keller in einer 1998 erbauten 3-geschossigen Wohnanlage. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 79.000,- EUR festgesetzt worden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 28. Oktober 2003 in das Grundbuch eingetragen.

Worms, den 10. Februar 2006

- 16 K 97/03 - Das Amtsgericht

1629.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Herrnsheim Blatt 5186 nachstehend bezeichnete Grundbesitz am **Mittwoch, dem 5. April 2006, um 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Worms, Hardtgasse 6, Saal 320, 3. Stock, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 100,74/10.000 an Grundstück Gemarkung Herrnsheim Flur 8 Nr. 625/2, Gebäude- und Freifläche, Moriostraße 6, 5506 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 40 im EG im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 40. Laut Gutachten eine Wohnung mit 63 qm (Diele, Wohn- und Schlafzimmer, Küche, Abstellkammer, Bad und Balkon) und Keller in einer 1998 erbauten 3-geschossigen Wohnanlage. Der Ver-

kehrswert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 77.000,- EUR festgesetzt worden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 28. Oktober 2003 in das Grundbuch eingetragen.

Worms, den 10. Februar 2006

- 16 K 98/03 - Das Amtsgericht

1630.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Worms Blatt 14600 nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 20. April 2006, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Worms, Hardtgasse 6, Saal 320, 3. Stock, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 139,958/1000 an Grundstück Gemarkung Worms Flur 1 Nr. 238/2, Gebäude- und Freifläche, Wollstraße 48, 304 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an Wohnräumen im Dachgeschoss und Kellerraum, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 9, Sondernutzungsrecht ist vereinbart. Laut Gutachten handelt es sich um eine ca. 83 qm große Dachgeschosswohnung (zwei Zimmer, Küche, Bad und Flur) mit Balkon und Dachterrasse in einem viergeschossigen Mehrfamilienhaus aus dem Baujahr 1998. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 85.000,- EUR festgesetzt worden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 25. April 2003 in das Grundbuch eingetragen.

Worms, den 8. November 2006

- 17 K 26/2003 - Das Amtsgericht